Published and distributed under permit No. 176, authorized by the Act of Oct 6. 1917, on file at the Post Office of Chicago, Ill. By order of the President, A. S. Burleson, Postmaster General.

Abendpost

Published and distributed under permit No. 176, authorized by the Act of Oct. 6. 1917, on file at the Post Office of Chicago, Ill. By order of the President, A. S. Burleson, Postmaster General.

(12 Seiten.) 2 Cents Chicago, Freitag, den 26. März 1920. — ★ 5 Uhr Ausgabe. 2 Cents 32. Jahrgang. — Nr. 73

Zurückgetreten

Ist einer Pariser Meldung zufolge das deutsche Kabinett.

Kämpfe um Wesel noch im Gange.

(Geliefert von der „Associierten Presse" und den „United Preß Associations".)

Paris, 26. März. Das deutsche Kabinett, an dessen Spitze Premierminister Gustav Bauer steht, hat, einer aus Berlin eingetroffenen Depesche zufolge demissioniert.

Wesel behauptet sich noch immer.

Berlin, 26. März. Wesel, die nordwestlich vom Ruhrgebiet gelegene belagerte Festung hielt sich heute noch immer gegen die sie belagernden revolutionären Arbeitertruppen, wie „Die Freiheit" meldet.

Das Blatt fügt hinzu, daß die Lage im Industriebezirk der Ruhr sich langsam klärt.

In Sachsen bessert sich die Lage.

Gotha, 26. März. Aus der Verwirrung, die während der verflossenen zehn Tage in dem Industriegebiet Sachsens geherrscht hat, entwickelt sich jetzt langsam wieder die Ordnung. Die Arbeiter kapitulieren, sagen den Ausstand ab und die Militärbehörden übernehmen die Kontrolle über die Städte.

In Gotha, wo die Streiker etliche Tage lang das Heft in Händen hatten, streckten sie heute die Waffen, und die in der vorigen Woche vertriebene Garnison wird heute wieder einziehen.

Die Kämpfe waren ohne Unterbrechung seit dem 17. März im Gange. Man schätzt die Zahl der Toten auf 90 und die der Verwundeten auf etliche hundert. Heute wurden 80 Arbeiter begraben.

Somit gelangt ein interessantes Kapitel in dem Protest der Arbeiterschaft gegen den Kappschen Versuch zur Herbeiführung einer reaktionären Regierung zum Abschluß. Als die Nachricht von der Erhebung aus Berlin hier eintraf, gingen die hiesigen Arbeiter an den Streik. Sie erboten sich, mit der Polizei zusammenzuwirken, und verkündeten durch Anschläge, daß Plünderer ohne weiteres erschossen werden würden. Sie setzten sich mit dem die Garnison befehligenden Major in Verbindung, der ihnen mitteilte, die Soldaten würden Kapp unterstützen. Zu gleicher Zeit proklamierte er auch das Kriegsrecht und verlangte Verstärkungen aus Erfurt, wo 2000 Mann Truppen liegen.

Die Arbeiter der Munitionsfabriken begannen dann in Gotha zusammenzuströmen, nachdem sie sich Waffen und Panzerautomobile gesichert hatten, und es setzten dann die Kämpfe ein. Sie machten keinen Versuch, eine eigene Regierung ins Leben zu rufen, und von einem Sowjet war überhaupt nicht die Rede.

Der Korrespondent besuchte heute alle Städte und Ortschaften zwischen Leipzig und Gotha, wo es zu Ausschreitungen gekommen war. Ueberall versichern die Arbeiter, daß ihre Hauptforderungen in der Abschaffung der Kriegsgesetze und in der Schaffung einer Bürgerwehr bestehen, die an Stelle der Reichswehr Noskes treten soll.

In den Landbezirken befinden sich immer noch etliche Häuflein bewaffneter Arbeiter, die soweit noch nicht von den Truppen eingebracht wurden. Von einem solchen Häuflein wurde das Automobil der Assoziierten Presse bei Naumburg angehalten. Es bestand aus etwa einem Dutzend Uniformierter, die ihr Quartier in einer Wegschenke aufgeschlagen hatten. Etwa eine Viertelstunde später begegnete der Korrespondent einer Kavallerieabteilung, die unterwegs war, um die Nachbarschaft von Naumburg von solchen Banden zu säubern.

In Naumburg war es zu ziemlich ernsten Kämpfen gekommen und die Ausständigen hatten sich dort in der Festung verschanzt, aus der sie erst vertrieben werden konnten, nachdem die Garnison durch Truppen aus Weimar verstärkt worden war. Auch in Weimar kam es zu verschiedentlichen Putschen, in deren Verlauf etliche Arbeiter getötet wurden, aber der angerichtete Sachschaden war unbedeutend.

Obschon in fast jeder Industriestadt Sachsens Unruhen zu verzeichnen waren, so steht es doch außer Frage, daß die ausgesandten Berichte über Verlust an Menschenleben und Sachschaden grobe Uebertreibungen enthielten.

In der Universitätsstadt Halle schlossen sich die Studenten den Truppen an und die Arbeiter wurden im Mittelpunkt der Stadt umzingelt. Seitens der Soldaten wurden dann Minenwerfer und Maschinengewehre auf die Gebäude gerichtet, in welchen die Ausständigen Zuflucht gesucht hatten, und die Streiker ergaben sich darauf nach nur kurzem Widerstand.

London, 25. März. Wie der Berliner Korrespondent der „Times" auf Grund von Nachrichten meldet, die in Berlin aus Essen eintrafen, haben die Führer der roten Truppen den Waffenstillstand mit der Reichswehr zurückgewiesen.

Die roten Truppen stehen nunmehr völlig unter der kommunistischen Führerschaft des „Roten Soldatenbundes", der gelegentlich der Berliner Krawalle vom Jahre 1919 eine so hervorragende Rolle spielte.

In einer Depesche der „Times" aus Rotterdam wird die Meldung des Korrespondenten des „Nieuwe Rotterdamsche Courant" aus Münster übermittelt, daß die Roten den Waffenstillstand nicht beobachten.

Wesel wurde, wie der Korrespondent meldet, während der ganzen Dauer des Tages mit einem neunzölligen Geschütz bombardiert und die Roten begannen wieder auf dem rechten Flügel vorzurücken und überschritten die Lippe, die laut den Abmachungen des Waffenstillstandes die Scheidelinie zwischen den sich gegenüberstehenden Heeren bilden sollte.

Einer Berliner Depesche zufolge soll Wesel gefallen sein, aber diese Nachricht ist soweit noch nicht bestätigt worden.

Bolschewik Radek führt angeblich die Roten.

Koblenz, 25. März. Es verlautet, daß der russische Bolschewik Radek sich in Hagen, im westfälischen Gebiet befindet und das Vorgehen der Roten leitet.

Die Beschießung Wesels dauert an.

Koblenz, 25. März. Die Beschießung Wesels mit Geschützen dauerte heute an. Wie es heißt, sollen die Truppen der Reichswehr die feste Ueberzeugung hegen, daß es ihnen gelingen wird, sich zu behaupten, wenn schon der Druck gegen die Stadt von Seiten der Roten an Heftigkeit zunimmt.

Dinslaken ist im Besitz der Roten, deren Linie sich nunmehr von Friedrichsfeld, neun Kilometer nördlich von Dinslaken durch Dorsten nach Münster hinzieht.

Ferner sollen die Roten auch Duisburg besetzt haben. In den Kruppschen Anlagen in Essen wird angeblich Munition für die Roten hergestellt.

Die militärische Lage im Ruhrgebiet ist angeblich für die Roten günstig. Weitere Regierungstruppen trefen nördlich von Cösfeld ein.

Amsterdam, 25. März. Die Kämpfe bei Wesel setzten gestern vormittag ein, als auf Regierungstruppen, die abgesandt worden waren, um Waffen abzuholen, zu deren Auslieferung sich die Kommunisten verpflichtet hatten. So wird dem „Telegraaf" aus Münster gemeldet. Am Mittwoch abend hatte der Befehlshaber der Truppen in Wesel den Rückzug der Roten auf eine Linie etwa zwei Meilen südlich von der Lippe und die Auslieferung der in Peddenburg lagernden Waffen verlangt. Diese Forderungen waren zugestanden worden, aber als dann die Kommunisten zur Auslieferung der Waffen aufgefordert wurden, entbrannte der Kampf.

Wesel, Rheinpreußen, 25. März (6 Uhr 10 Min. abends). Im Laufe des heutigen Tages schlugen 15 Geschosse in dem von der Zivilbevölkerung bewohnten Teil Wesels ein, wobei eine Anzahl Wohnhäuser im Geschäftsviertel beschädigt wurden und ein Kindermädchen sowie zwei Kinder ums Leben kamen. Wesel ist so gut wie gänzlich von der Außenwelt abgeschlossen.

Heute nachmittag herrschte eine gelinde Aufregung, die zur Ansammlung von Menschenmengen führte, als drei Männer, die man als angebliche Spione in Haft genommen hatte, von einer Truppenabteilung durch die Straßen transportirt wurden. Die Leute mußten mit in die Luft gestreckten Armen marschieren.

Es sind Anzeichen dafür vorhanden, daß unter den Truppen der Reichswehr Unzufriedenheit über die vom Generalmajor Kabitsch erlassene Verfügung herrscht, derzufolge Leuten, die aus dem Heer entfernt worden sind, das Tragen der Uniform untersagt wird. Eine Anzahl solcher Leute, darunter drei Offiziere, die in der Montag Nacht über den Rhein gingen, sind von den Belgiern interniert worden.

Die unter den Truppen herrschende Stimmung soll eine gute sein. Man sieht viele Kriegsveteranen mit dem Eisernen Kreuz. Reservetruppen, die sich nach der Kampffront unterwegs befanden, marschierten heute nachmittag singend durch die Straßen.

Arbeiter geben Kampf im Ruhrgebiet nicht auf.

Amsterdam, 26. März. Gelegentlich einer gestern abend in Essen stattgehabten Versammlung von Vertretern der Arbeiterräte des Rheinlands und Westfalens wurde beschlossen, den Kampf im Ruhrgebiet nicht einzustellen. Die einzige Bedingung, unter welcher die Arbeiter sich zum Frieden bereit erklären werden ist, wie eine hier eingetroffene Depesche besagt, das Zurückziehen der Regierungstruppen aus dem Militärbezirk von Münster.

Die Kabinettskrise.

Berlin, 25. März. Die Beratungen der Vertreter der verschiedenen Parteien hinsichtlich der Reorganisierung der deutschen Regierung waren bis 7 Uhr heute abend ergebnißlos gewesen. Die Hauptereignisse des Tages bildeten unerwartete Angriffe auf Vizekanzler Schiffer und zunehmende Unstimmigkeit in dem Flügel der sozialdemokratischen Partei, dessen Führer der vormalige Kanzler Philipp Scheidemann ist.

Seitens der rechts stehenden Sozialdemokraten wurde an Dr. Schiffer scharfe Kritik wegen seiner angeblichen Doppelzüngigkeit in den Unterhandlungen mit Dr. Wolfgang Kapp, dem Führer des Aufstands am 13. März, geübt und es wurde behauptet, er habe eine voreilige und unermächtigte Erklärung erlassen, die Beendigung des Generalstreiks ankündigend. Den letzteren Schritt habe er, wie behauptet wurde, getan, ohne sich mit den Beamten der Gewerkschaften zu beraten.

Dr. Schiffer wurde von den Führern der demokratischen Partei verteidigt, die behaupteten, er habe als Vertreter der Regierung gehandelt und sei nicht durch Parteipolitik gebunden gewesen.

Eine bedeutende Spaltung entwickelte sich zwischen dem Berliner Kontingent der Sozialdemokraten der Rechten und den Vertretern der Partei, die in Stuttgart den vormaligen Reichswehrminister Noske unterstützt hatten. Die erstere Faktion besteht aus den Anhängern Scheidemanns und vertritt den Standpunkt, man solle den Unabhängigen Sozialdemokraten etwas entgegenkommen, da diese gezwungen seien, das mit den Gewerkschaften getroffene Abkommen zu beobachten. Der linke Flügel der rechts stehenden Sozialdemokraten lehnt sich ganz offen gegen die Stellungnahme der Parteivertreter in der Regierung auf, die beschuldigt werden, den Versuch gemacht zu haben, die Bedingungen, unter denen der Aufstand beigelegt wurde, durch Einschränkungen abzuschwächen.

Die Berliner Parteiführer behaupten, die Leute aus Stuttgart sähen die Arbeiterlage in Berlin in zu rosigem Licht und sie verlangen die Annahme der von Herrn Legien niedergelegten Bedingungen, denen die Unabhängigen Sozialdemokraten zugestimmt haben.

Die rechts stehenden Sozialdemokraten sollen in ihrer Unterstützung von Herrn Geßler für den Posten des Reichswehrministers nur sehr lauwarm sein.

Die Roten behaupten Erfolge erzielt zu haben.

London, 26. März. Die Arbeitertruppen, die an der Lippe entlang, südlich und südwestlich von Wesel, verschanzt sind, drohen, falls es ihnen nicht gelingen sollte, sich in den Besitz Wesels zu setzen, mit der Zerstörung aller Fabrikanlagen und Grubenwerke in Westdeutschland, wie es in einer Berliner Depesche an die Exchange Telegraph Company heißt. Die Roten haben ein Großes Hauptquartier angelegt, ähnlich dem des verflossenen großen deutschen Heeres und erlassen von diesem Hauptquartier aus amtliche Berichte.

In dem Bericht vom gestrigen Abend behaupteten die Roten, etliche Dörfer erobert und über 200 Gefangene während des Tages gemacht zu haben. Sie behaupten ferner, daß die Regierungstruppen in Westdeutschland vorläufig nichts unternehmen, sondern auf Weisungen von Berlin warten.

In Depeschen, die gestern Abend in Münster aufgegeben wurden, wird über heftige Gefechte zwischen Regierungstruppen und Kommunisten an der Linie von Hamm südlich nach Hagen berichtet. Weiter südlich in der Richtung von Köln und Düsseldorf ist es ebenfalls zu Kämpfen gekommen und ernste Zusammenstöße fanden bei Wesel, Recklinghausen, in der Nähe von Münster, sowie an der Lippe entlang statt.

Durch die Behandlung, welche seitens der Militärbehörden in Halle Personen zu Teil geworden, die der Beteiligung an der revolutionären Bewegung angeklagt standen, ist unter der deutschen Arbeiterschaft große Erbitterung hervorgerufen worden, wodurch, wie es heißt, die Lage sich noch verschlimmert hat.

Eiserne Division treibt in Pommern ihr Unwesen.

Berlin, 26. März. Das Organ der Mehrheitssozialdemokraten, der „Vorwärts", behauptet, daß Pommern und der nördliche Teil der Uckermark, nordwestlich von Stettin, von der Eisernen Division (den baltischen Truppen) und dem Verband der pommerschen Großgrundbesitzer beherrscht wird, die eine Bürgerwehr angebracht haben und sie für ihre eigenen Zwecke ausnutzen. In Prenzlau, südwestlich von Stettin, haben sie, wie die Zeitung behauptet, die Ermordung des örtlichen Exekutivbeamten der Unabhängigen Sozialdemokraten herbeigeführt.

Laut den Angaben der Offiziere der Eisernen Division beabsichtigt die Division, dem „Vorwärts" zufolge, gegen Berlin zu marschieren.

Weitere dem „Vorwärts" zugegangene Nachrichten besagen, daß die Bauern in der östlichen Pregnitz, im nordwestlichen Teil der Provinz Brandenburg, mit Maschinengewehren ausgerüstet worden sind, und Meldungen über ähnliche Schreckensherrschaft kommen aus anderen Teilen der Provinz Brandenburg.

Warum Ludendorff nicht verfolgt wird.

Berlin, 26. März. Wie die halbamtliche Nachrichtenagentur behauptet, ist die Tatsache, daß augenscheinlich keine gerichtlicher Schritte gegen General Ludendorff getan werden, auf den Umstand zurückzuführen, daß er nicht direkt mit der Kappschen Erhebung in Verbindung stand. Daß Ludendorff sich augenscheinlicher Straflosigkeit erfreut, ruft zahlreiche scharfe Kommentare hervor.

Ein Genfer Sensatiönchen.

Genf, 26. März. Wie hier in Erfahrung gebracht wurde, hat Ex-Kaiser Wilhelm anfangs März aus einer Züricher Bank Einlagen im Betrage von 250,000 Franken gezogen und das Geld soll kurz vor der reaktionären Erhebung unter Dr. Wolfgang Kapp und General von Luettwitz nach Berlin gesandt worden sein. Da die deutsche Mark gegenwärtig einen Wert von 10 Centimes repräsentiert, so würde die aus der Bank behobene Summe ein hochansehnliches Vermögen in Deutschland bilden.

Washington, 26. März. Napoleons Wort, daß jeder Korporal den Marschallsstab im Tornister trüge, hat sich zum Teil in dem Fall des Feldwebels Weber bewahrheitet, der die Spartakistentruppen im Ruhrgebiet, etwa 120,000 Mann befehligt.

Während des Kriegs war Weber, laut hier eingetroffenen Depeschen, als Unteroffizier zur Dienstleistung beim Stabe des Generals Ludendorff im Großen Hauptquartier abkommandiert, wo er als Ordonnanz benutzt wurde.

Geistlichkeit

Eifert gegen Einfluß des „bösen Türken" in Europa.

New York, 26. März. Nach dem Weißen Hause ist heute ein von über 200 Geistlichen gefaßter Beschluß gesandt worden, in welchem Präsident Wilson ersucht wird, jeden erdenklichen Einfluß geltend zu machen, um den Sultan für immer jedweder Regierungsmacht in irgend einem Teil Europas zu entkleiden. Die Tatsache von der Absendung des Beschlusses wurde von dem präsidierenden Bischof und dem Rat der Protestant Episcopal Church bekannt gegeben. Mit der Uebermittelung des Beschlusses war Rev. Dr. Randolph McKim von Washington betraut worden.

Unter den Unterzeichnern des Beschlusses befinden sich die Bischöfe Philip M. Rhinelander und Thomas J. Garland aus Philadelphia, Chauncey B. Brewster, Hartford, Conn., und Charles H. Brent aus Buffalo

Schnapsschnüffler.

Dürfen Handgepäck nach Spirituosen untersuchen.

New York, 26. März. Die Gefahren, welche es mit sich bringt, wenn man seinen Spirituosenvorrat in Handtaschen oder Handkoffern mit sich führt, wurden heute durch eine Entscheidung des Bundeskommissärs McGoldrick erhöht, die dahin ging, daß Beamte, die mit der Durchführung des Prohibitionsgesetzes betraut sind, das Recht besitzen, solche Gepäckstücke ohne weiteres zu durchsuchen.

Kommissär McGoldrick überwies, Proteste der Anwälte von Robert Walsh von Kings Park ablehnend, diesen wegen Verletzung des Prohibitionsgesetzes den Bundesgroßgeschworenen. Die Anwälte hatten behauptet, daß die persönlichen Rechte ihres Klienten durch die Durchsuchung seines Handkoffers nach Spirituosen verletzt worden seien.

Der Kommissär entschied: „Meiner Ansicht nach hat ein Beamter, wenn er den Verdacht hegt, daß eine Person Spirituosen in einem Paket oder in einer Handtasche bei sich führt, das Recht, ein derartiges Paket oder Gepäckstück zu durchsuchen und bedarf hierzu keines gerichtlichen Durchsuchungsbefehls.

Seine einzige Passion.

Hat sich darauf versteift, ein Bürger zu werden.

Der Whisky-Kuddelmuddel.

Hauptmann Hubert dringt auf Einberufung einer Sondergrandjury. — Will nach Kräften gewissenlosen Apothekern das Handwerk legen.

Maurice B. Brand, ein ungarischer Jude, ist eine frohe Kampfnatur. Seine einzige Passion ist, ein Bürger dieser glorreichen Republik zu werden. Und da er aller andere Menschenkinder entmutigenden Nackenschläge ungeachtet, mit zäher Entschlossenheit seinem Ziele zustrebt, wird ihm wohl auch früher oder später der ersehnte Preis zufallen.

Am 6. März hat Bundesrichter Landis auf Empfehlung des Vorstehers des hiesigen Naturalisierungsamts Fred J. Schloffeldt, sein Gesuch um Einbürgerung abgewiesen, da er wiederholt in den dem Amte unterbreiteten Eingaben seine Geschäfts- und Wohnungsadresse falsch angegeben hätte. Keineswegs entmutigt, hat Brand sich heute wiederum mit dem Bittgesuch an den Richter gewandt, die Entscheidung rückgängig zu machen und ihm den ersehnten Bürgerbrief zu gewähren.

In der Eingabe, die er persönlich vertrat, führte er aus, daß er am 8. September 1904 einwanderte. Am 16. März 1911 habe er die ersten Papiere erwirkt. Er sei verheiratet und Vater von drei in Chicago geborenen Kindern. Im März 1917 habe er sich naturalisieren lassen wollen, doch habe man ihn abblitzen lassen weil einer seiner Zeugen nicht persönlich seine Frau kannte. Im Oktober desselben Jahres sei es ihm nicht besser ergangen, weil ein anderer Zeuge seine Kinder nicht kannte. Erst zehn Tage später habe man sein Gesuch passieren lassen. Irrtümlich hätte er nun aber seine Adresse falsch angegeben gehabt. Er habe Nr. 2070 Ogden Ave. gewohnt, habe aber in einem Anfall von Geistesschwäche die Nr. 2170 angegeben. Als er dann zur Vernehmung vor Schlottfeldt zitiert wurde, habe dieser Beamte sich die größte Mühe gegeben, ihn zu einem Spion zu stempeln. Vor dem Richter habe er später das Gesuch bekämpft, und die Folge sei gewesen, daß der Richter das Gesuch abschlägig beschieden habe.

Vom Richter Landis heute ins Gebet genommen, beharrte der Bittsteller bei allen seinen im Gesuch enthaltenen Angaben. Als der Richter ihn fragte, wie es komme, daß er die Adressen wiederholt falsch angegeben habe, erklärte Brand, daß Familientrubel zeitweilig seinen Geist geschwächt haben müsse. Er sei Jude, seine Frau aber katholisch.

„Was", fragte der Richter, „Sie sind Jude und Ihre Frau ist katholisch? Ja da haben Sie ja geradezu das Unglück heraufbeschworen."

„Wie heißt Unglück?", meinte Brand, „ich lebe mit meiner Frau in schönster Eintracht. Nur wegen der Kinder kommt es zu Streit zwischen uns."

„Ich verstehe," nickte der Richter verständnisinnig, „nur der lieben Kinder wegen."

„Jawohl," bemerkte Brand, „nur der Kinder wegen, und das ist mir auf die Nerven gefallen. Ich muß manchmal ein bischen meschugge geworden sein, sonst könnte ich mir nicht erklären, weshalb ich die falschen Angaben gemacht haben sollte."

„Weshalb haben Sie mir das aber nicht während einer der früheren Verhandlungen erzählt," fragte der Richter.

„Verzeihen Sie, Herr Richter, nur deshalb nicht, weil Sie ein so gestrenger Herr sind."

„Na, mit dem Stuß bleiben Sie mir man vom Leibe," meinte der Richter, „derartigen Schmeicheleien bin ich nicht zugänglich. Merken Sie sich das. Sie sind doch übrigens schon lange genug im Lande, um zu wissen, daß man damit hier nichts erreicht. Ich wünschte, Sie hätten die unschlaue Bemerkung nicht gemacht. Die Verhandlung ist auf morgen verschoben."

Ein neuer Schachzug.

Der Prohibitionsdirektor Hubert Howard hat heute den Bundesanwalt Charles F. Clyne amtlich ersucht, doch unverzüglich eine Sondergrandjury einzuberufen, die sich ausschließlich mit der Untersuchung des seitens der hiesigen Apotheker betriebenen Whiskyhandels zu befassen hätte. Sie würde vor allem die Bücher der hiesigen Whiskygroßhändler einzufordern und festzustellen haben, ob und wieviel Whisky sie an die Apotheker geliefert und in welcher Weise ihn diese verschleißt haben. Denn er glaube guten Grund zu der Annahme zu haben, daß viele der hiesigen Apotheker als Agenten der Regierung recht gewissenlos ihres Amtes walteten, und er werde sich nach Kräften bemühen, ihnen die von ihnen zu beziehende Höchstmenge Whisky möglichst zu beschneiden.

Bundesanwalt Clyne wird sich beeilen, dem Antrage des Prohibitionsdirektors zu entsprechen.

Was nun die an anderer Stelle berichtete Haltung der Regierung bezüglich des Transports von Spirituosen anbetrifft, so ist zu erwähnen, daß die armen reichen Leute, die in der glücklichen Lage waren, ihren Wein- und Likörkeller bis zum Rande zu füllen, sich jetzt in einer wirklichen Zwickmühle befinden, sofern sie nicht auch glückliche Hausbesitzer sind. Denn da sie jetzt nicht die Spirituosen befördern, also auch nicht umziehen können, kann der Hauswirt ihnen die Miete bis in die aschgraue Möglichkeit steigern. Sind sie aber Hausbesitzer, so können sie nicht das Haus verkaufen, ohne das Spirituosenlager im Stich zu lassen. Denn verkaufen können sie das edle Naß nicht, dürfen es auch nicht verschenken. Welche sonderbare Blüten da die Spekulation treibt, geht aus dem Erlebnis eines Evanstoners hervor. Der Biedermann besitzt ein Haus im Werte von $15,000 und Spirituosen im Werte von $15,000. Ihm wurden nun neulich $65,000 für sein Haus geboten unter der einzigen Bedingung, daß er das Schnapslager da lasse. Er hat sich bisher noch nicht für den Abschluß des Handels entscheiden können.

In Zahlungsschwierigkeiten.

Im Bundesgericht machten heute mehrere Gläubiger ein Bankerottverfahren anhängig gegen den als hartherzigen Hauswirt verschrieenen Grundeigentumshändler John T. Lewis. In der Vorverhandlung, die heute vor Richter Landis stattfand, kam es zu einem Streit zwischen Lewis und einem Maler, dem er angeblich etwa $200 schuldet. Außerdem kam es ans Licht, daß er seinen Mietern den Mietszins um 50 Prozent zu steigern beabsichtigt.

Ferner wurde ein Bankerottverfahren gegen die Riverside Fish Co. anhängig gemacht. Der heute dem Richter Landis unterbreitete Antrag, doch zu gestatten, daß das leicht dem Verderben ausgesetzte Lager verkauft werde wurde bewilligt.

Scharfer Angriff

Auf Lloyd George im französischen Parlament gemacht.

Paris, 25. März. Der vormalige Premierminister Jean Louis Barthou machte heute nachmittag in der Deputiertenkammer einen überaus scharfen Angriff auf den englischen Premierminister David Lloyd George und zwar im Verlauf einer Rede, in welcher er die auswärtige Politik Frankreichs besprach.

Barthou erklärte, der englische Premierminister hätte sich mit allen scharfen Noten, die an Deutschland gesandt wurden, einverstanden erklärt, während zu gleicher Zeit England durch seine eigene Politik Deutschland gegenüber politische Vorteile erlangt habe.

„Wenn die scharfen Noten an Deutschland gesandt wurden", sagte Barthou, „trugen sie die Unterschrift Clemenceaus oder Millerands, aber wenn Deutschland Zugeständnisse gemacht wurden, dann unterzeichnete Lloyd George die Noten. Infolgedessen steht Frankreich nunmehr ganz allein Deutschland als das Land gegenüber, gegen welches die Deutschen sich zum Rachekrieg rüsten müssen.

„Frankreich kann nicht in der Stellung der Unterlegenheit anderen freien Ländern gegenüber verharren. Es hat bezüglich seiner Pläne und Ziele nichts zu verbergen. Frankreich ist kein militaristisches Land. Es gibt keine militaristische Diktatur in Frankreich. Frankreich ist nicht auf Eroberungen aus, sondern verlangt Wiedergutmachung."

Barthou befürwortete die Wiederaufnahme der Beziehungen zu Rußland mit dem Bemerken, daß alle Nachbarländer entweder diese Beziehungen wieder aufgenommen hätten oder im Begriff stünden es zu tun und daß Italiens Stellungnahme in der Frage die Unterstützung Englands fände.

„England versteht es seine Interessen zu verteidigen" fügte der ehemalige Premierminister hinzu, „Frankreich ist noch immer stark genug, um seine Interessen mit Hilfe seiner Verbündeten zu verteidigen, vorausgesetzt, wenn diese dazu bereit sind, oder auch allein, falls diese Verbündeten sich zurückziehen sollten."

Spaniens Bahnstreik aus.

Madrid, 25. März. (Berichtet von „United Preß".) Der spanische Bahngeneralstreik ist glücklich beigelegt.

Zur Bezahlung der erhöhten Lohnforderung gewährt die Regierung den Eisenbahngesellschaften ein zeitweiliges Darlehen. Dauernde Regelungen sind späteren Beratungen vorbehalten.

Weitere Zeugen

In den beiden Marineuntersuchungen in Washington vernommen.

Washington, 26. März. Kapt. Joseph K. Taussig, welcher auf amerikanischen Torpedojägern (auch „Destroyer" oder Zerstörer genannt) während des größten Teils des Krieges diente, war der erste Zeuge, welchen das Senatskomite aufrief, das die Anschuldigungen des Kontreadmirals Sims gegen das Flottendepartment wegen der Beteiligung des Krieges zu untersuchen hat. Er behauptet u. a., es habe an Zusammenwirken zwischen dem Flottenamt und den Torpedojägern gefehlt.

Nach Kapt. Taussig wird Kontreadmiral C. P. Plunkett vernommen, welcher der Befehlshaber der atlantischen Torpedojägerstreitmacht war.

Kapitän Taussig, der vor dem Krieg im Marinedepartement Dienst tat und später über See auf Torpedojägern diente, sagte aus, daß Sekretär Daniels in seinem Jahresbericht von 1914 die numerische Stärke der Marine für ausreichend erklärte und in seinem Bericht von 1915 bemerkte, daß nur weitere 10,000 Mann benötigt würden, während die allgemeine Flottenbehörde in ihrem Bericht für das Jahr 1914 angegeben hatte, daß 16,600 Mann benötigt würden.

Durch die allgemeine Flottenbehörde wurde, wie Kapitän Taussig angab, ebenso wie seitens des Befehlshabers der atlantischen Flotte und vieler höheren Marineoffiziere das Marinedepartement auf den beklagenswerten Zustand des Marinepersonals aufmerksam gemacht, mit der dringenden Empfehlung, daß unverzüglich Wandel geschaffen werden sollte.

Der Zeuge teilte dem Komite mit, daß seitens des Departements der Personalfrage gegenüber eine Politik der Ungerüstetheit beobachtet worden sei, selbst dann noch als der Krieg mit Deutschland „augenscheinlich nicht mehr zu vermeiden war".

Wie der Zeuge versicherte, mangelte es an ausgebildeten Mannschaften für eine große Anzahl von Schiffen, als die Vereinigten Staaten in den Krieg eingriffen.

„Infolge der Politik des Unvorbereitetseins, die vom Departement befolgt wurde," sagte der Zeuge, „hatten die meisten der Schiffe, die während des Krieges zur Verwendung kamen, unzureichende Mannschaften und die Folge war, daß die Resultate nicht die waren, die sie hätten sein sollen."

Auf Kapitän Taussig folgte Rear Admiral Plunkett, der Befehlshaber der Torpedobootzerstörer der atlantischen Flotte, der aussagte, er habe vor Eintritt der Vereinigten Staaten in den Krieg dem Sekretär Daniels erklärt, es könne keine Artillerie ohne Mannschaften bedient werden, und Mannschaften seien nicht vorhanden. „Zwei Jahre lang war ich beim Sekretär vorstellig, ohne daß dieses jedoch auf ihn den geringsten Eindruck gemacht hätte", sagte der Zeuge.

Admiral Plunkett bekundete, Admiral W. S. Benson, der damalige Chef für Marineaktion, habe ihn angewiesen, alle auf das Marinepersonal bezüglichen Fragen direkt mit dem Marinesekretär zu erörtern. „Admiral Benson sagte mir, er habe seine gesamte Ueberredungskunst erschöpft," sagte der Zeuge, „und fügte hinzu, ich solle mein Glück versuchen, falls ich glaube, etwas ausrichten zu können."

Admiral Fletcher in eigener Sache.

Wie Rear Admiral Fletcher heute vor der Marinebehörde aussagte, die auf sein Ansuchen eine Untersuchung über seine Amtsenthebung vom Posten des Kommandeurs in Brest durch Admiral Sims nach dem Versenken des Transportdampfers „Antilles" im Oktober 1917 führt, machten sich die ersten Anzeichen einer Spannung im Hauptquartier in Brest bemerkbar, nachdem Kapitän Thomas D. Magruder, der Befehlshaber der dritten amerikanischen Flugzeugabteilung, die dorthin gesandt worden, dort eingetroffen war.

Kapitän Magruder hatte, den Aussagen Admiral Fletchers zufolge, darauf bestanden, daß die Organisation in Brest einer eingehenden Revision unterzogen und der Organisation der Marinebezirke in den Vereinigten Staaten nachgebildet werden sollte. Fletcher konnte dieses nicht einsehen, erbot sich jedoch, Magruder nach London zur Unterbreitung des Plans an Admiral Sims zu senden; aber Magruder hatte zu der Reise keine Neigung.

Kapitän Magruder hatte, wie Admiral Fletcher bekundete, auch keine Lust, Landdienst zu tun. Später traf auch ein Schreiben vom Admiral Sims ein, in dem angeordnet wurde, daß Magruder Seedienst tun solle, aber es war zur keine geeignete Kommandostelle frei.

„Hat Kapitän Magruder Sie in loyaler Weise unterstützt und Ihre Befehle ausgeführt?" wurde Admiral Fletcher gefragt.

Ich kann nicht sagen, daß er meine Befehle ausführte," erwiderte Admiral Fletcher, „und meiner Ansicht nach hat er mich nicht loyal unterstützt."

Gouv. Cox redete.

Republikaner von demokrat. Präsidentschaftskandidaten scharf angegriffen.

Gouverneur James M. Cox von Ohio, der sich um die demokratische Präsidentschaftsnomination bewirbt, legte in einer gestern abend vor dem Hamilton Club gehaltenen Rede dar, daß die Republikaner einen Kampagnefonds von $10,000,000 aufzubringen versuchten, um einen Mann nach dem Weißen Hause zu schicken, der nötigenfalls auch mit Hilfe des Bajonetts den industriellen Frieden aufrecht erhalte. „In Ohio", sagte er, „haben sie bereits $500,000 beisammen. Es waren vor allem die großen Industrie-Kapitäne, welche dazu beitrugen." Des weiteren griff er die Republikaner wegen ihres Verhaltens dem Versailler Friedensvertrage gegenüber an und gab sich als Freund eines Völkerbundes zu erkennen, wobei er gegen alle, welche bisher dessen Zustandekommen verhinderten, die schwersten Beschuldigungen erhob. Unter anderem legte er den Republikanern zur Last, daß sie die verschiedenen Völker gegen Amerika aufhetzten, indem sie geltend machten, daß dieses sie um die Früchte des Sieges brachte. „Den Jugoslaven sagen sie", führte er aus, „daß sie Fiume erhalten hätten, wenn sich Amerika nicht ins Mittel gelegt hätte, den Italienern erklären sie, daß man ihnen Dalmatien zugesprochen hätte, wenn Amerika nicht dagegen gewesen wäre, und den Irländern machen sie weiß, daß Irland heute frei sein würde, wenn sie die Ver. Staaten auf ihrer Seite hätten."

Auch über die Prohibitionsfrage sprach er. „Ob sie in dem bevorstehenden Wahlkampf eine Rolle spielen wird", führte er aus, „läßt sich zurzeit noch nicht sagen, wer aber glaubt, daß der „Saloon" in seiner früheren Gestalt zurückkehren wird, befindet sich im Irrtum. Vielleicht wird mit der Zeit der 18. Verfassungszusatz dahin abgeändert werden, daß Bier und leichte Weine wieder verkauft werden können."

Um den hohen Kosten des Lebensunterhalts entgegen zu wirken, empfahl er die sofortige Widerrufung der sogenannten „Exceß Profit"-Steuer, die Herabsetzung der Einkommensteuer und Einführung einer allgemeinen Verbrauchssteuer von 1 Prozent.

Nance tritt zurück.

Um die Harmonie im republikanischen Lager zu fördern, hat Dr. W. O. Nance gestern seine Kandidatur für das Amt eines Mitgliedes der Parteileitung, als Vertreter der 6. Ward, zurückgezogen. Der Kampf wird also zwischen Roy O. West und R. J. McLaughlin, dem Kandidaten der Rathausfaktion, ausgefochten werden.

Ferner haben den Rücktritt angemeldet:

J. O. Morton in der 3. Ward. Es bleiben jetzt Robert J. Levy (Brundage), W. A. Bitter (Thompson) und C. Arch William (Deneen) im Felde.

J. L. Rice in der 4. Ward. Es bleiben A. W. Sullivan (Deneen), B. J. Evans (Thompson) und T. J. Finucane im Felde.

J. J. Quigley in der 27. Ward. Im Felde bleiben Lewy Milner (Brundage), W. C. Eggert (Deneen) und Thomas T. Quinlan.

G. W. Reed in der 29. Ward. Im Felde bleiben Ernst Withall (Thompson) und Leonard C. Reid (Deneen-Brundage).

C. H. Jenke in der 35. Ward. Im Felde bleiben C. J. Peters (Thompson) und B. B. Collins (Deneen).

Tauchboot versinkt.

Los Angeles, Calif., 26. März. Das Tauchboot „H-1", das auf eine Klippe aufgelaufen war, wurde abgebracht, versank aber eine Dreiviertelstunde danach in 50 Fuß Wasser.

Das Wetter

Chicago und Umgegend: Klar und kälter heute abend; morgen zunehmende Bewölkung und am Abend unbeständig; an Stärke abnehmender Nordwestwind, morgen veränderlicher Wind.

Illinois: Klar und kühler heute abend; morgen zunehmende Bewölkung und unsicher am Abend.

Wisconsin: Klar heute abend, doch in der Nähe des Superiorsees Schnee; im östlichen Teile kälter; morgen wahrscheinlich zunehmende Bewölkung.

Iowa: Klar heute abend; morgen unbeständig; wenig Wechsel in der Luftwärme.

Indiana: Klar, heute abend kälter; morgen klar.

Nieder Michigan: Heute abend bewölkt, im äußersten nördlichen Teile wahrscheinlich Regen oder Schnee; kälter; morgen klar.

Sonnenuntergang, heute: 6:08.

Sonnenaufgang, morgen: 5:41.

Monduntergang: Morgen früh 1:12.

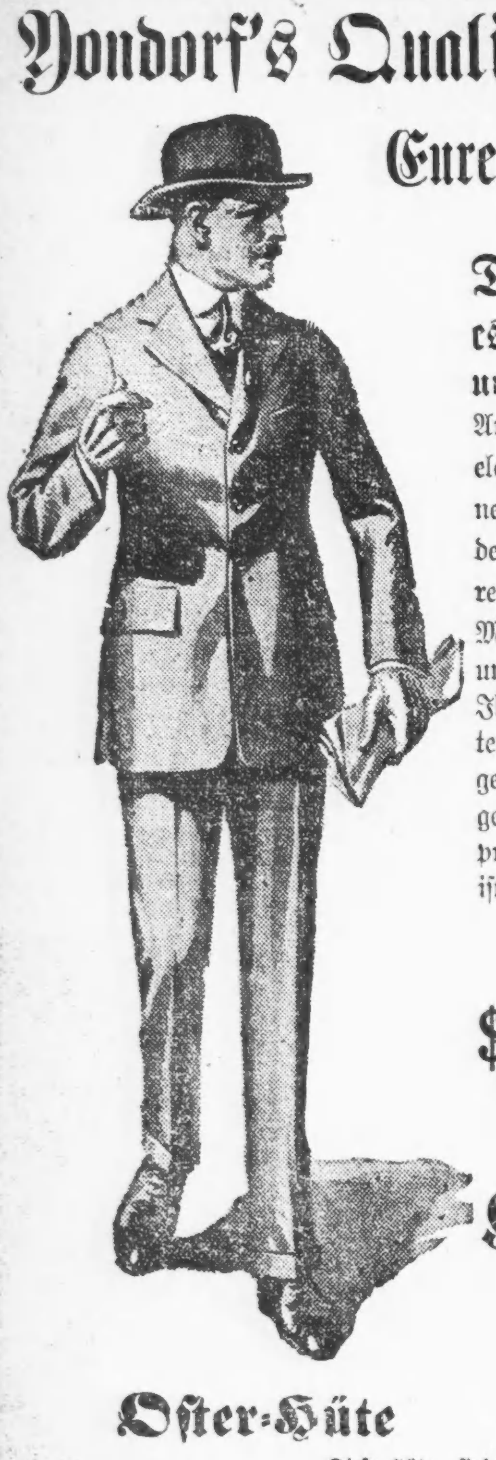
Temperaturstand.

Nachstehend der Temperaturstand nach den amtlichen Angaben des Wetteramtes von gestern nachmittag 3 Uhr an:

3 Uhr nachm.	52	2 Uhr morgens	[illegible]
4 Uhr nachm.	51	3 Uhr morgens	[illegible]
5 Uhr nachm.	55	4 Uhr morgens	[illegible]
6 Uhr abends	60	5 Uhr morgens	[illegible]
7 Uhr abends	60	6 Uhr morgens	[illegible]
8 Uhr abends	61	7 Uhr morgens	[illegible]
9 Uhr abends	56	8 Uhr morgens	[illegible]
10 Uhr abends	56	9 Uhr morgens	[illegible]
11 Uhr abends	56	10 Uhr morgens	[illegible]
12 Uhr mitternacht	52	11 Uhr morgens	[illegible]
1 Uhr morgens	55	12 Uhr mittags	[illegible]

Yondorf's Qualität Oster-Kleider

Eurer Auswahl gewärtig



Da Ostern so nahe ist, würde es sich für Euch geziemen, in einen unserer drei Läden zu kommen und die Auswahl in der wundervollen Sammlung von eleganten Anzügen und Ueberziehern für Männer zu treffen — Kleider von Qualität und von der Art, die Ihr mit Stolz an diesem erinnerungsreichen Tage tragen werdet. Nicht nur sind die Modelle die allerneuesten, die Stoffe die besten und die Schneiderarbeit die sorgfältigste, sondern Ihr werdet auch eine wunderbare Ersparnis ernten, mit welcher Ihr die vielen, für Ostern nötigen Kleinigkeiten einkaufen könnt. Kommt morgen, wählt das Modell, das Euch zusagt, und seid prompter Lieferung gewiß. Das Beste der Saison ist hier zu Eurer Auswahl.

Sehr speziell markiert zu

$35 $45 $55

Knaben-Anzüge mit 2 Paar Hosen

Oster-Hüte

Diese Hüte sind ganz ungewöhnliche Werte und in all den beliebten Farben und Fassons zu haben. — Kommt morgen u. trefft Eure Auswahl; es wird sich für Euch bezahlen.

$3.50

Stetson und Knapp Filzhüte bis zu $12.50.

Speziell zu $12.50

Knaben-Anzüge mit extra Knickers, aus dauerhaften Stoffen gemacht, und in all den hübschesten Modellen. Kommt, kauft mehrere Anzüge zu diesem Preis. Für jedes Alter von 6 b. 18.

$12.50

And. Werte bis $35.

YONDORF CLOTHING CO.

Drei Läden:

„Außerhalb des hohe Miete Distrikts"

Van Buren und Halsted Strasse — Milwaukee und Chicago Aves. — North Ave. und Larrabee Str.

Offen Samstag abends bis 10 Uhr

Unser Laden schließt jeden Abend um 6 Uhr.

IT PAYS TO TRADE AT **KNOOP'S** NORTH AVE. AT VINE ST.

Unsere neue Telephon-Nummer Diversey 4900

Gelderſparender ſpezieller Samstagverkauf

Hüte — Die wundervollste Partie von Kinderhüten, aus guter Qualität Milan Stroh, mit neuesten Poke, Mushroom oder Rollkrempen, nett besetzte Fassons mit Grosgrain seidenen Band-Streamers; Auswahl, $2.25, $2.75, $2.98, $3.98, **$4.50**

Mäntel — Wundervolles Sortiment exklusiver Mäntel für Damen und Misses, kurze und ¾-Länge, wie auch volle Länge Modelle, alle neuen hübschen Frühjahr-Schattierungen, alle Größen, spez. zu.. **$29.50**

Kleider — Hübsche neue Frühlings-Kleider, aus seid. Poplin, in allen besten Schattierungen und sehr praktischen Fassons; ein großer Kleider-Bargain; in allen Größen, speziell zu nur **$16.95**

Oxfords — Lohfarbige oder schwarze Vici Leder-Oxfords für Damen, mit mittleren oder hohen Absätzen, neueste Fassons Vamps, alle Größen, rangierend im Preise von $5.00 bis zu **$9.00**

Samstag nur von 9 bis 11.30 vormittags

SATURDAY MORNING SPECIALS

Von 9—11:30 vorm. **Schürzen** — Coverall Schürzen für Damen — aus hellen Percales gemacht, sortierte Muster, mit Gürtel und Taschen, nett besetzt; $1.50 wert; Samstag von 9 bis 11:30 Uhr vormittags, zu **$1.19**

Von 9—11:30 vorm. **Calico** — Extra schwerer deutscher Indigo blauer Dreß Calico; die allerbeste Sorte, die gemacht wird — nette Muster, 45c wert, Samstag von 9bis 11:30 Uhr vormittags zu **39c**

Von 9—11:30 vorm. **Gardinen Net** — Einfach weißes Cable Marquisette Gardinen Netting — 36 Zoll breit, fancy Border an beiden Seiten; 65c per Yd. wert, speziell Samstag von 9 bis 11:30 Uhr vormittags, zu **49c**

Von 9—11:30 vorm. **Korsetts** — Kabo weiße Coutil Korsetts — mittlere Büste, lange Hüften und sechs Strumpfhalter; Größe bis zu 23; $3.50 Werte — speziell Samstag von 9 bis 11:30 Uhr vormittags, zu **$2.75**

Von 9—11:30 vorm. **Taschentücher** — Weiße hohlgesäumte Taschentücher für Männer — in voller Größe gemacht, 12½c wert — speziell Samstag von 9 bis 11:30 Uhr vormittags, zu **7½c**

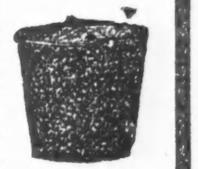
Von 9—11:30 vorm. **Jetum** — Jetum — zum Färben von Hüten; macht Euren Frühlings-Hut fertig — 25c Flaschen — speziell Samstag von 9 bis 11:30 Uhr vormittags, zu **19c**

Von 9—11:30 vorm. **Häkelgarn** — R. M. C. Häkelgarn, mercerized, in weiß oder Ecru — alle Nummern; 15c wert — speziell für Samstag von 9 bis 11:30 Uhr vormittags, zu **10c**

Von 9—11:30 vorm. **Bag Tops** — Metall Taschen-Obertelle — 6-zöllige Größe, regulär für 50c verkauft — speziell für Samstag von 9 bis 11:30 Uhr vormittags, zu nur **39c**

Von 9—11:30 vorm. **Flanell** — Weißer Shaker-Flanell — 27 Zoll breit, gerade das Richtige für Diapers usw.; 35c wert, speziell Samstag von 9 bis 11:30 Uhr vormittags, zu **25c**

Von 9—11:30 vorm. **Eimer**



Grau emaillierte Wassereimer, 12 Qt. Gr., 79c wert, Samstag zu **55c**

Von 9—11:30 vorm. **Candy** — National Candy Co. reine Gum Drops, in sortierten Flavors — wert 40c das Pfund; speziell für Samstag von 9 bis 11:30 Uhr vormittags 6 Unzen **10c**

Von 9—11:30 vorm. **Handtücher** — [illegible] **29c**

Von 9—11:30 vorm. **Slippers** — [illegible] **29c**

Von 9—11:30 vorm. **Spielsachen** — [illegible] **98c**

Von 9—11:30 vorm. **Taschen** — [illegible] **5c**

Bowlen — [illegible] **5c**

Von 9—11:30 vorm. **Unterzeug** — [illegible] **50c**

Von 9—11:30 vorm. **Socken** — [illegible] **12½c**

Von 9—11:30 vorm. **Hosen** — [illegible] **$2.75**

Von 9—11:30 vorm. **Grocery** — [illegible] **9c**

Groceries

Cream Käse, volle Cream ... 35c

Buchweizen-Mehl ... 25c

Honig ... 31c

Rote Bohnen, Plymouth Rock Brand ... 10c

Vet Milch; hohe Büchsen ... 10c

O, du Heimatflur.

Roman von Max Schmidt-Schiemfels.

Copyright, 1920, by the Abendpost Co., Chicago.

(16. Fortsetzung.)

Saltenburg stand dabei und hörte zu. In seinem Innern klang ein lauter freudiger Ton. Die seelische Welle des Verstehens schlug von der jungen Künstlerin zu seinem Herzen. Er fühlte es, Irene hatte das Bild für ihn gemalt, ihm galt ihre Kunst, sie wollte ihm den Weg zeigen . . . .

Hans Joachim hob den Blick zu dem Mädchen. In beider Augen lag ein Bekennen, ein freies reines Bekennen. Nur einen Herzschlag lang, dann verschloß sich wieder die scheue Seele Irenens, die Augen gingen an dem Mann vorbei, sie hatten nichts mehr zu sagen.

Die Gräfin begann wieder zu sprechen. Die Malerin hörte die Worte, aber sie faßte nicht den Sinn. Ein Brausen war um sie. Ließ der dumpfe Druck der Mittagswärme sie, die Starke, plötzlich schwach werden? Ob sie das Bild verkaufen werde, hatte die Gräfin gefragt.

Das Bild hat bereits seine Bestimmung," lehnte die Malerin ab.

Aus der Tür des Waldhauses trat ein Mann in Arbeitskleidung. Unschlüssig blieb er stehen.

Die Gräfin bot der Forstmeisterstochter die Hand. „Wir wollen nicht länger stören. Vielen Dank. Ich hoffe, Sie bald wieder zu sehen, Fräulein Seydelmann. Darf ich Sie besuchen? Ich freue mich, Ihre Bilder zu sehen."

Jetzt sprach auch der Graf. „Es ist hoch um Mittag. Werden Sie nicht mit uns kommen, gnädiges Fräulein?"

„Es geht leider nicht," erklärte Irene. „Da wartet bereits ein Modell. Ich habe es nur während der Mittagspause zur Verfügung."

„Dann allerdings," erwiderte Hans Joachim.

„Auf Wiedersehen!" — Benigna Walldorf hob die Hand zum Gruß.

Irene Seydelmann sah den beiden nicht nach. In ihren Mienen spielte etwas Unbestimmtes. Aus leeren Augen starrte sie nach dem Mann an der Gartensäule. Er nahm die Stellung ein, die auf dem Bilde festgehalten war.

Mit müder Bewegung griff sie nach Palette und Malpinseln. „Den linken Fuß noch ein wenig vor, Herr Köhler — danke! Und den rechten Arm etwas gekrümmt . . . so!"

Irene malte schweigend. Sonst pflegte sie Rede und Gegenrede mit dem Mann zu tauschen, der bereitwillig seine Mittagsstunde zum Opfer brachte. Heute sprach sie nicht. Schon nach kurzer Zeit sank die Rechte von neuem herab.

„Es will heute nicht vorwärtsgehen, Herr Köhler, wir wollen aufhören," erklärte die Malerin. „Hoffentlich ist morgen die Hitze weniger unerträglich."

„Schon recht," antwortete der Mann und entfernte sich langsam.

Gewohnheitsmäßig packte Irene ihre Gerätschaften zusammen. Was war über sie gekommen, daß Auge und Hand den Dienst versagten? Trug wirklich der heiße Tag schuld daran? Voll Eifer hatte sie begonnen, und es ging ihr flott von der Hand, bis die beiden kamen. Das hatte ihre Schaffensfreude gelähmt.

Die junge Künstlerin merkte nicht, daß den Dorfsteig herauf Forstassessor von Hüllesem kam. Er schien es sehr eilig zu haben. Sein hübsches Gesicht trug die Röte der Erregung.

„Ich war im Forsthaus, gnädiges Fräulein. Dort erfuhr ich, daß Sie hier sind."

In Irene war ein Erschrecken. Stumm erwiderte sie seinen Gruß.

„Ich möchte Ihnen etwas sagen," fuhr Horst von Hüllesem zögernd fort. „Heute morgen erhielt ich meine Ernennung zum Reviervewalter. Am ersten Oktober übernehme ich das Georgengrüner Revier."

„Meinen herzlichsten Glückwunsch." Die Forstmeisterstochter reichte die Hand. „Da wird sich Ihre alte Frau Mutter freuen."

„Danke. Freut es Sie nicht auch?"

„Gewiß freut es mich." Irene trug das Malgerät nach dem Haus. Sie mußte allein sein. Eine Unruhe hatte sie ergriffen, die sie vergeblich niederzukämpfen suchte.

Der Forstassessor wartete vor dem Haus.

Als Irene zurückkehrte, schlug er vor: „Wollen wir den kleinen Umweg am Waldrand hinab nehmen? Im Schatten geht es sich angenehmer."

Das Mädchen folgte in beklommenem Schweigen. Auch Horst sprach nicht, aber er war viel zu sehr mit sich selbst beschäftigt, um ihr Verhalten zu beachten. In nervöser Hast zog er das Tuch hervor und strich damit den Schweiß von der Stirn.

„Georgengrün liegt ein wenig einsam," begann er nach einer Weile. „Der Forstmann hat verzichten gelernt. Er weiß, was seiner wartet. Ein trautes Heim muß ihn entschädigen für manches, das er und seine Familie entbehrt."

Wieder schwieg der junge Oberförster. Er sah nach seiner Begleiterin, als erwarte er eine Erwiderung. Irene blieb stumm. Da nahm er einen neuen Anlauf:

„Man muß freilich erst seine Familie haben, das heißt, eine geliebte Frau, die bereit ist, die Einsamkeit zu teilen. — Fräulein Seydelmann — könnten Sie das?"

Da war es heraus. Der Werbende war selbst überrascht, daß er das Wort, nach dem er suchte, gefunden. Sie hemmten beide den Schrit unter dem Eindruck des entscheidenden Augenblickes.

Irene Seydelmann war totenbleich. „Herr Hüllesem," begann sie stockend. „Was wollen Sie von mir?"

„Verstehen Sie mich denn nicht?" fragte er tonlos.

„Es kann nicht sein." Wie ein Hauch kam das von dem bleichen zuckenden Munde. Die Forstmeisterstochter schloß einen Herzschlag lang die Augen. Ein anderer war vor einer Weile vorübergegangen. An den dachte sie. Und an die schöne Frau. Ein bitterer Schmerz quoll auf. Wohin verirrten sich ihre Gedanken? Es gab für sie keinen Weg der Erfüllung. Darum war's besser, sie nahm, was ihr den Halt bot in der Not des Herzens. Das Ende mußte ja doch einmal kommen, und dann würde es auch ein Ueberwinden für sie geben. Ein stilles Glück war es, das ihrer wartete. Und dennoch die Furcht, die entsetzliche blasse Furcht. Nein, sie konnte nicht. Sie wußte es, sie würde niemals können. Irene Seydelmann, das stolze verschlossene Mädchen, wollte sich treu bleiben.

„Irene!" Die Angst eines Herzens lag in dem einen Wort. „Irene," wiederholte Horst. „Verzeihen Sie mir, wenn ich zu rasch war . . ."

Er wollte weitersprechen. Die Malerin unterbrach ihn: „Wir wollen das Schmerzliche der Stunde entschlossen zu Ende tragen. Sie täuschten sich, wenn Sie Hoffnungen hegten ,die ich nicht zu erfüllen vermag. Ich bin Ihnen von Herzen dankbar für das, was Sie mir bieten wollen — annehmen kann ich es nicht. Vergessen wir beide, was geschah. Sie werden eine andere finden, die Ihnen all das Glück bringt, das ich Ihnen wünsche. Leben Sie wohl."

Der Abgewiesene zögerte zu gehen. Sein unruhiges Auge suchte am Boden wie nach etwas Verlorenem. „Das hatte ich nicht erwartet — nein, das nicht!" Es schien, als wollte er mehr sagen. Seine Gestalt straffte sich, als schüttelte sie eine Last ab.

Noch ein kurzes Warten, als müsse ein letztes Wort gesagt werden. Irene schwieg in trotziger Abwehr. Sie verstand, was der Mann unausgesprochen ließ. Auch er hatte an den anderen gedacht — und er verurteilte sie. War es so weit schon? Das war das Furchtbare, das sich nicht greifen ließ und doch seine Wirkung tat.

Horst von Hüllesem ging langsam über den weichen Nadelboden davon. Was bedeutete der Schmerz, den sie ihm bereitet hatte, gegen die Wunde, die er ihr schlug?

Auf den Ländereien des gräflichen Besitzes, die dem Dorfe zunächst lagen, gingen umfangreiche Veränderungen vor. Zwei Geometer waren gekommen mit Meßgehilfen und allerlei Gerät. Sie hatten im Verwaltungsgebäude des Schloßgutes zwei Räume des Erdgeschosses zu einem technischen Bureau eingerichtet, große Zeichentische mit Regalen für mächtige Papierrollen aufgestellt und waren dabei, Karten und Pläne aufzuzeichnen.

Stundenlange Konferenzen zwischen Saltenburg und dem Forstmeister waren vorausgegangen, weitere folgten unter Hinzuziehung des führenden Vermessungsingenieurs.

Die Felder wurden parzelliert. Ein Teil davon war bereits umgepflügt, der andere trug noch Kartoffeln und Kraut, zwischen deren Furchen sich die rotgestrichenen Pfähle der Absteckung erhoben. Einen Zugangsweg legten die Arbeiter an, und mit dem kommenden Herbst mitten in dem scheinbar wirren Durcheinander von Merkzeichen, Stangen und Gräben wurden Gruben ausgehoben für Baumpflanzungen. Gleichzeitig begann das Graben nach Wasser. Scharen von Arbeitern waren in den nahen Steinbrüchen mit Brucharbeiten beschäftigt, schwer beladene Wagen führten Bauhölzer und Ziegelsteine herbei.

Kleinwohnungen für Arbeiter sollten errichtet werden. Noch bevor der Frost eintrat, war hier und da bereits der Grund dafür gegraben. Da der Winter auf sich warten ließ, konnte auch mit den Maurerarbeiten begonnen werden.

Besprechungen mit den Hofarbeitern folgten. Graf Saltenburg hatte ein Ziel. Er verfolgte es voll Eifer und Begeisterung. Was anderwärts schon mit Erfolg bestand, das wollte er seinen Leuten bringen, den Eigenbesitz von Grund und Boden. Alle Lasten trug die gräfliche Verwaltung. Die Arbeiter sollten nur eine geringe Grundrente entrichten, weniger um ihnen unerwünschte Ausgaben aufzunötigen, es sollte damit weit mehr der Sinn für den Erwerb der eigenen Scholle geweckt und gestärkt werden. Im Anfang galt es Widerstände und Gleichgiltigkeit zu überwinden. Die Landarbeiter brachten den Absichten des Grafen geringes Verständnis entgegen. Sie sahen in der Zuteilung von Eigenbesitz ein Zwangsverhältnis. Ihre Freizügigkeit wollten sie gewahrt wissen, die Besitznahme eines Häuschens sollte sie nicht in Abhängigkeit vom Schloß bringen. Der Forstmeister, bei dem Hans Joachim weitgehendes Verständnis für seine Ideen fand, ließ es an Aufklärungen nicht fehlen. Mit jedem Einzelnen der Leute besprach er die Rechte und Pflichten, die beiden Teilen aus der neumodischen Sache, so nannten die Arbeiter die Aufteilung, erwuchsen. Ja, wenn ihnen ein fristgemäßes Kündigungsrecht gewahrt blieb, dann wollten sie schon mittun und abwarten, ob dabei wirklich ein Vorteil für sie herausspringe. Im übrigen, man hatte ja noch Zeit. Vor nächstjährigem Herbst war nicht an die Uebernahme eines Hauses zu denken.

Graf Saltenburg lebte für seinen Plan. Eines Tages hatte ihm die Malerin das Bild vom Waldhaus zugesandt. Hans Joachim ging nach dem Forsthaus, um seinen Dank abzustatten. Irene Seydelmann war nach Dresden gereist, wo es galt, zum Schluß der Kunstausstellung Geschäftliches mit der Ausstellungsleitung zu erledigen. Er sehnte sich nach einer Aussprache mit Irene, schon lange suchte er darnach. Mit schmerzlichem Bedauern erkannte er, daß die Künstlerin ihm auswich. Im Forsthaus hatte er ein halbvollendetes Herbstbild der Hüttenmühle bemerkt. Das galt ihm als Fingerzeig für eine Begegnung. Es glückte ihm jedoch nicht, Irene in der Einsamkeit des verfallenen Gehöftes anzutreffen.

So war es Benigna Walldorf, mit der er über seine Pläne sprach. Die Gräfin offenbarte viel Interesse dafür, aber sie glaubte nicht an die Lösung sozialer Fragen auf dem Wege wirtschaftlichen Entgegenkommens. Warum sollte man jemandem unverlangte Rechte einräumen? Konzessionen waren für sie das Zeichen von Schwäche. Die Begehrlichkeit werde damit angefacht.

„Dem wirtschaftlich Schwächeren ein zufriedenes Dasein schaffen, das ist ein schöner Gedanke," sagte sie. „Der Daseinskampf läßt sich nicht mit kleinen Mitteln auskämpfen. Es ist Aufgabe des Staates, dem Proletariat auf Kosten des Besitzes zu helfen. Warum soll der Besitz seine Lasten aus eigenem Willen vergrößern?"

„Wenn der Besitz, ohne sich selbst zu schädigen, geben und helfen kann, so hat er die Pflicht dazu," hielt Saltenburg entgegen.

Die Gräfin fand als Antwort nur ein spöttisches Lächeln. „Was kann der Einzelne tun? Wenn es auch alle wollten, die dazu in der Lage wären — die vollständige Aufteilung würde gar nicht ausreichen zur Besserstellung der Gesamtheit. Eine allgemeine Verarmung wäre die Folge und damit der Rückgang aller kulturellen Entwicklung."

Es waren die Ansichten Onkel Zitzmanns, die Benigna sich zu eigen gemacht hatte. Hans Joachim pflegte Auseinandersetzungen aus dem Wege zu gehen, er fühlte sich in der Schlichtheit seines Denkens der klugen weltgewandten Gräfin nicht gewachsen. Ihr Spott entwaffnete ihn, und wenn sie die großen geheimnisvollen Augen auf ihn richtete, vergaß er vollends den Zusammenhang seiner Rede.

Eines Tages hatte er sie zu einer Besichtigung der Anlage eingeladen. Als die Gräfin aber über schmutzige Laufbretter schreiten, an Gräben und Steinhaufen entlang den Weg nehmen sollte, da brach ihr Wille angesichts des Ungewohnten zusammen.

„Nein, Herr Graf, in dieses Labyrinth von Schlamm und Abgründen bringen Sie mich nicht. Ich gehe keinen Schritt weiter. Das ist entsetzlich! Das ist die Revolution des Unterirdischen!" Hilflos wie ein Kind stand sie auf einer Planke, die Kleider gerafft und besorgt um das helle Lackleder ihrer Schuhe und um die seidenen Strümpfe.

(Fortsetzung folgt.)

* Wer sein Grundeigentum verkaufen will, erreicht schnell seinen Zweck durch eine kleine Anzeige in der „Abendpost".

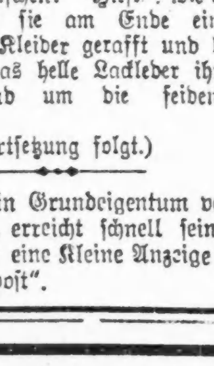
Neue Behandlung heilt brennende Füße

Ihr könnt Euch nicht Eures Lebens freuen, wenn Eure Füße müde, fieberisch und schmerzend sind. Fangt damit an, sie gesund und heil zu machen. Badet die Füße in warmem Wasser. Dann bringt Turpo an Sohle, Fersen, Zehen, zwischen diese — wo immer Schmerz und Entzündung auftritt. Massiert, bis das angenehme warme Gefühl sich in eine wohltuende Kühlung verwandelt. Oh, welche Linderung! Wiederholt dies morgens und abends und bald werden Eure Fußplagen für immer verschwinden. Turpo ist die einzige Terpentinsalbe. Es enthält ebenfalls Menthol und Kampher, drei wohlbekannte bewährte Heilmittel. Auch gut gegen Kopfweh, Erkältung, Schnittwunden und Beschwerden aller Art. Holt es heute in Eurer Apotheke. mz26ap4

Reinigt sie selber

Schmutzige Tapeten sind kein Problem mehr, wenn Ihr einmal gesehen habt, wie leicht Absorene sie reinigt. Absorene absorbiert Schmutz wie ein Schwamm — und mit einer 15 Cents Büchse reinigt man ein ganzes Zimmer.

Holt eine Büchse von Eurem nachbarlichen Tapezierer oder von irgend einem Händler. Beobachtet wie Absorene Eure Tapeten reinigt — [illegible]



THE ABSORENE CO. St. Louis

Absorene

ABSORBS DIRT

mz26ap14.20

Fast drei Millionen.

Einwohnerzahl Chicagos nichtamtlich auf 2,884,827 angegeben.

Wunder des Wachstums.

Die Entwicklung der Stadt von 1833 bis zur Gegenwart. — Von Jahrzehnt zu Jahrzehnt. — Deutschtum die größte der Nationalitäten.

Aus Washington hier eingetroffenen Nachrichten zufolge sind bei der Volkszählung in Chicago 2,884,827 Einwohner gezählt worden. Das war die Zahl, die von hier nach dem Zensusamt in der Bundeshauptstadt berichtet worden ist, und sie mag dort bei der Nachprüfung eine Abänderung erfahren, die aber nur unerheblich sein kann.

Im Jahre 1910, dem Jahre der vorletzten Volkszählung, hatte Chicago 2,185,283 Einwohner, sodaß diese nach der neuesten Zahl seither sich um 32 Prozent vermehrt hätten. Es ist das ein Wachstum, welchem, soweit die Ergebnisse der letzten Zählung vorliegen, nur drei Städte von mehr als 100,000 Einwohnern gleichkommen. Wenn die gemeldete Zahl richtig ist, so hat Chicago jetzt mehr als halb so viele Einwohner wie New York, ja seine Bevölkerungszahl würde 3,000,000 übersteigen, wäre die bedeutende nicht ortsansässige Einwohnerschaft mitgezählt worden.

Die Geschichte der Stadt reicht 87 Jahre zurück, bis 1833, als der Grenzflecken Chicago mit seinen 350 Einwohnern und seinem Gebiet von 2½ Quadratmeilen eine Stadtgemeinde wurde. Und jetzt, nach dieser im Leben der Menschheit so kurzen Spanne Zeit von 87 Jahren, 2,884,827 Einwohner auf einem Stadtgebiet von 191 Quadratmeilen! Die Geschichte dieser in der modernen Zeit, vielleicht auch in der ganzen Weltgeschichte einzig dastehenden Entwickelung liest sich wi ein Zaubermärchen, denn in ihr spielen das Indianerleben mit seiner Romantik und seinen blutigen Kämpfen, der Kolonialhandel europäischer Nationen, die Reisen kühner Forscher, die napoleonischen Kriege, die deutsche Revolution von 1848, die Glaubensverfolgungen in Norwegen, die Zustände im unterdrückten Irland, der Handelswettbewerb der Städte im Osten der Vereinigten Staaten, der Bürgerkrieg, der große Brand der Stadt und die Betätigung des menschlichen Geistes auf den Gebieten der Wissenschaft und der Erfindungen eine mitbestimmende Rolle.

Das Wachstum der Stadt.

Das stetige, schnelle Wachstum der Stadt, das selbst der große Brand nicht zum Einhalt bringen konnte, wird von der nachstehenden Tabelle verdeutlicht:

Jahr	Einwohner.	Zunahme Proz.	Quad.-meilen
1833.........	350	...	2.55
1837 (1. Zensus)	3,265	830	10.6
1840.........	4,470	37	10.6
1850.........	29,963	570	14.1
1860.........	108,206	261	17.9
1870.........	298,977	176	35.7
1880.........	503,298	68	35.7
1890.........	1,099,850	118	169.8
1900.........	1,698,575	54	190.6
1910.........	2,185,283	28	190.6
1920.........	2,884,827	32	190.6

Der von den Indianern benutzte Wasserweg zum Mississippi, den die Flüsse Chicago, Desplaines und Illinois darboten, machten sich Forscher, Händler und Ansiedler zunutze, und zu ihrem Schutze wurde das Fort Dearborn angelegt. Das Massacre vom 5. August 1812 zerstörte die Ansiedlung, die aber vier Jahre später neu erstand. In dem Jahrzehnt 1830—1840 wurde sie zur Stadtgemeinde, die Einwanderung von Ausländern und ein schnelles Wachstum setzten ein. Bis 1850 war Chicago der Mittelpunkt des Getreidehandels im Westen geworden, der Schiffahrtkanal vom See zum Mississippi war vollendet, und das nächste Jahrzehnt 1850 bis 1860 sah die Aera der Eisenbahnentwicklung. Zu der Zeit überstieg infolge der starken deutschen und skandinavischen Einwanderung die eingewanderte Bevölkerung zum ersten Male die eingeborene.

Der Bürgerkrieg brachte einen großen Aufschwung der verschiedenen Industrieen, aber dann kam die Periode 1870—1880 mit den „schlechten Zeiten", dem großen Brande und der Panik von 1873. Trotzdem stieg die Einwohnerzahl um fast 80 Prozent.

Im folgenden Jahrzehnt, dem des Wiederaufbaus, ging die Zahl der Eingewanderten im Verhältnis zu den Eingeborenen schnell zurück, mit Ausnahme der Deutschen, und das Negerelement begann zu wachsen. Die Orte Lake View, Hyde Park, Jefferson, Brighton Park und ein Teil von Cicero wurden der Stadt eingemeindet. Die Einwohnerzahl überschritt die erste Million. Es folgte die Weltausstellung und in ihrem Gefolge der Anfang zu schneller Personenbeförderung, welche eine weitere Ausdehnung der Stadt ermöglichte. In welcher Weise Chicago in den letzten 20 Jahren sich entwickelt hat, ist noch frisch im Gedächtnis der lebenden Generation.

Nach einer Schätzung auf Grund der letzten Volkszählung ist zunächst dem eingeborenen amerikanischen Element, welches mit 940,452 Köpfen 32.8 Prozent der Einwohnerschaft ausmacht, das Deutschtum noch immer die an Kopfzahl stärkste der vielen Nationalitäten. Es hat jener Schätzung zufolge 403,785 Mitglieder, welche 14 Prozent der Gesamtbevölkerung darstellen. Ihm am nächsten kommen die Polen mit 288,482 oder 10 Prozent dann kommen die Russen mit 201,837 oder 7 Prozent und dann erst die Irländer mit 173,089 oder 6 Prozent. Die anderen Nationaliäten folgen:

Neger	144,241	oder	5.0
Schweden	129,817	oder	4.5
Tschechen	118,277	oder	4.1
Italiener	86,544	oder	3.0
Norweger	72,120	oder	2.5
Oesterreicher	57,696	oder	2.0
Ungarn	57,696	oder	2.0
Litauer	46,157	oder	1.6
Engländer	43,272	oder	1.5
Kanadier	43,272	oder	1.5
Dänen	28,848	oder	1.0
Schotten	25,963	oder	0.9
Holländer	23,078	oder	0.8

SCHÖNHEIT

des Gesichtes und eine liebliche Komplexion können den Eindruck einer **Häßlichen Figur** nicht verwischen.

Umsonst! Umsonst! Umsonst!

Goodform Manufacturing Co.
3465 Mills Building St. Louis, Mo.

mz6,16,26

Zahnärzte

Niedrigste Preise. Untersuchung frei.

Unsere Methoden sind absolut schmerzlos

DR. TOPPEL

1572 N. Halsted Str.
nahe North Ave.

Sprechstunden: 10 vorm. bis 9 Uhr abends
Sonntags 10 bis 12 mittags.

Kinder Schreien
NACH FLETCHER'S
CASTORIA

Offen Samstag Abends bis 9 Uhr

Society Brand Kleider für junge Männer und Männer, die jung bleiben — in guter Auswahl hier.

Wir machten große Vorbereitungen für Ostern — Ihr findet nicht nur die bestenEntwürfe und Stoffe, hergestellt von den größten Kleidern fabrizierenden Etablissements in Amerika, sondern Ihr werdet auch unsere Preise beträchtlich niedriger finden — wir garantieren Euch absolut einen hochgradigen Kleider-Dienst zu den niedrigsten Preisen in Chicago.

Speziell Frühjahrs-Anzüge für Männer und junge Männer $35

Ihr würdet nicht über die hohen Kleiderpreise klagen, nachdem Ihr diese Werte in The Armitage gesehen — hier ist eine große Gruppe Frühjahrs-Anzüge — Modelle für Männer und junge Männer — neueste Stoffe, einschließlich Flanelle, Kammgarn, Serges, Cassimeres, Tweeds, Mischungen, in den neuesten braunen, grünen, grauen, Oxford und blauen Farben; gut geschneidert — vollkommen entworfen — die größten Frühjahrsanzüge-Werte in Chicago — hier zu $35

Feine Frühjahrs-Anzüge für Männer und junge Männer — reiche, neue Wollenstoffe — neueste Formfitting und konservative Modelle — alle hübschen neuen Frühjahrs-Farben sind hier — eine ausgesuchte Auslage hier zu $50

Andere gute Frühjahrs-Anzüge zu $45, $55, $60 und $65.

Extra! 2 Hosen Anzüge für Männer und junge Männer, weil wir für uns. Kunden in die Zukunft sahen, sind wir im Stande, Euch eine große Anzahl von Frühjahrs-Anzügen (mit 2 Paar Hosen) zu zeigen, aus zuverlässigen Wollenstoffen gemacht — neueste Modelle — zu nur $37.50

Knabenkleider — Mütter, Ihr könnt gutes Geld sparen, indem Ihr die Kleider Eures Knaben hier kauft — seht unsere speziellen Knabenanzüge, mit 2 Paar Hosen, aus reinwollenen Stoffen gemacht, in braunen und grauen Fancies — Alter 7 bis 18 — hier zu $14.75

Andere Knabenanzüge zu 9.75, $20, $25, $30, $35.

THE ARMITAGE
JOHN S. EDWARDS, Pres.
Milwaukee and Armitage Aves.
Einen Block westlich von Western Avenue.

Offen Dienstag, Donnerstag und Samstag abends.

STYLISH STOUT OUT SIZES
„Style Shoes for Stout Women"

Der Laden der „Qualität" Schuhe für Männer, Damen und Kinder.

Wünscht Ihr bequem passende und dabei doch elegant aussehende Schuhe, so findet

Weinstein's „Out Size Style Schuhe"
für korpulente Damen und wachsende Mädchen

nicht zu übertreffen. Wir führen ein großes Lager verschiedener Moden und Farben, wodurch Euch die Auswahl sehr erleichtert wird. Jedes Paar hat einen Arch-Support eingebaut, um das Einbrechen des Fußbogens zu verhüten. Kommt nach unserem Laden, laßt Euch diese fachmännisch konstruierten Schuhe zeigen.

In schwarzem Kid mit Stoff-Oberteilen, zu $8.00
In schwarzem All-over Kid, aufwärts von $10.50
In braunem oder Serge Kid, wie Ihr wünscht.

A. WEINSTEIN
634 W. North Avenue.
Konfirmations-Schuhe für Knaben u. Mädchen
in einer großen Auswahl.

Die deutsche Bühne.

„Preziosa" als Benefiz für Louise und James Brückner.

Louise und James Brückner, die zu den wackersten Stützen des deutschen Ensembles gehören und sich, wohlverdientermaßen, in ausnehmender Weise der Gunst des Publikums erfreuen, taten unstreitig einen glücklichen Griff, als sie für ihren gestrigen Ehrenabend sich „Preziosa" wählten. Der Anhänger der modernen Schule wird unstreitig über das Bühnenwerk von Pius Alexander Wolff die Nase rümpfen, und der moderne Musikenthusiast wird dasselbe mit Bezug auf die Webersche Musik zu dem Schauspiel tun, aber die Freunde der deutschen Bühne, die sich gestern abend zusammengefunden hatten, und ihre Zahl war eine recht ansehnliche, gehörten nicht zu den Modernen und verlebten daher einen genußreichen Abend, der bei der Mehrzahl traute Erinnerungen an früher, vor langen Jahren, erlebte Aufführungen von „Preziosa" wachgerufen haben dürfte.

Die Aufführung war eine in schauspielerischer, wie musikalischer Hinsicht ausgezeichnete, was von seiten des Publikums voll und ganz durch begeisterte Beifallskundgebungen anerkannt wurde, die nicht nur den Darstellern und Darstellerinnen, sondern in nicht geringem Maße auch Kapellmeister W. Christoph für die pietätvolle Wiedergabe der schlichten, anheimelnden Weisen galt, mit denen Carl Maria von Weber „Preziosa" ausgestattet hat.

Die Titelrolle befand sich bei Else Janssen in den denkbar besten Händen. Sie wußte diese bezaubernde Mädchengestalt, dieses Kind des edelsten spanischen Bluts, das im zarten Kindesalter von Zigeunern entführt worden und das, ungeachtet der Tatsache, daß es unter dem fahrenden Volk aufgewachsen war, in seiner Herzensbildung und in seiner geistigen Entwickelung seine vornehme Abstammung dokumentiert, in ganz prächtiger Weise darzustellen, und die Künstlerin wurde für ihre ausgezeichnete Leistung seitens des Publikums mit stürmischem Beifall belohnt.

Die beiden Benefizianten des Abends hatten überaus dankbare Aufgaben, denen sie im vollsten Maße gerecht wurden. Louise Brückner war als die alte Zigeunerin so recht in ihrem Fahrwasser. Das Zigeunerweib, wie Frau Brückner es vorführte, war bis in die kleinsten Einzelheiten hinein, bis zur qualmenden Stummelpfeife, typisch und naturgetreu, mit sorgfältiger Vermeidung jedweder Uebertreibungen, und der Beifall, mit welchem die Künstlerin sowohl auf offener Szene wie bei Aktschlüssen ausgezeichnet wurde, war in jeder Hinsicht wohlverdient. James Brückner war als Don Francisco de Carcamo ein spanischer Grande vom Scheitel bis zur Sohle und erntete gleichfalls enthusiastischen Applaus. Selbstredend wurden die beiden Benefizianten von ihren Freunden und Bewunderern mit allerhand sinnigen Angebinden bedacht.

Eine ausgezeichnete Leistung bot Max Juergens in dem Don Alonzo, der aus Liebe zu Preziosa sein Schicksal mit dem ihrigen vereinigt und als schlichter Jägersmann sich der Zigeunerbande anschließt.

Don Fernando de Azevedo hatte in Jose Danner einen überaus sympathischen Träger gefunden, Johanna Eisemann fand sich mit der Donna Clara sehr hübsch ab, und dasselbe gilt auch von Willy Schubert als Don Eugenio sowie von Adolf Stoye als Zigeunerhauptmann.

Die Rolle des alten polternden, bramarbasierenden Schloßvogts Pedro bot Curt Benisch Gelegenheit, seinem derben Humor die Zügel schießen zu lassen und überaus lebhaft zu extemporieren, wobei er durch lokale Anspielungen die Lachmuskeln des Publikums äußerst energisch in Bewegung setzte.

Die kleineren Rollen waren gleichfalls gut besetzt, und auf die Kostüme und die Ausstattung war große Sorgfalt verwendet worden, wennschon es etwas eigentümlich anmutete, einen spanischen Gastwirt im waschechten Tyrolerhut zu sehen. Mit lebhaftem Beifall quittierte selbstredend das Publikum auch dafür, daß sowohl Preziosa wie die alte Zigeunermutter hoch zu Roß auf der Bühne erschienen. Um die ausgezeichnete Spielleitung hatte sich Direktor Conrad Seidemann verdient gemacht.

Bush Temple Theater.

Direktion C. Seidemann.

Die reizende Operette „Frühlingsluft" morgen, Sonntag und Dienstag.

„Frühlingsluft", jener reizende Operettenschlager mit seiner herrlichen Musik nach Joseph Straußschen Motiven und mit einem äußerst unterhaltenden Libretto, als dessen Verfasser Karl Lindau und J. Wilhelm genannt werden, wird morgen sowie Sonntag zu beiden Vorstellungen und zum letzten Male am Dienstag abend den Spielplan im Bush Temple-Theater beherrschen. Unter der Spielleitung von Willy Diedrich und der Orchesterleitung des Dirigenten Waldemar Christoph ist das Werk auf das sorgfältigste einstudiert worden, und eine flotte abgerundete Wiedergabe steht außer Frage. Die Handlung der Operette ist ungemein pikant. Der erste Akt führt uns in die Kanzlei des Rechtsanwalts Landtmann, der ein in Scheidungssachen sehr gesuchter Advokat ist. Seine neueste Affäre ist die des Barons Croise, eines abgelebten Greises, der eine junge Frau geheiratet hat und von dieser betrogen wird. Landtmann nimmt Partei für den Mann. Er weiß warum. Seine Frau beklagt sich bei der eben zu Gast eingetroffenen Mutter über ihren Gemahl. Acht Monate spielt Landtmann den gleichgiltigen Ehemann, aber wenn der Frühling kommt, dann wird er zärtlich. Frau Knickebein erschrickt; sie kennt das von ihrem Mann, den früher auch die Frühlingsluft so umwandelte. Sie hat aber herausgebracht, daß diese Lenzesfreude Falschheit war, denn je zärtlicher Knickebein, desto mehr hatte er sie betrogen. Dagegen hat sie ein Mittel gefunden, einen unschädlich aussehenden Maitrank. Ein paar Tropfen davon genügen, den Männern alle Liebesgefühle zu nehmen. Sie will das Mittel auch bei Landtmann anwenden, aber dagegen sträubt sich dessen Frau denn doch. — In Wirklichkeit aber hat Frau Knickebein gar keine Erfolge erzielt, denn Herr Knickebein ist ein arger Schelm, der sich nur so stellt, als sei er vor Alter so gebrechlich, um seine Frau zu täuschen. Da deren Tochter zur Zeit kein Dienstmädchen hat, so tritt ihr die Mutter das urwüchsige Bauernmädchen Hanni ab, eine hübsche dralle Dirn, bei der sich auch Frühlingsgelüste zu regen anfangen und die gern in der Stadt ihr Glück machen möchte. Als sie jedoch von den Schreibern Landtmanns mit Liebesanträgen bombardiert wird, scheint ihr das doch noch nicht das Rechte zu sein und sie wehrt sich tapfer. Im zweiten Akt ist der Frühling gekommen und übt auf alle seine Wirkung aus. Was sich dann weiter abspielt, das wollen wir hier nicht verraten. Darüber wird der Besuch der Operette hinlänglich Aufschluß geben, und wer ihn unternimmt, wird einen äußerst vergnügten Abend haben. Für die Operette wird folgendeRollenbesetzung bekannt gegeben:

Rechtsanwalt Dr. Gustav Landtmann.......
.............................Willy Schubert
Emilie, seine Frau................Lucie Westen
Vinzens Knickebein, Emiliens Vater........
.............................Kurt Benisch
Apollonia, seine Frau.........Louise Brückner
Berta, Apollonias Nichte.......Ottilie Amber
Baron von Croise..............Gustav Haussig
Ida, seine Gemahlin..............Anna Losink
Hildebrandt, Schreiber bei Landtmann......
.............................Angelo Lippich
Maier, do. ....James Brückner
Max, do. ....Max Hanisch
Wiebel, do. ....Fritz Sternau
Dietrich, do. ....Franz Weißflach
Hallwig, do. ....Gustav Marx
Hanni, Dienstmädchen..Anna Berneck als Gast
Nazi, Kellner................Fredie Ambrogio
Tannhauer, Restaurateur........Paul Gehring
Isabella Negrelli, Präsidentin des Klubs geschiedener Frauen.....Paula v. Jagemann
Louise, Mitglied des Klubs......Anna Müller
Helena, do. ....Ida Hohmann
Eugenie, do. ....Anna Errington
Stella, do. ....Frieda Dietzmann

Am nächsten Mittwoch abend veranstaltet die Direktion den fünften Kammerspielabend der Saison mit Schmidt-Bonns großem Schauspiel „Mutter Landstraße — Das Ende einer Jugend". Donnerstag und Freitag abend bleibt das Theater geschlossen. Der Samstag abend bringt die humorvolle Jacobson'sche Gesangsposse „Der Mann im Monde", die auch am Abend des Ostersonntags zum Benefiz des Theaterkassierers Rudolf Vogel wiederholt wird. Für diese Benefizvorstellung stehen besondere Ueberraschungen bevor. U. A. hat sich Herr Angelo Lippich bereit erklärt, die Zwischenpausen durch Gesangsvorträge auszufüllen. Für die Matinee des Ostersonntags ist eine nochmalige Wiedergabe des „Herrgottschnitzer von Ammergau" angesetzt.

MURINE FOR YOUR EYES
Ein gesundes, reinigendes, erfrischendes und heilendes Mittel — Murine gegen Röte, Wundheit, Granulation, Jucken und Brennen der Augen oder Augenlider; „2 Tropfen" nach den Movies, Autofahren oder Golfspiel werden Euer Vertrauen gewinnen. Fragt in der Apotheke nach Murine, wenn Eure Augen Hilfe brauchen. Murine Eye Remedy Co., Chic.

D. A. H.

Die Vorbereitungen für das am kommenden Sonntag (28. März) in der Eiche-Turnhalle stattfindende Konzert lassen auf musikalische Genüsse schließen, die ihresgleichen suchen. Die elf deutsch-amerikanischen Vereine der 9. Ward der Südseite haben sich vorgenommen, da schon der Zweck es erheischt, etwas ganz Besonderes zu bieten und erwarten deshalb auch, daß die Gönner und Freunde der D. A. H. in hellen Haufen eintreffen werden, um die Halle, die sich Nr. 200 Kensington Ave., nahe der 115. Straße befindet, bis auf den letzten Platz zu füllen. Am besten gelangt man zur Turnhalle, indem man die mit 119. Morgan markierte State Str. Elektrische nimmt und bis zur 115. Straße fährt. Außer dem Konzert ist Schauturnen und Veräußerung hübscher Geschenke vorgesehen. Der Eintrittspreis, Kriegssteuer eingeschlossen, beträgt 50 Cents. Beginn des Konzerts präzise 3 Uhr nachm. Man wird wohl angesichts der guten Sache nicht fehl gehen, wenn man Sonntag mit einer Völkerwanderung nach dem Süden rechnet.

Recht angenehm überrascht und erfreut wurde die Geschäftsleitung der D. A. H. durch den Besuch von Herrn G. E. Gall, der als Präsident des Gesangvereins Harmonie in dessen Auftrag $2000 für das Hilfswerk der D. A. H. überbrachte, und zwar in Form dreier Freiheits-Anleihebonds. $1000 soll davon den Notleidenden in Ostpreußen überwiesen werden, die Verteilung der übrigen $1000 ist dagegen der Leitung der D. A. H. überlassen. Auf diesem Wege sei nochmals den edlen Spendern für die hochherzige Gabe unser herzlichster Dank ausgesprochen. Das gute Beispiel sei zur Nachahmung empfohlen.

Pastor P. H. Blaufuß, Vorsitzer des Zweigvereins Denver, Col., teilte der Zentrale mit, daß er anfangs März $570 direkt an das Deutsche Rote Kreuz gesandt habe.

Auch aus Bloomington, Ill., kommt erfreuliche Kunde. Der dortige Zweigverband hat laut Mitteilung seines Präsidenten Henry Behr eine Kiste Kleidungsstücke direkt nach drüben gesandt, wie auch anfangs November $200 direkt an die Wohlfahrtsstelle in Berlin. Man sieht mit Freuden daraus, daß überall emsig für die gute Sache gearbeitet wird.

Konzert von Rosa Raisa.

Wird mit Giacomo Rimini und Mayo Wadler am 4 April auftreten.

In musikalischen Kreisen wird mit Spannung dem Auftreten der berühmten Primadonna der Chicago Opera Association, Rosa Raisa, in einem Konzert am Sonntag abend, dem 4. April, im Auditoriumtheater entgegengesehen. Das Programm ist reichhaltig und interessant zusammengestellt, und von besonderem Interesse für deutsche Musikfreunde ist die Ankündigung, daß die Sängerin als Zugaben auch deutsche und russische Lieder singen wird. Ihr Kunstgenosse Giacomo Rimini, der bekannte Baritonist der Chicagoer Oper, und Mayo Wadler, ein bedeutender Violinkünstler, werden in dem Konzert mitwirken.

In einer Unterredung wies Rosa Raisa kürzlich auf die hohen Anforderungen hin, welche die Opernbühne an ihre Jünger stellt.

„Die für Musik an sich schwärmenden Puristen betrachten die Oper als ein Zwitterding", sagte die Diva, „aber trotzdem scheint die Oper recht lebenskräftig zu sein und nach einem Jahrhundert des Bestehens sich fortzuentwickeln. Sie gilt im allgemeinen als das höchste der Bühnenkunst, denn sie erfordert alles, was jene an Wissen und Fähigkeiten verlangt, Gehen, Sprechen, Singen, Tanzen, pantomimischen Ausdruck und vieles andere. Es hat eine Zeit gegeben, in der die Opernsänger auf der Bühne nach Neigung und Laune schalteten und walteten, doch das ist längst vorbei. Wagner hat uns die Bedeutung des musikalischen Ausdrucks für den schauspielerischen gelehrt, seine Bühnenvorschriften waren so genau wie seine Partituren. Ich weiß das, denn ich studiere seine Werke eifrig für die nächste Saison."

* Charles R. Swan ist sechs Fuß groß und wiegt 230 Pfund, ist aber erst 14 Jahre alt. Von seinen Kameraden in der Lane Technischen Hochschule durch ewige Hänseleien gepeinigt, lief er vor 14 Tagen davon. Jetzt hat die Polizei ihn gefunden und seiner Mutter, einer Witwe, 2903 Belmont Ave., ihn wieder zugestellt.

Lowest Prices Our Chief Attractions
Boston Store
STATE MADISON AND DEARBORN STS.

Canteen-Taschen
(Haupt-Floor, State Straße.)
$4 imitierte Patentleder Canteen Taschen für Damen, seidenes Moirefutter, mit Börse undSpiegel versehen, zu $2.95

Rosenkranz-Perlen
(Vierter Floor, Dearborn Straße.)
Emerald oder Topaz Rosenkranz Perlen, goldplattierte Kette; Medallion und Kreuz — zu nur 39c

$8 erste Qualität Hüftenlänge Gummistiefel zu $3.39

Wiederum für morgen, auf unserem 10. Floor, HüftenlangeGummistiefel für Männer zu weniger als dem wirklichen Werte; für die Ver. Staaten Regierungs Uebersee-Truppen gemacht. In der besten Weise hergestellt, aus schwerstem, reinem Gum Rubber, nach den Regierungs-Spezifikationen, „Snag-proof", Duck Vamp, verstärkte Knie mit oder ohne Instep Riemen — die besten hüftenlangen Gummistiefel, die zu haben sind. Alle erste Qualität, alle Größen, für Männer, welche in Garages, Eisfabriken oder im Freien arbeiten, für Gärtner, Jäger, Molkereiarbeiter, Tagelöhner, Fischer, für Männer, die ihre eigene Car reinigen usw., usw. Gewöhnlich kosten solche Stiefel im Kleinhandel $8.00. Morgen auf dem zehnten Floor (keine abgeliefert), zu $3.39

Außerordentliche Offerten in Oster-Kleidern für Männer
(Vierter Floor, State Straße.)

Eine Gelegenheit, die wir bereits seit vielen Monaten planten, denn die Woche vor Ostern findet tausende von Männern, welche neue Kleider wünschen, und zwar, wenn möglich, zu einer Ersparnis — hier sind jetzt wirkliche Ersparnisse, solche, wie Ihr sie zu dieser Zeit des Jahres eifrig sucht — einschließlich

Elegante Anzüge für Männer und Jünglinge von leitenden Schneider-Geschäften in Chicago, Baltimore und New York

Eine Sammlung, welche die beliebtesten Fassons und Modelle der Saison umfassen, welche die Anerkennung der best-gekleideten Männer erworben haben — alle aus reinwollenen Stoffen in großer Auswahl gemacht—die beliebten Gewebe, Muster, Farben—einfach und doppelknöpfig—ganz und ein Viertel gefüttert—alle durchweg bei Hand geschneidert—Anzüge, welche alle die kleinen, Finishing Eigenheiten besitzen, die die beste Schneiderarbeit und vorzügliches Passen in sich schließen; reguläre und korpulente Größen, 33 bis 44; alle speziell markiert zu

$35 $45 $55

Moderne Kleider, sorgfältig bei Hand geschneidert — eine zeitgemäße Osterofferte.

Werte wie diese werden ganz sicherlich von jedem Mann gewürdigt werden.

Eures Knaben Osteranzug—Hier

Feine Knaben-Anzüge, mit einem oder zwei Paar Hosen; reinwollene Homespuns, Cheviots, Tweeds und Cassimeres, dunkle Farben und neue Frühjahrs-Schattierungen von braun, Olive und grau; Norfolk-Modelle, Gürtel rund herum, Größen 7—18 Jahre, gute Werte, zu... $19.98

Knabenanzüge mit extraHosen, fancy Cheviots, Cassimeres und Homespuns; nette Streifen und Plaids und Hairline Streifen; braune, grüne, blaue und graue Mischungen; ebenso reinwollene, echtfarbige blaue Serge-Anzüge, mit einem Paar gefütterten Hosen; einfache Gürtel-Modelle; Größen 7 bis 18 Jahre; speziell markiert für morgen zu nur $13.75

Junior Anzüge für Knaben, bis zum Halse zuzuknöpfende Norfolk Modelle, braune und Olive Homespuns; auch Sammetanzüge; Middy, Oliver Twist und Gürtel-Fassons, Größen 3—8 Jahre, $9.98

Frühjahr-Reefers für Knaben, doppelbrüstige Modelle, mit Gürtel rund herum, einfacher und inverted Pleat Rücken; Slash Taschen, ganz gefüttert; braune, grüne und graue Cheviots und Homespuns; Größen 3 bis zu 8 Jahren; sehr speziell markiert für Samstag zu $10.98

Telephondienst in Eurer neuen Adresse

Telephon-Subskribenten, welche erwarten, ihre Wohnung oder ihren Geschäftsplatz zu wechseln, sollten uns wenigstens

30 Tage vorher

von Umzügen benachrichtigen zwischen dem

15. April und 15. Mai.

Dies wird ihre Telephon-Verlegungsaufträge erleichtern.

Ruft auf Commercial Department
Official 100
(Kostenfrei)

CHICAGO TELEPHONE COMPANY

Personal-Nachrichten.

— Im Hause ihrer jüngsten Tochter, Frau J. Roth, 3651 Irving Ave., wurde der Geburtstag von Frau A. Grosch in fröhlicher Stimmung gefeiert. Frau Grosch ist erst im vorigen Monat aus Rudolstadt in Thüringen glücklich hier angelangt, nachdem sie dort im Jahre 1916 den Gatten verloren und dann die schrecklichen Hungerjahre mit durchgemacht hatte. Von den vier Töchtern und drei Söhnen des Geburtstagskindes konnte die älteste Tochter, Frau E. Kühl, den Geburtstag der Mutter nach 20 Jahren zum ersten Male mitfeiern. Frau Grosch hielt bei Tisch eine rührende Ansprache, in der sie sagte, daß sie nie geglaubt hätte, ihren 63. Geburtstag noch feiern zu können, und daß sie sich nach diesen furchtbaren Zeiten beim Anblick der herrlich gedeckten Tafel und der Geschenke und Blumen wie im Schlaraffenlande vorkomme.

— Dr. Julian B. Beck, Professor für Hautkrankheiten an der Loyola Universität, erhielt gestern in seinem Sprechzimmer im Reliance-Gebäude einen Schlaganfall, der kurze Zeit später seinen Tod herbeiführte. Der Verstorbene wurde vor 43 Jahren in Wien geboren. Dort studierte er auch Medizin und kam, nachdem er sich den Doktortitel erworben, nach den Ver. Staaten. Kurz vor 12 Uhr gestern vormittag, als er in seinem Sprechzimmer tätig war, brach der Arzt plötzlich ohnmächtig zusammen. Alfred Kobak, ein Student der Medizin, der zugegen war, benachrichtigte seinen Bruder, Dr. Disraeli Kobak, der die Ueberführung seines Kollegen nach dem Mount Sinai Hospital anordnete. Dort tat er bald nach seiner Einlieferung seinen letzten Atemzug. Ueberlebt wird der Verstorbene von einer Schwester, die hier im Hause 3257 Roosevelt Road wohnt und den Haushalt für ihn führte.

Chinin, das nicht den Kopf angreift.
Wegen seiner stärkenden und abführenden Eigenschaften kann Laxative Bromo Quinine (Tabletten) (Laxative Bromo Quinine Tablets) von irgend jemandem genommen werden, ohne Nervosität oder Ohrensausen zu verursachen. Es giebt nur ein „Bromo Quinine". Die Unterschrift von E. W. Grove (E. W. GROVE) auf jeder Schachtel. 30c.
mz17,26

* Mayor Thompson läßt die Straßen des Schleifeviertels durch alle verfügbaren Straßenspülmaschinen reinigen.

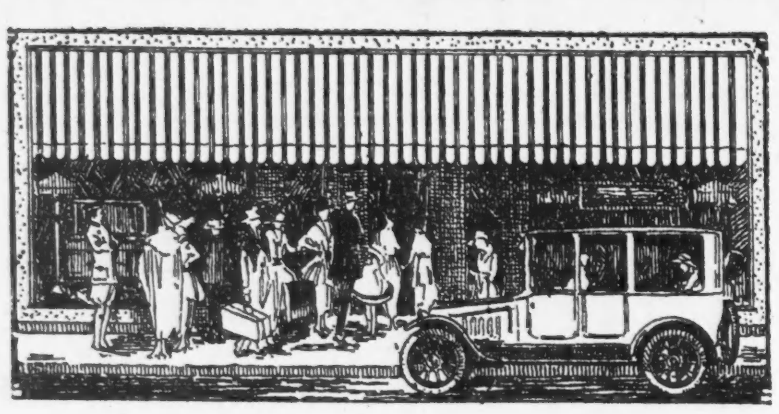
Hatte Haaröl getrunken.

Wurde dann von Straßenbahnwagen zu Boden gerissen.

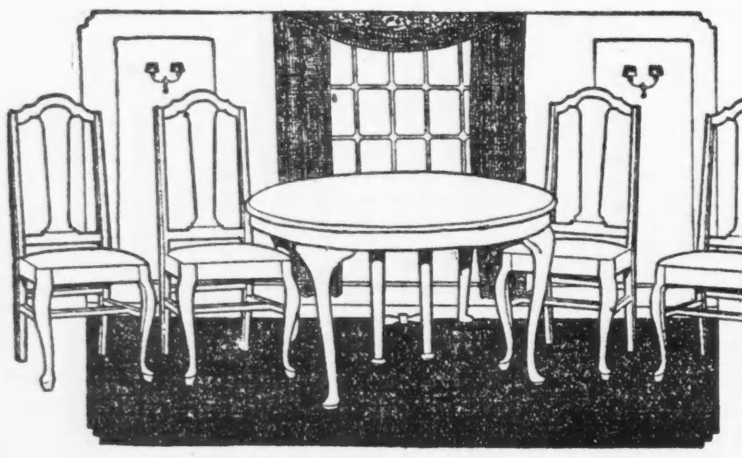
Angeblich in angesäuseltem Zustande wurde gestern abend der 44jährige Schiffsheizer Harry White von einer Elektrischen der State Str. Linie zu Boden gerissen. Er kam mit anscheinend unbedeutenden Verletzungen davon, für die ihm im nahegelegenen St. Lukas Hospital die erste ärztliche Hilfe zuteil wurde. Haaröl hieß der Göttertrank, den White sich in Ermangelung von etwas Besserem zu Gemüte geführt hatte.

Kinder Schreien
NACH FLETCHER'S
CASTORIA

* Die Stadt ist zur Zahlung von $15,000 Schadenersatz an Frau Emma White verurteilt worden. Das Eigentum der Frau an Webster Ave. und dem Lake Shore Drive ist durch Erhöhung des Straßenniveaus geschädigt worden.



In unsern Schaufenstern findet Ihr eine wundervolle Ausstellung von Werten. Wenn Ihr beabsichtigt, neue Möbel irgend welcher Art oder Style zu kaufen, dann seht Euch unsere Fenster an, oder noch besser, kommt herein und laßt Euch von einem unserer Verkäufer einige große Werte zeigen. Juni-Bräute sollten jetzt ihre Einkäufe besorgen und wir werden die Sachen für spätere Ablieferung aufheben. Kommt herein und seht die **Rosenbaum Qualität** und spart Geld an den **Rosenbaum Preisen.**



Um Euch eine Idee unserer Qualität und Preise zu geben offerieren wir für Samstag und die ganze nächste Woche:—

100 dieser wundervollen Queen Ann Entwurf Eßzimmer-Ausstattungen, in Jacobean Oak oder Walnuß; Stühle haben Rohr oder Panel Rücken, mit spanischem oder blauem Leder Slip Sitzen. Juni-Bräute sollten Vorteil aus dieser Offerte ziehen u. Geld sparen. Spez. für Samstag und die ganze Woche

$125.00

Zerstörer der hohen Preise

S. ROSENBAUM & CO.

INC.

3 Läden
3120-3122 LINCOLN AVE., nahe Belmont.
5228-5230 NORD CLARK STRASSE.
FOUNTAIN SQUARE, Evanston, Ill.

Diese Verkäufe für Samstag

The Store of To-day and To-morrow
THE FAIR
Established 1873 by E. J. Lehmann
State, Adams and Dearborn Streets
BARGAIN BASEMENT

Candy Spezialitäten

Fascination Chocolates — in reichen Flavors und Creamy; mit Cream Zentrum; alle Hand eingetaucht, extra spez., Pfund **49c**

Jelly Vogel-Eier, assortierte Farben und Flavors, das Pfund .. **29c**

Eingewickelter Stick Candy; in assortierten Sorten — speziell Pfund zu nur **33c**

Gebroch. Krinkle Stick Candy, Pfund ... **33c**

Jelly Gum Drops — sortierte Flavors, Pfund ... **29c**

Schokolade überzogene Marshmallow Eier, Dutzend .. **12c**

Ein großer Kleiderverkauf

morgen in unserem Bargain-Basement

Werte bis zu $32.50 zu 19.75

Wir kauften das ganze Ueberschußlager der Bimo Dreß Co., 1162 Broadway, New York, zu einem Schleuderpreis, darum dieser so auffallend niedrige Preis. Seht diese ganz außergewöhnlichen Werte, in den neuesten Moden dieser Saison und in den beliebtesten Stoffen. Glänzende Satins, reinwollene Serges, prächtige Charmeuses und wunderschöne Georgettes sind zu Eurer Auswahl hier. Tunic, Bolero und Accordion Pleats sind in den Moden vertreten; sehr schön mit Satin, Perlen, Flitter und Wollenstickerei besetzt. Die Farben sind Marineblau, Taupe, Copenhagen, Pekin, braun und viele andere. Größen für Damen und junge Mädchen; Werte bis zu $32.50; morgen zu.................... **19.75**

Bargain-Basement.

(Für die „Abendpost".)

Handel und Industrie.

Die zweite Gewerbekonferenz in Washington. — Die Ursachen der industriellen Unrast. — Ihr verschiedener Charakter vor und nach dem Kriege. — Das Schlichtungssystem der Konferenz.

Am 1. Dezember vorigen Jahres ernannte Präsident Wilson seine zweite Gewerbekonferenz. Sie übernahm die von ihrer Vorgängerin ungelöst gelassene Aufgabe, Mittel und Wege vorzuschlagen, um, wenn möglich, die unter den Arbeiterkreisen auch der Vereinigten Staaten herrschende Unrast zu beseitigen und etwa auftauchende Streitfragen zu schlichten.

Unterm 19. Dezember veröffentlichte sie ihre vorläufigen Empfehlungen, mit dem gleichzeitigen Ersuchen an die interessierten Kreise, sich darüber zu äußern und etwaige Verbesserungsvorschläge einzusenden. Diesem Ersuchen ist auch in großem Umfange entsprochen worden. Am 20. Januar nahm die Konferenz ihre Beratungen wieder auf, um in der vergangenen Woche ihre endgiltigen Empfehlungen der Oeffentlichkeit zu unterbreiten. Der Bericht ist zu umfangreich, um ihn hier auch nur in erschöpfendem Auszuge wiedergeben zu können. Eine kurze Erwähnung der hauptsächlichen Punkte muß daher genügen.

Die Ursachen der industriellen Unrast sind zahlreich, heißt es in der Einleitung. Unter anderen gehören dazu die höheren Kosten der Lebenshaltung; die uneingeschränkte Spekulantentätigkeit; Aufsehen erregende Fälle von übermäßigen Profiten; übermäßige Anhäufung und falscher Gebrauch von Reichtum; Unbilligkeit bei der Neugestaltung von Lohnsätzen; die Erweckung neuer Ideen und von Leidenschaften durch den Krieg; die Einführung von revolutionären Sozialtheorien aus Europa; der Glaube, daß die Redefreiheit verkürzt worden ist; zeitweilige Beschäftigungslosigkeit und die Furcht vor Arbeitslosigkeit; übermäßige Arbeitsstunden in gewissen Industriezweigen; Mangel an angemessenen Wohnungen; eine unnötig große Kindersterblichkeit in den Industriestädten; das Verschwinden des persönlichen Kontaktes in großen industriellen Anlagen; und die sowohl bei den Arbeitgebern wie bei den Arbeitnehmern zum Durchbruch gekommene Ueberzeugung, daß eine Neugestaltung des Verhältnisses notwendig ist, soll ihre gemeinsame Arbeit in ersprießlicher Weise fortgesetzt werden können.

In treffender Weise macht der Bericht darauf aufmerksam, daß diese Ursachen der Unrast zum größten Teil nicht etwa eine Folge des großen Weltkrieges sind, sondern schon vor dessen Ausbruch bestanden haben und durch ihn nur verschärft worden sind. Welche Bedeutung den einzelnen Ursachen beigelegt wird, hängt natürlich großenteils von der persönlichen Anschauungsweise des einzelnen Beurteilers ab, auch von, oder vielleicht richtiger, infolge der verschiedenen gesellschaftlichen Stellung und Lebensverhältnisse.

In einer Hinsicht indessen, und zwar in einer sehr wichtigen Hinsicht, unterscheidet sich die gegenwärtige Unrast der Arbeiterschaft von dem Zustand, in welchem sie sich bereits vor dem Kriege befunden hat. Es kann nicht bestritten werden, daß die gegenwärtige Unrast durch Ziele und Wünsche gekennzeichnet wird, die weit über die früheren bloßen Forderungen nach höheren Löhnen oder kürzerer Arbeitszeit hinausgehen. Diese Bestrebungen sind in hohem Grade psychologischer und nichtgreifbarer Natur, aber deswegen von nicht geringerer Bedeutung. Sie bekunden den Wunsch seitens des Arbeiters, einen größeren und mehr innerlichen Einfluß auf die Prozesse des industriellen Lebens auszuüben. Dieses Bestreben, sagt der Bericht, soll nicht zurückgestoßen, sondern zur Mithilfe und Unterstützung herangezogen werden. Es läßt sich unter verständnisvoller und verständnisinniger Anerkennung dazu verwerten, zwischen dem Kapital und der Arbeiterschaft eine bessere Verständigung zu schaffen und ein mehr Nutzen bringendes gemeinsames Arbeiten zu ermöglichen.

Theoretische Belehrungen und wissenschaftliche Abhandlungen sind von der Konferenz bei der Aufstellung ihrer Empfehlungen erst in zweiter Linie berücksichtigt worden, sie gründen sich vielmehr vornehmlich auf praktische Erfahrungen, die damit bereits in zahlreichen Fabrikanlagen gemacht worden sind. „Praktische Erfahrung", heißt es, „ist mehr wert, als die Ansichten von Extremisten auf beiden Seiten. Und diese Erfahrung lehrt, daß keine Gruppe von Menschen es in erfolgreicher Weise unternehmen kann, den Interessen anderer Gruppen zu genügen, ohne daß diese sich an der Ausarbeitung von Methoden für einen billigen Ausgleich beteiligen."

Die Konferenz hat sich demgemäß von dem Gedanken leiten lassen, daß „das richtige Verhältnis zwischen dem Arbeitgeber und dem Arbeitnehmer am besten durch eine wohlüberlegte Organisierung dieses Verhältnisses selbst hergestellt werden kann." Diese Organisation soll in der Fabrik selbst beginnen. Ihr Ziel soll darin bestehen, eine Einheit des Interesses zu organisieren und auf diese Weise die Reibungsflächen zu verringern, und vermittels dieser organisierten gemeinsamen Tätigkeit die menschlichen Beziehungen wieder hervorzurufen, die früher zwischen dem Arbeitgeber und dem Arbeitnehmer bestanden haben, als die Fabrikanlagen noch nicht ihren jetzigen Umfang gewonnen hatten.

Bei einer derartigen Organisation sind Bestimmungen für ein gemeinsames Vorgehen der Betriebsleiter und der Angestellten zu treffen, um das gemeinsame Interesse zu fördern. Sie muß es den Betriebsleitern zur Pflicht machen, ihre Angestellten wenigstens ebenso gut zu kennen, wie die Rohstoffe, die in der Fabrik verarbeitet werden. Sie muß ihnen auch die Ueberzeugung beibringen, daß die Angestellten sowohl das Recht wie die Pflicht haben, ihr Gewerbe, die darin angewandten Prozesse und die Betriebsmethoden kennen zu lernen. Die Angestellten ihrerseits müssen ein Verständnis für die gemeinsamen Beziehungen gewinnen, damit sie wieder ein schöpferisches Interesse an ihrer Arbeit entwickeln.

Die industriellen Fragen sind nun nicht nur in den einzelnen Gewerbszweigen verschieden, sondern auch in jeder einzelnen Fabrik. Der strategische Ausgangspunkt für die Bekämpfung von Mißverständnissen ist daher auch die Fabrik selbst und die Beilegung von Streitfragen muß in erster Linie von unten, nicht von oben ausgehen. Wo immer die gemeinsame Organisation von der Betriebsleitung und ihren Arbeitern mit aufrichtigem, guten Willen versucht worden ist, da ist sie auch von Erfolg begleitet gewesen, wie die Konferenz bei ihren Untersuchungen festgestellt hat. Die allgemeinen Grundsätze für eine solche Organisation sind in einem besonderen Abschnitt des Berichts niedergelegt, der hinzufügt, daß sie keinen geeigneten Gegenstand für eine gesetzliche Regelung bilden, eben weil die Vertretung, die den Angestellten dabei einzuräumen ist, sich nach den besonderen Verhältnissen der einzelnen Fabrik richten muß. Die von der Konferenz hierzu gemachten Empfehlungen richten sich daher nicht an die Gesetzgeber, sondern an die Betriebsleiter und die Angestellten selbst.

Für solche Fälle jedoch, in denen es der Organisation nicht gelingt, zu einer Vereinbarung zu gelangen, oder in denen keine Organisation besteht und Streitfragen auftauchen, die sich auf anderweitige Weise nicht beilegen lassen, wird von der Konferenz ein besonderes „Schlichtungssystem" vorgeschlagen, das leicht zugänglich sein und bei möglichst geringem Formzwang unter Beteiligung der Regierung in Wirksamkeit treten soll.

Dieses „Schlichtnugssystem" soll sich aus einem „Nationalen Gewerbeamt", örtlichen „Bezirkskonferenzen" und „Untersuchungsämtern" zusammensetzen und in folgender Weise tätig werden:

1., Die Parteien in einer Streitfrage können diese freiwillig einer sogenannten „Bezirks-Schlichtungskonferenz" zur Entscheidung übertragen. Dieses Amt besteht aus vier von den Parteien gewählten Vertretern und vier weiteren von diesen gewählten Mitgliedern, die dem gleichen Gewerbe angehören. Den Vorsitz führt ein geschulter Regierungsbeamter, der „Bezirks-Vorsitzer", der zugleich die Rolle eines Vermittlers haben soll. Wird eine einstimmige Vereinbarung erzielt, so hat diese die gleiche Wirkung, als wenn sie durch eine gemeinsame Organisation in der Werkstätte gefällt worden ist.

2., Kommt es in der Bezirkskonferenz nicht zu einer einstimmigen Entscheidung, so geht die Streitfrage an das „Nationale Gewerbeamt", es sei denn, daß die Parteien es vorziehen, die Frage einem von ihnen ernannten Unparteiischen zu unterbreiten.

3., Die freiwillige Ueberweisung der Sache an die Bezirks-Schlichtungskonferenz schließt die Verpflichtung seitens beider Parteien ein, daß während des Schlichtungsverfahrens keine Störung der Produktion eintreten soll.

4., Weigern sich die Parteien, oder eine von ihnen, die Frage freiwillig im Schlichtungsverfahren zum Austrag zu bringen, so ist von dem Bezirksvorsitzer ein „Bezirks-Untersuchungsamt" einzusetzen, dem je zwei Arbeitgeber und Arbeitnehmer aus demselben Gewerbezweige, die aber an der Streitfrage nicht beteiligt sein dürfen, angehören sollen. Dieses Amt soll, unter gewissen Beschränkungen, das Recht haben, Zeugen vorzuladen und die Vorlegung von Büchern zu verlangen, sowie verpflichtet sein, seine Feststellungen zur öffentlichen Kenntnis zu bringen. Jede der beiden Parteien kann sich dem „Bezirks-Untersuchungsamt" anschließen, unter der Verpflichtung, soweit es sich um sie handelt, die Streitfrage einer Bezirks-Schlichtungskonferenz zu unterstellen. und wenn sich beide Parteien anschließen, so wird dadurch automatisch eine „Bezirks-Schlichtungskonferenz" gebildet.

5., Das „Nationale Gewerbeamt" in Washington hat die Durchführung des ganzen Planes zu überwachen.

6., Der Plan soll auch für die öffentlichen Nutzbarkeiten zur Anwendung kommen, dabei soll aber der Regierungszweig, dem der betreffende Betriebszweig untersteht, in der Schlichtungskonferenz durch zwei Mitglieder vertreten sein. Mit Rücksicht auf das kürzlich vom Kongreß angenommene Eisenbahngesetz macht die Konferenz für das Bahn- und sonstige Transportwesen keine Empfehlungen.

7., Besondere Vorschläge sind für die schnelle Erledigung von Streitigkeiten über die Löhne nud Arbeitsbedingungen von Regierungsangestellten gemacht. Sie sind besonders notwendig, heißt es, „für diese Klasse von Angestellten, denen nicht gestattet werden sollte, einen Streik zu erklären".

8., Irgendwelche Strafen sieht der Plan nicht vor, vielmehr verläßt er sich in dieser Beziehung ganz auf die öffentliche Meinung.

Das sind in kurzem die Ergebnisse, zu denen die zweite Gewerbekonferenz gelangt ist. Ob sie das gewünschte Resultat zeitigen und die industrielle Unrast beseitigen oder wenigstens mildern werden, muß die Zukunft lehren.

„Merkur."

Konföderirtenheim brennt ab.

Louisville, 26. März. Das Konföderiertenveteranenheim zu Penrose Valley, 18 Meilen von Louisville, brannte gestern abend ab. Diejenigen Insassen, welche sich noch herumbewegen können, marschierten in vollkommen militärischer Ordnung aus dem brennenden Bau. Andere aber erlitten große Unzuträglichkeiten, und von manchen ist es zweifelhaft, ob sie die furchtbare Erschütterung überleben!

„Leset die Sonntagpost".

Männer und junge Männer,

welche neue Kleider für Ostern benötigen und ihr Bargeld für andere Zwecke gebrauchen wollen, sollten sich unseren speziellen $1.00 die Woche Kreditplan zu Nutzen machen.

$25, $30, $35, $40.

Wir verkaufen billiger als andere Geschäfte für Bar. Kommt und seht selbst. Abends bis 7:30 Uhr.

HYMAN & CO.

215 N. Clark Str., nahe Lake Str.

Italonmike

Bankes eröffnen einen neuen Kaffeeladen Samstag, den 27. März,

3831 Lincoln Ave.

Wir geben unseren Kunden echtes Porzellan- und anderes Geschirr.

38 Jahre von ehrlicher Bedienung — 1882—1920

BANKES' The Best COFFEE 42 a lb.

Der allerbeste köstliche frisch geröstete Kaffee

42c

Home Blend, Kaffeewägen verkaufen dieselbe Sorte Kaffee zu 50c; das Pfund zu.............. **38c**

Die allerbeste Creamery Butter — Pfund.... **70c**

Dairy Tafel Butter — spez. das Pfund.... **58c**

Tee — spart 20 bis 30c am Pfd.; spez. Pf., **60c**

Purity Nut Margarine, die allerbeste, garantiert **31c**

Bankes' Kaffee-Läden:

Nordwestseite:
1644 W. Chicago Ave.
1373 Milwaukee Ave.
1045 Milwaukee Ave.
2054 Milwaukee Ave.
2612 W. North Ave.

Nordseite:
408 W. Division Str.
720 W. North Ave.
2640 Lincoln Ave.
3244 Lincoln Ave.
3413 N. Clark Str.

Westseite:
1510 W. Madison Str.
2830 W. Madison Str.
1836 Blue Island Av.
1217 S. Halsted Str.
1832 S. Halsted Str.
1818 W. 12. Str.
3102 W. 22. Str.

Südseite:
3032 Wentworth Ave.
3427 S. Halsted Str.
4720 S. Ashland Ave.

Oster-Schuhwaren

Für die ganze Familie!

Infolge eines weiteren, sehr wundervollen Einkaufs sind wir wiederum in der Lage, Euch Bargains zu offerieren, die Euch wenigstens $2.00 bis $4.00 an jedem Paar ersparen werden. Es ist einfach unmöglich, alle die Schuhe zu beschreiben, die wir zum Verkauf auflegen werden, aber die nachstehend angeführten Artikel werden Euch eine Idee der Qualität unseres Lagers geben:

Speziell!— Eine weitere Partie von Damenschuhen; nicht in allen Größen, aber alle von hochfeiner Qualität, zu

$3.98 und $4.95

Braune Kid-Schuhe für Misses und Mädchen: gut $6.00 wert, zu nur

$3.48

Eine Lot Schuhe für Knaben und Mädchen, Größen bis zu 2; — Knöpf- und Schnürschuhe; wert bis zu $4; speziell zu

$2.48

Braune und schwarze Kidschuhe für Kinder, ganzlederne Sohlen und Absätze, Größen bis zu 8; der reguläre Preis derselben ist $2.00; speziell das Paar zu

$1.48

Neue Frühjahr Oxfords und Pumps, in braunem, lohfarbigem und schwarzem Vici Kid, russischem Kalbleder, Patentleder, sowie Suedes in schwarz und grau; Goodyear Welt und handgewendete biegsame Sohlen; Werte aufwärts bis zu $12.00; unser Preis beträgt

$3.98 und $4.95

Damen-Schuhe, in braun, schwarz und verschiedenen anderen Farben. Ganz aus Kid, oder Satin- und Suede-Oberteile; hohe und niedrige Absätze; kosten überall $14.00; speziell zu

$5.95 und $6.95

Männerschuhe, in schwarz oder lohfarbig; zum Schnüren oder Knöpfen; diese Partie besteht aus gut bekannten Fabrikaten wie Selz & Schwab, J. P. Smith, und anderen berühmten Marken; die meisten davon sind Goodyear Welt, zu dem lächerlich niedrigen Preise von

$4.95 und $5.95

Educator, Buster Brown, Kreiders u. die weit bekannten Fabrikate in Kinder-Schuhen — schwarz und lohfarbig — unter den Wholesale-Preisen.

MOHAWK SHOE STORE

522-524 W. North Ave.

Ecke Mohawk Str.

Wir geben die Werte und erhalten die Kundschaft

Damen

Nicht viele übrig und wir können keine mehr erlangen, falls Ihr daher eines von diesen 26 Stück Rogers Silber-Service wollt, die wir absolut frei bei unserer 11. Jahrestagsfeier vergeben und um Rogers Brothers Kleider in mehr Chicagoer Heime einzuführen, tut Ihr gut daran, „ihn" sofort hierher für einen neuen Anzug oder Ueberzieher zu bringen.

Echt 14. Woche

Ein großes Ereignis!

Unsere 11. jährliche

Oster-Styles

Nur eine Woche bis Ostern—Kauft Eure jetzt

Nie bevor waren wir so gut vorbereitet wie gerade jetzt, um Euch gerade das zu geben, was Ihr für den Oster-Sonntag wünscht. „Advance"-Moden sind hier in großer Quantität — die Art der Anzüge und Ueberzieher, welche Ihr in anderen Läden in der Mitte der Saison findet — die Sorte von „Top-Notch" Kleidern, die Euch veranlaßt hat nachzudenken, ob Ihr wohl eines Tages in der Lage sein werdet, dieselben zu mäßigem Preise zu erstehen. Und es ist Tatsache, daß die Preise besser sind als „mäßig". Dieselben sind „Bottom"-Preise für Qualität-Kleidung, weil die Preise von Rogers Brothers Frühjahrsmoden nicht erhöht worden sind. Und um allem die Krone aufzusetzen, erhaltet Ihr die Silber-Garnitur absolut frei, wenn Ihr heute, Samstag oder Montag herkommt.

Rogers Brothers

TRADE MARK 2 PANTS SUITS $21

Feste Preise

$25 $27.50 $35 $40 aufw. bis $50

für Männer, junge Männer und Hochschüler. Man beachte, daß das extra Paar Hosen längeres Tragen gestattet, und außerdem erspart Ihr dadurch an Eurem Anzug fast die Hälfte, und er hat immer ein nettes Aussehen.

Beau Brummel Modelle

„Super-Fine" Fabrikat $45

Eine ungewöhnliche Auswahl von zwei-Paar-Hosen-Anzügen in vorzüglich aussehenden Mustern und hübschen Moden,

Ein Paar Hosen Anzüge „Master Tailored" $22.50 & $32.50

Ueberröcke, Gabardines, Regenmäntel, Lederröcke, Cravenettes

$20, $25, $30, $35, $40, $47.50

Jeder Rogers Brothers Anzug oder Ueberzieher ist handgemacht, von den tüchtigsten Schneidern, aus Wollenstoffen, die wir direkt von den Fabriken kaufen — wodurch wir Euch den Profit des Zwischenhändlers ersparen, der $10 bis $14 an jedem Ueberzieher oder Anzug beträgt. Beachtet, daß es hier keinen Zwischenhändler-Profit gibt.

Offen Samstag abends bis 10 Uhr. Zufriedenheit garantiert.

Rogers Brothers

1st-2nd and 5th Floors

322 SOUTH STATE STREET

Zwischen Van Buren und Jackson Boulevard.

Ueber eine halbe Million zufriedengestellter Kunden

Banken verweigern Darlehen.

Gesetzlich fragwürdig und ungeschäftsmäßiges Gebahren.

Einschränkung u. höhere Steuern

Wie die Stadtverwaltung aus der Zwangslage herauskommen kann. — Viele überflüssige Krippensteher. — Die „kleinen" Beamten bevorzugt.

Der Stadtrat steht heute einer neu geschaffenen Lage gegenüber, und aus dieser gibt es nur einen Ausweg, den der Finanzausschuß im Verlauf seiner Erhebungen gelegentlich der Bearbeitung des Jahreshaushalts der Stadtverwaltung auch gekennzeichnet hat, nämlich die Entlassung von 565 vollständig überflüssigen oder überflüssig gewordenen Angestellten, die zusammen $903,000 das Jahr an Gehältern erhielten, sowie von Fach- und anderen Handwerkern, die ebenfalls überflüssig sind und $317,000 das Jahr an Löhnen bezogen. Außerdem müßten, wie schon in der letzten Stadtratssitzung angedeutet wurde, die gesamte Großgeschäftswelt, welche im Verhältnis zu dem „kleinen" Steuerzahler zu wenig Steuern bezahlt, und die Verkehrs- und anderen öffentlichen Nutzbarkeits-Gesellschaften in gleichmäßiger Weise besteuert werden. Dann wäre die Stadt aus ihrem ewigen Finanzelend heraus.

Banken werden nichts leihen.

Während der Stadtratsfinanzausschuß gestern bis spät abends wieder mit der Umarbeitung des Haushalts beschäftigt war, um die Gehaltssätze der verschiedenen Klassen Angestellter in den einzelnen Verwaltungszweigen zu erhöhen, erließ namens der hiesigen Banken Solomon A. Smith, Vorsitzer des Klarierhauses, eine Erklärung, wonach die Banken weder jetzt noch später im Jahre der Stadt das erwünschte Darlehen von vier Millionen Dollars gewähren könnten, da das unter den Gesetzen unstatthaft wäre und sie es obendrein für ein geschäftlich ungesundes Gebahren seitens der Stadt hielten, mehr Geld auszugeben, als sie einzunehmen hoffen dürfe. Sie erließen diese Erklärung rechtzeitig, um die Sachlage zu klären und den Stadtrat vor falschen Hoffnungen zu bewahren. Die Folge wird sein, daß der Stadtrat in seiner Sitzung am nächsten Montag sich abermals vor die Entscheidung gestellt sieht, sich auf eine bestimmte Finanzpolitik festzulegen. Diese ist im Eingang dieses Berichts schon angedeutet worden.

Weitere Gehaltszulagen.

Der Finanzausschuß beschloß bei der Festsetzung der Lohnerhöhungen außer den bereits bekannt gegebenen folgende Zulagen zu bewilligen: Leute bis zu $2000 Gehalt, zehn vom Hundert; zwischen $2000 und $3000, sieben vom Hundert; zwischen $3000 und $5000, fünf vom Hundert.

Von den entlassenen 334 Zivildienstangestellten wurden 304 wieder angestellt; die übrigen sind überflüssig. Von diesen waren sechs im Lebensmittelamt, das sich als völlig verfehlte und wertlose Einrichtung erwiesen hat, und sechzehn im Arbeitshause, wo die Zahl der Insassen angeblich infolge der Prohibition zurückgegangen ist. Den um acht Dollars Tagelohn ausständigen Kraftwagenfahrern wurde der alte Lohn, sechs Dollars, ausgesetzt, da auch Privatgeschäfte nicht mehr bezahlen. Dr. William J. Hickson, Leiter der psychopatischen Laboratoriums, wurden, als Ausnahme von der obigen Regel, $5300 statt $5000 und seiner Gattin, seiner Mitarbeiterin, $1800 statt $1500 bewilligt. Das Gehalt der Witwe des Bürgermeisters Fred Busse, welche das Schuldeintreibungswesen im Amt des Korporationsanwalts leitet, wurde von $2000 auf $2400, das des Inspektors Evans vom Identifizierungsdienst der Polizei von $3180 auf $3492 mit dem Hauptmannsrang erhöht, auch wurden ihm die Unterhaltskosten eines Kraftwagens zugebilligt. Städtische Bauarbeiter aller Art erhalten $5.60 statt $4.50.

Die überschüssigen Posten.

Unter den vom Ausschuß als überflüssig bezeichneten 565 Angestellten sind 73 Schreiber der niedrigsten Klasse, dreizehn Maschinenschreiber und sechzehn Ausläufer, achtzehn Angestellte der städtischen Kämmerei; ferner in der Polizei zwei Hauptleute, siebzehn Leutnants, ebenso viele Sergeanten, 42 Geheimpolizisten, 23 Fernsprechbedienstete und 10 Ambulanzärzte, wobei immer wieder der Ruf nach Vermehrung der Polizei erschallt. In der Feuerwehr sind zwei der sechs Hilfschefs, 23 Bataillonsführer, 17 Maschinenwärter und 16 ihrer Gehilfen überflüssig; im Gesundheitsamt 117 Leute, einschließlich Pflegerinnen, Aerzte und Inspektoren; in der Behörde für örtliche Verbesserungen 34, zumeist Schreiber; im Arbeitshause sieben Krankenwärter, 18 Wächter, drei Hilfsärzte und drei weibliche Hilfskräfte.

Die richtigen Oster-Moden

Anzüge und Ueberzieher, die Euch gefallen werden, wenn Ihr kommt. Und beachtet die Continental Preise

Hier in The Continental—nur einige Minuten Fahrt von der Loop—finden die Männer, die gute Kleider würdigen, die Sorte von Frühjahr-Anzügen und Ueberziehern, die sie zu sehen und zu tragen wünschen—**nicht** zu $80, $90 und $100—sondern zu **$35 bis $65.**

Das ist alles, was Ihr in The Continental für die bestfabrizierten Kleider zu bezahlen habt—Kleider, die von den feinsten Schneidern des Landes stammen—welche aus reinwollenen Stoffen gemacht sind — dies entspricht jeder Anforderung auf Qualität, Fasson und Dauerhaftigkeit.

Dies sind Kleider, die Euch anderswo mehr—viel mehr—kosten würden. Ihr werdet uns zustimmen, wenn Ihr sie seht und die mäßigen Preise beachtet.

$35 bis $65

Spezialität in 2 Paar Hosen Knaben-Anzügen, $15

Größen 10 bis 18

Dies sind Anzüge, die des Continental-Rufes würdig sind. Die Werte sind ungewöhnliche. Das extra Paar Hosen verdoppelt die Tragefähigkeit des Anzuges.

Offen Samstag abends

The CONTINENTAL Milwaukee & Ashland

Der Continental ist der größte "Up-town" Kleider- und Schuhladen in Chicago.

Unbedingt

Muß Revision des Friedensvertrags erfolgen, sagt Graf von Lersner. Bolschewismus die Alternative.

Berlin, 25. März. (Spezialdepesche der „Chicago Tribune".) „Der Bolschewismus ist eine allenthalben drohende Gefahr sagte heute Graf von Lersner, der seinerzeit den Friedensvertrag für Deutschland unterzeichnete. „Belgien wird das erste Opfer sein. England und Italien werden bereits bedroht und auch Frankreich ist, ungeachtet der gegenteiligen Ansicht der Franzosen, nicht immun.

Zur Bekämpfung des Bolschewismus brauchen wir eine Revision des Friedensvertrages. Die von den Alliierten beschlagnahmten Gebietsteile müssen an Deutschland zurückgegeben werden. **Die militärischen Klauseln sind lächerlich.** Einhunderttausend Mann Truppen sind unzureichend um auch nur in Preußen oder in Baiern die Ordnung aufrecht zu erhalten.

In wirtschaftlicher Hinsicht müssen die Forderungen mit Bezug auf Material heruntergesetzt werden. Die Summe hinsichtlich der Entschädigung muß herabgesetzt werden. Der vormalige Finanzminister Klotz hatte ausgerechnet, daß Frankreichs Anteil an der Entschädigung sich auf 476 Millionen Mark belaufen müsse, während Statistiker vor dem Krieg ausgerechnet hatten, daß Deutschlands Nationalreichtum mit Einschluß der durch den Vertrag fortgenommenen Gebiete sich auf 380 Millionen Mark belief.

Ich war in Brest-Litowsk, Bukarest sowie in Versailles zugegen. Durch die sämtlichen drei Verträge wurde eine Militärgewalt verfügt, die unültig und für moderne Zeiten ungeeignet ist. Wenn Deutschland nicht innerhalb von drei Monaten die bestimmte Zusicherung einer Revision des Friedensvertrages erhält, ist der Bolschweismus unvermeidlich.

Die Alliierten müssen sich über den Ernst der Lage klar werden und zur Erkenntnis der Tatsache kommen, daß sie, falls Deutschland dem Bolschewismus verfällt, in gleicher Weise gefährdet sind. Einschneidende Revisionen sind notwendig, ehe es zu spät wird. Wenn erst Deutschland vom Bolschewismus ergriffen ist, wird der Vertrag zu einem Papierfetzen. Es liegt im Interesse Deutschlands, ganz Europas, ja auch der Vereinigten Staaten und der ganzen Welt, daß eine Revision des Friedensvertrages vorgenommen wird und man sich vor dem 1. Juni auf vernünftigere Bedingungen einigt. **Es ist unmöglich, Deutschland die gesamten Lasten aufzubürden.**

Kreditbewilligungen von Seiten der Entente werden zeitweilig helfen, aber die Arbeiter können nichts fördern, wenn die Erzeugnisse ihrer Arbeit von der Entente beschlagnahmt werden."

Linderung der Friedensbedingungen möglich.

London, 25. März. Gelegentlich einer Rede, die er heute im Unterhause hielt, deutete Premierminister Lloyd George an, die Alliierten würden möglicher Weise ihre Forderungen Deutschland gegenüber lindern. Er sagte:

„Sollte Deutschland seinen Teil des Friedensvertrags erfüllen, indem es aus freien Stücken erklärt, wie hoch die Entschädigung ist, die es zahlen kann, und falls Deutschland den Nachweis liefert, daß es außer Stande ist, Zahlung zu leisten, wenn es nicht vorher Rohmaterial erhält, so werden meiner Ansicht nach weder Belgien noch Frankreich etwas dagegen haben, daß Deutschland sich die nötigen Kredite sichert. Vorerst muß jedoch eine bestimmte Andeutung dafür vorliegen, daß Deutschland willens ist, seinen Verpflichtungen nachzukommen."

Hochwasser.

Alle Flüsse und Bäche in der Umgegend angeschwollen, Desplaines um 12 Fuß.

Infolge des schweren Regens der letzten Tage und der Schneeschmelze sind alle Flüsse und Bäche in der Umgegend von Chicago stark angeschwollen, der Desplaines um 12 Fuß, mehr als seit Jahren. Alle Niederungen stehen meilenweit unter Wasser, doch ist, laut bis heute mittag reichenden Nachrichten, noch kein nennenswerter Schaden angerichtet worden.

Leset die „Sonntagpost".

Bank und Geldwechsel

Schiffskarten auf allen Linien

L. KAUFMANN & Co.

114 N. LaSalle Str., Chicago

Filiale: 9156 Exchange Ave., S. Chicago

Offen heute von 8:30 Uhr bis 6 Uhr abends.

Dëutsche Geldanlagen

Reisepässe und Dokumente

Glücklich wiedererlangt!

Der entführte Junge in Kentucky; $5000 bezahlt.

Lexington, Ky., 26. März. Herr und Frau Little sind überglücklich darob, daß sie ihren geraubten Jungen Paul, welcher Mittwoch nachmittag vor dem Postamt dahier verschwand, wieder haben. Mit Vergnügen zahlte der Vater die verlangten $5000 Lösegeld und erfüllte auf das genaueste die Bedingungen der Entführer. Wie es heißt, wird er auch nachträglich keinerlei Verfolgung anstrengen.

(Eine andere Depesche spricht von $25,000 Lösegeld.)

Die erste Kunde über seinen Verbleib sandte der Junge selber telephonisch, und zwar aus dem Hotel, in welchem er gefangen gehalten wurde.

Spielkameraden erzählen, der Knabe sei beauftragt worden, eine Schachtel Zuckerwerk abzuliefern, wofür er einen Dollar erhalten sollte.

Der direkte Kindsräuber nannte sich im Hotel: Cox von Cincinnati.

* Die Geschworenen, vor denen in Richter Lewis' Gericht Joseph Casino unter der Anklage der Ermordung von Henry Hilgert, als dieser beim Möbelumzug seiner Mutter die Gasse an der Blackhawk Str. versperrte, prozessiert wurde, haben heute, da sie sich nicht zu einigen vermochten, entlassen werden müssen. Casino wird am 5. April abermals prozessiert werden.

* Wer sein Grundeigentum verkaufen will, erreicht schnell seinen Zweck durch eine Kleine Anzeige in der „Abendpost".

Im Lagerhaus gelassen

Freigegeben.

Diamond Spitze und eine Auswahl von 24 Records. Ein prachtvoller, großer Phonograph, wie neu, kostete $155, für $42. Für 10 Jahre garantiert. Auch viele andere Bargains. Wir haben ebenfalls einige der prachtvollsten, modernsten Parlor Suites. Müssen gesehen werden, um richtig geschätzt zu werden. Liberty Bonds akzeptiert. Freie Ablieferung. Nach außerhalb C. O. D. versandt. — Untersuchung erlaubt.

Western Furniture Storage

2810 W. Harrison Str., Chicago, Ill.

Offen von 9 bis 9 abends. Sonntags 10—4.

Amzmosrson—23apl

Gestorben

Ist deutscher General, der chilenische Armee reorganisierte.

Berlin, 26. März. In der Vossischen Zeitung wird heute die Nachricht von dem Ableben des bekannten deutschen Heerführers General Bernhard Emil Koerner bekannt gegeben, der nach dem chilenischen Bürgerkrieg des Jahres 1891 das chilenische Heer reorganisierte.

General Koerner begab sich im Jahre 1885 nach Chile und war dann, nachdem er das chilenische Heer reorganisiert hatte, Chef des chilenischne Generalstabs. Er wurde im Jahre 1846 geboren.

* Wer sein Grundeigentum verkaufen will, erreicht schnell seinen Zweck durch eine Kleine Anzeige in der „Abendpost".

Hört auf mit dem Husten!

Dr. Bakers HONEYDEW-BALSAM

Verhütet die Influenza.

Vertreibt die Erkältung.

Beseitigt den Husten.

Spezielle Zubereitung f. Baby.

Von Aerzten empfohlen.

Kauft Euch sofort eine Flasche in den nachstehenden Plätzen:

J. Portes, 336 W. North Avenue.

R. H. Doederlein, 458 W. North Avenue.

M. Georges, 1320 Sedgwick Str.

Germer Drug Co., 2576 Lincoln Avenue.

Triumph Chemical Co.

35c per Flasche. Laboratorien: 1611 N. Wells St. 35c per Flasche.

Mu4bojrjasonimu

Abendpost.

Erscheint täglich, ausgenommen Sonntags.

Herausgeber: "THE ABENDPOST COMPANY"

Published daily except Sunday.

Publisher: "THE ABENDPOST COMPANY"

225 W. Washington St.

Price per Copy ... 3 Cents
per Month ... 55 Cents
By mail, in the states of Illinois, Indiana, Iowa, Wisconsin, Michigan, Missouri, Minnesota and Ohio, per year ... $4.50
including "Sonntagpost" per year ... $6.50
In all other States the price will be per year ... $5.00
including "Sonntagpost" per year ... $7.00
Price per "Sonntagpost" ... 5 Cents

„Abendpost"-Gebäude: 225 W. Washington Str., zwischen Wells Str. und Franklin Str.

Chicago Telephon: Franklin 5900 Illinois

Preis jeder Nummer 2 Cents; ins Haus geliefert per Monat 55 Cents
Per Post in den Staaten Illinois, Indiana, Iowa, Wisconsin, Michigan, Missouri, Minnesota und Ohio ... $4.50 per Jahr
Einschließlich „Sonntagpost" ... $6.50 per Jahr
In allen anderen Staaten ist der Preis ... $5.00 per Jahr
Einschließlich „Sonntagpost" ... $7.00 per Jahr
Preis der „Sonntagpost", die einzelne Nummer ... 5 Cents

Entered as Second Class Matter September 9th 1889 at the Post Office at Chicago, Illinois, under Act of March 3rd, 1879.

32. Jahrgang. — Nr. 73.

Die „gelbe Gefahr".

Wir Amerikaner sind ein merkwürdiges Volk. Unser Volkscharakter läßt so viele Gegensätze und Widersprüche erkennen, daß der Versuch, sich ein einheitliches Bild zu machen, von vornherein aussichtslos erscheint und, wenn doch gemacht, zu einem Zerrbild führt, das niemand erkennen, noch anerkennen kann.

Zur Erklärung oder Entschuldigung wird dann wohl achselzuckend gesagt: Wir sind noch zu unreif, ein Charakter hat sich noch nicht herausbilden können, die Mischung ist noch nicht fertig; oder auch, wir wurden — zu feminin!

Was immer der Grund sein mag, die Tatsache besteht. Läßt sich durch den Hinweis auf viele Erscheinungen und Bewegungen aus der jüngsten Vergangenheit und der Gegenwart nachweisen. Man kann den Beweis finden in einer Betrachtung der Haltung des amerikanischen Volks in der Kriegs- und Friedensfrage sowohl, als in der Prohibitionsfrage, und in seiner Beurteilung, bezw. Auffassung der „Roten Gefahr" und des Kampfes, der gegen sie geführt wird; und seiner Beurteilung fremder Völker und Haltung diesen gegenüber. Da eben jetzt wieder eine Meldung aus Tokio über dortige Erörterungen der amerikanisch-japanischen Frage vorliegt, mag diese als „Exempel" dienen.

Dieser Meldung zufolge sagte der Vorsitzende einer Delegation von amerikanischen Geschäftsleuten, die nach Japan entsandt wurde, neue geschäftliche Verbindungen anzuknüpfen, einer Versammlung von hohen japanischen Beamten und Geschäftsleuten, was die Abendpostleser aus den Briefen Joseph Bruckers aus San Franzisko schon längst wissen: daß die Lage in Californien, soweit unser Verhältnis zu Japan in Betracht kommt, schlecht ist, so schlecht, wie nur je, wenn nicht schlechter — Dank den Hetzereien und Darstellungen interessierter Politiker und einer „gelben" Presse, die sich's zur Aufgabe macht, die „gelbe Gefahr" als riesengroß und stetig und schnell wachsend zu schildern.

Das wird zutreffen. Dann stehen aber hier Ursache und Wirkung in etwa demselben Verhältnis, wie der Brocken Erde oder Stein zu der Lawine, die er in's Tal schickt. Denn die japanerfeindliche Stimmung, die in Californien und den anderen Pazifikstaaten ihre Wiege und Nährquelle hat, ist zu einer Gefahr für den Frieden der Nation, wenn nicht der ganzen Welt geworden und die Ursache ist, bei Lichte besehen, geradezu lächerlich klein und kleinlich: An die 70,000 Japaner, mehr oder weniger, wahrscheinlich weniger, haben sich in California angesiedelt, oder leben und arbeiten dort für wenig Geld und gar keine guten Worte. Siebzig tausend „Gelbe" — einschließlich Frauen und Kinder — in Californien, das an die drei Millionen Einwohner haben wird, und vielleicht hundertundfünfzig- oder auch zweihunderttausend im ganzen Lande mit seinen mehr als hundert Millionen — und darum das Geschrei von der gelben Gefahr, darum das Gehetze gegen Japan und seine Volksangehörigen! Darum die stetigen Reibereien, die, wenn lange genug fortgesetzt, so blödsinnig das auch wäre, doch noch einmal zum Bruche mit Japan und vielleicht gar zum Kriege, bezw. zur Beteiligung Amerikas an einem ostasiatischen Kriege, führen müssen — womit allerdings wohl ihr Zweck erreicht wäre; ihr eigentlicher Zweck, von dem diejenigen, die ihn kennen, wohlweislich nichts sagen, und den das sonst so helle amerikanische Volk nicht ahnt, ja anscheinend auch dann nicht zu erkennen und zu begreifen vermag, wenn es darauf aufmerksam gemacht wird.

Die Gründe der japanerfeindlichen Stimmung in den Pazifikstaaten sind ja bekannt: die Japaner sind fleißig und beharrlich, genügsam und schlau; sie bringen's zu etwas, wo der Durchschnittsamerikaner nur eben sein Leben machen kann. Sie werden schließlich Besitzer von Land und Haus, wo der stolze Amerikaner „ewig" Lohnarbeiter und Mieter bleiben muß. Sie sind von Haus aus stolz auf ihr Wesen und Können und empfindlich; glauben in ihrem Erfolg im wirtschaftlichen Wettbewerb mit den Amerikanern den Beweis ihrer Ebenbürtigkeit, wenn nicht ihres höheren Wertes zu sehen und fordern Gleichberechtigung für sich und ihre Kinder.

Das ist natürlich fatal. Es mag für viele, die mit Japanern in Wettbewerb kommen, schadenvoll und einigermaßen beschämend sein, ist aber doch gewiß nicht eine Sache, über die der sonst unbestreitbar großzügig veranlagte Amerikaner aus dem Häuschen geraten, der er es erlauben sollte, einen verhängnisvollen Einfluß auf die Politik des Landes auszuüben.

Der Elefant zittert vor der Maus. Das amerikanische Volk regt sich auf über den friedlichen Wettbewerb, den eine Handvoll Gelbe ihm im eignen Hause und unter seinen eigenen Gesetzen und Einrichtungen machen und scheint drauf und dran, sich durch das Gerede von der gelben Gefahr in blinden Zorn und verbrecherische Dummheiten hetzen zu lassen, wie ein Bulle durch ein rotes Tuch.

Wie verträgt sich das mit der amerikanischen Intelligenz und dem amerikanischen Gerechtigkeits- und Geschäftssinn? Wie ist es zu erklären, daß das amerikanische Volk, das doch nicht umsonst als „helle" gilt und eine gute Nase hat für den "nigger in the fence," nicht schon längst merkte, daß hinter der japanfeindlichen Propaganda noch etwas Anderes steckt, als nur die „Gefahr", welche etwa hunderttausend Japaner für die hundert Millionen des amerikanischen Volkes bilden können?

Gilt es einen geheimnißvollen Mord aufzuklären, so ist die erste Frage, wem mag der Tod des Ermordeten Vorteil gebracht haben? Wenn unser Volk sich fragen wollte, in wessem Interesse mag es liegen, Amerika und Japan auseinander und in stetig wachsender Feindseligkeit zu halten, dann — nun dann würde es wahrscheinlich ein Rätsel weniger aufgeben! Denn dann würde es eben merken, daß es Japan gegenüber nur als Schutz und Schild dienen soll, für gewisse sehr teure Freunde, oder als Katzenpfote, diesen die ostasiatischen Kastanien aus dem Feuer zu holen, wie vordem die europäischen. Und dann würde Amerika bald genug Mittel und Wege finden, sich mit Japan gütlich auseinanderzusetzen und künftigen Streit zu vermeiden. Denn an der jüngsten Erfahrung hat es für lange Zeit noch m e h r als genug. —

Das Elend der deutschen Großstadtjugend.

Allmählich beginnen die Danksagungen unserer deutschen Stammesbrüder jenseits des Weltmeeres für die ausgedehnte Hilfe anzulangen, die das amerikanische Deutschtum den Notleidenden in freigibiger Weise zukommen läßt. Die Leser der „Abendpost" werden in dem Bericht ihres Berliner Korrespondenten mit tiefer Rührung gelesen haben, welchen Jubel die Verteilung der Chicagoer Milchdosen in jenen ärmsten Kreisen der hauptstädtischen Bevölkerung auslöste, die glücklich genug waren, an dem Segen teilzunehmen. Sie werden demnächst auch zu lesen bekommen, welche Freude und Seligkeit die nach Berlin geschickten Kleidungsstücke bei den Bedachten hervorgerufen haben. Aber sie werden sich gleichzeitig nicht der Erkenntnis zu verschließen vermögen, daß diese Spenden, wie Hunderte und Tausende ähnlicher nur einen Tropfen auf einen heißen Stein bedeuten. Das Elend und die Not sind drüben so grenzenlos, daß dauerndes Geben eine moralische Pflicht ist. Wohl ist es gut und löblich, daß so viele Deutschamerikaner ihre ebenfalls unter den trüben, drückenden Verhältnissen in Deutschland leidenden Verwandten und Angehörigen nachhaltig unterstützen. Aber haben sie sich einmal klar gemacht, ein wie geringer Bruchteil des deutschen Volkes auf diese Weise Hilfe erfährt? Und unter denen, die keinen Sohn, keinen Bruder oder Onkel in dem gelobten Lande Amerika haben, befinden sich, wie es scheint gerade diejenigen, die der Hilfe am meisten bedürftig sind. Auch ihnen sollte stetig geholfen werden, und sie können durch die großen Organisationen, die sich zu diesem Zwecke allenthalben in den Vereinigten Staaten gebildet haben, am leichtesten erreicht werden.

Vor allem heißt es, der künftigen Generation, der Kinderwelt, zu helfen, die durch den unseligen Krieg um sechs Jahre ihrer Kindheit betrogen wurde und zu frühzeitiger geistiger Reife aufwuchs, während der unterernährte schwächliche Körper weit in seiner Entwicklung zurückblieb. Wer da glaubt, daß die Verhältnisse sich jetzt, nachdem fast anderthalb Jahre seit dem Abschluß des Waffenstillstandes vergangen sind, bereits gebessert hätten, der gibt sich einer Täuschung hin. Die Verhältnisse sind heute ebenso traurig, wenn nicht noch trauriger, für die armen Leute in Deutschland wie im Herbst 1918. Die Nahrungsmittel sind knapper denn je und teurer als je. Die Tatsache, daß die Welt trotz der Beendigung des Krieges es noch nicht für nötig befunden hat, eine zielbewußte Aktion zur Beendigung der Hungersnot in Zentraleuropa zu unternehmen, wird der Menschheit für die Dauer ihrer Geschichte als Schandfleck anhaften. Dafür daß man die unschuldigen Kinder in Deutschland und Oesterreich kalten Blutes und herzlos in ihrem Elend verkommen läßt, ohne Himmel und Hölle in Bewegung zu setzen, sie dem Dasein zu retten, ist eine eigenartige Illustration der vielgepriesenen Menschlichkeit, um derentwillen man gegen die barbarischen Deutschen in den Kampf gezogen ist, ein merkwürdiger Beweis für den Kulturstand der Welt, die an innerer Zivilisation trotz aller leeren äußeren Formen noch auf indianischer Stufe zu stehen scheint.

Nach einem Bericht des deutschen Reichsgesundheitsamts vom Januar dieses Jahres treten die „überaus beklagenswerten, nachteiligen Einwirkungen des Krieges auf die Gesundheit der Kinder gerade jetzt besonders deutlich in Erscheinung". Vor allem hat die Großstadtjugend unter den gegenwärtigen Mühsalen und Entbehrungen außerordentlich zu leiden. Ganz besonders haben sich überall da, wo die Kinder nur bis zum 6. Lebensjahr Milch erhalten konnten, bedauerliche Folgen gehabt. Das Versagen der Milch machte geradezu einen Einschnitt in die körperliche Entwicklung, der um so tiefer war, als in diesem kritischen Alter der Beginn des Schulbesuches seine Einwirkungen ausübte. Hauptsächlich der mangelhaften Milchversorgung ist es zuzuschreiben, daß in den letzten Jahren bei Kindern fast aller Stände sich die Fälle ungewöhnlicher Knochenverbildungen und erhöhter Neigung zu Knochenbrüchigkeit stark häufen. Als weitere Folge des Milchmangels ist der starke Anstieg der Tuberkulose im Kindesalter anzusehen. In Berlin allein hat sich die Zahl der an Lungentuberkulose gestorbenen Kleinkinder und jüngeren Schulkinder verdoppelt, die der älteren Schulkinder nahezu verdreifacht. Als dritter Faktor, der das Aufwachsen gesunder Kinder hindert, tritt seit dem Jahre 1916 schon der Mangel an Reinigungsmitteln, später auch die Kohlennot hinzu. In Kindergärten und Schulen zeigen sich in vermehrtem Maße Hauterkrankungen der Kinder; es wird über die Zunahme an Furunkulose geklagt, und es zeigen sich allerorts unter den Kindern als Folge der jahrelangen Unterernährung die bekannten Erscheinungen der Blutarmut: blasse Haut- und Gesichtsfarbe, Kopfschmerz, kalte Hände und Füße, mindestens doppelt so oft wie vor dem Kriege.

Den deutschen Großstadtkindern tut bessere Ernährung und bessere Luft not. Daher rührt der Gedanke, sie in Massen alljährlich zur Stärkung ihrer Gesundheit, zur Wiedergutmachung der Schäden, die sie an ihrer Entwicklung in der Kriegszeit erlitten haben, einige Zeit auf dem Lande unterzubringen. Er sollte nicht wieder fallen gelassen werden. Denn schon die spärlichen, bisher damit gemachten Erfahrungen haben gelehrt, wie segensreich der Aufenthalt in reiner Luft, wie fördernd Sonne, Wald und Feld, der Genuß von Milch und Fett und anderen begehrten Lebensmitteln, die auf dem Lande zur Verfügung stehen, auf Körper und Geist der Kinder einwirken. Das Deutschtum Amerikas könnte durch reichliche Hergabe von Geldmitteln zu solchem Zweck in diesen Zeiten niedrigen Valutastandes sich ein herrliches Denkmal edler Nächstenliebe setzen.

Einen Korb geben. Das uns allen geläufige Symbol des „Korbes", das eine Ablehnung eines Antrages durch die Frau bezeichnet, hat den Sprachforschern schon so manche Schwierigkeit bereitet. Man leitet jetzt gewöhnlich diese Sitte aus einem alten Volksbrauch her, wonach eine Frau, die einen Liebhaber foppen wollte, folgendes Mittel anwandte: Der Liebhaber wurde nach den Erzählungen der mittelalterlichen Schwankliteratur nicht selten in einem Korb zum Fenster hinaufgezogen, um Erhörung seiner Wünsche zu finden. Wollte nun die Dame dem, der ihr den Hof machte, deutlich zeigen, daß er nicht auf ihre Gunst zu rechnen habe, so wählte sie einen Korb mit schadhaftem Boden, durch den der Liebhaber dann, wenn er in der Luft schwebte, recht fühlbar „durchfiel". Eine solche Erklärung des „Korbgebens" ist aber ziemlich weit hergeholt und gezwungen, und auch andere Deutungsversuche haben bisher wenig befriedigt. Deshalb verdient eine Erklärung Beachtung, die in „Ueber Land und Meer" gegeben wird. Danach wäre bei der Redensart gar nicht unser deutsches Wort „Korb" gemeint, sondern das Wort wie die Sitte stammt aus dem Slawischen, und Korb ist eine Verstümmelung von „corob", d. h. Kürbis. In slawischen Gegenden, so z. B. in einem Teile Polens, in Slawonien, Rumänien usw., nimmt seit Jahrhunderten der Kürbis die Stelle ein, die man bei uns dem „Korb" zuweist. Er bezeichnet nämlich die Ablehnung eines Antrags. Noch heute wird dem Gast, dessen Bewerbung um die Tochter nicht gern gesehen wird, in diesen Gegenden eine Kürbisspeise vorgesetzt. Er versteht den Wink stillschweigend und empfiehlt sich.

Heute mir morgen dir.

Daß du über der Zukunft nur nicht ihr stetes Dasein vergißt! Es gibt eine Gegenwart, die ewig ist.

Geradezu gefährlich ist's heutzutage, für die Rechte der Vereinigten Staaten einzutreten. — Man macht sich des Landesverrats verdächtig!

Wenn in Korea ein Mann seiner Frau auf der Straße begegnet, nimmt er keine Notiz von ihr und geht an ihr vorüber, als ob sie eine Fremde sei — — — anderwärts haben das Männer auch schon versucht... aber der Versuch war selten ein Erfolg.

In Australien ist der Preis von Zucker auf 7 Cents per Pfund gesunken. Dort hat eben noch keine Untersuchungskommission zur Herabsetzung der Lebensmittelkosten Unheil angerichtet.

Wer hat da gerlacht?

In der „Kreuz-Zeitung" benutzt der P. Martin v. Gerlach als „Geschlechtsältester" derer von Gerlach die Vorfälle der gesprengten Gerlach-Versammlung, um öffentlich von seinem pazifistischen Namensvetter abzurücken. Zu seiner tiefen Befriedigung ist dieser ablige Gottesstreiter, den natürlich nichts wie christliche Nächstenliebe erfüllt, in der Lage nachzuweisen, daß jener Namensvetter einem anderen Geschlecht angehört als er selber, seine Brüder und Vettern. Seine geneologischen Ausführungen, die sich wie ein wiederauferstandenes Stück Mittelalter lesen, seien als Kuriosum hier festgehalten. Der Herr schreibt:

„Seinem (Helmuth v. Gerlachs) Vorfahren verlieh S. M. König Friedrich Wilhelm IV. im Jahre 1840 den Adel mit einem Wappen, das ein aus dem Wasser wachsendes Pferd zeigt. Jenes Geschlecht der „W a s s e r - G e r l a c h" wird übrigens die Abtrünnigkeit Helmuths v. G. ebenso beklagen, wie wir bedauern, diesen Namensgenossen zu haben.

Unser „altes königstreues Geschlecht" der „F e u e r - G e r l a c h", mit dem aus Flammen wachsenden silbernen Pferde auf schwarzem Wappenschilde, hat noch keinen Abtrünnigen zu beklagen gehabt; die Söhne wandelten noch stets in den Fußtapfen der Väter und versprechen es auch ferner zu tun."

Wir bestätigen Herrn P. Martin v. Gerlach, dem Geschlechtsältesten gern, daß er durchaus in Fußtapfen seines Wappenpferdes wandelt, dessen starke reaktionäre Dickfelligkeit dadurch symbolisch angedeutet ist, daß keinerlei Flammen des Geistes ihm etwas anhaben können.

(„Vorwärts", Berlin.)

Unser Briefkasten.

N. Jenes Gedicht war das Geistesprodukt eines New Yorker Poeten. Sie wissen wohl, New York hat gewisse charakteristische Eigentümlichkeiten, die uns Chicagoer mitunter eigentümlich berühren, auf die ernstlich einzugehen, sich aber kaum lohnt. Jener tschechische Einschlag war uns jedoch entgangen. Lassen wir die Toten ruhen.

N a c h b a r. Was aus dem Carnegischen Friedenspalast geworden ist? Wenn wir recht unterrichtet sind, ein Lagerhaus für Maschinengewehre.

Nachdem die meisten Staaten betreffs des Präsidentenamtes sich für einen „Lieblingssohn" entschieden haben und auch Herr McAdoo als Kandidat für das höchste Amt des Landes auftritt, wird den Wählern Gelegenheit geboten, sich entweder für einen Lieblingssohn oder einen Lieblingsschwiegersohn zu entscheiden.

Das britische Pfund Sterling ist jetzt nur noch so viel wert, wie früher dreiviertel Pfund. Wenn's so weiter geht mit dem Kurssturz, wird es bald so viel wert sein wie britische Versprechungen.

Vom Himmel hoch, da komm' ich her!

Durchs Fensterlein, durchs Fensterlein
Lugt seidenblau der Himmel 'rein.
Ein weißes Wölkchen zieht d'ran hin —
Das sieht, wie ich so selig bin.

Es fließt um sie ein blau Gewand,
Am Busen bebt ein weißes Band —
Ein loses Band, von Seide weich . . .
Fünf Treppen hoch—mein Himmelreich.

„Zu unseren Gunsten mag gesagt sein," schreibt Brander Mathews in der „North American Review", „daß wir nicht die geringste Einwendung gegen den Tod des Helden oder der Heldin (oder beider) im musikalischen Drama haben; und es muß zugegeben werden, daß in der dramatischen Oper ein tragisches Ende des Helden oder der Heldin nicht nur annehmbar ist, sondern tatsächlich erwartet werden muß".. Sehr richtig bemerkt, verehrter Herr Kunstkritiker! Wir können sogar hinzufügen, daß uns das Ableben des Heldentenors oder der Kohlrabienturfängerin mitunter gar nicht schnell genug kommen kann.

Mark Twain muß an die heutigen Weltverbesserer gedacht haben, als er schrieb: „Es ist edel, gut zu sein; noch edler ist es, andere zu lehren, gut zu sein, und außerdem braucht man sich persönlich nicht so sehr anzustrengen."

Das ewige Lied.

Von Fredrica Kladivko.

Vom Himmel war gekommen
Ein Lied, so fremd, so neu!
O Lieb, o Leben, o Lenzeslust,
Wie jauchzend drang's aus junger Brust,
Als wir zuerst vernommen
Das Lied von Lieb und Treu!

Nun bleich der Rosen Schimmer,
Und grau der Locken Braun;
Doch's Herz, das hegt noch immer,
Den holden Maientraum.
Denn wer einmal besessen
Die hehre Melodei,
Dem tönt gar manchmal leise
Die alte, süße Weise,
Der nimmer kann vergessen
Das Lied von Lieb und Treu.

Das Lied, es ist verklungen...
Der Mai ist längst schon aus;
Gar mancher, der's gesungen,
Fand still den Weg nach Haus.
Doch wird's ein And'rer singen,
Und wieder grünt der Mai.
So lang' die Rose blühet,
So lang' ein Herz noch glühet,
So lange wird es klingen,
Das Lied von Lieb und Treu.

(Für die „Abendpost".)

Cincinnatier Plauderei.

Das schwarze Brett der Universitäts-Turnhalle und der Ukas der Dekanin. — Der akademischen Jugend soll Tugend beigebracht und ihren extravaganten Tanzneigungen gesteuert werden. — Shimmy, Nacken- und Wangentänze kommen auf den Index. — Der Tanz und die vierte Dimension. — Beim „lustigen Musikanten" hat sich's ausgetanzt.

Cincinnati, 23. März.

Wissen Sie, was Shimmy ist? Können Sie Shimmy tanzen?

Nein? Mir geht es auch so, aber es muß wohl etwas Pikantes sein; denn die Co-Eds, die süßen Mädels von der Universität, üben ihn in ihrer verschwiegenen Kemenate vor dem Spiegel bei herabgelassenem Rouleau und Victrolamusik, und am schwarzen Brett der Universitäts-Turnhalle ist ein Ukas gegen Shimmy und seine ungezogenen Geschwister, den Wangen- und Nackentanz, angeschlagen. Ja, seitdem der Tanz zum turnerischen Unterricht gehört, wird in den Turnschulen der Muse eifrigst gehuldigt, und sintemalen die Jugend keine Tugend hat, ist sie bei dem griechischen Ideal nicht stehen geblieben. Sie hat die klassischen Tänze nach der Anleitung der Film- und Burleskenbühne weiter entwickelt und zieht die Gefühlstänze den sittsamen, dafür aber auch langweiligen Rundtänzen vor, die im Rhythmus des Liedes „Als der Großvater die Großmutter nahm" getanzt werden. Die akademische Jugend, welche noch nie und nirgend den Anspruch auf Tugendboldenhaftigkeit erhoben hat, macht den Baalsdienst flott mit zum Entsetzen aller alten Tanten und sonstigen Sauertopflingen, welchen eine extravagante Tanztour ein nicht auszudenkender Greuel ist. Nun verträgt sich Ausgelassenheit aber nicht mit der guten Sitte, die in einer Universitäts-Turnhalle herrschen soll, und es wurden Plakate angeschlagen, welche die anstößigen Tänze untersagten. Als die Studentinnen das lasen, kicherten sie erst und dann schüttelten sie sich vor Vergnügen, wie beim Shimmy. Die Studenten lehnten auch ab, in sich zu gehen und gute Jungen zu werden, entfernten zur Bekräftigung ihres Vorsatzes die Plakate von den Wänden und dekorierten damit die Buden ihrer Verbindungen. Die schwarze Tafel kann aber nicht mitgenommen werden, und so bleibt das Verbot bestehen. Das heißt, soweit der Allen zugängliche Turnsaal in Betracht kommt; wo das profane Auge nicht hinblicken kann, wird es wohl beim Alten bleiben, „denn wenn's Wang' an Wange geht," bemerkte eine hübsche Seniorin mit erfrischender Offenheit, „sind wir unter uns und laden keinen Unberufenen zum Zuschauen ein."

Das läßt tief blicken und doch nichts sehen, und ich kann doch nimmermehr vor die Dekanin treten, obgleich sie den Ukas unterzeichnet hat und es demnach wissen muß, und sagen: „Fräulein Doktor, würden Sie die Güte haben und mir eine praktische Privatvorlesung über Shimmy halten?! Ich wette, sie würde es nicht tun, mir nicht einmal Rat geben, wie und wo ich meinen Wissensdrang befriedigen könnte. Vielleicht antwortet sie mir auch: „Wie kann ich wissen, was der große Webster nicht einmal weiß?" Und darin hätte sie recht, denn der unverkürzte Noah weiß nichts von Shimmying, weil dieser Tanz damals noch nicht erfunden war. Wir müssen also bei neueren Enchklopädisten Rat und Hilfe suchen, und diese sind die — Tanzlehrer. Die „American National Association of Dancing" hat einen Leitfaden über das Wie des Tanzens zusammengestellt, so eine Art Knigges Umgang im Tanzsaal oder der gute Ton auf dem Parkett, der (natürlich der Leitfaden) Shimmy als eine Fortsetzung des „Danse de Ventre" erscheinen läßt; denn während bei diesem nur mit dem angedeuteten Körperteil gewackelt wird, geschieht's bei jenem mit dem ganzen Oberkörper, sodaß man die Knochen unter der Haut klappern hören könnte, würden Sehnen und Bänder sie nicht zusammenhalten. Die Tanzprofessoren fordern eindringlich die Rückkehr zur Natur. „Tanzt von der Taille abwärts und nicht aufwärts!" ist ihr Mahnruf, „soll es mit der choreographischen Kunst nicht bergab gehen. Sie geben Heinrich Heine recht, der das Tanzen ein Beten mit den Beinen nennt.

Der Leitfaden ist ein amüsantes Buch. Er wendet sich mit seinen Lehren und Ratschlägen vornehmlich an die weibliche Tanzhälfte, ein weiterer Beweis für die Richtigkeit der Behauptung aller Suffragetten, daß alles Schlechte auf Erden von den Männern kommt. Unter Abteilung 4 sind die 10 Gebote enthalten; denn in so viele Paragraphen ist alles niedergelegt, was die züchtige Maid ihrem Tanzherrn versagen soll. Aber wie die Verbote immer treffen, was man am liebsten tut oder wogegen man am wenigsten einzuwenden hat, so auch hier. So soll es sich bei Jazzmusik am schönsten tanzen, aber Paragraph 1 verwirft sie, weil sie angeblich zu animierenden Posen und Variationen einladet. Das Paar soll sich auch nicht fest aneinanderschmiegen, als wäre es zusammengewachsen wie die siamesischen Zwillinge. Zwischen den Tänzern soll ein leerer Raum sein, breit genug, daß die Lippen nicht zusammenkommen können. Auf keinen Fall soll die Maid gestatten, daß der Tanzherr seine Wange so dicht an die ihre bringt, daß sie sich berühren, so etwa nach dem Text: Leg' Deine Wang' an meine Wang', und dann sollen die Tänzer sich auch nicht um den Hals fassen, wie die „Lustige Witwe" es sie so hübsch gelehrt, sondern der Herr soll seine Dame um die Taille fassen, wobei seine Hand leicht auf der Wirbelsäule ruht, „gerade oberhalb der Taillenlinie", und die Dame soll mit ihrem linken Arm weder die Schulter noch den Hals ihres Herrn umfassen.

Wer des dennoch tut, entweiht den Tanzsaal und verwechselt ihn mit Mamas Parlor, der, besonders bei heruntergeschraubter Lampe oder sonstiger nicht blendender Beleuchtung immer noch der beste Regulator für ganz Heißliebende und zum Liebeln und Schnäbeln der beste Platz ist.

Letzteres steht nicht im Leitfaden, obgleich es darin stehen sollte, schon um die jungen Leute nicht ganz hoffnungs- und mutlos zu machen. Mir kam der Parlor als rettender Gedanke in den Sinn; später tut's eine verschwiegene Bank im Park auch. Um aber auf den Wegweiser zu einwandfreiem Tanzen wieder zurückzukommen, will ich bemerken, daß sein Paragraph 5 vom Shimmy handelt. Der sogenannte Shimmytanz, heißt es, ist ein Schütteln und Rütteln des Oberkörpers, wobei die Tänzerin kurze Schritte macht oder stille steht. Daran schließt sich der Rat, sie solle mit den Beinen und nicht mit dem Oberkörper tanzen, und zum Schluß wird ihr eingeprägt, unter keinen Umständen „andeutende" Bewegungen zu dulden. — Hm, ja; dergleichen gibt es also oder gab es, und gar nicht weit von meiner Wohnung. Jetzt hat es keinen Zweck mehr, die Nase in die Universitäts-Turnhalle zu stecken; das Verbot klebt am schwarzen Brett und alles ist brav und ordentlich. Wissen möchte ich wohl, wie ein Handbuch des Tanzens für das niedere Pack ausfallen würde, wenn ein solches für die „höheren Stände" Dinge enthält wie die obigen. Was doch ein Anschlag am schwarzen Brett für sündhafte Gedanken erweckt!

* * *

Vom Irdischen zum Ueberirdischen, vom materiellen Tanz zum immateriellen Spiritismus ist es durchaus nicht so weit, wie es ängstlichen Gemütern dünken mag. Schwebt man mit einem hübschen kleinen Mädel im Arm durch den Saal, dann befindet man sich im siebenten Himmel. Man sieht ihn nicht, und er ist doch da, ebenso wenig wie man das materielle Universum, die 92 Elemente nebst ihrer verschiedenen Anzahl von elektro-atomischen Ladungen usw. sah, die aber nach der Versicherung des Gelehrten Sir Oliver Lodge doch „da" waren. In seinem unlängst hier gehaltenen Vortrage berührte dieser berühmte Engländer mehr Dinge, als seine Hörer in den 80 oder 85 Minuten bewältigen konnten. Es erinnerte einen etwas an das Goethesche Wort:

„So geht es dann mit Blitzesschnelle
Vom Himmel durch die Welt zur Hölle".

Fürchte aber nicht, lieber Leser, ich wolle dir die Osterfreude im Voraus vergällen, indem ich dich mit Spitzfindigkeiten über Ewigkeit, Seelenwanderung, Telepathie und Medien langweile, wie Sir Oliver es mir angetan. Ich könnte es schon aus dem Grunde nicht, weil ich von dem krausen Zeug herzlich wenig verstanden habe, und das dürfte wohl bei der überwiegenden Mehrzahl der Hörer der Fall gewesen sein trotz des häufigen frenetischen Beifalls. Ich kann den Verdacht nicht unterdrücken, daß der Beifall dem Engländer und nicht dem Vortrag galt, daß jener unsere „Sassieietie" mobil machte, sodaß sie den weiten Saal bis auf den letzten Platz ausfüllte und den Vortrag über die Wirklichkeit des Unsichtbaren resigniert über sich ergehen ließ.

* * *

Zur Wirklichkeit des Unsichtbaren ist eine alte Landmarke geworden. Die Wirtschaft „Zum lustigen Musikanten" ist nun auch von der Bildfläche verschwunden, nachdem sie fast hundert Jahre lang bestand und sich in der dritten Generation im Besitz der Familie Neufarth befand. Sie wurde von Philipp Neufarth, welcher von Deutschland aus ein „Musikant" war, begründet und war schon in den vierziger Jahren einer der beliebtesten Sonntags-Vergnügungsplätze der Deutschen Cincinnatis, welche nach dem Edengarten hinaufpilgerten, um in der Stadt nicht den langweiligen puritanischen Sabbath pflegen zu müssen. Beim Neufarth spielten auch Sonntags Klarinette und Geige zum lustigen Tanz auf und der Brummbaß hielt die geflügelten Tänzer und Tänzerinnen des Walzers und Drehers, der Polka und des Schottischen im Takt, ganz nach deutscher Weise. Es war ein frohes Völkchen, das sich im „lustigen Musikanten" traf, über das Papa Neufarth wie ein Philosoph regierte, denn er war ein Philosoph, heiter mit den Fröhlichen und ernst mit den Bedächtigen. Dabei war er ein Poet, der seinen Reimen hübsche Gedanken zugrunde legte. Das Gedicht, in welchem er die Edenhöhen und ihre Sonntagsfreiheit besang, war von den Kindern seiner Muse allein übrig geblieben und hing unter Glas und Rahmen in der Gaststube. Ich hatte es mir abgeschrieben, und so mag es hier seine Auferstehung feiern:

Hier auf diesen Freiheitshöhen,
Sei dir, Herr, mein Lied geweiht;
Hier, wo Himmelslüfte wehen,
Preis' ich deine Freundlichkeit.

Wie die grünen Berge steigen,
Steig mein Lied empor zu dir,
Wie sich ihre Täler neigen,
Neige sich mein Geist vor dir.

Wie Ohios Flut im Tale
Unversiegbar strömt und kühn,
So laß Freiheit, in dem Strahle,
Wahre Freiheit ewig blüh'n.

Laß dein Segen sie umwehen,
Daß dies, Herr, dein Tempel sei;
Laß uns dieser Berge Höhen
Ewig froh und ewig frei!

Nach dem Tode des alten Neufarth übernahm der Sohn die Wirtschaft und siedelte mit dem „lustigen Musikanten" nach dem nächsten Hügel, nach Walnut Hills über, als die Edenhöhen zur Stadt geschlagen und in einen städtischen Park umgewandelt wurden. Nach dem Tode des Sohnes trat der Enkel das großväterliche Erbe an und verwaltete es in seinem Sinne. Die Boheme war dem Lokal treu geblieben und die dort abgehaltenen Künstlerfeste, besonders die „italienischen Nächte" der Maler, werden noch auf Jahre hinaus in bester Erinnerung bleiben. Jetzt hat auch diese Stätte des Frohsinns und des heiteren Lebensgenusses vor der infamen Prohibition die Flagge einziehen müssen!

C a r l P l e t z.

Briefkasten.

Anfragen müssen den Namen und die Adresse des Fragestellers tragen. Auf Wunsch wird die Antwort unter einer beliebigen Chiffre erteilt. Schriftliche Anfragen, die sich auf Rechtsangelegenheiten beziehen, werden vom Rechtsberater des Briefkastens, Anwalt Fred Plotke, Zimmer 920 im Unity-Gebäude, 127 N. Dearborn Str., im Briefkasten unentgeltlich beantwortet. Solche Anfragen dürfen aber nicht an Anwalt Plotke direkt, sondern müssen an die „Abendpost" eingeschickt werden. Alle Anfragen müssen möglichst klar und kurz gehalten, deutlich geschrieben und der Briefumschlag mit dem Vermerk „Für den Briefkasten" versehen sein.

C. Sch. — Die Geschäftsstelle der Gewerkschaft der Mörtelträger und Bauarbeiter befindet sich Nr. 822 W. Harrison Str.

Abendpostleser. — Da Sie die Bestimmungen des Kontrakts nicht innegehalten haben und seit zwei Monaten mit den Zahlungen im Rückstande sind, braucht sich auch der Verkäufer nicht an jenen zu halten und kann ihn für erloschen erklären. Sie schweben also in Gefahr, alles bisher anbezahlte Geld zu verlieren. Versuchen Sie daher unter allen Umständen, den verlangten Betrag aufzutreiben.

J. L. — Durch die Einbürgerung des Vaters werden auch alle minderjährigen Kinder amerikanische Bürger.

C. Th. — Es fragt sich, ob die Verbesserung der Straße von den Behörden angeordnet und vom Gericht bestätigt wurde, das heißt also, ob es sich um eine vorschriftsmäßig erlassene Sondersteuer handelt oder nicht. Ist ersteres der Fall, so müssen alle Bewohner des Bezirks bezahlen, ganz gleich, ob sie für die Verbesserung waren oder nicht, sonst aber können nur die zur Bezahlung herangezogen werden, die sich durch ihre Unterschrift dazu verpflichteten.

Frau A. Sch. — Um die Adresse Ihrer in New York wohnhaften Base zu ermitteln, ist es das Beste, in der New Yorker Staatszeitung einen Aufruf zu erlassen. Adressieren Sie: New Yorker Staats-Zeitung, P. O. Box 1207, City Hall Station, New York City.

A. A. 100. — Die amerikanische Regierung zwingt niemanden, Bürger zu werden. Wenn der Betreffende sieben Jahre, nachdem er das sog. erste Papier erhielt, noch nicht um die Einbürgerung nachsuchte, so erlischt jenes automatisch, womit dann die ganze Angelegenheit erledigt ist. Von einer Bestrafung ist gar nicht die Rede.

G. T. — Sie sind nicht der Einzige, welcher sich durch die vom schwedischen Konsulat erlassene, vorigen Dienstag in der „Abendpost" veröffentlichte Ankündigung irre führen ließ. Es hieß darin, daß Sendungen von Liebesgaben einer besonderen Bewilligung zur Einfuhr nach Ungarn nicht bedürfen, und daran war die Bemerkung geknüpft: „Der Leitung solcher Sendungen über Deutschland steht, sofern es sich um Postpakete handelt, kein Hindernis entgegen; sie werden zollfrei eingelassen." Hiernach können also über Deutschland Postpakete mit Liebesgaben nach Ungarn geschickt werden, für Amerika ist dieses aber ohne Bedeutung, da der Postpaketverkehr zwischen den Ver. Staaten und Ungarn bisher nicht wieder aufgenommen wurde. Ihnen und allen Anderen, die von demselben Irrtum befangen wurden, also die Nachricht, daß noch keine Postpakete von hier nach Ungarn geschickt werden können. Wer seinen dortigen Angehörigen Nahrungsmittel zukommen lassen will, kauft sich am Besten in einer Bank einen Hooverschen Gutschein und sendet diesen an sie ab, worauf sie das Gekaufte aus dem amerikanischen Lagerhaus in Budapest erhalten werden.

F. M. — Mathias Erzberger ist unseres Wissens nie in den Ver. Staaten gewesen. Ihre Annahme, daß er sich längere Zeit in Missouri aufhielt, beruht auf einem Irrtum.

J. P. — Gegen das Reichsnotopfer sind in Deutschland die mannigfachsten Einwände erhoben worden, schließlich ist man aber zu der Ueberzeugung gekommen, daß es ohne eine derartige Abgabe nicht gehen wird. Auf ein Vermögen von $20,000, dem jetzigen Wechselkurs nach also etwa 1,500,000 Mark, dürfte sie sich auf ungefähr 400,000 Mark stellen.

Frau A. M. — Die Frage, wie Wein geklärt wird, ist in den letzten zwei Monaten nicht weniger als vier mal beantwortet worden, zuletzt heute vor acht Tagen. Sie können unmöglich erwarten, daß wir uns der Aufgabe hier schon wieder unterziehen. Lassen Sie sich die betr. Nummer der „Abendpost" (19. März) schicken.

W. W. — Für Kompositionen Ihres in Deutschland wohnenden Bruders hier einen Verleger zu finden ist eine sehr schwierige Aufgabe. Das klassifizierte Telephonadreßbuch weist auf Seite 481 unter der Rubrik „Music Publishers" eine ganze Reihe von Firmen auf, welche Musikalien herausgeben, Sie müßten sich also mit der einen oder der anderen von ihnen in Verbindung setzen. Wenn es sich um ganz leichte, dem Geschmack der großen Menge des Publikums entsprechende Weisen handelt, werden Sie vielleicht Glück damit haben.

J. P. — Was eine Kirchenglocke im Gewicht von etwa 300 Pfund kostet, wird Ihnen die Firma J. C. Deagan, Inc., Berteau und Ravenswood Ave., genau sagen können; über die Fracht nach Ungarn können Sie aber nicht eher Auskunft erhalten, als bis Sie die genaue Größe wissen. Die Schiffsfracht wird nämlich nach dem dazu nötigen Raum, nach Kubikfuß, berechnet.

P. B. — Der Mieter, dessen Kontrakt am 1. Mai abläuft, muß für den ganzen Monat April die Miete bezahlen, ganz gleichgiltig, ob er vorher auszieht oder nicht.

Frau O. H. — Wir können aus Ihrem Briefe nicht ersehen, um was es sich handelt. Sie schreiben, Sie haben bereits vor zehn Wochen die Formel eines Präparats nach Washington geschickt und noch keine Antwort erhalten. Ihre Frage lautet dahin, ob Sie noch länger warten müssen oder das Präparat verkaufen dürfen. Um Ihnen Antwort hierauf geben zu können, müssen wir zunächst wissen, welcher Art dieses Präparat ist. Ist es eine Patentmedizin? Ohne den genauen Sachverhalt zu kennen, können wir Ihnen doch sagen, daß Sie nicht nur die Formel, sondern auch eine Probe an die Behörden hätten schicken müssen.

Frank K. — Ob es ratsam ist, die $3000 anzunehmen, welche die Geschworenen Ihnen zusprachen, können wir Ihnen nicht sagen. Da müssen Sie sich auf den Rat Ihres Anwalts und Ihres Arztes verlassen. Sind Ihre Verletzungen, die Sie bei dem Straßenbahnunfall erlitten, so schwer, daß Sie Ihr ganzes Leben lang daran zu leiden haben und nicht in gewohnter Weise Ihrem Beruf nachgehen können, so ist der Betrag allerdings sehr gering, es fragt sich aber, ob die Schuld der Gesellschaft über jeden Zweifel hinaus feststeht. Sonst könnte es Ihnen nämlich passieren, daß Sie bei einer nochmaligen Prozessierung weniger oder gar nichts erhalten. Man weiß bekanntlich nie, was die Geschworenen tun werden.

A. S. — Uns ist keine deutsche Presbhterianer-Kirche in Chicago bekannt. Gibt es eine solche, so hat vielleicht eines der Mitglieder die Güte, uns davon in Kenntnis zu setzen, worauf wir Ihnen die Adresse dann im Briefkasten mitteilen werden. — Die Spartakisten nennen sich nach Spartacus, dem Führer im Sklaven- und Gladiatorenkrieg, 73–71 vor Christus. Er entfloh aus der Sklaverei und es stießen große Scharen anderer flüchtiger Sklaven zu ihm, sodaß er schließlich ein Heer von etwa 70,000 Mann zur Verfügung hatte. Mit diesem trug er über die ihm entgegengeschickten Armeen mehrere Siege davon, schließlich unterlag er aber und wurde getötet.

Frank K. — Ihre Frage wird Ihnen irgend ein Bewohner des genannten Vororts beantworten können.

F. H. — Wie Rosinenwein, extra stark, hergestellt wird? Geschätzter Herr, wissen Sie denn nicht, daß es unter dem Prohibitionsgesetz, welches auch dem letzten Reste der persönlichen Freiheit ein Ende machte, der Presse streng verboten ist, derartige Auskunft zu erteilen? — Ein Quentchen war unter dem früher in Deutschland gebräuchlichen Gewichtssystem ein viertel Lot. Da auf das Pfund 30 Lot gingen, war es der 120. Teil eines solchen, also ungefähr 4 Gramm.

Frau J. M. K. — Machen Sie der Firma ernstliche Vorstellungen und verlangen Sie Ihr Geld zurück. Daß Ihnen schließlich der Geduldsfaden reißt, ist erklärlich, denn sechs Monate zu warten ist mehr als reichlich. Wir sind übrigens nach wie vor überzeugt, daß das Paket abgeschickt wurde, vielleicht ist es aber unterwegs gestohlen worden. Da es unzweifelhaft versichert war, sollten Sie Ihr Geld zurückerhalten. — Was die Hooverschen Gutscheine anbetrifft, so haben sie vieles für sich, da die Waren ja bereits drüben sind und nicht auf dem oft so unendlich lange währenden Transport verderben können. Ob sie nicht bereits seit Monaten dort gelagert und an Qualität verloren haben, kann man freilich auch nicht wissen. Nach den Erfahrungen, die Sie gemacht haben, würden wir Ihnen raten, es mit einem solchen Schein zu versuchen. — Den Trauring können Sie in registriertem Postpaket nach Deutschland schicken; welcher Zoll darauf zu bezahlen ist, können wir Ihnen nicht sagen.

Jos. N. — Das amerikanische Konsulat in Tschechoslowakien befindet sich in Prag. — Für Ihre Mitteilung, daß Preßburg auf slavisch Bratislowa heißt, besten Dank.

J. K. — Der größte Teil des ungarischen Komitats Torontal mit den Städtchen Groß-Kikinda, Groß-Becskerek, Versecz und Panciova ist den Jugoslawen zugefallen. Sie müssen Ihre Briefe also dementsprechend adressieren.

M. T. — Wenn wir Ihren Brief recht verstehen, haben Sie sich 1914 beim deutschen Konsulat gemeldet, sind aber trotzdem kürzlich amerikanischer Bürger geworden und fragen nun an, ob Sie irgend ein Unrecht begingen. Wenn Sie wissentlich falsche Angaben machten, gewiß, denn dann machten Sie sich des Meineids schuldig. Liegt aber nur ein Mißverständnis oder ein Versehen vor, so wird man Ihnen nichts anhaben können. Da wir aus Ihrem Schreiben keinen genauen Einblick in die Sachlage gewinnen können, vermögen wir Ihnen auch keinen Rat zu geben.

W. O. — Die Verfügung des Präsidenten besagt, daß feindliche Ausländer, welche auf dem Seewege von irgend einem Hafen der Ver. Staaten nach irgend einem europäischen Hafen reisen wollen, keiner Erlaubnis der Regierung dazu bedürfen, bei einer Reise nach anderen Bestimmungsorten als solchen in Europa ist aber nach wie vor die Ausreiseerlaubnis erforderlich. Sie werden also, wenn Sie sich nach Mexiko begeben wollen, einer solchen bedürfen.

J. W. N. — Der Berliner Vertreter der „Abendpost" wird gerne versuchen, Ihren langjährigen Kameraden zu finden, aber Sie müssen ihm nähere Anhaltspunkte geben. Der Name und die Tatsache, daß er 1874 bis 1877 in Coblenz diente, genügen nicht. Vor allem sind der Geburtsort, das Geburtsjahr und die letzte vorhandene Adresse nötig.

Arthur L. — Wir haben Ihren Brief über die Paßbestimmungen mit Interesse gelesen, insbesondere den Teil, der sich auf Ihre in St. Petersburg gemachten Erfahrungen bezieht. Vielen Dank.

B. L. — Die deutsche Schuhnummer 39 entspricht der amerikanischen 5½ (Damenschuh). Die Angabe, daß ein Paar Schuhe von schlechtestem Leder in Berlin 700 Mark kosten, entspricht nicht den Tatsachen, der Preis stellt sich auf 200 bis 250 Mark.

Frau M. Sk. — Der Einzige, der Ihnen vielleicht über die noch in Sibirien befindlichen österreich.-ungarischen Kriegsgefangenen Auskunft geben könnte, ist der dänische Vizekonsul in Wladiwostok.

Gary. — Um größere Mengen von Baumwolle zu kaufen, wenden Sie sich an eine New Yorker Maklerfirma. Nähere Auskunft können Sie von E. W. Wagner & Co., 208 S. LaSalle Str., erhalten, die Ihnen wahrscheinlich eine zuverlässige Firma empfehlen werden.

A. St. — Die Zubereitung des der Klettenwurzel entstammenden Oels für die Haarpflege ist höchst einfach. Es wird mit Alkanna rot gefärbt und durch Zusatz von ätherischen Oelen parfümiert. Bei der Herstellung von Haarfärbemitteln kommt es nur als Zusatz in Betracht. Da viele derartige Mittel dem Haarwuchs schädlich sind, sollten Sie das betr. Rezept genau prüfen. Die Wurzeln können zu irgend einer Zeit während des Sommers oder Herbstes ausgegraben werden.

K. G. — Die amerikanischen Interessen werden in Deutschland von der spanischen Gesandschaft wahrgenommen, nicht von der schweizerischen, wie Sie annehmen. Wenn das Staatsdepartement seine Zustimmung dazu gibt, daß Amerikaner die in Deutschland wohnenden Angehörigen, insbesondere die Eltern, hierher kommen lassen, so ersucht es die spanische Gesandschaft, den Paß mit ihrem Visum zu versehen.

Frau K. — Wohltätigkeitsgesellschaften haben auf den Ertrag ihrer Festlichkeiten, soweit er Wohltätigkeitszwecken dient, keine Kriegssteuer zu bezahlen. Sollten Sie sie versehentlich doch bezahlen, so wird sie Ihnen auf Ihr Ersuchen zurückerstattet. Wenden Sie sich an Fräulein Tanner im Bureau des Binnensteuereinnehmers, Zimmer Nr. 426 des Bundesgebäudes.

A. D. — Auch die erste Zone von Schleswig würde sich bei der Abstimmung zu Gunsten von Deutschland entschieden haben, wenn die dänische Majorität im Kreise Hadersleben nicht so groß gewesen wäre. In den Kreisen Tondern, Apenrade und Sonerburg hatten die Deutschen entschieden die Oberhand.

L. L. — Nach einem Londoner Telegramm erklärte Mitte Februar der Londoner Schiffsreder Sir Alfred Booth während der Verhandlungen über die Lohnforderungen der Dockarbeiter, daß die Welttonnage jetzt um zwei Millionen Tonnen größer sei als bei Kriegsausbruch und daß sich bald ein Ueberfluß an Tonnage, welcher sicherlich ein Sinken der Frachtsätze mit sich bringen werde, zeigen müsse. Ob diese Angaben den Tatsachen entsprechen, entzieht sich unserer Kenntnis.

Ch. P. — Briefe aus Wien, in denen um Gutscheine auf Nahrungsmittel gebeten werden, gehen uns jetzt zu Dutzenden zu; sie weisen alle auf die zurzeit dort herrschende entsetzliche Not hin. Das Schreiben Ihrer Verwandten zum Abdruck zu bringen ist nicht angängig, da wir dann hunderten von Lesern dieselbe Gefälligkeit erweisen müßten. Das Beste ist, Sie greifen in die Tasche, kaufen in einer Bank für $10 einen Gutschein und schicken ihn Ihrem Neffen und Ihrer Nichte hinüber.

Max W. — Der frühere Bundessenator Jas. Hamilton Lewis ist aus Danville, Va., gebürtig, studierte in Savannah, Ga., die Rechte, ließ sich dann in Seattle, Wash., nieder und war Mitglied des 55. Kongresses. Nach Chicago kam er 1903. Hier war er 1905—07 städtischer Korporationsanwalt; zum Bundessenator wurde er 1913 erkoren.

Frau A. F. — Wenn die Katzen zum öffentlichen Uebelstand werden und Sie in Ihrer Gesundheit schädigen, so genügt eine Beschwerde beim städtischen Gesundheitsamt, um Abhilfe zu schaffen.

Abendpostleserin.—Auf den Dampfern „Kerwood" und „Liberty Glo" können Ihre Pakete nicht gewesen sein, da diese erst im November abfuhren, wohl aber auf dem Dampfer „Buttonwood", der nach langen Irrfahrten vorigen Monat in Hamburg eintraf.

J. P. — Bundesrichter Landis ernannte seinerzeit die Central Trust Co., 125 W. Monroe Str., zur Masseverwalterin der Consumers Packing Co.; wenn Sie noch Forderungen geltend machen wollen, werden Sie sich also an diese wenden müssen.

N. N. — Daß der Barbier Ihnen das Rasiermesser, das sein früherer Gehilfe, Ihr Bruder, bei ihm ließ, nicht geben wollte, ist ganz natürlich, da er nicht weiß, ob Sie befugt sind, es in Empfang zu nehmen. Ihr Bruder soll sich schriftlich an ihn wenden und ihn auffordern, das Messer an Sie abzuliefern.

Gustav H. — Der beste Weg nach South Haven ist der folgende: Nach South Chicago, East Chicago, Gary, East Gary, Chesterton, Michigan City, New Buffalo, St. Joseph, Paw Paw Lake, South Haven. Eine Karte können Sie in jedem besseren Schreibmaterialiengeschäft und in jeder Buchhandlung kaufen.

D. W. — Es ist unter dem Prohibitionsgesetz nicht gestattet, sich irgend ein Getränk, das ein halbes Prozent Alkohol oder mehr enthält, herzustellen. Wer sich hiergegen vergeht, kann in schwere Strafe genommen werden.

* * *

Beantwortete Rechtsfragen.

F. W. — Wenn nach Ablauf des schriftlichen Mietskontraktes der Mieter wohnen bleibt und der Hauswirt von ihm den Mietszins weiterhin annimmt, so erneuert der Kontrakt sich dadurch auf ein weiteres Jahr. Zahlt nach dessen Ablauf der Mieter weiter und nimmt der Hauswirt das Geld an, so wird dadurch der Vertrag abermals um ein Jahr verlängert. Wenn das auf Ihren Fall zutrifft, so würde Ihr Vertrag erst am 21. August 1920 erlöschen, und Sie brauchten bis dahin weder höhere Miete zu zahlen noch auszuziehen.

F. N. — Sie können das Eigentum jetzt ohne Weiteres verkaufen.

G. J. B. — Was Ihnen unter dem Haftpflichtgesetz zusteht, ist Alles, was Sie verlangen können. Wie viel das ist, hängt vom Umfang Ihrer Verletzungen ab.

THE STERN CLOTHING CO.
North Ave. und Larrabee Str.

Stern's Oster-Werte

bringen Euch einen besseren Anzug oder Ueberzieher

Diese Kleidungsstücke und diese Werte haben Massen von Männern überrascht — sie werden auch Euch überraschen.

Alle die neuen Frühjahrs-Modelle. Einfach- und doppelbrüstige Anzüge aus vorzüglichen reinwollenen Stoffen, von den in den Vereinigten Staaten an der Spitze stehenden Fabrikanten geschneidert; unsere zeitigen Einkäufe und unsere niedrigen Betriebsunkosten setzen uns in den Stand, Euch von $6 bis $10 zu sparen.

Wir laden Euch ein, unsere wundervollen Osterwerte zu inspizieren.

Anzüge, welche Sie mit Stolz tragen werden und für die Sie mit Vergnügen den Preis bezahlen von

$35 bis $60

Verschafft Euch den Besten Hut

Wir haben ihn für Euch hier — bei Stern's.

Spezielle Werte:

$3.00 bis $6.00

Die Knaben-Konfirmations-Ausstattung!

Besser, Ihr beeilt Euch.

Die Knaben sind für unsere Kleider eingenommen — sie lieben ihren flotten Stil. Und die Eltern sehen ein, daß es wirkliche Sparsamkeit ist, hier zu kaufen. Wir haben so viele junge Burschen zur Konfirmationszeit ausgestattet, daß wir uns in dieser Hinsicht als Spezialisten bezeichnen können. Ihr wißt, was das meint: Bessere Werte, größeres Lager, niedrigere Preise.

Laden offen Samstags bis 10 Uhr abends. Ebenso nächste Woche, Osterwoche, am Donnerstag, Freitag und Samstag.

Bush Temple Theater
Dir. C. Seidemann.
Telephon.............................Superior 4819

Sonnabend, den 27. März, abends, und Sonntag, d. 28. März, Matinee und abends:

„Frühlingsluft".

Achtung!
Soziale Turnerhalle
Belmont Ave. und Paulina Str.
Samstag von 4 Uhr an: Schweinshaxen mit Sauerkraut. — Für gute Getränke sorgt stets:
Der Herbergsvater Conrad Mueller.
frsa

Den besten geklärten
Apfel-Most
in 15-Gallonen-Kegs, finden Sie bei
GEO. GRIMM
179 W. South Water Str.
frson*

Entsprungen.

Angeblicher Einbrecher aus der Polizeiwache an Hudson Ave. entkommen.

Der jugendliche James Joslyn war auf der Hudson Avenue Polizeiwache hinter Schloß und Riegel gebracht worden, um sich gegen die Anklage zu verantworten, an dem Raub eines Autos sowie verschiedener Gummireifen im Werte von $4000 beteiligt gewesen zu sein. Doch gestern abend ging er, zu nicht geringem Erstaunen der beiden Geheimpolizisten Frank McDonald und William Fox, durch die Lappen und erfreut sich bis jetzt wieder seiner goldenen Freiheit. James wagte einen Harrassprung durch das zehn Fuß vom Boden befindliche Fenster, und er glückte. McDonald, der bald zur Stelle war, sprang hinterher, blieb aber mit einer Verrenkung des Fußgelenks liegen. James Joslyn war bald über alle Berge.

Bank in Grant Park geschlossen.

Einleger werden aber wahrscheinlich ihr ganzes Geld zurückerhalten.

Zum zweiten Male innerhalb eines Jahres ist gestern die Farmers' State & Savings Bank von Grant Park, Ill., von Bankinspektoren geschlossen worden. Bankbeamte erklärten später, die Einleger würden jeden Cent ihrer Forderungen erhalten. Ein etwa vorhandenes Defizit würde von den reichen Direktoren der Bank und ihren Aktionären gedeckt werden, die bereits vor einem Jahre, um der Bank wieder auf die Beine zu helfen, Schuldscheine über etwa $150,000 unterschrieben.

Gleichzeitig gab die Curtis Trust Co. bekannt, daß am Montag eine neue Bank, die Citizens State Bank von Grant Park, in dem Gebäude der jetzt geschlossenen Finanzanstalt eröffnet werden wird. Obwohl die neue Bank die Möbel und Ausstattungsstücke der verkrachten Bank übernehmen und vielleicht auch der eine oder der andere der Direktoren der Farmers' State & Savings Bank in dem Direktorium der neuen Finanzanstalt zu finden sein wird, werden doch keine finanziellen Verbindungen zwischen den beiden Banken bestehen und es werden neue Beamte für die Citizens' State Bank erwählt werden.

Die gestern geschlossene Bank soll Gerüchten zufolge, wertlose Papiere im Betrag von etwa $175,000 haben. Die Einlagen betrugen Ende Februar $256,866.

Frank Harris-Vorträge.

Infolge der Erkrankung des Herrn Frank Harris müssen die ursprünglich für den 22. und 29. März geplanten und später auf den 29. März und 5. April verlegten Vorträge im Lincoln Club abermals verschoben werden. Sowie neue Daten sich mit Sicherheit festsetzen lassen, werden diese in den Zeitungen bekannt gemacht werden.

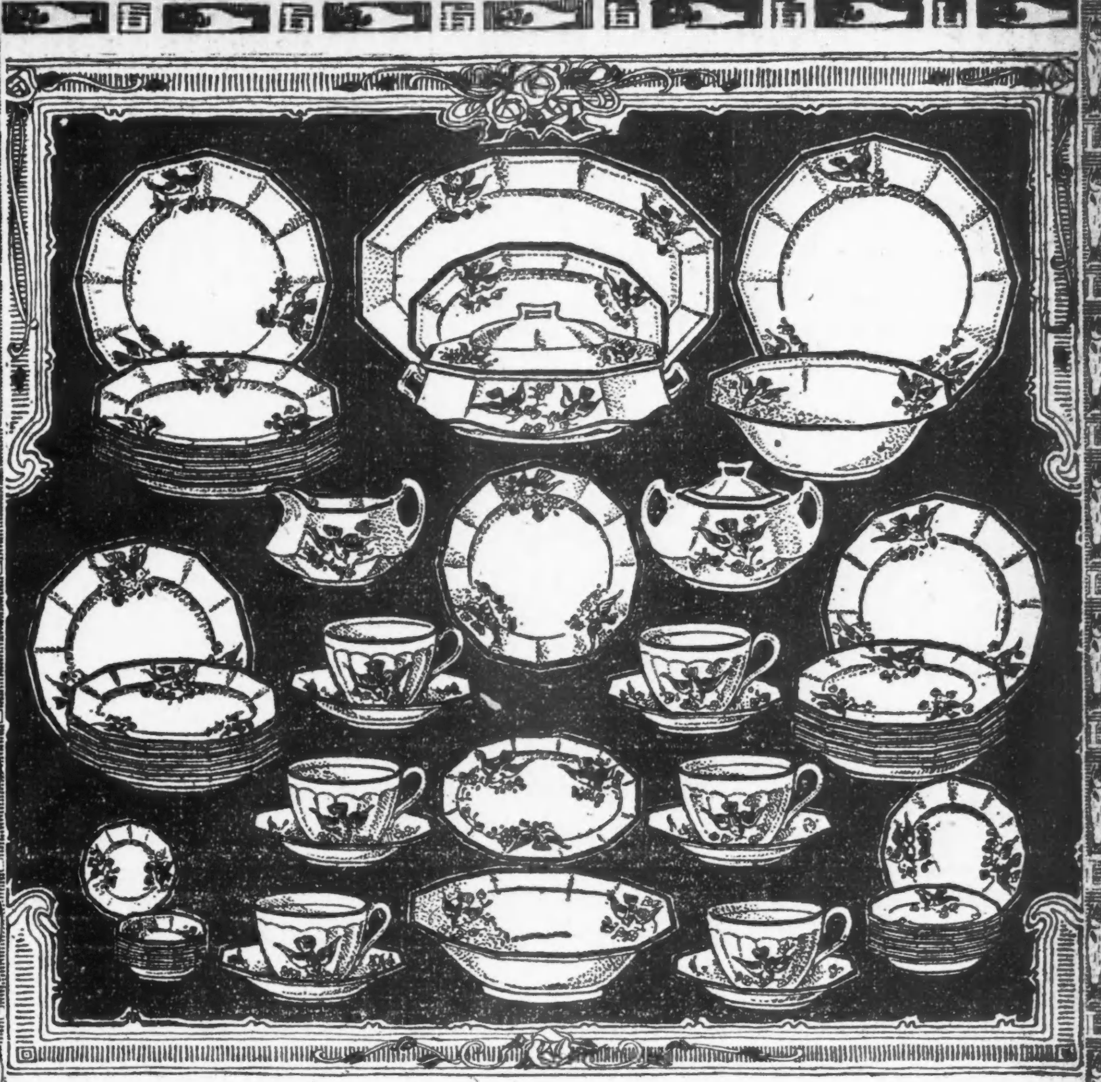
— H. B. Hempe, Nr. 5235 Wayne Ave., seine Frau und seine Tochter sind von ihrer Floridareise zurückgekehrt.

Gebt dem Magen was er braucht

Die alkalische Wirkung der Stuart's Dyspepsia Tablets berichtigt gewöhnlich die Fehler des Magens, welche Angriffe von Unverdaulichkeit oder Dyspepsia verursachen.

Sich nach einem guten Mahl wohlig zurücklehnen und zu wissen, daß kein saures Aufstoßen, keine Blähungen, Dumpfheit und Unbehagen eintreten wird, ist die logische Folge des Gebrauchs von Stuart's Dyspepsia Tablets unmittelbar nach dem Essen. Die meisten Leute glauben, sie können jede Spur von Unverdaulichkeit auf eine gewisse Speise zurückführen und es noch immer „schmecken". Und es überrascht sie beständig, wahrzunehmen, wie schnell Besserung eintritt nach dem Gebrauch von einem oder zweien dieser Tablets. Ob es sich um starkgewürzte Speise, fettes Backwerk oder schwerverdauliche Gerichte oder irgend ein besonderes Versehen handelt, Besserung tritt gleichmäßig ein. Solche, welche Anfällen von Unverdaulichkeit oder Dyspepsia unterworfen sind, sollten Stuart's Dyspepsia Tablets probieren, da sie den Magen mit einer alkalischen Wirkung gerade so versorgen, wie es auf natürlichem Wege geschieht, wenn er in vollkommen gesundem Zustand arbeitet.

Stuart's Dyspepsia Tablets sind so weit bekannt und gebraucht, daß Ihr sie in jeder Apotheke in den Vereinigten Staaten und Kanada zu 50 Cents die Schachtel bekommen könnt.
Mo5,12,19,26—Anz.



Tretet dem Blue Bird Dinner Set Club bei

$2 Nur 200 Mitglieder können dem Bluebird Dinner Set Club beitreten. Bezahlt nur $2.00 Bar und dieses prächtige 51 Stücke Dinner Set wird in Eurem Heim abgeliefert. Rest in monatlichen Zahlungen von $2.00. Tretet heute bei! Diese liberale Offerte mag niemals wieder geboten werden. **$2**

Bar. Monatlich.

Dieses hübsche Bluebird 51 Stücke Dinner-Service besteht aus 6 Eßtellern, 6 Pie Plates, 6 Frucht Saucers, 6 Brot- und Buttertellern, 6 Suppentellern, 6 Tassen, 6 Untertassen, 1 Rahmtopf, 1 Fleischschüssel, 1 Gemüseschüssel mit Deckel (2 Stücke), 1 rundem Kartoffelschüssel, 1 runder Salatschüssel, 1 Zuckerdose mit Deckel (2 Stücke) und 1 fancy Gurkenschüssel. Jedes Stück ist in der vorzüglichen neuen Puritan-Fasson modelliert — bezeichnend für die Grazie und Schönheit der Puritan-Jungfrau. Aus der besten Qualität amerikanischem schneeweißem Halbporzellan gemacht, Double Fired. Die Bluebird Dekoration ist ungewöhnlich kunstvoll und anziehend. Man beachte die Zusammenstellung dieses Services. Ihr werdet sehen, daß es all die nützlichen Stücke in genau den richtigen Größen und Sortiment enthält, die Eurem täglichen Gebrauch entsprechen. Das vollständige Service ist speziell markiert zu.................... **$15.75**

Spezielle Columbia Record Freigabe Heute erschienen.
Ein beliebter neuer Tanz
Venetian Moon (Fox Trot), gespielt von den Kentucky Serenaders
Bo-la-Bo (egyptischer Fox Trot), gespielt von Ted Lewis' Jazz Band
Kommt herein und hört sie Euch an.
A2895 10zöllig. **85c**

Alle Waren in deutlichen Ziffern markiert.

L. FISH FURNITURE CO. EST. 1858

Waren werden für den Versand nach außerhalb der Stadt frei verpackt.

1906-1908 Wabash Avenue, nahe 20. Strasse

1901-1911 State Str., nahe 20. Str.
Geht nach dem Schild mit dem Fisch.
822-824 West 63. Strasse,
Nordost-Ecke Green Straße.
Einen Block westlich von Halsted Straße.

Alle Fish's Läden offen Donnerstags u. Samstags abds.

3036-3038 Lincoln Avenue.
Zwischen Southport und Barry Avenues. Cars halten vor der Tür.
654-656 West North Avenue.
Nordost-Ecke Orchard Straße.
Zwei Blocks östlich von Halsted Straße.

Nordseite-Turnhallekonzert.

Marjory Dodge Warner, Elisabeth Harder und Richard Stroß die Solisten

Die Gesangsektion der Chicago Turngemeinde wird bei dem Konzert am kommenden Sonntag nachmittag mitwirken und unter der Leitung ihres Dirigenten Julius Remke zwei Lieder vortragen.

Als Solisten führt das Programm die Sängerin Marjory Dodge Warner, den Trompeter des Orchesters Richard Stroß und die Kunsttänzerin Elisabeth Harder auf. Unter den Orchesterstücken sind Mendelssohns Ouvertüre „Die Fingalshöhle", der Walzer „Mariana" von Waldteufel, eine große Fantasie aus „Cavalleria Rusticana" und ein Kranz deutscher Lieder bemerkenswert. Das einen wieder recht genußreichen Nachmittag in Aussicht stellende Programm lautet:

„Der Adler", Militärmarsch..........J. Wagner
Ouverture, „Die Fingalshöhle"..Mendelssohn
„Marianawalzer"....................Waldteufel
Gesangsolo, „Vissi d'Arte" aus „Tosca", ...Puccini
Marjory Dodge Warner.
Große Fantasie aus „Cavalleria Rusticana"..........................Mascagni
Ein Liederkranz, von Karl Appel ausgesuchte Melodien:
Wenn die Schwalben heimwärts ziehen. — O schöne Zeit — Sei nicht bös — Muß i denn, muß i denn — Ach, wie ist's möglich dann, In einem kühlen Grunde — Das Herz am Rhein — Waldandacht — Das hat kein Goethe g'schrieb'n — Ritters Abschied — Puppchen — Gloria Viktoria — Nur am Rhein, da möcht' ich leben.
Gesangsektion der Chicago Turngemeinde.
Julius Remke, Dirigent.
a) Sonntag ist's.......................Simon Breu
b) Gruß an die Heimat..............C. Kromer
Trompetensolo: Werners Abschied aus „Der Trompeter von Säkkingen"..........Neßler
Richard Stroß.
„Esbana", spanischer Tanz........Waldteufel
Elisabeth Harder.
„Durch Nacht zum Licht", Marsch..........Blom
„Die Palmen", Paraphrase..................Faure
Gesangsolo, „I love you"...............Herbert
Marjory Dodge Warner.
Liebesgruß......................................Elgar
Landjägermarsch..............................Rizner

Ahnungen sind Warnungen.

Wie Ahnungen entstehen und wie man sie sich zunutze machen kann, wird Frau Dr. Krishna in ihrem Vortrag nächsten Sonntag beleuchten. Auch daß die psychisch veranlagten Menschen diese Ahnungen in Gestalt von Bildern sehen und dann „Hellseher" genannt werden, und daß sie damit oft großen Schaden anrichten, wird Frau Dr. Krishna beweisen. Diese Vorträge finden regelmäßig alle Sonntage 3 Uhr in der Schott Halle statt, Südost-Ecke Belmont nud Racine Ave. Eintritt 15 Cents.

Die bisher aufgebrachte Summe für das Kinderheim im Thüringer Walde ist auf $2519.33 angeschwollen, außer den bereits nach Deutschland gesandten Beträgen.

Columbia Damenklub.

Die Monatsversammlung des Columbia Damenklubs findet am kommenden Donnerstag in der Hampden-Halle, 2732 Hampden Court, statt und beginnt nachmittags 2:30 Uhr. Zu der auf die Geschäfte folgenden Unterhaltung werden Fräulein Lillian Billow mit Klaviervorträgen (Rhapsodie Nr. 12 von Liszt, Walzer von Chopin, Wiegenlied von Grieg, Etude von Chopin und Seguidilla von Albanez) und Frau Franz Proschowsky mit Gesängen (Sehnsucht, Forelle, Musensohn von Schubert, Auf einer Wanderung, In der Frühe und Begegnung von Hugo Wolf) beitragen. Frau Tony Abele wird die Sängerin am Klavier begleiten.

Offen Dienstags, Donnerstags und Samstags abends.

Der Laden von „Out Size Style Shoes" für korpulente Damen

Auswahl in Schuhen

Männer, kommt nach Weinstein's Schuh-Laden,

um Eure Schuhe auszusuchen. Ihr tut recht daran, den Laden aufzusuchen, der einen ehrlich erworbenen Ruf für Qualität, Eleganz und Bedienung besitzt. Wir führen ganz ohne Zweifel die schönste Auswahl hochfeiner Schuhe für Männer und junge Leute, zu einer Ersparnis von $2.00 bis $3.00 an jedem Paar.

Gun Metal Männerschuhe, schwarzes Kalbleder und Kid, das Paar zu
$7.50
Sowie zu $8, $9, $10 und aufwärts.

Elegante Moden in Schuhen für junge Männer, dunkelbraunes Calf und Kid.
$8.00
Sowie zu $9, $10, $11, u. $12.

A. WEINSTEIN
634 W. North Avenue.

CASTORIA
Für Säuglinge und Kinder
In Gebrauch seit mehr als 30 Jahren
Immer mit der Unterschrift von Chas. H. Fletcher

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein geliebter Gatte und unser teurer Vater

August Schroeder

am 23. März im 82. Lebensjahre nach kurzem Leiden sanft im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Samstag, den 27. März, um 1 Uhr 30 nachm., vom Trauerhause, 3552 S. Lincoln Str., nach der evang.-luth. St. Andreas-Kirche, Ecke 37. und Honore Str., von da mit Autos nach dem Bethania-Friedhof. Tief betrauert von:

Carolina Schroeder, geb. Kuschel, Gattin. **Frau Bertha Tingler, Frau Augusta Boß, Frau Ida Kiever, Frank, August und Paul Schroeder**, Kinder; nebst Schwiegersöhnen und Schwiegertochter. dofr

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine geliebte Gattin und unsere gute Mutter

Frances Wilke,

Mutter der verst. Mary und William, gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Samstag, den 27. März, um 9 Uhr morgens, vom Trauerhause, 5022 S. Loomis Str., nach der St. Augustinus-Kirche, wo eine feierliche Requiem Hochmesse zelebriert wird, von da nach dem St. Marien Gottesacker. Die trauernden Hinterbliebenen:

William Wilke, Gatte. **Augusta, Minnie, Charles** und **Frau Martha Selkle**, Kinder.

Mitglied des 3. Orden von St. Francis. dofr

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein geliebter Gatte und unser lieber Vater

Carl Weber

am 24. März 1920 unerwartet entschlafen ist. Beerdigung findet statt am Samstag, den 27. März, nachm. 2½ Uhr, von 3942 Milwaukee Ave., Finkrock & Sademann Bestattungs-Parlor, nach Montrose Friedhof (Crematorium). Um stilles Beileid bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Lina Weber, Gattin. **Charles** und **Fred Weber, Frau Emma Hartmann**, Kinder. dofr

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine vielgeliebte Mutter und unsere liebe Großmutter

Eva Harengel

im Alter von 86 Jahren selig im Herrn entschlafen ist. Beerdigung findet statt am Samstag, den 27. März, 10 Uhr morgens, vom Trauerhause, 1826 Wabtenaw Ave., nach der St. Aloysius Kirche, von da nach dem St. Bonifazius Gottesacker. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Frau Margarethe Porten, Tochter. **Mathias, Peter, John Porten**, Enkelkinder; nebst Verwandten. dofr

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser lieber Sohn und Bruder

Charles F. Glandt

im Alter von 41 Jahren, 7 Monaten und 25 Tagen gestorben ist. Beerdigung am Samstag, den 27. März, 2 Uhr nachm., vom Trauerhause, 1953 Bissell Str., mit Autos nach dem Concordia-Friedhof. Um stilles Beileid bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Christian und Wilhelmine Glandt, geb. Tamm, Eltern. **Anna, Minnie, Albert, Louis, William, Fred und Emilie Glandt**, Geschwister. dofr

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser Schwager und Freund

John Albu

am 23. März gestorben ist. Die Leiche befindet sich bis Samstag 11 Uhr in Burmeisters Kapelle, 1424 Larrabee Str. Das Begräbnis findet am Samstag, den 27. März, 2 Uhr nachm., von 1824 Burling Str. nach dem Montrose-Friedhof statt. dofr

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine geliebte Gattin, unsere liebe Mutter und Schwester

Elizabeth B. Seifried, geb. Best,

am 26. März 1920 sanft im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt vom Trauerhause, 4218 Washington Blvd., Montag nachm. 2 Uhr nach dem Forest Home-Friedhof. Tief betrauert von:

William Seifried, Gatte. **Lydia M. Seifried, Frau Elizabeth Hovey, Frau Rose Weldy, George W., William E., Frederick C.** und **Arthur G. Seifried**, Kinder. **Frau Barbara Weniger**, Schwester; nebst Verwandten.

Um Näheres bitte Sprehne, Englewood 245, aufzurufen. frsa

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere liebe Mutter

Anna Pick, geb. Lederer,

am 25. März im Alter von 70 Jahren gestorben ist. Beerdigung am Montag, 10 Uhr vorm., von der B'nai J Choshа Kapelle, 20. Str. und S. Ashland Ave., nach dem B'nai Jehosha Friedhof, Dunning. Um stilles Beileid bitten die trauernden Kinder:

Bertha Schwarzkopf, Laura Kodicek, Charley und **Leo Pick.** frsaso

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine vielgeliebte Gattin und unsere Schwester

Minnie Baustert, geb. Soska,

im Alter von 47 Jahren und 6 Monaten selig im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Samstag, den 27. März, um 10:30 vorm., vom Trauerhause, 3654 N. Robey Str., nach dem St. Bonifazius - Gottesacker. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Peter Baustert Gatte. **Anna Ringeisen** und **Clara Spaeth**, Schwestern. **John C. Spaeth**, Schwager. **Elmer** und **William Ringeisen** u. **Arthur Spaeth**, Neffen. **Loretta Spaeth**, Nichte. Nebst Verwandten.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein geliebter Gatte und unser Vater

Andreas Schmidt

nach langem Leiden im Alter von 67 Jahren selig entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Samstag, den 27. März, um 8:30 Uhr morgens, vom Trauerhause, 2251 W. 20. Str., nach der St. Paulus-Kirche, 22. Pl. und Hoyne Ave., von da nach dem St. Josephs-Friedhof. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Katharina Schmidt, geb. Dietrich, Gattin. **Elisabeth Radossevich, Marie Krippel, Katharina Fischer** und **Helen Leitner**, Töchter. **Franz Schmidt**, Sohn; nebst Schwiegersöhnen, Enkeln und Verwandten.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere geliebte Gattin und Mutter

Christina Fetter, geb. Grabel,

im Alter von 47 Jahren am 25. März nach langem Leiden selig im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Samstag morgen um 9 Uhr 30 vom Trauerhause, 1049 Drake Ave., nach der Our Lady of Angels-Kirche, von da nach dem St. Josephs-Gottesacker. Um stilles Beileid bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Josef Fetter, Gatte. **Anna Letschka**, Tochter. **Stefan Letschka**, Schwiegersohn. **Mathias Grabel**, Bruder. **Kathrina Grabel**, Schwägerin; nebst Verwandten und Bekannten

Todesanzeige.

Feuerbestattungsverein von Chicago und Umgegend.

Den Beamten und Mitgliedern zur Nachricht, daß Mitglied

Carl Weber

verstorben ist. Die Bestattung findet statt am Samstag, den 27. März, nachm. 2½ Uhr, von Sademann & Finkrocks Bestattungsgeschäft, 3949 Milwaukee Avenue, nach dem Montrose-Crematorium.

Fritz Kalbitz, Präsident.
Wm. Treppenstaedt, Finanzsekretär.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein geliebter Gatte und unser guter Vater und Schwiegervater

Louis Kober

am 25. März im Alter von 53 Jahren gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Montag, den 29. März, um 1:30 nachm., vom Trauerhause, 5237 S. Marshfield Ave., nach der evang. Friedens-Kirche, 52. und Justine Str., von da mit Autos nach dem Mt. Greenwood Friedhof. Die trauernden Hinterbliebenen:

Marie Kober, Gattin. **Frau Lena Hauser, Frau Marie Weiß, Louise** und **Emma Kober, Louis jr., Charles, William, Elmer**, Kinder. **Fred Hauser** und **Elmer Weis**, Schwiegersöhne. frsason

Todesanzeige.

Ungarländischer Nationalitäten Krankenunterstützungsverein, Sektion 1.

Den Beamten und Mitgliedern die traurige Nachricht, daß unsere Schwester

Christina Fetter

am Donnerstag, den 25. März im Alter von 47 Jahren selig im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Samstag, den 27. März, 9:30 vorm., vom Trauerhause, 1049 Drake Ave., nach der Our Lady of Angeles-Kirche, Avers Ave. und Iowa Str., von da nach dem St. Josephs-Kirchhof. Friede ihrer Asche!

A. Wager, Präsident.
A. Kost, Sekretär.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere liebe Mutter

Catherine Lenning

am 24. März entschlafen ist. Beerdigung am Samstag, den 27. März, um 1:30 nachm., von der Kapelle 5652 S. Ashland Ave. nach dem Mt. Hope-Friedhof mit Autos. Bitte keine Blumen. Um stilles Beileid bitten die trauernden Kinder:

Charles, Henry, William, Theodore, Frau M. Taum, Frau J. Nink und **Frau L. Anderson.** dofr

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser geliebter Gatte und Vater

Franz Mueller

entschlafen ist. Beerdigung am Montag, den 29. März, um 9:30 vorm., vom Trauerhause, 2714 Armitage Ave., nach der St. Aloysius-Kirche von da mit Autos nach dem St. Joseph-Gottesacker. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Margaretha Mueller, Gattin.
Dora Mueller, Tochter.

Um Sitze bitte Garfield 3100 aufzurufen.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser geliebter Gatte und Vater

Christian Wulf

im Alter von 70 Jahren gestorben ist. Beerdigung am Montag, den 29. März, um 2 Uhr nachm., vom Trauerhause, 2437 N. Francisco Ave., mit Autos nach Graceland. Um stilles Beileid bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Bertha Wulf, Gattin.
Arnold H. Meyer, Sohn. frsa

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser geliebter Gatte und Vater

Isidor L. Abe

entschlafen ist. Beerdigung am Samstag, 10 Uhr vorm., vom Trauerhause, 876 N. Wells Str., nach der St. Josephs-Kirche, wo Hochmesse zelebriert wird, von da nach dem Rosehill-Friedhof. Um stilles Beileid bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Emma Abe, geb. Mamerow, Gattin.
Josephine, Tochter.

Todesanzeige.

Liedertafel „Freiheit" der Arbeiter Kranken- und Sterbekasse.

Den Sängern hiermit die traurige Mitteilung, daß unser langjähriger Sänger

Carl Weber

unerwartet gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Samstag, den 27. März, nachm. 2½ Uhr, von Finkrock & Sademanns Bestattungsgeschäft, 3942 Milwaukee Ave. Um rege Beteiligung bittet: **Der Vorstand.** dofr

Danksagung.

Allen Verwandten und Freunden sprechen wir hiermit unseren innigsten Dank aus für ihre Teilnahme und die schönen Blumenspenden bei der Beerdigung unserer lieben Mutter

Bertha Fellmann.

Insbesondere danken wir Herrn Emil Buehler für seine trostreichen Worte, dem Nordica Deutschen Frauen-Verein und Frauen Krankenunterstützungsverein „Fortschritt" für die schönen Gesänge.

Herman Burghardt und **Frau Louisa Lehnert**, Kinder, und Familie.

Eingetroffen 300 Pakete
Neue interessante
Kriegsgeschichten u. Erzählungen

Die Kosaken des Zaren 1914–15, illustriert, Selbsterlebtes 50c
Schreckenstage von Neidenburg, illstriert....35c
Die Seeschlacht vor dem Skagerack, illustr., 35c
Im Innern Afrikas, illustriert................50c
Meine Flucht aus der Fremdenlegion, Mißhandlung und Abenteuer, illustr...........40c
Kriegstagebuch des Johannes Krafft, ill.....65c
Gerstaecker, Die Sklavin, illustriert..........15c
Trinius, Sein letzter Gruß, illustriert......15c
Pajeken, Im Urwald, Selbsterlebtes, ill.....15c
Größte Auswahl von Romanen usw., zu 10c, 15c, 35c und 50c.
Bücher aller Art, Kalender, Zeitschriften und Zeitungen.

Koelling & Klappenbach
Chicagos deutsche Buchhandlung,
206 West Randolph Straße.

Massen-Versammlung

am Sonntag, den 28. März,
2 Uhr nachmittags, in der
North West Halle
2401 W. North Ave.

für alle Gärtner und Treibhaus-Angestellten von Chicago und Umgegend zur Besserung der gegenwärtigen Lage in der Gärtnerei.
Im Auftrage der Gärtner-Gewerkschaft:
B. Wahlstedt, Sekretär.

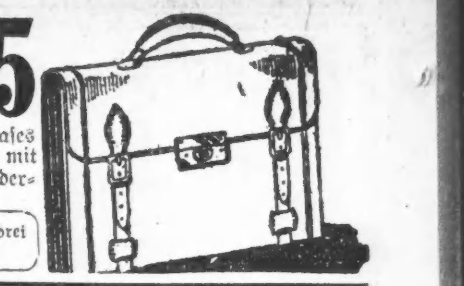
* Wer sein Grundeigentum verkaufen will, erreicht schnell seinen Zweck durch eine Kleine Anzeige in der „Abendpost".

5000 Pfund Candy Military Balls

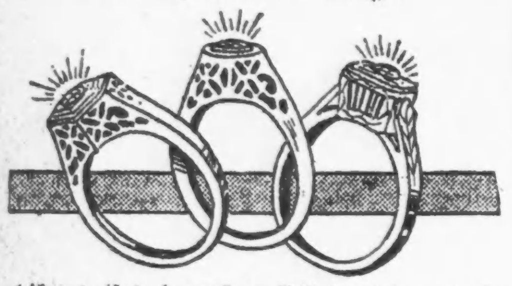
Regulär zu 50c das Pfund verkauft. Fancy Formen und assortierte Flavors. Unser Preis, Samstag, Pfund **21c**
Keine Post- oder Tel.-Bestellungen. Bargain-Basement.

1,500 Yards farbige Chenille punktierte Schleierstoffe
in all den neuesten Schattierungen, Copenhagen, Jade, Henna, Navy, Victory rot, eine speziell eingekaufte Partie und zu einem speziellen Preise verkauft, zum Verkauf am Samstag, die Yard.............. **45c**
Halstrachten Kragen Points, in weiß, Cream, Ecru, aus Spitzen, Crepe, Organdy, eine ungewöhnliche Partie von Halstrachten; reguläre Preise sollten 75c bis $1.25 sein, zum Verkauf zu.......... **59c**
Haupt-Floor.

$11.50 Brief-Taschen aus Rindsleder, $7.95
Handlungsreisende, Verkäufer, Office-Angestellte, Musikschullehrer und Studenten, Achtung! Dies ist Eure Gelegenheit, hochfeine 4½-Unze rindslederne Brief Cases zu kaufen, die zufriedenstellend und dauerhaft sind, zu großen Preisherabsetzungen. Diese Cases sind angefertigt aus glattem, ausgewähltem echtem Leder, in schwarz, braun, mit Federschloß und Schlüsseln. Lederriemen und Schnallen Fasteners, starken Ledergriffen und ledernen Extension-Taschen und Partitions; Größe 15×10. 2 Taschen, $7.95. 3 Taschen, $8.95. 4 Taschen, $9.95.
Haupt-Floor.
16x10¼ Größe, 2 Taschen, $8.45; drei Taschen, $9.45; vier Taschen, $10.45.



Diamant-Ringe
Speziell zu $50
Als Konfirmations- oder Oster-Geschenke
Einkauf von 125 Ringen



14kar. weißes oder grünes Gold in all den populären hochfein gravierten oder schlichten Openwork Fassungen, genaue Kopien von Platinum, mit einem Diamanten von guter Qualität eingefaßt; $75 Wert, $50.00.
Haupt-Floor.

Wochenende-Spezialitäten in unserer taghellen Seide-Abteilung
Bedruckte Georgettes, Chiffon Taffetas, einfache Georgettes, einfache Crepe de Chines und Wasch-Satins in den beliebten Farben, alles prachtvolle Werte, die Yard zu........ **$3.95**
Zweiter Floor.

Kinder-Haarschneiden, 20c — Neunter Floor. Sammelt „S. & H." Stamps.

ROTHSCHILD & COMPANY

45c Deck Spielkarten
aus hochfeinem Bristol Board. Reguläre und Pinochle Decks. In zehn schönen Farben und Gold. Sechs Decks an einen Käufer. Keine Post-, Phone-, C. O. D.- oder Anschreibe-Bestellungen; keine abgeliefert, das Deck.... **25c**
Haupt-Floor.

Füllfedern $1.39
Völlig garantierte Lever und Coin Self-Filling Füllfederhalter, haben 14k. goldene, harte Iridium Federspitzen; fancy ziselierte Halter, lange und kurze Sorten. Alle Halter sind mit hochfein polierten Nickel Clips versehen; Werte bis zu $2.50, unsere Spezialität.......... **$1.39**
Haupt-Floor.

Candies
65c assortierte Milch-Chocolates, 1 Pfd.-Schachtel, zu **54c**
60c assortierte Cream Caramels, 1-Pfd. Schachteln, zu **c54**
60c assortierte harter Candy — 1 Pfund Schachteln, zu **39c**
In unserer eigenen Candyküche gemacht.
Keine Post- oder Tel.-Bestellungen. Hauptfloor.

Gillette Safety
Sicherheits-Rasiermesserklingen, Paket mit 6 39c.

Alle als perfekt garant. Qualität, in versiegeltem Paket, kosten regulär 50c das Halbdutzend-Paket; Samstag nur, Paket mit 6........ **39c**
Keine Post-, Telephon- od. C. O. D. Bestellungen entgegengenommen.

Regierungs-Ueberschuß Nahrungsmittel-Department
Cash and Carry — Bargain Basement
(Recht vorbehalten, die Quantitäten zu beschränken.)

Senf, ½-Pfund Büchsen, 20c.
Spinat, Nr. 10 Büchsen, 55c.
Geschnitt. grüne Stangenbohnen, 5 Nr. 2 Größe Büchsen für.................. **65c**
Frühe Juni-Erbsen, sechs Nr. 2 Größe Büchsen für.. **65c**
Fancy rote reife Tomaten, 6 Nr. 2 Größe Büchsen für.. **48c**
Pork and Beans, sechs Nr. 1 Größe Büchsen.......... **27c**
Gerste, 5 Pfund für 19c.
Kidney Bohnen, 5 Pfund für 29c.
Backpulver, regulärer $1.29 Wert, 5-Pfund Büchse für.................. **49c**
Speck, regulär 40c bis 50c das Pfund, 12-Pfund Büchse für.............. **$2.69**
Corned Beef, 6-Pfund Büchse für.......... **$1.45**
Solidified Alcohol (oder Canned Heat), drei 8-Unze Büchsen für.................. **25c**

Drei spezielle Artikel — Kein Regierungs-Ueberschuß
California Spargel, vier Nr. 2½ Größe viereckige Büchsen für.................. **$1.25**
Kondensierte Milch, White House Marke, 6 hohe Büchsen für.................. **65c**

Ersparnisse für morgen! Anziehende Männer- und junge Männer Oster-Anzüge

Spart an Oster-Kleidern für Knaben

Knaben-Hosen
Mit einem und zwei Paar Kniehosen, dunkle Mischungen, in Cassimeres. Die Jacketts sind nach der Norfolk-Mode gemacht, mit Serge oder Alpaca gefüttert; die Hosen sind durchweg gefüttert; Größen 8 bis 17 Jahre, zu.................... **$17.50**

Novelty-Anzüge für Knaben — Eton und Junior Norfolks, reinwollene Stoffe, ebenfalls braune und grüne Serges; Straight Hosen; Größen 2½ bis 8 Jahre.................. **$10**

Blaue Serge-Anzüge für Knaben — Reinwollenes feines Twilled echtfarbiges blaues Serge. Jeder Anzug ist nett gemacht und mit Serge gefüttert. Die Hosen sind bequem zugeschnitten und gefüttert, eingefaßte Nähte; Größen 8 bis 18 Jahre.................. **$19.50**

Frühjahr-Ueberröcke für Knaben, in Mischungen, schlichte oder mit Gürtel, nette kleine Kleidungsstücke, in Größen 2½ bis 8 Jahre............ **$8.75**

Knaben-Anzüge, mit zwei Paar Kniehosen, reinwollene Stoffe, in Cassimeres, Cheviots und Tweeds, helle oder dunkle Farben, in der neuesten Mode; Alpaca gefüttert; Hosen haben eingefaßte Nähte und sind durchweg gefütt.; speziell zu......... **$23.50**

Waschbare Knaben-Anzüge, für kleine Knaben von 2½ bis 8 Jahren, feines Sortiment, in neuesten Moden und Farben; als waschecht garantiert; zum Verkauf morgen zu.......... **$3.98**

Knaben-Blusen, alle Größen bis 16 Jahre.. **$1.19**

Osterhüte für Männer

Wir haben das schönste Sortiment von Hüten, und zu einem Preise, der für Euch erschwinglich ist. Weiche oder steife Modege, Werte bis zu $7, zu...... **$5**

John B. Stetson und andere Fabrikate, $7.00 bis $12.00.

Reinwollene Tuch-Hüte für Männer und junge Männer, alle neuen Frühjahr-Farben, zu.................. **$3.50**

Golf-Kappen, reinwoll. Stoffe, Taped Nähte oder seidegefüttert....... **$2.95**

Die große Beliebtheit der Modelle, die in diesem reichlichen Sortiment von Oster-Moden gezeit werden, verbürgt sofortigen Verkauf zu solch mäßigen Preisen. Sofern Material, Mode und Arbeit in Betracht kommen, sind diese Anzüge unübertroffen! Wir haben die Moden, welche von den jungen Männern bewundert, und deren Werte schnell erkannt werden.

Anzüge für Männer und junge Männer
$49.50
Besatz und Futter halten so lange wie der äußere Stoff. Eine große, reichhaltige Auswahl; alle Größen, etwas Passendes für den jungen oder älteren Mann von jeder Statur.

Frühjahrs-Anzüge für Männer und junge Männer
$42.50
Ganzwollene Stoffe in neuen Frühjahrs-Schattierungen. Gemacht ein- oder zweireihig, durchweg oder viertel-gefüttert, Cassimeres und Cheviots in glattem Finish. Ihr findet auch solide Farben in der Parte. Größen 33 bis 40. Die Männer-Anzüge sind in netten Worsteds und Cassimeres. Elegante Moden. Gr. 36 bis 44; regulär, korpulent, schlank.

Anzüge für Männer und junge Männer
$33.50
Diese Anzüge sind in Mischungen von Cheviots und Cassimeres — für junge Männer — in hellen oder dunklen Farben, ein- und zweireiheig. Größen 32—40. Die Modelle für Männer sind mehr konservativ, Worsteds und Cassimeres. Größen 36 bis 40. $10.00 und $45.00 Werte — so lange der Vorrat reicht — ein großartiger Einkauf. —

Zweiter Floor.

Hosen für Männer und junge Männer.
In Worsteds und Cassimeres gemacht, perfekt geschneidert; einfach oder Cuff Bottom; Größen 28 bis 46 ...... **$10.50**

Frühjahr-Ueberzieher, in den neuesten Modellen für junge Männer ;auch konservative Modelle für Männer — Preise von $75 herunter bis **$35**

Deutschland American Line

Große Doppelschrauben-Dampfer
NEW YORK—HAMBURG
Erster und dritter Klasse Passage
„Mongolia", 10. April, 22. Mai, 3. Juli, 14. August
„Manchuria", 8. Mai, 19. Juni, 31. Juli

Red Star Line
Große Doppelschrauben-Dampfer
NEW YORK—ANTWERPEN
Erster, zweiter und dritter Klasse Passage

„Lapland"	3. April	8. Mai	12. Juni	17. Juli
„Finland"	7. April	15. Mai	19. Juni	24. Juli
„Kroonland"	1. Mai	5. Juni	10. Juli	
„Zeeland"			26. Juni	31. Juli

Offices: 14 N. Dearborn Str., Chicago.
m18.momifr*

Habt Ihr Geld anzulegen?

Ihr könnt keine sicherere und gewinnbringendere Anlage finden, als eine individuelle erste Hypothek.
Wir haben ein vollständiges Verzeichnis erster Hypothek-Anlagen, netto 6 Proz. tragend, gesichert durch bebautes, Einkommen bringendes Grundeigentum.
Wir haben ebenfalls erste Hypotheken-Bonds, gesichert durch größeres Grundeigentum.
Kommt und seht uns wegen des Anlegens Eures Geldes. Wir haben Dienstag und Samstag abends offen.
Geld nach allen fremden Ländern per Kabel und per Wechsel geschickt.

MADISON & KEDZIE STATE BANK
Mitglied des Federal Reserve Systems.
3131 WEST MADISON STR. CHICAGO
Offen Dienstag und Samstag abends von 6:30 bis 8:30.
Telephon Kedzie 3980.
Im Herzen der großen Westseite.

Es war seine Gattin.

Feuerwehrmann Zeuge, wie Frau von Kraftwagen getötet wurde.

Mutter von vier kleinen Kindern.

Eisenbahnzug zertrümmert Leichenwagen. — Der Leichenbestatter und Michael Wadaszyk dabei getötet, sein Bruder verletzt.

Vor den Augen des Gatten wurde gestern abend Frau Ellen Fitzgerald, Nr. 4229 Wilcox Avenue, die Mutter von vier kleinen Kindern, von einem Kraftwagen überfahren und tötlich verletzt. Sie erlitt einen Schädelbruch und starb, ehe es möglich war, sie nach einem Hospital zu schaffen.

Fitzgerald, ein städtischer Feuerwehrmann, stand am Fenster des Spritzenhauses an Crawford und Wilcox Avenue und blickte auf die nahezu verlassene Straße hinaus. Gegen den Gewittersturm ankämpfend, durch einen aufgesperrten Regenschirm halb verdeckt, schickte sich eine Frau an, die Straße zu kreuzen. In diesem Augenblick kam ein von Joseph Tricot, Nr. 418 Süd Karlov Avenue, gelenkter Kraftwagen des Weges. Fitzgerald sah das Unvermeidliche kommen und eilte auf die Straße, um die Frau zu warnen; zu spät, im nächsten Moment wurde sie von dem Gefährt erfaßt und überfahren. Der Feuerwehrmann eilte hilfsbereit hinzu, prallte jedoch entsetzt zurück, als er in das Gesicht der Verunglückten blickte, denn es war die eigene Gattin, die Mutter seiner Kinder.

Die Schwerverletzte wurde in das Spritzenhaus getragen und schleunigst ein Arzt herbeigerufen, doch war alles vergeblich; die Frau starb, ohne die Besinnung wiedererlangt zu haben, wenige Augenblicke später. Tricot wurde in Haft genommen.

Drei Personen wurden verletzt, zwei von ihnen so schwer, daß sie einige Stunden später starben, als gestern am Spätnachmittag ein Leichenwagen, in welchem sie sich auf der Fahrt zu einem Leichenbestatter befanden, an der Geleiseüberführung der 58. Straße und Cicero Avenue von einem Zuge der Rock Island Bahn erfaßt und zertrümmert wurde. Michael Wadarczyk, Nr. 1342 West 50. Straße, kam bei dem Unfall ums Leben; sein im gleichen Hause wohnhafter Bruder Nikolai Wadarczyk wird mit dem Leben davonkommen, aber der Leichenbestatter John Szykowny, Nr. 4833 S. Peoria Str., ist später seinen Verletzungen erlegen. Durch die Wucht des Anpralls ging der Sarg, in dem der Tote, Joseph Knosowski, ruhte, in Stücke.

An Irving Park Blvd. und Clarendon Ave. wurden Frau Hazel N. Parker, Nr. 674 Irving Park Blvd., und Frl. Helen Rogers, Nr. 2917 Gresham Ave., von einem Kraftwagen angerannt, glücklicherweise aber nur unbedeutend verletzt. Der Wagenlenker fuhr davon, ohne sich um die Opfer seiner Fahrlässigkeit zu kümmern.

Eingesandt.

Für Einsendungen aus dem Leserkreis ist die Redaktion nicht verantwortlich. Zuschriften müssen möglichst klar und kurz gehalten und frei von persönlichen Angriffen, das Papier nur auf einer Seite beschrieben sein. Nur solche Einsendungen, die den Namen und die Adresse des Verfassers tragen, werden berücksichtigt, und nur solche können, im Falle sie nicht verwendbar sind, auf Wunsch zurückgeschickt werden, denen das erforderliche Porto beiliegt.
Die Redaktion.

Redaktion der „Abendpost".

Gestatten Sie mir, anläßlich der von Professor Einstein gemachten vielbesprochenen Entdeckung, die folgenden Bemerkungen zu machen: Bei der letztjährigen Beobachtung der Stellung eines Sternes in der Nähe der Sonne wurde gefunden, daß der Stern etwa eine Bogensekunde aus seiner Stellung gerückt schien. Ich kann dieser Tatsache nicht die Bedeutung beimessen, welche sie nach Ansicht von Professor Einstein hat. Im Gegenteil. Da die Sonne Besitzerin einer beträchtlichen Atmosphäre ist, so würde es mich wundernehmen, falls keine Brechung des vom Sterne ausgehenden Lichtbüschels stattfände. Die zu jener Zeit stattfindende Sonnenfinsternis hat bloß die Beobachtung erleichtert. Der Mond hat keine Atmosphäre; das ergibt sich ja aus der Abwesenheit aller Refraktionserscheinungen. H. M.

Starb eines natürlichen Todes.

Die Koronersgeschworenen, welche den Tod von Fred Langhoff, Nr. 4223 Carroll Ave., untersuchten, gaben gestern ihren Wahrspruch dahin ab, daß der Genannte an einem krebsartigen Gewächs im Halse starb. Für die von einem Neffen des Verstorbenen, dem Nr. 329 West 24. Straße wohnhaften Peter Posschl, ausgesprochene Vermutung, daß Langhoff keines natürlichen Todes starb, wurden keine greifbaren Anhaltspunkte gefunden.

* Wer sein Grundeigentum verkaufen will, erreicht schnell seinen Zweck durch eine Kleine Anzeige in der „Abendpost".

Dunkle Gewalten.

Samuel Rosenthal unter schwerer Anklage verhaftet.

Vernichtendes Urteil.

Richter Landis brandmarkt die Hayes Co. als ein Schwindelunternehmen, mit dem verglichen die Consumers Co. eine achtbare Firma sei.

In einem Fernsprechabteil der von H. C. Stigall im Hause Nr. 5391 Broadway betriebenen Apotheke wurde gestern ein anständig gekleideter Mann, der den Eindruck eines behäbigen Geschäftsmannes machte, verhaftet, nachdem er die am Fernsprecher angebrachte Geldeinwurfsvorrichtung gesprengt hatte. Ein Einbrecheralarm, den Stigall an der Einwurfsvorrichtung hatte anbringen lassen und der prompt in Tätigkeit getreten war, hatte ihn verraten. Der Polizei übergeben, erklärte der Häftling, daß er Samuel Rosenthal heiße und Präsident der Security Produce Co., Nr. 170 West South Water Str., sei. Er wohne im Hause Nr. 7739 N. Paulina Straße. Den Einwurfsbehälter wollte er nur geöffnet haben, um einen Nickel, den er hineingeworfen, ohne Anschluß zu bekommen, herauszuholen. Da man nun aber in seinen Taschen ein goldenes Abzeichen eines Leutnants des Geheimdienstes fand, sowie zwei Schlüssel zu den an Fernsprechern angebrachten Einwurfsvorrichtungen, lose Diamanten im Gesamtwerte von $3000, ein Bankbuch über $25,000 Einlagen und Schlüssel zu einem Sicherheitsgewölbe, wurde er dem Bundesgeheimdienst übergeben. Einem Bundeskommissär vorgeführt, wurde sein Verhör verschoben, er aber bis zur Verhandlung gegen $5000 Bürgschaft, die er in Freiheitsbonds hinterlegte, auf freien Fuß gesetzt.

Eine feine Firma.

In der gestrigen Verhandlung des gegen die Hayes Co., eine der größten und bekanntesten Grundeigentumsfirmen des Staates Idaho, anhängig gemachten Bankerottverfahrens brandmarkte Richter Landis die Firma als ein Schwindelunternehmen schlimmster Sorte, mit der verglichen die berüchtigte Consumers' Packing Co. ein achtbares Geschäft sei. Dann überwies er die folgenden Beamten oder Angestellten oder mit der Firma in Geschäftsverbindung stehenden Personen den Bundesgroßgeschworenen:

Daniel Hayes der Jüngere, Präsident der Firma. Bürgschaft $20,000.

John H. Rogers, Nr. 822 Galt Ave., der bis Oktober 1919 Vizepräsident der Firma und früher Stadtrichter in Lead, S. D., war. Bürgschaft $15,000.

Clyde L. Peck, Präsident der Firma McNally, Peck & Co., ein früherer Abteilungsvorsteher der Firma. Bürgschaft $20,000.

C. E. Zimmerman, der frühere Leiter der Verkaufsabteilung. In seinem Falle ist die Bürgschaft noch nicht festgesetzt worden.

Steven P. Lalor, der Hauptverkäufer. Bürgschaft $15,000.

Louis Courtner, Nr. 931 Airdrie Place, Sekretär. Bürgschaft $15,000.

Patrick Early, Präsident eines Reklameverbandes. Bürgschaft $7500.

Gleichzeitig deutete der Richter an, daß er, wahrscheinlich schon in wenigen Tagen, eine Menge anderer an den Machenschaften der Firma beteiligter Personen sich „kaufen" werde.

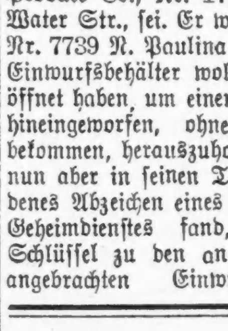
An die Scholle gebunden?

Der hiesige Steuereinnehmer Harry F. Mager ist von seiner vorgesetzten Behörde in Washington angewiesen worden, auf strikte Durchführung der Entscheidung des Illinoiser Generalanwalts Brundage, dergemäß Eigentümer von Spirituosen diese nicht aus ihrer alten nach einer neuen Wohnung befördern dürfen, zu achten. Nun kommt aber Bundesanwalt Charles F. Clyne mit der Erklärung, daß er alle Hauswirte, die obige Verfügung zu ihrem Vorteil auszunutzen versuchen und die Miete bis in die aschgraue Möglichkeit steigern würden, wegen Erpressung belangen werde.

Dr. R. M. Carroll, der bezichtigt wird, unbefugterweise seinen Patienten Whisky verschrieben zu haben, wurde gestern von Bundeskommissär Lewis F. Mason unter $1000 Bürgschaft den Bundesgroßgeschworenen überwiesen.

Bundesanwalt Clyne erhielt gestern vom Schatzamt einen Check über $1,400,000, um damit die erste Zahlung auf das neue Broadway Hospital zu machen. Sobald er im Besitz des „Guaranty Deed" sein wird, wird Clyne, als Agent des Schatzamts, das Geld auszahlen und später auch die übrigen Zahlungen leisten.

Leset die „Sonntagpost".



Der wohlbekannte
Dr. WILLIAMS
offeriert Ihnen
SHUR-ON oder **Fits-U Brillen** für
$2.50
Wir verwenden große runde, ovale oder blattförmige Linsen.
Untersuchung frei.
Wir sprechen deutsch, und rechnen auf deutsche Kundschaft.
Sprechstunden: 1 bis 5 nachmittags.
Dr. J. W. Williams
35 S. Dearborn Str.
Suite 209.
f27frsonmi*

Bessere Kleider für weniger Geld bei der Lincoln Clothing Co.

Sie kann Euch gerade jetzt eine sehr große Auswahl von guten Kleidern offerieren — in den allerneuesten Fassons gearbeitet — aus hochfeinen Stoffen gemacht — speziell markiert zu.................. **$35**

Große Auswahl in Anzügen mit zwei Paar Hosen
Die größte Auswahl von 2 Paar Hosen Anzügen, in den besten Fassons, neuesten Schattierungen und feinen Sorten von Wollenstoffen, speziell zu
$35, $37.50 und $45

Knaben-Anzüge mit zwei Paar Hosen
Gemacht, um dem härtesten Gebrauche zu widerstehen, aus feiner Sorte von Stoffen, in den neuesten Fassons — ein jeder Anzug hat zwei Paar Hosen — zu **$13.50**

Eine große Auswahl in Schuhen, Ausstattungen, Hüten, für Knaben und Männer.

Lincoln CLOTHING CO.

Lincoln Ave. und Wrightwood Ave. { Zwei Läden } Lincoln Ave. und Irving Park Blvd.

Ausländer!
Viele von Euch werden zu einem Besuch nach der Heimat gehen oder um Familienangelegenheiten zu ordnen oder eines der Lieben herüber zu bringen.
Ehe Ihr Eure Steuern bezahlt, ist es in Eurem Interesse, uns zu besuchen, wir können Euch vielleicht Geld sparen.
Wenn Ihr Eure Steuer bezahlt habt, ist das Einzige, was wir für Euch tun können, wenn Ihr nicht hättet bezahlen brauchen, das Geld für Euch zurückzuerlangen, wie wir es für hunderte Andere getan haben.
Besucht uns vorher und spart Geld.
M. Weinshenk & Co.
961 Monadnock Block, 53 W. Jackson Blvd.
m19,frsonmomi

Bomben geworfen.

Von einem Kraftwagen aus wurden gestern abend gegen zehn Uhr kurz hintereinander vor zwei Zinshäusern, einem Frau N. H. Johannsen gehörenden an 62. und Laflin Straße, und dem anderen, welches nur ein Straßengeviert entfernt an 62. und Bishop Straße sich befindet und Frau Ruth Simons zur Eigentümerin hat, Bomben zur Entladung gebracht. In beiden Fällen war der angerichtete Schaden nur gering und niemand wurde verletzt. Meinungsverschiedenheiten mit der Gewerkschaft der Hausmeister werden für die Tat verantwortlich gemacht.

— Ueberwundener Standpunkt. Gretchen (zupft Gänseblümchen): „Er liebt mich.. nicht, er liebt mich ..Tante, warum zupft Ihr Frauen nicht auch?" — Tante: „O, weil's egal ist, was dabei 'rauskommt, wenn man sich schon einmal hat."

Candy

Peanut und Molasses Kisses — speziell das Pfund für nur

19c

Our Basement Boston Store — Lowest Prices Our Chief Attractions — STATE MADISON AND DEARBORN STS.

Aepfel

Fancy Roman Beauty Aepfel — keine abgelieferte — morgen, 5 Pfund für

49c

Ein sensationeller Männerkleider-Verkauf!

Osteranzüge für Männer, zu bedeutenden Ersparnissen; in den neuesten Frühjahr-Fassons aus Cassimeres und Worsteds gemacht, doppelbrüstig und Formfitting, in braun, grau, Olive und blauen Mischungen und Streifen, Größen 34 bis 40, regulär $25.00 — morgen zu nur $19.97

Frühjahr-Ueberzieher für Männer, gut gemacht aus lohfarbigen und grauen Tweeds, Formfitting und lose Rücken-Modelle, Schulter gefüttert, Größen 33 bis 42, wirklich ein vorzüglicher Wert, speziell zu........ $13.97

Flanell- und Anzugstoffe-Hosen für Männer, Cuff Bottoms und Gürtel Loops — Waist Bands 29 bis 38 — die Werte rangieren bis zu $6.50 — ungewöhnliche Werte für morgen zu nur........ $4.97

Junior Norfolk-Anzüge für Knaben, in einem vorzüglichen Sortiment von dauerhaften Stoffen; Größen 6 bis 12 Jahre, wert $12.00, zu $9.93

Reefers aus fancy Tweeds und blauer Serge, doppelbrüstige und mit Gürtel rund herum — Größen 3 bis 8 Jahre — wurden stets für $10.00 verkauft — Samstag zu nur $7.97

Tommy Tucker Anzüge, aus grau gemischten, einfachen grauen, blauen gestreiften und Overplaid Cassimeres gemacht, Größen 4 bis 9 Jahre, regulär $8.00 wert — speziell für morgen zu $6.47

Knaben-Anzüge, in einzelnen Partien und Enden von Partien — vorzüglich gemacht aus wollenen Stoffen, alle Größen 8 bis 17 Jahre — Auswahl morgen zu $13.97

Elegante Mäntel und Kleider

Eine vorzügliche Gruppe von neuen Frühjahr Mänteln für Mädchen, hübsch gemacht aus wollener Serge, Kragen u. Manschetten aus weißem Repp und seid. Poplin, in abstechenden Farben, halb und ganz gefütterte Modelle, Größen 6 bis 14 Jahre — Auswahl zu $12.97 & $10.97

Hübsche Schulkleider — aus Gingham, in Checks und gebrochenen Plaids — pleated und Shirred Skirts, einige haben Novelty Taschen, runder Hals — einige haben Kragen und Perlknöpfe — Größen 6 bis 14 Jahre, wert $3.50, zu $2.93

Cookies

Chokoladen überzogene Marshmallow Fingers, Chokoladen Elfhorns und Chokoladen überzogene Marshmellow Puffs. — 2 Pfd. die Grenze, per Pfund, 29c

Hemden

$2.50 Männerhemden, Passe-Fasson, in Penang- und bedrucktem Madras in einem guten Sortiment von Mustern, — alle Größen, 14 bis 17, für $1.88

Hemden

Percale - Hemden, in einer Auswahl v. hübschen Mustern — nur in Größen 14 und 14½, — gut $2.00 wert, speziell, zum Preise von $1.48

Hüte für Ostern

Sehr viele neue Hüte für Ostern — prächtig gemacht aus fancy Stroh und Milan — große Hüte mit graziösen Seiten-Turns, Front-Effekte und hübsche moderne dichtsitzende Turbans — finished mit fancy Federn, Kränzen und schmalem Band — Werte bis zu $6.00; Eure Auswahl speziell zu nur

$3.53

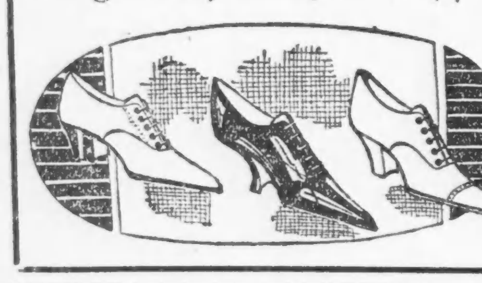
Hüte für Kinder, in verschiedenen populären Fassons, in allen neuesten Farben, Ribbon Band und Streamers — wert $2.50, zu $1.33

Männer-Hüte Verkauf

Ein vorzügliches Sortiment von neuen Frühjahr-Hüten für Männer, in schwarzem, braunem und grünem Filz — gewöhnlich $3.50; Samstag zu nur $2.69

Knaben-Mützen, in allen beliebten Fassons von reinwollenen Stoffen, in einer großen Auswahl von netten Mustern, gut $1.75 wert, morgen zu nur $1.25

Ungewöhnliche Ersparnisse in niedrigen Schuhen



Morgen offerieren wir niedrige Schuhe zu einem erstaunlich niedrigen Preis, da dieselben als Sub-Standards bezeichnet sind—

eingeschlossen sind die neuen Oxfords, Pumps, ein und zwei Eyelet Ties und Mary Jane Pumps, in lohfarbig und schwarzem Kidskin, Patent Colt und Velour Calfskin,

Goodyear Welt und McKay genähte Sohlen, niedrige, militärische und französische Absätze, alle Größen, aber nicht in jeder Fasson, reg. $7 und $8 Werte, aber weil sie als Sub-Standards bezeichnet sind, daher spez. zu... $3.97

wieder beigelegt worden ist. Die Ausständigen stellten die Arbeit ein, weil ihnen die geforderte Lohnzulage von $10 die Woche nicht bewilligt wurde. Sie erhalten gegenwärtig $28 bis $34 und verlangten einen Mindestlohn von $38 die Woche. Wie John Riley, Geschäftsagent der „Van Drivers, Chauffers, Piano & Furniture Movers' Union Nr. 711" sagt, werden die Leute die Arbeit nicht eher wieder aufnehmen, als bis ihre Forderungen bewilligt worden sind.

Barbiere erhalten mehr Lohn.

John J. Walsh, der als Schiedsrichter fungierte, hat den Barbiergehilfen eine Lohnzulage gewährt. Anstatt $23 die Woche und 35 Prozent der Einnahmen, die sich auf mehr als $35 die Woche belaufen, werden sie vom 1. Mai an $24 die Woche und 60 Prozent von den Einnahmen erhalten, die sich auf mehr als $35 die Woche belaufen.

Wie Art Raymond, Sekretär des Verbands der Barbiergehilfen erklärt, wird übrigens das Publikum nicht für die Lohnzulage aufzukommen haben. „Das Publikum bezahlt genug," sagte Raymond, „unsere Gewerkschaft wird jeden Versuch, den Preis für Haarschneiden und Rasieren zu erhöhen, bekämpfen."

Der Fluch des Goldes.

John A. Farwell geraten, zu arbeiten, seine Frau auf $1500 Jahrgeld gesetzt.

Im Oktober 1904 hatte John Arthur Farwell, Sohn des verstorbenen Millionärs, geheiratet, eine berufsmäßige Schönheitspflegerin. Diese, Loretta mit Vornamen, hatte nun auf bedingte Scheidung geklagt, und Gerichtsreferent Holden tausend Seiten Zeugenaussagen zu Protokoll genommen. Danach hat das Pärchen teils hier, teils in Denver, aber auch sonstwo recht üppig gelebt, und die Frau in viereinhalb Jahren $18,692.50 verbraucht. Jetzt wohnt sie im Chicago Beach Hotel und verlangt $350 monatlich Nährgeld, während der junge Gatte teils infolge des ungesunden Lebens an Blutarmut und anderen Krankheiten leidet. Daher kann er, wie er sagt, den Rat des Gerichtsreferenten nicht befolgen, sich durch einen seiner vielen reichen Freunde eine arbeitsreiche Stellung zu $1500 das Jahr — auf höher schätzt er seine Erwerbsfähigkeit selbst nicht — verschaffen zu lassen. Seine Mutter hat ihn nominell mit der Verwaltung ihres Vermögens betraut und bezahlt ihm dafür $5000 das Jahr, hat aber bestimmt, daß er aus ihrem Nachlaß bis zum 60. Lebensjahr nur $15,000 das Jahr und dann erst das ganze Vermögen, $1,500,000, erhalten soll, während laut Empfehlung des Gerichtsreferenten Loretta mit $1500 das Jahr auskommen muß.

Hielt blutige Abrechnung.

Italiener von dem Gatten seiner Geliebten sehr übel zugerichtet.

Cella Marino, Nr.601 N. Western Ave., hatte ihrem Gatten Vito ewige Treue geschworen, als sie ihm am 24. Februar die Hand zum Bunde reichte, doch bereits nach einer Woche sagte sie sich, daß sie einen anderen lieber habe, packte kurzerhand ihre Sachen und machte sich davon. Nach Kansas gehe die Fahrt, so belehrte sie ihren Gatten. Frau Cella kehrte bald von dort zurück, wie es heißt in Begleitung eines Mannes namens Joseph Podomsky. Der hintergangene Gatte beschloß darauf, blutige Rache zu nehmen, und setzte diesen Beschluß gestern abend in die Tat um. Als Cella Marino besuchsweise bei ihrer Schwester Frau Blanche Filliti, 2352 West Ohio Str., weilte und sich auch Joseph Podomsky dort einstellte, hielt er Abrechnung, indem er Podomsky mehrere Messerstiche beibrachte. Dann machte er sich eilends von dannen, wurde aber später in Gary festgenommen. Podomsky ist gestorben.

* Dr. Hugh Hinds, 2439 Sunnyside Ave., wird von der Common Sense Trust Co., deren Agent er war, des Diebstahls von Bruchbändern im Werte von mehreren hundert Dollars beschuldigt.

Diese Verkäufe für Samstag

The Store of To-day and To-morrow

THE FAIR

Established 1875 by E. J. Lehmann

State, Adams and Dearborn Streets

Listerine, $1 Größe, 69c

Horlick's Malted Milk — die Hospitalgröße, zu 2.89

Palmolive Seife, Dtz. $1; das Stück 8½c

Kolynos Zahnpasta, 30c Größe, zu 20c

Haupt Floor

Ungewöhnlicher Verkauf von Frühjahr-Anzügen und Topcoats

Ein großes Vor-Oster-Ereignis

Dies ist unser großer Vor-Ostern Anzug-Verkauf. Wir haben vier spezielle Ankäufe gemacht und noch viele feine Anzüge von unserem Lager diesem Verkauf zugefügt. Kommt Samstag für die besten Werte in Chicago.

Die Anzüge umfassen $45, $50 und $55 Waist Seam Modelle für Jünglinge und junge Männer, und andere Moden, wert $50; Gürtelrücken, rings gegürtelte, doppelbrüstige, einfachbrüstige, viertel- und halb-seidegefütterte Anzüge, und eine Partie von einfachen, konservativen Moden für Männer, die keine extremen Modelle wünschen; in Flanell, Tweeds, Velours u. Cassimeres; Samstag zu 38.85.

Ebenfalls eine große Ausstellung von Frühjahr-Ueberziehern und Gabardines, wert bis zu $50; zu viele Moden, um sie zu beschreiben, alle im Samstagverkauf zu........ 38.85

Second Floor

Frühjahrs-Anzüge und Topcoats, 48.95

All die neuesten Moden für Männer und junge Leute; sowie 86 feinste Muster Anzüge von den besten Kleiderfabrikanten Amerikas. Einfach- und doppelbrüstig, helle und dunkle Farben; es sind $65 und $75 Werte, in diesem Verkauf zu........ 48.95

Jünglings-Anzüge, $35

Der Knabe, der seinen ersten Anzug mit langen Hosen wünscht, findet in dieser gerade das, was ihm gefällt; das richtige Gewicht für den Knaben; alle Farben, sowie gebroch. Partien Männer- u. Jünglingsanzüge, alle Moden, Farben u. Gewichte, $35

Top Coats zu 19.85

177 Frühjahr-Ueberzieher, $25 und $30 Werte. 139 sind in Tweeds, and. sind einzelne Ueberzieher v. angebroch. Partien; alle Größ. bis 40; sowie 65 Cravenettes, gebr. Partien von 22.50, $25 u. $30 Partien; Größen für regulär, korpulent, schlank und kurz Gebaute, zu........ 19.85

Großer Einkauf von „Raynster" Regenröcken

Raynster — US

Sechs leichte Schichten Gummi sind in diese hübschen Regenmäntel eingebaut — widerstehen stundenlangem strömendem Regen.

Raynsters in lohfarbig — jeder Mantel garantiert; sowie viele uns. regulären Sorten, in Tweeds u. and. Stoffen, Werte bis zu $15, zu.. 9.95

Raynsters, mehrere kleine Partien, aber wundervolle Werte. Viele uns. eigenen Regenmäntel dabei, Werte bis $22.50, Samstag zu.. 14.95

Raynsters in Tweeds, Mischungen und einfarbig; gegürtelt, doppel- und einfachbrüstig — es sind Werte von $25 und $30, zu...... 19.95

Verkauf von Leder- u. ledergefütterten Röcken

Diese Ledermäntel sind für Jünglinge und junge Männer; sie sind mit Corduroy gefüttert und $30 wert; ferner Moleskin Mäntel mit Lederfutter; Gürtel rundum und wundervolle Werte zu 24.95

Verkauf von Beinkleidern

Dutcheß und andere Fabrikate von Hosen, die bis zu $5.95 wert sind — in allen Fassons für Männer und Jünglinge, zu 3.95

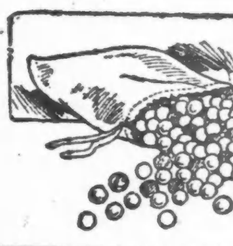
Hosen, von sehr feinen Cassimere u. Cheviot Suiting gemacht, auch gestreifte Worsteds und einfache Effekte; für Männer und Jünglinge; Werte bis $8.50, zu 5.95

Blaue Serge Hosen, gestreifte Worsteds, Cassimeres, Cheviots und allen gewünschten Fassons; ferner 462 Paare Jünglings-Hosen; wert $10.95 bis $12.00; — Samstag zu 8.95

Ein sensationeller Verkauf von Neuen Frühjahr-Damen-Suits

Seht unsere Anzeige in den Sonntagszeitungen

Jetzt ist Marble Zeit



100 Marbles und 2 Shooters, in starkem Säckchen mit Zugschnur — Säckchen in assortierten Farben; extra speziell Samstag zu........ 19c

Vierter Floor.

Frühjahrs-Hüte und Kappen

Vollständige Auslage— Unerreichte Werte

Unsere Ausstellung von Frühjahr-Kopfbedeckungen ist vollständig, mit einer größeren und besseren Auswahl, als wir sie in früheren Saisons gezeigt haben. Exklusive Modelle, Hüte von Qualität, unübertreffliche Werte machen unsere Ausstellung äußerst anziehend.

Mallory Hüte, die Cravenette Sorte, in einer Auswahl v. Moden u. Farben, die Euch sicher gefallen werden. Mallory Hüte sind handgemacht und sehr hübsch besetzt, und sie sind wasserdicht; Derbies oder weiche Hüte, zu...... $7

Hochfeine weiche Hüte, genau dieselbe Mode wie die viel teureren Hüte; fein. Sortiment von Moden und Farben. Die Qualität und die Arbeit sind wirklich bemerkenswert zu dem niedrigen Preise von..... $5

Tuch Golfkappen, — für Männer u. junge Leute, 1-Stücke Krone, in großer Auswahl von hübschen Mischungen. Sie sind aus Enden sehr feiner Suitings gemacht; ein regulärer $2 Wert, am Samstag verkauft zu........ 1.50

Zweiter Floor

$6.85 Männerschuhe, 4.90

Speziell für Samstag

Wir vereinigten 1500 Paare Männer-Schuhe in einer Gruppe. Reguläre Partien von unserem Lager, weil in manchen der Modelle die Größen und Breiten nicht vollständig sind. —

Dieses Sortiment umfaßt schwarze, lohfarbige und mahogany Calfskin in erwünschten Männerfassons, alle mit Goodyear Welt genähten Sohlen.—

Sorten, die zu 6.85 markiert waren, unbeschränkte Auswahl Samstag zu... 4.90

Männer-Oxfords

Gummetal Calfskin Oxfords für Männer, in der English Last Fasson. Goodyear welt genähte Sohlen — reguläre $6.85 Sorte, speziell zu.... 4.90

Hauptfloor, Dearborn Str.

Arthur Claassen.

Nachruf für einen der bedeutendsten Gesangvereinsdirigenten Amerikas.

(Sonderbericht der „Abendpost".)

San Francisco, Cal., 25. März.— Zwölf kurze Jahre ist es her, da schrieb die „Weimarsche Landeszeitung": Man hat allen Grund, auf einen solchen Künstler, der von Weimar seinen Ausgang nahm, stolz zu sein, und eine begeisterte Dichtung Ernst von Wildenbruchs enthielt die Worte:

„Denn wer das Lied, das deutsche,
Wie Ihr im Herzen hegt,
Dem hat die Mutterhände
Deutschland aufs Haupt gelegt."

Die derart gefeiert wurden, noch vor kurzen 12 Jahren, waren Arthur Claassen und seine Brooklyner Arioniten auf der glänzend verlaufenen Deutschlandfahrt, die sich zu einem wahrhaften Triumphzug gestaltete. Und jetzt — der Zauberstab ist der leblosen Hand entfallen — für immer — Arthur Claassen ist tot. Seine letzten Getreuen, die Sänger der San Francisco Harmonie und andere zahlreiche Freunde haben ihm den letzten Liebesdienst erwiesen — sie haben die sterbliche Hülle des Verblichenen zur letzten Ruhestätte geleitet.

Arthur Claassen war ein Stargarder Kind, wurde aber in Danzig erzogen. Dort erhielt er seine ersten musikalischen Eindrücke, da er jedoch Musik schon frühzeitig zu seinem Berufsstudium erkoren hatte, zog es ihn zu größeren Meistern und in der alten Dichterstadt Weimar lernte er fleißig unter Müller, Hartung, Sulze und Gottschalk. Wie erfolgreich diese Studien waren, bewiesen seine ersten, in Weimar aufgeführten und mit Achtung aufgenommenen Kompositionen, zu denen auch eine symphonische Dichtung „Hohenfriedberg" gehörte. Selbst der Meister Franz Liszt interessierte sich für den jungen Claassen und auf seine Empfehlung nahm der Großherzog Karl Alexander die Widmung einer Festhymne für Chor, Solo und Orchester an. Nachdem Claassen dann im 5. Thüringer Infanterieregiment seiner Militärpflicht Genüge geleistet hatte, wurde er Theaterkapellmeister in Göttingen und später Operndirigent in Magdeburg.

Amerika, oder besser gesagt, Deutschamerika hat Claassen Dr. Leopold Damrosch zu verdanken, der so viel für das Musikleben der neuen Welt getan hat. Er machte den New Yorker „Eichenkranz" auf Claassen aufmerksam, und bald sehen wir letzteren in New York, sich mit Feuereifer dem großen Verein widmend. Achtzehn Jahre lang leitete er denselben. Bald wußten auch „Liederkranz" (N. Y.) und der Brooklyner „Arion" sich den trefflichen Dirigenten zu sichern und Erfolg folgte auf Erfolg. August Spanuth, der bekannte Musikkritiker der „N. Y. Staatszeitung", nannte Claassen eine „Individualität". Es ist unmöglich, in diesem engen Rahmen alle die Erfolge aufzuzählen, die Claassen als Dirigent wie als Komponist erzielte — im Osten wie im Westen des Landes. Wir wollen nur an die prächtige Musikaufführung zu Ehren des Prinzen Heinrich im Waldorf Astoria erinnern, sowie an die Huldigung, welche der „Arion" vor seiner Deutschlandfahrt dem damaligen Präsidenten Theodore Roosevelt im Weißen Hause darbrachte. Für diese hatte Claassen dasselbe Programm zusammengestellt, welches für den Empfang beim damaligen Kaiser Wilhelm vorbereitet worden war. Roosevelt war damals noch nicht der Deutschenhasser, zu dem er sich später herabwürdigte, denn am Schluß des Konzertes war er derart begeistert, daß er sagte: „Ich bin unbescheiden, aber es war so herrlich schön, daß ich um zwei Zugaben bitten muß".

Wie schon eingangs erwähnt, war die Sängerfahrt des „Arion", die sich über 16 deutsche Städte erstreckte, ein ununterbrochener Triumphzug—vom ersten Auftreten in Bremen bis zum Schlußkonzert in Köln eine Kette von Erfolgen. Der letzte große öffentliche Erfolg Claassens war das erste Sängerfest des Pacific Sängerbundes in San Francisco, unter der Aegide des unvergeßlichen Dr. Max Magnus. Die Solisten waren damals Marie Rappold, Margaret Keyes, Daniel Beddoe und Allan Hinkley, und von all den vielen herrlichen Musikfesten am Goldenen Tor war dies eines der schönsten.

Vor etlichen Jahren kehrte Claassen nach San Francisco zurück und eröffnete im Sherman-Clay Gebäude ein Studio. Später ließ er sich überreden, die Leitung der Harmonie zu übernehmen und ihm verdankt der Verein ein segensreiches Aufblühen. Von den vielen schönen Kompositionen, die Claassen der Mit- und Nachwelt geschenkt, ist das Lied „Magdalen" wohl unbestritten eine der besten und errang auch s. Z. in der alten Heimat die größten Triumphe.

M. L.

Möbeltransporteure am Streik.

Verlangen Lohnzulage von $10 die Woche.—Barbiergehilfen Zulage gewährt.

Zahlreiche Familien, die am 1. April und 1. Mai umziehen wollten, werden sich genötigt sehen, in ihren bisherigen Wohnungen zu verbleiben, wenn der Streik von 1500 Möbeltransporteuren, Angestellten der „Furniture, Piano Movers & Expreßmens' Association", der heute in Szene gesetzt wurde, nicht vorher

A. Schlesinger

644 North Ave., Chicago, Ill.

Telephon Lincoln 359.

VICTROLAS und Grafonolas

Für Bar oder gegen Abzahlung. 60 Tage wird für Bar gerechnet. Liberty Bonds werden in Zahlung genommen.

Platten in folgenden Sprachen: Amerikanisch, Deutsch, Ungarisch, Böhmisch, Rumänisch und Italienisch.

7 Platten, die in jedem Hause sein sollten: Gimpel, geh' nicht auf den Leim; Hupf, mein Maderl, Gesang, 85c. — Massuri - Walzer, Alabama Coon, havaianische Mandolinenspieler, 85c.— Sei nicht böse, Walzer, Wenn ich weine für dich, Walzer, Orchester, 85c. Wilhelm Tell, 1. u. 2. Teil, Orchester, $1.25. — Wilhelm Tell, 3. u. 4. Teil, Orchester, $1.25.— My Babies Arms, On the Street of Cairo, Pfeifeninstrumente, sehr interessant, 85c. — Caroline Sunshine, Walzer, O what a Pal was Mary; beide $1.25.

Postbestellungen werden pünktlich ausgeführt. Offen jeden Abend bis 9 Uhr. Sonntags bis 6 Uhr abends.

Kataloge für Maschinen und Platten frei. Maschinen werden außerhalb der Stadt per Expreß Co. ins Haus geliefert.

Neue Singer-Nähmaschinen stets auf Lager. Alte Nähmaschinen und auch alte Sprechmaschinen werden in Tausch genommen.

Vom Grundeigentumsmarkt.

Riesenbau, Theater, Hotel, Läden und vierzig Wohnungen enthaltend, geplant.

Auf der Stätte des ersten Coliseums, dem von der Ost 63. Straße, Harper und Blackstone Ave. begrenzten Gebiet, 300, bez. 400 und 450 Frontfuß, wird Edward Browarsky, der es soeben vom Lehmannschen Nachlaß zu $170,000 erworben hat, einen Riesenbau aufführen, der ein Theater von 3500 Sitzplätzen, ein Hotel von 500 Zimmern, zwölf Läden, eine Tanzhalle, fünfzehn Geschäftszimmer und vierzig kleine Wohnungen enthalten soll. Mit dem Bau soll in den nächsten Wochen begonnen werden, und die Kosten sind auf $2,500,000 berechnet worden.

Das mit $36,000 belastete und drei Läden und fünf Wohnungen enthaltende Gebäude an der Südwestecke der Nord Clark Str. und Summerdale Ave., Grund 57 bei 170 Fuß, ist zu $47,000 von John Albrecht an William F. Tempel verkauft worden.

Fred J. Fadner und Charles J. Henry haben von Thomas J. Walsh das 36 Wohnungen enthaltende Gebäude auf der Südseite der Cornelia Ave., 120 Fuß östlich von der Halsted Str., Grund 100 bei 216 Fuß, mit $75,000 belastet, zu $187,000 gekauft.

Das Fünfzehnfamilienhaus an der Südwestecke der Glenwood Ave. und Argyle Str., Grund 65 bei 129 Fuß, mit $34,000 belastet, ist zu $60,000 von John A. Dickson an Celia Becker und das Dreifamilienhaus 462 Briar Place, Grund 35 bei 135 Fuß, mit $25,000 belastet, zu $47,000 von Minnie Quan Corelin an George J. Berresheim verkauft worden.

* Der Schulrat will im Laufe des Jahres zehn Fortbildungsschulen in verschiedenen Stadtteilen einrichten.

* William Haley, 4527 N. Spaulding Ave., ist im Amerikanischen Hospital an Blutvergiftung gestorben. Er war, ein Pillenfläschchen in der Hand, gefallen, wobei das Fläschchen zerbrach und Splitter ihm die Lippe aufschnitten. In der Wunde entstand Blutvergiftung.

Tötet

J-O Roach-Rat Paste tötet Ratten, Mäuse, Schwaben, Wasserkäfer.

J-O Bug-Roach Pulver tötet Wasserläufer, Schwaben, Wanzen und gewisse andere Insekten.

Gebraucht von gewissen Departements der Bundesregierung. Keine Aehnlichkeit mit irgend einem anderen Mittel. Zuverlässig, 40 Jahre.

25c in meisten Apotheken.

John Opitz, Chemiker — Etabliert 1878, Milwaukee, Wis.

J-O

Rasche, gewissenhafte und koulante Erledigung von

Geldauszahlungen

—nach—

DEUTSCHLAND

und allen sonstigen Geldangelegenheiten zugesichert.

Wir empfehlen als gute, gewinnversprechende Anlage billigst:

5 Prozent Deutsche Reichsanleihe

Deutsche Staats- und Stadt-Anleihen

Unsere Preise sind in allen Fällen netto, ohne jeden Kostenzuschlag.

Man wende sich an das alte, deutsche Bankhaus

WOLLENBERGER & CO.

Bankgeschaeft

105 LaSalle St., Ecke Monroe

CHICAGO

— Boshaft. — „Ich habe gestern einen Streit mit dem Dichter Bröserl gehabt! — „O, der versteht keinen Spaß — das sollten Sie doch schon aus seinen Lustspielen sehen!"

* Wer sein Grundeigentum verkaufen will, erreicht schnell seinen Zweck durch eine Kleine Anzeige in der „Abendpost".

— In der Hitze. — Frau: „Wie können Sie nur so dumm sein und auf den neu angestrichenen Tisch etwas stellen?" — Magd: „Der gnädige Herr hat vorhin auch schon 'was d'rauf gestellt!" — Frau (in höchster Wut): „Wenn mein Mann ein Esel ist, dann hat er wenigstens ein Recht dazu, aber Sie nicht, Sie dumme Person!"

Vergnügungs-Wegweiser.

Deutsches Theater, Bush Temple. Heute geschlossen.
Blackstone. — „Clarence“.
Cohan's Grand. — „Welcome Stranger“.
Colonial. — „See Saw“.
Cort. — „Dear Me“.
Garrick. — „Shubert Gaieties“.
Illinois. — Elsie Janis.
Imperial. — Melodrama.
La Salle. — „The Rose of China“.
Olympic. — „Howdy, Folks“.
Powers'. — „Golden Days“.
Princeß. — „The Ruined Lady“.
Studebaker. — „Some Time“.
Woods. — „Monte Christo jr.“
Marigoldgarten. — Konzert jeden nachmittag und abend.
Wurzlsepp, 755 North Ave. — Jeden abend und Sonntag nachmittag Konzert.

Kleine Anzeigen.

Verlangt: Männer und Knaben
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2c das Wort.)

Union Special Machine Co.,
311 W. Austin Ave.,
benötigt
Drehbank-Arbeiter
mit Erfahrung als Feiler an kleinen Stahlteilen.
Hand-Schrauben-Maschinen Operators
Lathe-Arbeiter
Milling Machine Operators.
Tag- und Nachtarbeit.
Nachzufragen in Employment Office,
311 W. Austin Ave.
21mz1wX

Verlangt: Männer im Alter von 20 bis 40 Jahren für allgemeine Fabrikarbeit; Müssen arbeitstüchtig sein; stetige Arbeit. Keine flaue Saison; guter Lohn mit Gelegenheit, sich emporzuarbeiten für durchweg zuverlässige Leute. Feine moderne Fabrik. Feine Arbeitsverhältnisse. Stunden: 7:30 bis 5, Samstags bis 12. Wenn Ihr Euch nach dauernder Prosperität umseht, untersucht dieses.
1 Block von Colorado Ave. oder Harrison Str. Straßenbahn oder Garfield Park Branch Metr. „L“.
Weyman-Bruton Co.,
4325 Colorado Ave.
28fb1mX

Verlangt: — Verlangt:
Holzarbeit Maschinenmänner, Trim Sawyer,
erfahrene Männer, die „Blue Prints“ lesen können, bevorzugt.
Employment Office ist den ganzen Tag geöffnet, einschließlich Samstag nachmittag und Dienstag und Donnerstag abends von 6 bis 8:30 Uhr.
Western Electric Co., inc.,
48. Avenue und 24. Straße.
bidofr

Verlangt: Laufjunge, 16 Jahre oder älter; einer, der in der Nähe dieser Office wohnt, bevorzugt; Erfahrung nicht nötig; gute Stellung und Gelegenheit für Beförderung. Nachzufragen bei F. W. Druhn, c. o.
Edward Hines Lumber Co.,
Lincoln Str. und Blue Island Ave.
midofr

Verlangt: 10 deutschsprechende Männer, 45 bis 55 Jahre alt, für stetige innere Arbeit; 40 bis 50 Cents die Stunde. Nachzufragen bei der Murray & Nickel Mfg. Co., 2608 Arthington Str. 24mz1wX

Verlangt: Office-Jungen und Lager-Clerks, strebsam und dauernde Stellung suchend. Sprecht vor im Employment Bureau auf dem 4. Floor. Lyon & Healy, Wabash Ave. und Jackson Blvd. do—son

Verlangt: Punch Preß Arbeiter. Vorzusprechen bis 6 Uhr abends. 2725 Lincoln Avenue. frsa

Verlangt: Männer, um Lumber auszuladen; gute, reine, leichte Arbeit; ältere Männer angenommen. Heitmann Lumber Co., 5852 S. Ashland Ave.

Verlangt: Porzellanmaler. Adr.: 770 Abendpost. 26mz1wX

Verlangt: Nachtwächter. Star Cleaners, 2417 N. Western Ave. frsa

Verlangt: Erfahrener Mann, Farm zu bearbeiten, nördliches Wisconsin; gute Gelegenheit für junges Ehepaar. E. Josi, 1007 N. Richmond Str. 26mz1wX

Verlangt: Einige wirklich gute Verkäufer für eine große Verkaufs-Kampagne; Wandelbilder machen für unser Geschäft Reklame. Nachzufragen von 9 bis 12 in 730 Consumers Bldg. frsondi

Verlangt: Belt Sander. Alexander H. Revell & Co., 1416 Dayton Str. frsa

Verlangt: Feuermann an Stationery Boiler. Nachzufragen: J. M. & B. Weil, 3057 N. Rockwell Str., nahe Belmont Ave. Brücke. frsa

Verlangt: Schuhmacher für Stitching Maschine; auch ein junger Mann für Leder-Chopping. Nachzufragen: Großman Shoe Co., Masonic Temple, 2. Floor. frson

Verlangt: Arbeiter für Innenarbeit. J. M. & B. Weil, 3057 N. Rockwell Str., nahe Belmont Ave. Brücke. frsa

Verlangt: Junger, starker Mann für Shipping Room. 216 West Ohio Str. do—son

Verlangt: Gärtner; ein Hilfs-Greenhousearbeiter, erfahrener, und zwei Männer für Arbeit im Freien; unverheiratete Männer; $90 u. $80 monatlich mit Zimmer. Zu erfragen: Mr. Fisher, auf dem Angell Estate, Rosemary und Sheridan Road, Lake Forest. do—son

Verlangt: Starker Mann für all around Arbeit in Papierfabrik. Cromwell Paper Co., 3625 Jasper Place, 2 Blocks östlich von Ashland. dofrsa

Verlangt: Guter Koch für Restaurant; guter Lohn ½ Tag Sonntags, leichte Arbeit. 938 N. Wells Str. dofrsa

Verlangt: Bäcker, erste Hand an Cakes und Rolls. 544 E. 61. Str. dofrsa

Verlangt: Praktischer Mann im Shop. — Brand & Co., 1428 Michigan Ave. dofrsa

Verlangt: Aelterer Mann, Innenarbeit. — Standard Photo Engr. Co., 102 N. Wells Str. do—son

Verlangt: Buchbinder. Wm. Reuch & Co., 740 N. Franklin Str. do—son

Verlangt: Für Greenhäuser, ein verheirateter Mann; $75 monatlich, Wohnräume, Kohlen und Garten; ein unverheirateter Mann; $50 monatlich, Zimmer und Board. E. Meuret, Park Ridge, Ill. dofrsa

Verlangt: Mann in Bäckerei, zwischen 40 und 50 Jahre alt; $20 die Woche; leichte Arbeit. Nachzufragen: Purity Cake Co., 227 N. Lincoln Str. 23mz1wX

Verlangt: Fuhrleute für Dump-Wagen. R. J. Flood, 4836 N. Spaulding Ave. Telephon: Monticello 1249. 22mz1wX

Verlangt: Taglöhner; ebenfalls Männer, um das Finishing-Handwerk zu erlernen in Möbelfabrik. Louis Hanson Co., 1500 N. Kostner Avenue. 22mz1wX

Verlangt: Männer und Knaben
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2c das Wort.)

Knaben
— und —
junge Männer.
Falls Ihr stetige Arbeit wünscht, wir haben solche für Euch.
Soldering,
Tapping,
Drilling,
Assembling
und
verschiedene andere gut zahlende Stellen.
Employment Office offen den ganzen Tag, einschließlich Samstag nachmittag und Dienstag und Donnerstags, 6 bis 8:30 abends.
Western Electric Co., Inc.,
48. Ave. und 24. Str.
mo—sa

Porters.
Stellungen für mehrere Porters; gute Arbeitsverhältnisse; sehr guter Lohn.
House of Kuppenheimer,
2352 W. 22. Str.

Verlangt: Mann in mittleren Jahren, um Regenmäntel zu prüfen. Stetige Arbeit und gute Bezahlung.
C. B. Shane Co.,
222 West Monroe Straße.
26mz1wX

Verlangt: Zwei junge Männer, 18 Jahre oder älter, in Lumber Office; Männer bevorzugt mit etwas Erfahrung im Berechnen von Lumber und welche Elliott-Fisher Billing Maschine handhaben können; dauernde Stellungen. Nachzufragen bei F. W. Druhn, c. o.
Edward Hines Lumber Co.,
Lincoln Str. und Blue Island Ave.
midofr

Verlangt: Junge über 16 Jahre, als Lehrling in der Setzerei der Abendpost. Muß der deutschen Sprache mächtig sein. Guter Lohn während der Lehrzeit. Näheres beim Vormann, 223—225 W. Washington Str.

Verlangt: Verkäufer. Würdet Ihr $100 bis $500 anlegen, wenn Ihr wüßtet, daß sich das Geld verzehnfacht? Natürlich würdet Ihr. Jede denkende Person würde. Wir haben eine Geldanlage, über die Ihr Euren Anwalt, Euren Bankier oder Euren besten Geschäftsfreund konsultieren könnt. Auskunft auf Verlangen ohne Verpflichtung in irgend einer Weise. Adr.: K 87 Abendpost. frsondi

Verlangt: Aelterer Blechschmied, bei Tag oder Stück. Model oder Pattern Maker. E. Kemper, Room 865 Transportation Bldg.

Verlangt: Zwei unverheiratete Männer für Haus- und Orderly-Arbeit. Zu erfragen im Alexian Bros. Hospital, 1200 Belden Ave. midofr

Verlangt: Erfahrener Bäcker für Nachtarbeit; guter Bonus und Lohn. Harmony Cafeteria, 328 S. Wabash Avenue. midofr

Verlangt: Packer. Electrical Engineers Equipment Co., 711 Meridian Straße.

Verlangt: Guter reinlicher Porter; guter Lohn und Kost. 541 W. Lake Str.

Verlangt: Porter und Müller-Helfer. Nachzufragen bei The H. Piper Co., 1610 N. Wells Str. mi—sa

Verlangt: Wurstmacher. Kommt fertig zum Arbeiten. 1215 S. Halsted Str. mi—sa

Verlangt: Feuermann. Bush & Gerts Piano Co., Weed und Dayton Str. midofr

Verlangt: Porter für allgemeine Arbeit in Wurstfabrik. 1215 S. Halsted Straße. mi—sa

Verlangt: Starker Mann für Packen in Wurstfabrik. 1215 S. Halsted Str. mi—sa

Verlangt: Bar Porter; 8 Stunden Arbeit; 6 Tage; guter Lohn. Seht Julius um 5 Uhr. Marigold Garden, 817 Grace Str. frsa

Verlangt: Gärtner und Besorger für 5 Acker Town Platz; gute Bequemlichkeiten; lediger Mann, stetige Stellung, Kost und Zimmer eingeschlossen. Sprecht vor oder schreibt. Walter G. Critchlow, 727 N. President Str., Wheaton, Illinois. mifrson

Verlangt: Maschinist, Schraubstock und Drehbank; auch guter Schraubstockarbeiter; mitteljähriger oder älterer Mann bevorzugt. Adr.: W 198 Abendpost. 26mz1wX

Verlangt: Starker Junge oder mitteljähriger Mann, um Fob Straps zu schneiden. Empire Novelty Co., 3546 S. Wells Str.

Verlangt: Erster Klasse Automobil-Elektriker an Starting, Lighting und Ignition, auch Helfer. 950 Diversey Parkway. frsaso

Verlangt: Bäcker. 3166 Broadway. frsa

Verlangt: Arbeiter in der Glasfabrik. Nachzufragen beim Elevator-Mann. 216 N. Clinton Str., nahe Lake.

Verlangt: Schneider, Rockmacher. 2053 W. 12. Straße. frsason

Verlangt: Erste Hand Bäcker. 6521 So. Wood Str. dofr

Verlangt: Lange etabliertes Importing-Haus sucht vorwärtsstrebende junge Männer, dem „Booker“ zu helfen; vorzügliche Gelegenheit für die richtigen Leute. Gebt volle Referenzen. Adr.: L 528 Abendpost. di—fr

Verlangt: Aeltere Männer, um Nüsse zu knacken, leichte Arbeit, können guten Lohn verdienen nach ein wenig Erfahrung. Kelling-Karel Co., 217 W. Huron Str., 3. Floor. 20mz1wX

Verlangt: Wurstmacher. Agar Provision Co., 310 N. Green Straße. midofr

Verlangt: Mann in Supreme Garage, $35 die Woche und wenig Arbeit. 31 Madison Str., Oak Park, Ill. Tel. Oak Park 6077. 23mz1wX

Verlangt: Säger, „Rip und Trim“. Louis Hanson Co., 1500 N. Kostner Ave. 22mz1wX

Verlangt: Blacksmith-Helfer, der auch etwas Finishen kann. 3234 Archer Ave. di—fr

Verlangt: Erster Klasse „Stock Cutters“; guter Lohn; in Möbelfabrik. Louis Hanson Co., 1500 N. Kostner Ave. 22mz1wX

Verlangt: Fuhrleute, Gehilfen und Stallmänner. 731 W. Adams Str. Seht Superintendenten. 22mz1wX

Verlangt: Geschickte Männer für leichte Fabrikarbeit. Louis Hanson Co., 1500 N. Kostner Avenue. 22mz1wX

Verlangt: Knaben, um das Pianomachen zu erlernen. Smith Barnes & Strohber Co., 1872 Clybourn Avenue. 20mz1wX

Verlangt: Cabinetmaker Smith Barnes & Strohber Co., 1872 Clybourn Ave. 20mz1wX

Verlangt: Maschinenarbeiter: Mann für Trim Säge und einer für Planer. Smith Barnes & Strohber Co., 1872 Clybourn Ave. 20mz1wX

Verlangt: Cabinet Makers. Jac. Lederer, 644 West Madison Str. 20mz1wX

Verlangt: Männer und Knaben
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2c das Wort.)

Mühlenbauer
Erster Klasse Männer, welche Countershaft und Lineshaft Arbeit und das Aufstellen von Maschinerien verstehen; müssen fähig sein, Blue Prints zu lesen. Employment Office den ganzen Tag offen, einschließlich Samstag nachmittag und Dienstag und Donnerstag abends von 6 bis 8:30 Uhr.
Western Electric Co., Inc.,
48. Ave. und 24. Str.
sondidofr

Verlangt: Fitters und Helfer für Ornamental Eisentreppen-Arbeiten. Neue Werkstatt, Licht von drei Seiten. Stetige Arbeit. Außergewöhnlich gute Arbeitsbedingungen. Sprecht vor beim Superintendent, Woodbridge Ornamental Iron Co., 1515 Altgeld Str., 1 Block nördlich von Fullerton, ½ Block östlich von Ashland. do—sa

Fenster-Wascher.
Liberaler Lohn. Stetige Stellungen. Sprecht sofort vor: Employment-Office auf dem 10. Floor.
Rothschild & Co.,
State, Jackson und Van Buren.
dofr

Wir haben Stellung für drei Männer, mittleren Alters, für allgemeine Arbeit im Department-Laden. Nachzufragen bei
E. Iverson & Co.,
1342 Milwaukee Ave.

Verlangt: Aeltere Männer für leichte Arbeit. $16 die Woche zum Anfang. Mehr Lohn später. 1334 Belmont Ave. dofr

Verlangt: Aelterer Mann für leichte Fabrikarbeit. Maxant Button & Supply Co., 118 S. Clinton Str. dofr

Verlangt: Mann mit Cabinetmaker-Werkzeug; an Hutformen zu arbeiten. Chicago Hat Block Mfg. Co., 1004 W. North Ave. do—sa

Verlangt: Stallmann. Frank Deppe Wholesale Bakery Co., 1757 Sedgwick Straße. dofr

Verlangt: Kräftiger Junge oder ein Mann in mittleren Jahren, für Tee- und Kaffee-Laden. Excell Tea Co., 706 W. North Ave. dofr

Verlangt: Tischler an Ladenmöbeln. Chicago Butcher Supply Co., 928 Fulton Str. 20mz1wX

Verlangt: Geschirrwascher. Red Star Inn, 1528 N. Clark Str. midofr

Verlangt: Office Junge, über 16 Jahre alt, in der Office mitzuhelfen und Gänge zu besorgen; ausgezeichnete Gelegenheit, sich emporzuarbeiten. Wanner Machinery Co., 716 So. Dearborn Str. dofr

Verlangt: Erster Klasse Painters, Paperhangers; stetige Arbeit; zu irgend einer Zeit vorzusprechen. 1923 West Division Str. 26mz1wX

Arbeiter für Fabrikarbeit; stetiger Platz; $21 wöchentlich für 50 Stunden. R. & H. Specialty Mfg. Co., 2235 S. Western Ave.

Verlangt: Ein älterer Mann um Furnace zu besorgen. 511 Milwaukee Ave. frsason

Verlangt: Ein Junge an Brot und Biscuits. 5224 S. Ashland Ave. frsa

Verlangt: Erste Hand Bäcker an Rolls und Cakes, Lohn $40. 4813 Lincoln Ave.

Verlangt: Männer für Feilen von Aluminium Gußteile; stetige Arbeit und guter Lohn. Zu erfragen: 3. Floor, Victor Electric Corporation, Jackson und Robey Str.

Verlangt: Knaben und junge Männer für Maschinenwerkstatt und elektr. Arbeit; stetige Arbeit und guter Lohn. Zu erfragen: 3. Floor, Victor Electric Corporation, Jackson und Robey Straße.

Verlangt: Ein Brauer für Keller-Arbeit. La Porte Co., Cereal Beverage Co., La Porte, Ind. frsason

Verlangt: Farmarbeiter, junger Mann; Deutscher oder Oesterreicher. Man adr.: Peter Braun, jr., Hampshire, Ill., R. 2. frsa

Verlangt: 2 Männer mittleren Alters für allgemeine Arbeit auf dem Friedhof. Wunders Friedhof, 3953 N. Clark Str., Südostecke Irving Park Blvd.

Verlangt: Schuhmacher, stetige Arbeit, guter Lohn. 3456 North Ave.

Verlangt: Junge für Gänge zu machen und im Shipping-Department mitzuhelfen; hat auch gute Gelegenheit, um das Plate Printing-Geschäft zu erlernen. Muß mit den Eltern wohnen und empfohlen sein. Adr.: L 534 Abdpost. frsason

Verlangt: Gute Gelegenheit für einen tüchtigen Mann, lohnende und stetige Arbeit in einem guten Geschäft; muß sich mit etwas Geld beteiligen. Abends vorzusprechen zwischen 6 und 9 Uhr, 2733 N. Albany Ave. frsa

Verlangt: Schneider, kann alter Mann sein. 1128 Center Straße.

Verlangt: Porter, Restaurant, $20 und Essen; keine Sonntagarbeit. 188 West Washington Str.

Verlangt: Junge von guten deutschsprechenden Leuten, welcher Lust hat, die Uhrmacherei zu erlernen. Zimmer 640, 127 N. Dearborn Straße. frsason

Verlangt: Selbständiger Bäcker an Brot und Rolls. 2056 West 20. Str.

Verlangt: Porter in Saloon; erfahrener Mann. 2149 S. Halsted Str.

Verlangt: Schneider, Bushelman, sofort, stetige Arbeit. H. Einhorn, 3732 Southport Ave. dofr

Verlangt: 2 Männer für gewöhnliche Arbeit in Pappschachtelfabrik; $22. Schultz, 531 West Superior Str. dofrsa

Verlangt: Bäcker, älterer Konditor, um Cakes zu glasieren und fertig zu machen; leichte Arbeit. 6725 Sheridan Road. dofr

Verlangt: Butchers, Kellermänner, Taglöhner. Agar Provision Co., 310 N. Green Str. midofr

Verlangt: Schlosser für Gußeisen zu feilen; 45c per Stunde. Fragt nach Mr. Schroeder, 3. Floor, 407 S. Aberdeen Str. midofr

Verlangt: Mann, erfahren in Hardware-Store und Tinshop. 2538 Lincoln Ave. midofr

Verlangt: Junger Mann für Packing und Versandraum. Francis Cropper Co., 318 Nord Michigan Avenue. midofrsa

Verlangt: Cabinetmakers; gute Männer können viel Geld verdienen durch unser Prämiensystem. Louis Hanson Co., 1500 N. Kostner Ave. 22mz1wX

Verlangt: „Shaper Hand“ in Möbelfabrik; guter Lohn für erfahrenen Mann. Louis Hanson Co., 1500 N. Kostner Ave. 22mz1wX

Verlangt: Aeltere Männer, Magazine auszutragen. 312 S. Clark Str., Room 407. 21mz1wX

Verlangt: Junge mit oder ohne Erfahrung, in Apotheke zu arbeiten. 601 W. North Ave., Ecke Larrabee. dofrsa

Verlangt: Junger Mann um Orders abzuliefern und das Grocerygeschäft zu lernen. — 4527 Indiana Ave. dofrsa

Verlangt: Ein älterer Mann als Porter im Hotel; $40 monatlich, Zimmer und Board. 545 S. State Str. dofrsa

Verlangt: Janitor, Lawndale Hall Gebäude. 3437 Ogden Ave. dofr

Verlangt: Barbier, muß selbständig arbeiten; guter Platz; guter Verdienst. 2459 Wentworth Avenue. dofr

Verlangt: Nacht-Stallmann. Livingstons Bäckerei. 4032 Wentworth Ave. mdofr

Verlangt: Erfahrener Mann für Küchenarbeit. 15 W. Division Str. midofr

Verlangt: Ungefähr 50 gute deutsche und österreichische Arbeiter. Stetige Arbeit das ganze Jahr. Lohn 46c die Stunde und aufwärts. Anlage in Hammond, Ind. Adr.: T. 251 Abendpost. 14ja*X

Verlangt: Männer und Knaben
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2c das Wort.)

Verlangt: Agenten für Landbezirke.
The Abendpost Co., Circulation Dept.,
223 W. Washington Str.
22mz*X

Verlangt: Aelterer Mann für leichte Küchenarbeit. Zimmer und Essen. Hotel Grasmere, 4621 Sheridan Rd. do—sa

Verlangt: Painters zum Anstreichen von Fenster-Screens. Innenarbeit in Fabrik. Standard Screen Co., 1856 Hasting Str. dofr

Verlangt: 2 gute Eisenarbeiter (Helfer). Gute Bezahlung. Vorzusprechen: Wm. J. Korber & Co., 413 N. Carpenter Str. dofr

Verlangt: Schuhmacher. Vorzusprechen: Holdens, 231 S. State Str. dofr

Verlangt: Tüchtiger junger Mann für Shipping Room. Oscar Leitner, 325 Randolph Str. dofr

Verlangt: Sofort, zwei erster Klasse Architectural Eisenarbeiter im Shop. 1619 Clybourn Avenue. dofr

Verlangt: Farmarbeiter nach Iowa; Monatslohn $50 bis $60, Beköstigung und freie Wäsche. Vorzusprechen 1646 Larrabee Str. dofrsa

Verlangt: Ein lediger Mann für Porter- und Janitorarbeit; $75 den Monat, Kost und Zimmer. 6659 S. Halsted Str. 25mz1wX

Verlangt: Stallmann, Tagarbeit; leichte Arbeit, gute Bezahlung. 1633 N. Wells Str. dofrsa

Verlangt: Tüchtiger Lunchman. 820 N. Clark Str., Turnerhalle. midofr

Verlangt: Blacksmith an Wagenarbeit. 1330 North Ave. midofr

Verlangt: Fachkundige Maschinisten. Wright Works, 1150 S. Washtenaw Ave. 22mz1wX

Verlangt: Grundschaufler; auf Farmarbeit für 7 Monate, bei freier Kost, gerade Zeit und guter Lohn. Sprecht vor im Hotel Rigi, nahe Northwestern Bahnhof, am 25. März, vormittags. Reichenbach Drainage Co. mz19—26X

Verlangt: „Boring and Sanding“-Maschinenarbeiter; ebenfalls Männer das Handwerk zu erlernen. Louis Hanson Co., 1500 N. Kostner Avenue. 22mz1wX

Verlangt: Tüchtige Geschirrwascher. 820 N. Clark Str. Turnerhalle. 20mz1wX

Verlangt: Männer und Frauen
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2c das Wort.)

Zuckerrüben-Arbeiter!
Wenn Ihr nach den Zuckerrübenfeldern in dieser Saison geht, so ist in Iowa Eure beste Gelegenheit.
Wir bezahlen $30.00 per Acker und Bonus. Dieses ist der höchste Lohn, der von irgend einer Company bezahlt wird.
Transportation, Expreß, Haus und Garten frei. Gutes Wasser, der Boden ist leicht zu bearbeiten, und nahe zu Town.
Unser Lokalagent hat 17jährige Erfahrung in den Zuckerrübenfeldern und kann Euch nähere und genaue Informationen geben. Sprecht bei ihm zu irgend einer Zeit vor.
Al Weber, Agent,
1642 Orchard Str., Chicago.
Spezial-Versammlung jeden Sonntag von 2 bis 5 Uhr nachm., in dem Hause von Vincent Borowski, 3252 So. Hoyne Ave., Chicago.
Iowa Sugar Co.,
Waverly, Iowa.
28fb*X

Die Iowa Valley Sugar Co., Belmond, Iowa, zahlt $30.00 für den Acker und $1.00 extra für jede Tonne über neun Tonnen, vom Acker und jeder bekommt sein Land auf einem Platz. Die Company gibt freie Fahrt vom Haus für Möbel und Personen bis zum Platz. Dort angekommen erhält ein jeder freie Wohnung, wie auch das Wasser. Bei den Farmern, in der Fabrik, kann jeder noch extra viel Geld verdienen. Die Gegend um Belmond, Iowa, übertrifft alle anderen Zuckerrüben-Felder.
Spezial-Versammlungen!
Jeden Freitag abend von 6 bis 8 Uhr in Herrn Wilkens Halle, 169 N. La Salle Str., gerade beim Court House.
Jeden Samstag von 6 bis 8 Uhr bei David Röhrig, 5132 Strong Str., in Jefferson Park.
Jeden Donnerstag abend von 6 bis 8 Uhr bei Henry Fritzler, 1456 N. Artesian Ave.
Jeden Mittwoch abend bei Fabian, 4753 S. Loomis Str.
A. E. Milligan, Agent.
26mz*X

Verlangt: Arbeiter und Familien, um an Zuckerrüben zu arbeiten im Staate Iowa; Reise wird bezahlt, und Wohnung mit Garten wird gratis gestellt. Wir bezahlen $30 bis $40 per Acre, mit sehr guten Arbeitsbedingungen. Wer sich interessiert, ist eingeladen zu kommen und es mit unserem Vertreter zu besprechen bei Ben Schmidt, 1945 Sheffield Ave.
Northern Sugar Corporation,
Mason City, Iowa.
mz19—28

Achtung, Zuckerrübenarbeiter!
Die Eigentümer der Owosso Zucker Co. kommen nächsten Sonntag, den 28. März, nach Chicago und werden eine Versammlung abhalten, in welcher sie den Leuten, die bereits Kontrakte unterzeichnet haben, und auch anderen, die sich für diese Arbeit interessieren, volle Auskunft über Lohn, Arbeitsbedingungen, Beförderung und Wohnungsverhältnisse geben werden. Benutzt diese Gelegenheit, um Euch volle Auskunft über alle Verhältnisse von den maßgebenden Leuten dieser erstklassigen Company zu holen. Kommt und bringt Eure Freunde mit!
Die Versammlung findet Sonntag, um 2 Uhr nachm., in Schoenbergers Halle, 1449 N. Halsted Str., Ecke Blackhawk Str., statt.
Math. Egreschitz, 1148 N. Wells Str.
Owosso Sugar Co., Owosso, Mich.
frsason

United States Sugar Beets Co.
verlangt Familien
um in Zuckerrübenfeldern zu arbeiten in Wisconsin. Wir bezahlen $30 für den Acker. Wir geben ein Haus, Garten, Holz oder Kohlen und wir bezahlen die Reise hin und zurück. Um nähere Auskunft fragt nach bei Nick Stoeckl, 1714 Dayton Str., 2. Flat, und bei Fritz Altergott, 5108 Gunnison Str., Jefferson Park. 24mz1wX

Die Iowa Valley Sugar Co.,
Belmont, Iowa,
zahlt $30 für den Acker und $1 extra für jede Tonne über neun Tonnen vom Acker, und jeder bekommt sein Land auf einem Platz. John Streiker, 2750 S. Kildare Ave., Telephon Lawndale 2335; A. E. Milligan, 4924 Laramie Ave., Telephon Kildare 3254. mz6*

Sehr guter leichter Nebenverdienst für ehrliche Leute. Schreibt an Mark, 1418 N. Halsted Str. 26,28mz2,4ap

Rübenarbeiter, Achtung!
Wir wünschen fleißige Familien und einzelne Männer für Kontraktarbeit in unseren Rübenfeldern anzunehmen. Gute Bezahlung, freie Wohnung, Feuerung und Fahrt. Auskunft erteilenden die Folgenden:
Gottfried Altergott, 4854 Norwood Park Ave., Chicago;
Tony Scheffer, 1519 Orchard Str., Chicago;
Alix Gorte, 109 South Ninth Ave., Maywood, Ill. 20feb*X

Verlangt: Aelteres Ehepaar auf 6 Flatgebäude zu achten, Logan Square; mit Flat und etwas Lohn. 1451 West Madison Straße. dofrsa

Verlangt: Männer und Frauen
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2c das Wort.)

Verlangt:
5000 Zuckerrüben-Arbeiter in Michigan.
Wir bezahlen $30 den Acre, freies Haus und Garten und freie Transportion nach dem Arbeitsziel, mit Beförderung und Frachtkosten für Haushaltwaren. Arbeit auf der Farm im Sommer, in der Fabrik im Winter. Dies sichert gute Gesundheit für Euch und Familie. Sprecht mit unseren Agenten zu der angegebenen Zeit in den folgenden Plätzen:
1954 Larrabee Str., 25. März, von 9 bis 12 Uhr mittags.
1722 W. Chicago Ave., Free Russia, 28. März, von 1 bis 4 Uhr nachmittags.
1848 Thomas Str., Dienstag, den 30. März, von 6 bis 8 Uhr abends.
1366 Milwaukee Ave., 24. März, von 6 bis 8 Uhr abends.
1060 Noble Str., Donnerstag, den 25. März, von 6 bis 8 Uhr abends.
2316 S. California Ave., Tailor Shop, 28. März, zu irgend einer Zeit.
Sehet Max Ocie, 1617 S. Fisk Str., zu irgend einer Zeit.
4801 S. Winchester Str., Sonntag, 28. März, 1 bis 5 Uhr nachmittags.
620 W. Bunker Str., Donnerstag, 25. März, von 3 bis 7 Uhr abends.
1327 W. 18. Str, Adolph Sykora, zu irgend einer Zeit.
469 Vernon Ave., East Chicago, Ind., b. Mr. Feketes, zu irgend einer Zeit.
Oder schreibt an Howard Willard, 327 S. Lincoln Str., Chicago, oder die
Michigan Sugar Co.,
Saginaw, Mich.
mi—sa

Stellung suchen Männer u. Knaben
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1c das Wort)

Gesucht: Junger Mann (28) sucht Stellung, hat mehrjährige Erfahrung im Saloon, ebenfalls im Dry Goods-Geschäft. J. B. Bauer, 313 S. Leavitt Str.

Gesucht: Mann mittleren Alters sucht Stelle als Janitor-Helfer oder Porter; keine Sonntagarbeit; schreibt oder sprecht vor zwischen 6 und 8 abends. 863 N. May Str., Basement. frsa

Gesucht: Junger Mann sucht Stellung; Hausmann oder Janitorhelfer. Adr.: K 93 Abendpost. frsa

Gesucht: Carpenter mit Werkzeug, sucht Arbeit. Wilhelm Sonntag, 1565 Clybourn Ave., 4. Floor. midofr

Gesucht: Maurer sucht Arbeit; allerlei Reparaturen. August Bahrs, 1137 Washington Boulevard. do—son

Gesucht: Mann sucht Stelle als Bartender und Porter; hat gute Erfahrung. B. K., 1538 N. Halsted Str. mifr

Gesucht: Bäcker sucht Arbeit an Brot und Rolls; allein oder mit Helper. 'Phone: Diversey 8037. dofr

Gesucht: Erste Hand Bäcker sucht Stelle an Brot und Rolls, bei Tag. 1547 Wieland Str., nahe North Ave. und Wells. midofr

Gesucht: Bäcker sucht stetige Arbeit als erste Hand an Cakes, Tagarbeit bevorzugt. 2647 Mont Claire Ave. 'Phone: Columbus 9742. 22mz1wX

Gesucht: Bartender, 39, ehrlicher, flinker Arbeiter, versteht Lunchcounter zu bedienen, sucht stetige Stellung. Adr.: K 74 Abendpost. di—fr

Verlangt: Frauen und Mädchen
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2c das Wort.)

Läden und Fabriken
Mädchen verlangt
über 16 Jahre alt für leichte Arbeit in Schachtel-Fabrik; Erfahrung nicht nötig; guter Lohn bezahlt; beständige Beschäftigung.
Kurz Bros.,
1381 North Branch Straße.
26mz1wX

Verlangt: Mädchen.
Erfahrene Maschinen-Operators an Hauskleidern. Stetige Arbeit. Einige Stunden täglich.
A. Meltzer,
Nordseite-Fabrik,
3229 Nord Sheffield Avenue.
Westseite-Fabrik,
1056 Nord Wood Straße.
25mz1wX

Scheuerfrauen.
Tagarbeit, guter Lohn, stetige Arbeit. Vorzusprechen: Employment-Office, 10. Floor.
Rothschild & Co.,
State, Jackson und Van Buren.
dofr

Wir haben stetige Stellungen mit gutem Lohn zu Anfang für Frauen und Mädchen; leichte, reine, taghelle Arbeit; Erfahrung nicht nötig; angenehme Arbeitsverhältnisse; Stunden von 7:45 bis 5 Uhr, Samstags bis 12. Wm. Gaertner & Co., 5345 Lake Park Ave. Telephon Hyde Park 1246. frsason

Verlangt: 20 Mädchen, nicht unter 14 Jahre alt, zum Lernen in Stickereigeschäft; kurze Stunden; guter Lohn während der Lehrzeit. Aufgeweckte Mädchen können sich schnell emporarbeiten. Rechsteiner Embroidery Co., 4743 Bernard Str., nahe Kimball Ave. und Lawrence Avenue. 24mz*X

Verlangt: Mädchen, um 3½ Stunden vormittags Bestellungen über Telephon entgegen zu nehmen. Muß deutsch und englisch lesen, schreiben und sprechen können. Adr.: H. 768, Abendpost. dofrsa

Verlangt: Mädchen zwischen 14 und 16 Jahren, um Labeling von Zigarrenkisten zu erlernen; $12 die Woche während der Lehrzeit. 310 W. Superior Str. 23mz1wX

Verlangt: Mädchen für Einpacken und „labling“. Wir behandeln Euch anständig, geben Euch stetige Arbeit das ganze Jahr hindurch. Anfangslohn $15 die Woche für 8½ Stunden täglich und am Samstag bis Mittag. Erfahrung nicht notwendig. Sprecht vor auf dem 2. Floor, J. L. Kraft & Bros. Co., 361 River Str. do—sa

Verlangt: Zwei Store-Mädchen in Bäckerei; leichte Arbeit und guter Lohn; mit oder ohne Zimmer und Kost. 4879 Lincoln Ave. 23mz1wX

Verlangt: Drygoods Verkäuferin. 3425 Milwaukee Ave.

Verlangt: Waitreß für Nachtarbeit; guter Lohn, Tips. 1567 N. Halsted Str. frsa

Verlangt: Frau oder junges Mädchen für Ripping von Schuhen; kurze oder lange Stunden. Nachzufragen: Großman Shoe Co., Masonic Temple, 2. Floor. frson

Verlangt: Erfahrene Trimmer an Männer-Hüten und zum Lernen. Gute Bezahlung während der Lehrzeit. S. & B. Hat Mfg. Co., 542 W. Jackson Blvd., 5. Floor. 23mz1wX

Verlangt: Saubere Näherinnen; guter Lohn; rasche Beförderung. Bennett, 77 Ost 7. Str., gegenüber Blackstone Hotel. midofr

Verlangt: Wurstmacherinnen. Agar Provision Co., 310 N. Green Str. midofr

Verlangt: Frauen und Mädchen
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2c das Wort.)

Läden und Fabriken

Frauen und Mädchen.
Es sind immer noch mehrere Stellungen offen für Frauen und Mädchen im Alter von über 16 Jahren. Erfahrung ist nicht unbedingt nötig; leichte Fabrikarbeit. Die Stunden sind von 8 Uhr morgens bis 4:30 Uhr nachm.; Samstags bis 12 Uhr mittags. Ein Bonus wird außer dem regulären Lohn bezahlt. Nahe Belmont, Ashland und Clybourn Straßenbahnlinien. Applikationen werden während der Arbeitsstunden entgegengenommen in der Employment Office
1828 Diversey Parkway,
Stewart-Warner Speedometer Corp.
24feb*X

Verlangt: Alteration Hands, erfahren an Suits und Dresses. Gute Löhne. Stetige Stellung. North Shore Fashion Shop, 4704 Sheridan Rd. do—sa

Verlangt: Mädchen für Seifenfabrik. $16.50 bis $18.75 die Woche. Halben Tag am Samstag. Stetige Arbeit. 1319 W. 32. Pl. do—sa

Verlangt: Frauen für Hand- und Maschinenähen. Sprecht vor: 2838 Broadway, Art Window Shade Co. dofr

Verlangt: Office-Mädchen, muß gute Handschrift haben und genau rechnen können; stetige Stellung, gute Gelegenheit für Verbesserung. G. W. Liedtke & Co., 208 W. Monroe Str.

Verlangt: Erfahrenes Mädchen für Bäckerei und Grocery; Lohn $18 die Woche. 544 E. 61. Str. Phone: Midway 5223. frsaso

Verlangt: Mädchen, um Stationery-Embossing zu erlernen, $12 bis $15 für Anfängerinnen, mit vorzüglicher Gelegenheit für bessere Stellungen zu erringen, die von $20 aufwärts bringen. Adr.: L 535 Abendpost. frsason

Verlangt: Mädchen für Bäckerei, $20 die Woche. 2737 W. North Ave. frsason

Verlangt: Junges deutsches Mädchen oder Frau für Salat- und Sandwich-Arbeit in Delikatessen und Restaurant; keine Sonntagarbeit. Nachzufragen in Baum's Restaurant, 185 N. Clark Straße. frsason

Verlangt: Kleidermacherinnen; erfahrene gute Finishers; guter Lohn; stetige Stelle. 1021 S. Ashland Blvd. do—mo

Verlangt: Mädchen zum Pressen in Cleaning und Dying-Geschäft. Straus Dye Works, 2649 Sheffield Ave. 20mz1wX

Verlangt: Junge Mädchen für leichte Fabrikarbeit, $17.50 zum Anfang, Erfahrung nicht notwendig. 1502 W. Harrison Str. 20mz1wX

Verlangt: 20 Mädchen, mit und ohne Erfahrung; $15 wöchentlich. Nachzufragen: Melvin Candy Co., 1427 Carroll Ave. midofr

Verlangt: Erfahrene Presserinnen, und auch solche zum Lernen. Anton Graf & Son, 217 West Division Straße. midofr

Verlangt: Verkäuferin (Nord- und Nordwestseite). Gute stetige Stellung, leichte Arbeit. Salär und Kommission. Yankee Coffee Store, 1644 W. Chicago Ave. Tel.: Monroe 715. 20mz1wX

Verlangt: Waitreß; stetige Arbeit; gute Arbeitsverhältnisse. 2013 West North Ave. midofr

Hausarbeit

Verlangt: Frau, welche als zweite Köchin arbeiten kann, für sofort. Gute Bezahlung. Chateau Cafeteria, 804 Grace Str., Ecke Broadway. dofr

Verlangt: Tüchtige Waschfrau für Country Club; keine Sonntagarbeit; guter Lohn, Kost und Zimmer. Adr.: K. 88 Abendpost. frsason

Verlangt: Golf Klub auf dem Lande sucht fleißige Frau für Geschirrwaschen; Lohn zu Anfang $50 den Monat mit Kost und Zimmer. Adr.: K. 89 Abendpost. frsason

Verlangt: Zweite Köchin in Restaurant. 7004 N. Clark Str. dofr

Verlangt: Geschirrwäscherin. Red Star Inn, 1528 N. Clark Str. midofr

Verlangt: Frau in mittleren Jahren für leichte Haushaltung; gutes, freundliches Heim mit angenehmer Umgebung; ausgezeichnete Gelegenheit für Person, die ein wirkl. Heim wünscht. Mrs. Bertha Hauser, 5422 Indiana Ave., 2. Apartm. Telephon: Drexel 7629. frsa

Verlangt: Waschfrau für Montags. 2300 Iowa Str. Telephon: Armitage 457.

Verlangt: Geschirrwäscherin, guter Lohn; kurze Stunden; kleines Restaurant. 807 West North Ave. frsa

Verlangt: Waschfrau für mehrere Tage die Woche. 438 Augusta Str., Oak Park. Telephon: Belmont 8281.

Verlangt: Frau zum waschen und beim bügeln mithelfen jeden Dienstag; Lohn $4.00; muß beste Arbeit liefern. 3938 Jackson Blvd.

Verlangt: Waschfrau für Montags. 617 Fullerton Avenue.

Verlangt: Waschfrau für Dienstag. Bernstein, 3214 Palmer Str. Tel.: Albany 5201.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit; einfaches Kochen; keine Wäsche. Telephon: Kenwood 7046. 4816 Prairie Ave., 3. Apartment. frsason

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit, eines das einen Platz wie zuhause liebt. Kleine Familie, neues modernes Heim, alle elektrische Einrichtungen, hat Donnerstags und Sonntags frei, $12 die Woche. 2161 Kenilworth Ave. Tel.: Rogers Park 511. 22mz1wX

Verlangt: Küchenmädchen. 15 W. Division Str. midofr

Verlangt: Gute Köchin für Restaurant, von 12 bis 9; $20 die Woche. White House Lunch, 567 W. Madison Str. frsa

Verlangt: Frau, beim Kochen zu helfen; keine Sonntagsarbeit. Nachzufragen: 1123 Nord State Straße.

Verlangt: Frau, um täglich in einem kleinen Hospital etwa 3 Stunden zu reinigen. Nicht Sonntags. Nachzufragen 118 W. Grand Ave. frsason

Verlangt: Waschfrau für Dienstags, stetig. Mrs. H. Monis, 3451 Douglas Blvd., 1. Apt. Tel. Rockwell 7570.

Verlangt: Erfahrenes Mädchen für zweite Arbeit. 4860 Kimbark Ave., Haus. Telephon Oakland 705. frsason

Verlangt: Mädchen oder Frau für allgemeine Hausarbeit; guter Lohn, gutes Heim. 4840 Kenmore Ave., 2. Apt. dofrsa

Verlangt: Haushälterin oder Mädchen für Arbeit in Vorstadt, bei Kindern und Hausarbeit zu helfen; gutes Heim und angenehme Umgebung. Mrs. Chas. E. Curtis, 406 North 4th Ave., Maywood, Ill. Telephon Maywood 1104 Y. frsason

Verlangt: Frau für leichte Hausarbeit und einfaches Kochen; vier in Familie; Frau krank; kann abends heimgehen. 1519 N. Springfield Ave. dofrson

Verlangt: Zuverlässiges Mädchen; drei in Familie, kein Waschen; Referenzen ausgetauscht. Telephon Superior 929. dofrsa

Verlangt: Frau oder Mädchen für Küchenarbeit in Restaurant von 11 bis 4. 715 North Avenue. dofr

Verlangt: Erfahrene Waschfrau, Montags; keine Kinder. 6714 Chappel Ave. Telephon: Hyde Park 6835, nach 7 Uhr abends. dofrsa

Verlangt: Junges Mädchen für leichte Hausarbeit; $8 die Woche. 3245 Douglas Blvd., 1. Apartment. dofrsa

Verlangt: Mädchen oder Frau für allgemeine Hausarbeit; $17 die Woche. 3245 Douglas Blvd., 1. Apt. dofrsa

Verlangt: Frauen und Mädchen
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2c das Wort.)

Hausarbeit

Verlangt: Zweite Köchin für Restaurant; guter Lohn. Vorzusprechen 1007 Webster Ave.

Verlangt: Waschfrau. 7201 Luella Ave. Tel.: Blackstone 484. dofrsa

Verlangt: Frau für allgemeine leichte Hausarbeit, von 8 bis 12; Lohn $8. Telephon: Superior 4510. dofrsa

Verlangt: Junges Mädchen, 14 bis 16, auf 2 Jahre altes Baby zu achten; gutes Heim. Telephon Sunnyside 961. dofrsa

Verlangt: Mädchen für leichte Hausarbeit, mit oder ohne Waschen. 2650 Lake View Ave., 1. Apt. Tel. Diversey 8999. dofrsa

Verlangt: Mädchen oder Frau für allgemeine Hausarbeit; zwei in Familie, kein Waschen. 1318 Eddy Str. dofrsa

Verlangt: Hilfe für Haushalt und Mutter bei Familie von fünf, 5-Zimmer-Apartment, Evanston, Ill. Muß Kinder lieb haben und willens sein zu bügeln. Referenzen verlangt. Adr.: Mrs. A. F. Walz, 724 Washington Straße, Evanston, Ill. dofr

Verlangt: Frau, um der Mutter zu helfen. Muß englisch sprechen. 442 St. James Place. 23mz1wX

Verlangt: Frau zum Saloon reinmachen; einige Stunden morgens. 820 N. Clark Str. Turnerhalle. 24mz1wX

Verlangt: Zwei Mädchen für allgemeine Hausarbeit; gutes Heim; guter Lohn. 1648 S. Albany Ave. midofr

Verlangt: Frau zum Reinmachen eines Ladens an Samstagen; guter Lohn. 3405 Broadway, Store. midofr

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit und Kochen. Nachzufragen: Millinery Store, 4408 Sheridan Road. dofrsa

Verlangt: Mädchen für Haushalt; drei ältere Personen in Familie. 4940 Washington Park Court. Telephon: Drexel 4922. midofr

Verlangt: Alte Frau, um auf ein Kind aufzupassen und im Haushalt mitzuhelfen. 1457 Belmont Ave. midofrsa

Verlangt: Mädchen oder Frau für Hausarbeit. 1658 N. Robey Str. dofrsason

Verlangt: Gute Köchin für Restaurant; guter Lohn, ½ Tag Sonntags, leichte Arbeit. 938 N. Wells Str. dofrsa

Verlangt: Mädchen von 10 bis 3, in der Küche zu helfen; $10 die Woche; keine Sonntagsarbeit. 3857 Southport Ave. 25mz1wX

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit; zwei in Familie; muß gut einfach kochen und englisch sprechen können. 457 Fullerton Parkway, 2. Apt. dofr

Verlangt: Frau zum Geschirrwaschen; kurze Stunden. 129 W. Madison Str. midofr

Verlangt: Erfahrene Waitreß. Privatfamilie auf der Nordseite; bester Lohn. Zu erfragen: Zimmer 1815, Mallers Bldg. 14nov*X

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit, guter Lohn. 2733 Seminary Ave., 2. Apt. 21mz1wX

Verlangt: Frau zum Geschirrwaschen, morgens, kurze Stunden. 820 N. Clark Str. Turnhalle. 20mz1wX

Verlangt: Kindermädchen für feine Familien, $14 bis $20 die Woche. Winthrop Registry, 6208 Winthrop Ave. Nehmt Broadway Car. 20mz1wX

Verlangt: Zimmermädchen, muß nähen können, Zeugnisse verlangt. Tel.: Diversey 4536. 20mz1wX

Stellung suchen Frauen u. Mädchen
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1c das Wort.)

Gesucht: Frau sucht Platz für Reinmachen, Samstags halben Tag. Tel.: Superior 3664.

Gesucht: Witwe, die gut kochen und nähen kann, alle Hausarbeit verrichtet, sucht Arbeit. 1646 Centennial Place, 2. Floor, Front, nahe Ohio und Paulina Str. frsa

Gesucht: Deutsche Frau sucht Wasch- oder Scheuerplätze für Donnerstags, Freitags oder Samstags. Mrs. Sturm, 466 N. Artesian Ave.

Gesucht: Aeltere, alleinstehende ehrliche Frau sucht Stelle bei älterem Herrn oder Dame als Gesellschafterin und Haushalt zu führen. 1456 Fletcher Str. 'Phone: Wellington 2968.

Stellenvermittlungs-Büros
(Anzeigen unter dieser Rubrik 14c die Zeile.)

Väter und Mütter
von Knaben.
Würdet Ihr gern Eure Knaben ein Handwerk lernen lassen, das sichere Aufbesserung und Lohnerhöhung bringt? Knaben, 16—17, die mit $16—$18 beginnen und reguläre monatliche u. vierteljähr. Erhöhungen erhalten, bekommen nach zwei Jahren von $25 bis $35. Kompetente Lehrer stets anwesend; stetige Arbeit; nur die beste Sorte von Knaben berücksichtigt.
Employment Dept.
605 S. Clark Str.
mifr

Fuhrs deutsch-ungar. Büro. Tägl. beste Stellen für Privathäuser, Hotels und Restaurants. 540 North Ave. Telephon: Lincoln 2160. 16ap*X

Unterricht
(Anzeigen unter dieser Rubrik 14c die Zeile.)

Englisch für Deutsche! Sprechen, Lesen und Schreiben etc. 72 W. Washington Str., Z. 310. 14mzmomifr*

Persönliches
(Anzeigen unter dieser Rubrik 14c die Zeile.)

Seltene ausländische Zierfische.
in wundervollen Formen und Farben, hochinteressant und leicht in Globes oder Fischtanks im Hause (ohne stetigen Wasserwechsel) zu halten und zu ziehen, sowie auch verschiedene Sorten Wasserpflanzen fast stets an Liebhaber vom Kollektionsüberschuß billigst abzugeben. Auskunft gern nur nach 7 Uhr abends oder Sonntags. 3823 N. Richmond Straße — 'Phone: Monticello 6864. mz12frsonmomi3mt

Habe Kabine (4 Betten), suche drei Herren als Mitfahrende. Dampfer „Rochambeau“. Abfahrt 27. Mai nach Havre. Adr.: K. 75, Abendpost. do—sa

The Dewey Window Shade Mfg. & Cleaning Co. Phone Wellington 3266. 18mz*X

Behandle mit Erfolg Rheumatismus, Verstauchung, Verstopfung, Nervosität, Lähmung, Nieren- u. Leberleiden. Henry Hosp. dipl Masseur u. Heilgehülfe, 2121 Larrabee Str. Sprechstunden abends 6—8 Uhr. Tel. Lincoln 3321. 16mz1mtX

Bitte um Babywäsche nach Deutschland zu schicken. Frau Ducret, 2911 N. Kedzie Ave.

Blüten-Honig, 10 Pfd. Kanne $3.50. Lang, 1609 Dayton Str. (Barbershop), oder 1454 Highland Ave., 1 Bl. südl. Devon Ave. 2mz*X

Fenster-Rouleaux gereinigt; Arbeit garant. Telephon Humboldt 4773. 9mz*X

Vollmachten, Uebersetzungen, amtliche Beglaubigungen, Affidavits und Applikationen für Bürgerpapiere werden ausgefertigt vom öffentlichen Notar der Abendpost Co., John Ziel, 225 W. Washington Str. *X

Nur für Kenner: Jeden Dienstag frische Grützwurst. 2477 N. Clark Str. 1nv*X

Fachmännische Arbeiten
(Anzeigen unter dieser Rubrik 14c die Zeile.)

Richte Häuser auf elektr. Beleuchtung vollständig ein; Bar oder $10 monatl. Electrician, 1829 Eddy Str. Telephon Graceland 2643. 3mz,mifrson*

Painting, Paperhanging und alle Sorten von Hausreparaturen, billig. Leichte Abzahlungen. 2003 Sedgwick Str., Tel. Diversey 8140. 24mz1wX

Painting, Paperhanging, Calcimining, erster Klasse Arbeit wird gut und billig ausgeführt. Gehe nach allen Teilen der Stadt. — Fred Schmidt, 2030 N Clark Straße., Telephon: Lincoln 665. 9mz1mtX

Painting und Decorating; Arbeit garantiert. 2134 Montrose Ave. Tel. Ravenswood 6580. 6mz1mtX

Ofenteile und Reparatur
(Anzeigen unter dieser Rubrik 14c die Zeile.)

Ofenteile und Wasserfronts für alle Oefen. Oefen nickelplattiert. Margolis, 697 Milwaukee Avenue. *X

Zu vermieten
(Anzeigen unter dieser Rubrik 14c die Zeile.)

Zu vermieten: Ein modernes 5-Zimmer-Flat nahe Independence Blvd., Hamlin Ave., Furnace- oder Ofenheizung, an respektable Familie, keine kleine Kinder. Wird zum 1. April leer. Adr.: L 546 Abendpost. dofr

Zu vermieten: 4- oder 6-Zimmer Flat. Zu erfragen: Fischer, 1160 Townsend Straße. 23mz*X

Zu vermieten: Store, 2204 Kenilworth Ave., Rogers Park. Schneider, Bäckerei, Meat Market etc.; $30. W. H. McKillip, 72 West Washington Str.

Zimmer und Board
(Anzeigen unter dieser Rubrik 14c die Zeile.)

Zu vermieten: Ich habe ein prächtiges Apartment auf der Westseite und biete einem Herrn ein wirkliches Heim, mit allen Haus-Privilegien, wo einem nicht nur vier kalte Wände ins Gesicht starren. Nur solche, die gewillt sind zu zahlen, wollen vorsprechen. Telephon: Austin 1460. 1052 S. Mason Ave., 3 Blocks von Garfield Park „L“ Austin Stat. midofr

Zu vermieten: Möblierte Zimmer, $1.75 und $2.00, nahe Hochbahn. 1515 Larrabee Str.

Zu vermieten: Schönes Frontzimmer, modernes Privatheim, auf Wunsch Frühstück. — 1017 N. Lawler Ave., 2. Floor. frsa

Zu vermieten: 2 helle Haushaltungszimmer an zwei Freunde oder Ehepaar. 1914 Sedgwick Str., 3. Flat.

Zu vermieten: Als Herrenzimmer eingerichteter Parlor mit Alcove; auch großes anliegendes eingerichtetes Schlafzimmer. 2031 Fremont Str. Telephon: Lincoln 5983. frsaso

Zu vermieten: Möbliertes Zimmer — auch an Mann mit Kindern. Phone Lincoln 8387. di—sa

Boarder und Roomer bei kräftiger Kost verlangt. 1613 Dayton Str. 16mz1mtX

Zu mieten gesucht
(Anzeigen unter dieser Rubrik 14c die Zeile.)

Zu mieten gesucht: Junger Mann sucht möbliertes Zimmer in modernem Haus; permanent. Offerten mit Preisangabe erbeten unter L. 532 Abendpost. frsason

Mann wünscht Zimmer bei Privatfamilie zwischen North Ave. und Webster Ave. Adr.: L 584 Abendpost.

Zu mieten gesucht: Privatstall für ein Pferd innerhalb einer Meile westlich oder südwestlich vom Lincoln Park. Offerten mit Preis der Miete an Adr.: L 549 Abendpost.

Zu mieten gesucht: 50-jähriger Mann mit dreijährigem Kind, sucht Zimmer und Board bei Witwe. Bitte zu schreiben mit Preisangabe und Adresse an E. B., 924 N. Homan Ave.

Zu mieten gesucht: Ruhiger Privatmann, 60 Jahre alt, sucht warmes Zimmer bei alleinstehender Frau oder Ehepaar, Nordseite. Adr.: D Z 298 Abendpost. frsa

Junger Mann sucht möbliertes Zimmer in ruhigem Hause, unweit Lincoln Park. Adr.: L 533 Abendpost.

Zu mieten gesucht: Schöne 4 bis 6 Zimmer Wohnung, nördlich von Fullerton. E. H., 1030 Oakdale Ave. Tel.: Wellington 9649. di—fr

Schöne 4-Zimmer-Wohnung, elektr. Licht, Ofen-, Furnace- oder Dampfheizung, zu mieten gesucht von jungem beschäftigtem Ehepaar. — Schreibt bitte mit Preisangabe an Adr.: L 568 Abendpost. 21mz1wX

Zu mieten gesucht: 4 oder 5 Zimmer Flat oder Haus, Dampf- oder Ofenheizung. Adr.: W 164 Abendpost. 20mz1wX

Finanzielles
(Anzeigen unter dieser Rubrik 14c die Zeile.)

6%
Erste Grundeigentums-Hypotheken
in irgend einer Summe von $1000 bis $6000.
William Zelosky Co.,
253, 111 W. Washington Straße.
Franklin 2446.
30mz1wX

Hammann Mortgage & Bond Organization.
1922—1924 W. Chicago Ave.
verkauft sichere Hypotheken und Bonds mit garantierten Besitztiteln.
Darlehen auf gute Sicherheit. — Abends offen bis 9 Uhr. Dienstag, Donnerstag, Samstag. fb19,3mt

Geld zu verleihen.
Wir machen Hypotheken auf Grundeigentum von 5 bis 6 Proz.; auch Anleihen für Neubauten.
Home Bank & Trust Co.,
Milwaukee und Ashland Ave.
Offen Samstag abends bis 9 Uhr.

—6% erste Hypotheken stets an Hand.—
Seafield & Fischer,
3198 Milwaukee Ave., Ecke Belmont.
Spezialität: Nordwestseite-Grundeigentum-Darlehen. Billigste und prompte Bedienung. 15jan*X

Zu verkaufen: Erste Hypotheken zu 6 Proz. auf bebautes Chicago Grundeigentum in Summen von $500 bis $3000.
Richard A. Koch, 25 N. Dearborn Str., 7. Fl. Abends: 1572 N. Halsted Str., Ecke North Av. 16sep*X

Darlehen auf verbessertes Grundeigentum; Baudarlehen eine Spezialität. Sofortige Bedienung. H. O. Stone & Co., 111 West Washington Str. Tel. Main 1865. 23jl*X

Geld auf Möbel, Saläre u. s. w.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 14c die Zeile.)

Mutual Security Co.,
(Nicht inkorp.)
140 N. Dearborn Straße, Zimmer 606.
Geld auf Möbel und Löhne zu gesetzl. Raten.
$ 50 für einen Monat kosten Euch $1.75
$ 75 für einen Monat kosten Euch $2.63
$100 für einen Monat kosten Euch $3.50
Unter Staatsaufsicht. — Teleph. Central 5493 31ja*X

Rechtsanwälte

(Anzeigen unter dieser Rubrik 14c die Zeile.)

Louis J. Gottlieb, deutsch-ungarischer Advokat, besorgt Prüfung von Grundbuchauszügen u. Rechtsangelegenheiten an allen Gerichten in Amerika und Europa.—Zivil- und Strafsachen, Verträge, Kollektionen, Ermittelungen, Dokumente, Vollmachten, Paßangelegenheiten. 112 N. LaSalle Str., Zimmer 14. Tel.: Franklin 1491, von 9 bis 1 Uhr nachm. 1572 N. Halsted Str., von 2 bis 8 Uhr abends. Tel.: Diversey 3134. 24mz*X

Fred. Plotke, deutscher Rechtsanwalt. Praktiziert an allen Gerichten. 127 N. Dearborn Str., Zimmer 920. 5jv*X

Dethlef C. Hansen, deutscher Rechtsanwalt; Praktiziert in allen Gerichten; Patentanwalt; europäische Verbindungen. Ausländische Erbschaftssachen besorgt. 30 N. La Salle Str. 11dz*X

Vollmachten, Uebersetzungen, amtliche Beglaubigungen, Affidavits und Applikationen für Bürgerpapiere werden ausgefertigt vom öffentlichen Notar der Abendpost Co., John Ziel, 225 W. Washington Str. *X

Richard A. Koch, 25 N. Dearborn Str., 7. Flur, bekannter deutscher Advokat und Notar. Abends: 1572 N. Halsted Str., Ecke North Ave. 18ol*X

Dr. Hugo Radau, deutsch-österreichisch-ungar. Rechtsanwalt und öffentlicher Notar. Alle Gerichtssachen. 651 West North Avenue. 30dz*X

Kleider
(Anzeigen unter dieser Rubrik 14c die Zeile.)

Ehrliche Kleider-Preise.
Preise, die sich nach eines Jeden Portemonnaie richten. Garantiert, Euch von 10—50 Proz. an jedem Einkauf zu sparen; einige Artikel zu weniger als Wholesale-Kostenpreis. Fertige, nicht abgeholte Anzüge und Ueberzieher für Männer und junge Männer, Gürtel, Waistline, eng anschließende und konservative Fasons, Preise $32.50 bis zu $60. Seht unsere spezielle Auswahl in Anzügen und Ueberziehern zu $15, $17.50, $20.00, $22.50, $25 u. $30. Schwarze Anzüge zu $45 bis $65. Blaue Sergeanzüge zu $35 bis $60. Anzüge u. Ueberzieher für Knaben und Kinder, $6.50 u. aufw. Hosen für Männer, $4 u. aufw. Blaue Serge-Hosen für Männer, $4 u. aufw. Blaue Serge-hosen, $5.50 bis $17.50. Ein spezieller Rabatt von 5% an jedem Einkauf, der für den Versandt nach Europa bestimmt ist. Offen täglich bis 9 Uhr abends; Samstags bis 10 abends; Sonntags bis 6 Uhr abends.
S. Gordon,
1415 S. Halsted Straße.
12mz*X

Geschäftsgelegenheiten
(Anzeigen unter dieser Rubrik 14c die Zeile.)

Restaurant, ausgez. Nordseite Lage; gute Goldgrube; billige Miete; alter Stand, Bargainpr. Bäckerei und Delikatessengeschäft: in bester Lage; gute Gewinne; billige Miete; Bargain, wenn jetzt gekauft.
Möblierte Flats (zwei No. Sheridan Road): feine Möbel: Einkommen $292 monatlich.— Wird billig verkauft.
Green & Andreas, 127 N. Dearborn St.

Zu verkaufen: Bäckerei, eine der besten Lagen, an Transfer-Ecke; Middleby Marshall Ofen; rein, hell, modern und praktisch; neue Einrichtung; 2½jähr. Lease und mäßige Miete. Eigentümer zieht sich vom Geschäft zurück. — Preis $6500, ohne Stock. Adr.: K 3 Abendpost. mz20,21,24,26,27,28,31

Zu verkaufen: Beste Landbäckerei, Grocery u. Lunch Room; wegen Krankheit; 30 Jahre im Geschäft. Adr.: P. O. Box 135, Gardner, Ill. frsasomo

Zu verkaufen: Electric Shoe Repair Shop. 2840 Lincoln Ave. frsason

Zu kaufen gesucht: Butcherstore mit leichter Grocery. M. Grogleth, 1714 Cleveland Ave.

Zu verkaufen: Bäckerei, auf der Nordseite, Ecke Wellington und Southport Ave., $1100 wenn gleich genommen. Brickofen. 1356 Wellington Avenue. frsason

Zu verkaufen: Oder halben Anteil, Restaurant, nahe drei Transfer-Ecken; billige Miete; lange Lease. 3165 Clybourn Ave. frsaso

Zu verkaufen: Bäckerei; feiner Platz für einen guten Cakebäcker; Arbeit für 3 Männer; Bar-Retailgeschäft. Adr.: K 90 Abendpost. frsa

Zu verkaufen: Gutgehendes Restaurant, Einnahme $140 täglich; drei Tausend Dollars, wenn sofort genommen. Tel. Diversey 3844. frsason

Zu verkaufen: Grocery- und Delikatessen-Laden wegen Todesfall des Besitzers, Ecke, besteht 20 Jahre. 1459 School Str. Mrs. Erickson.

Zu verkaufen: 10-Zimmer Flat. 1024 No. Clark Str. Alle vermietbar; gut möbliert. frsa

Zu verkaufen: Grocery; $300; Bargain; Wohnzimmer. 3325 Irving Park. dofrsaso

Zu verkaufen: Roominghaus, 8 Zimmer; nahe Lincoln Park; modern; hochfeine Mieter. 'Phone: Diversey 8914. dofrson

Zu verkaufen: Zwei Kegelbahnen, vollständig mit Kugeln. Joseph Kalous, 1910 West Roosevelt Road. Telephon: West 1262. 25mz1wX

Zu verkaufen: Lange bestehendes Grocery-Geschäft, großes Lager, jetziger Eigentümer 11 Jahre da, Ecke, guter Market in Verbindung; Preis $2300. 3656 N. Paulina Str. difrsa

Zu verkaufen: Bäckerei, 12 Jahre im Gange — in guter Nachbarschaft. Eigentümer muß Stadt verlassen. 1112 E. 55. Straße. dimifr

Zu verkaufen: Gute Bäckerei mit Delikatessen; wöchentliche Einnahme $700 bis $800; Ecklage; muß gesehen werden um richtig geschätzt zu werden. 'Phone: Wellington 4296. mifr

Zu verkaufen: Elektrische Schuhreparatur-Werkstätte. 1926 N. Halsted Str. difrson

Grocery-Store zu verkaufen neben gutgehendem Market; deutsche Nachbarschaft. 1578 Clybourn Ave. do—son

Meat Market mit Maschinen für Wurstmacherei billig zu verkaufen, außerhalb Chicago. Agenten verbeten. Adr.: L 545 Abendpost.

Zu verkaufen: Benolds Vegetarian Eßwaren-Store und Gesundheits-Bäckerei. Originated und etabliert 30 Jahre, im selben Platz, 240 W. North Ave. Vorzusprechen 1 bis 6 Uhr nachm. 24mz1wX

Grocery und Market; achtzehn Jahre etabliert; guter Verkaufsgrund. Nachzufragen: 332 Süd Kostner Ave. Tel.: Columbus 5705. dofrsa

Zu verkaufen: Schneiderwerkstatt in Wisconsin, Stadt mit 3000; Trockenreinigungssystem soeben installiert; $1500 für den schnellen Verkauf. Detmer Woolen Company, 205 W. Monroe Straße. midofr

Kauft ein Roominghaus, ehrliche Behandlung garantiert, 6 bis 100 Zimmer, Profit bis $500 monatlich, billige Preise. Teilzahlung. Sprecht vor. Lange, 704 Nord Dearborn Straße. 26feb1mtX

Zu verkaufen: Eine gute Bäckerei, wo viel Geld verdient wird, an einer der besten Geschäftsstraßen auf der Nordseite. Preis $5500. Adr.: W. 182 Abendpost. 23mz1wX

Zu verkaufen: Blacksmith-Shop, mit Maschinerie und Haus, in Vorstadt. Adr.: A 602 Abendpost. 22mz1wX

Geschäftsteilhaber
(Anzeigen unter dieser Rubrik 14c die Zeile.)

Verlangt: Ein erstklassiger Automobil Truck Body Woodworker, der seine Zukunft verbessern will und in dem Fache entsprechend ist, findet die beste Gelegenheit, mit ungefähr $1000 als Teilhaber in inkorporiertes, gutgehendes Geschäft einzutreten oder Stellung gegen gut bezahlten Lohn. Nachzufragen 3234 Archer Ave. di—fr

Herr oder Dame als Teilhaber gesucht; muß kaufmännisches Verständnis haben; guter Verdienst und angenehme Tätigkeit. Adr.: L 536 Abendpost.

Junger Mann möchte sich aktiv mit $2000 an einem Geschäft beteiligen. Adr.: W 183 Abendpost. frsason

Teilhaber verlangt für gutgehendes Restaurant mit $2000, womöglich Koch. Adr.: L 539 Abendpost. frsa

Pianos, musikalische Instrumente
(Anzeigen unter dieser Rubrik 14c die Zeile.)

— Extra Bargain —
$200 Doppel-Spring Phonograph, spielt alle Records, verkauft für $60 mit Records und Diamantnadel
Ferner Möbel allerneuesten Modells von 5 Zimmern, oder einzeln verkauft zu irgend einer annehmbaren Offerte. Versäumt diesen Bargain nicht. Liberty Bonds akzeptiert
——1922 S Kedzie Ave.——
5mz1mtX

Verkaufe Piano, wie neu, und Phonograph mit Records billig für bar. 2211 N. Kostner Ave., nahe Fullerton. dofrsa

Piano-Käufer—Kauft Euer Piano oder Phonograph von einem zuverlässigen Pianogeschäft — etabliert in Chicago seit 1879. A. Groß & Son, 5081 Broadway. 23mz*

Zu kaufen gesucht: Violine und Bogen; alte oder neue. 637 West North Ave. 'Phone: Lincoln 5147. 23fbmodidofr1m

$40 kaufen $125 Size Floor Phonograph, Records. Residenz, 2545 Indiana Ave. 21mz1wX

$40 kaufen $125 Size Floor Cabinet Phonograph, Records. 2205 Madison Str., 9 bis 10 Uhr abends. 21mz1wX

$50.00 oder Bond kaufen elegantes $235.00 Size Concert Phonograph Victrola, mit Anzahlung; schöne Records. 143 Nord Wabash Avenue, Room 405. 21mz1wX

Pferde und Wagen
(Anzeigen unter dieser Rubrik 14c die Zeile.)

—— Citizens Brewery ——
hat zu verkaufen 75 Pferde und Esel, Preis $50 aufwärts; ebenfalls 50 Sets Pferdegeschirre und Wagen billig. Nehme Liberty Bonds in voller Zahlung. 2?02 Archer Avenue, Ecke Throop Str. 20jan3moX

Farmer verkauft (wegen Krankheit) vier junge Mähren, Farmwagen, Geschirre, billig. Farmer Stall, 164 N. Green Str., nahe Lake. mz261wX

Zu verkaufen: Pferdegeschirr, drei doppelte, drei einzelne; Expreß, 1 Buggygeschirr; auch Kohlensäcke. 1029 Lill Ave.; 2. Flat. Lincoln 6435. 23mz1wX

Hunde, Vögel u. s. w.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 14c die Zeile.)

Zu verkaufen: Alle Sorten Hasen und Hühner. 2506 Greenview Ave. frsa

Zu verkaufen: Junge und alte Hasen. 1749 Roscoe Str. frsa

Automobile u. s. w.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 14c die Zeile.)

Reo 6-Cylinder, neu angestrichen........$725
Velie Small 6, 5sitzig, extra fein........$750
Larson, 1137 Wabash Ave. Wab. 353.
midofr

Billard und Pocket Tische
(Anzeigen unter dieser Rubrik 14c die Zeile.)

Neue und gebrauchte Billard- und Pocket-Tische, alle Sorten; leichte Abzahlungen. Vermieten und ziehen Miete vom Kaufpreis ab. The Brunswick-Balke Collender Co., 623 S. Wabash Ave. 20ok*X

Grundeigentum und Häuser zu verkaufen
(Anzeigen unter dieser Rubrik 14c die Zeile.)

Nordseite

Zu verkaufen: 3-Flat Frame auf Brickfundament, und 5-Zimmer Cottage hinten, an School Str., nahe Ashland Ave.; Preis $6500. $1000 bar, $35 monatlich.
Zwei-Flat Brick, 5 Zimmer in jedem Flat, Byron Str., nahe Southport, $6250. $2000 bar, $40 monatlich.
Kann sofort in Besitz genommen werden. Brick-Bungalow, Eichen-Verkleidung, indirektes Licht-System, prächtiges Buffet, Mosaik-Fußböden in Badezimmern; 30 Fuß Lot, große Räume, Portage Parkbezirk; Preis $6250. $1500 bar, $40 monatlich einschließlich Zinsen.
E. Abrahamson,
1909 Irving Park Blvd. Wellington 126. 22mz*X

Zu verkaufen: Alley-Lot, 25×108, mit 3-Flat Brickgebäude vorne und 2-Flat Framegebäude hinten; Luft und Licht von drei Seiten; kann auch für Fabrikzwecke verwendet werden. Billig wegen Todesfall. 1160 Townsend Str., nahe Division. 23feb*X

Zu verkaufen: Nur $6000, modernes 2 Flat Brickgebäude, 5-6 Zim.; Elek.; Bad; nahe Paulina u. Addison; nur $1000 bar, Rest monatl. John Heim, 3148 N. Ashland Ave.

Zu verkaufen: Nur $1950, hübsche 4 Zimmer Cottage, neues Bad, Gas; nahe Wellington u. Ashland; bar $500, Rest $25 monatlich, einschließlich Zinsen.
John Heim, 3148 N. Ashland Ave.

Zu verkaufen: Nur $4000, hübsches 7 Zimmer Haus; Heißwasserheizung; Bad, Gas; nahe Montrose Car; nicht weit von Francisco Station Ravenswood Zweig; Besitz 1. Mai; nur $1500 bar, Rest Abzahlung.
John Heim, 3148 N. Ashland Ave.

Zu verkaufen: Dreistöckiges Brickhaus, 3—6 Zimmer Flats, an Fremont Str. nahe Garfield Ave.; monatliche Miete $66; Preis $6500. Nachzufragen: 2256 Lincoln Ave. frsa

Zu verkaufen: Zweistöckiges und Basement Brickhaus, moderne Verbesserungen, 5 und 6 Zimmer, an Farragut Str.; Preis $7800; kleine Anzahlung, Rest leichte Bedingungen. Nachzufragen: 2256 Lincoln Ave. frsa

Zu verkaufen: 6-Zimmer Frame - Cottage, Alley-Lot. 1945 School Str. Telephoniert dem Eigentümer, Monticello 6160. frsaso

Zu verkaufen: 2-Flat Haus, 6 Zimmer jedes, Brickhaus, Cottage hinten, Alley-Lot. 214 Florimond Str., nahe Lincoln Park. Telephoniert dem Eigentümer, Monticello 6160. frsaso

Zu verkaufen: 1348 Webster Ave., 2-Flat Gebäude und Bad; muß sofort verkaufen werden für $3000, $500 bar. Quetschke, 956 Webster Avenue. frsa

Zu verkaufen: Nordostecke Diversey und Reenah, 133 bei 125, kleines Haus, 14 bei 20; 6 Block nördlich von Grand Ave. und All American Truck Factory. 2725 Herndon Str., hinten. frsason

Zu verkaufen: 2 Flat Brick, 7210 Pingree, Rogers Park; Mai Leases; Furnaceheizung. Miete $72.50. Preis $6750. W. H. Mc Killip, 72 West Washington Str.

Zu verkaufen: $400 bar, $20 monatlich kaufen 2-Flat Gebäude, hohes Basement, 4 und 5 Zimmer; bequem zur Hoch- und Straßenbahn; 1533 Town Court. Telephoniert E. Abrahamson, Wellington 6840. 26mz*

Zu verkaufen: Zweistöckiges Framehaus, $2800; vom Eigentümer, 2121 Burling Str. frsa

Zu verkaufen, billig: 2333 Cooper Str., Dreistöckiges Brickhaus, 4-Zimmer-Flats, modern, und Framehaus hinten (2 Flats). Nachzufragen 1345 Fullerton Ave., Eigentümer, Tel. Lincoln 3983. frsason

Zu verkaufen, um Nachlaß zu ordnen: 2-Flat, Steinfront, 7 Zimmer, Heißwasserheizung, elektrisches Licht, Attic, mit oder ohne drei leere Lotten. 2246 N. Racine Ave. Telephon Ravenswood 6449. frsa

— Billig! —
Wegen hohen Alters verkaufe meine Cottage, zwei Wohnungen, 6 und 4 Zimmer mit Badezimmer, nahe Alphonsus-Kirche, nur $3500. Adr.: W 408 Abendpost. frsason

Verkaufe 2stöckiges Frame mit Cottage, Bad, Miete $58, Preis $5500. Fred Ruedel, 602 North Ave. 26mz1wX

Verkaufe Frame auf Brick, zwei 6-Zimmer; Miete $33, Preis $3200. Fred Ruedel, 602 North Avenue. 26mz1wX

Verkaufe 2stöckiges Frame, Miete 47, Preis $4300, Racine Ave. Ruedel, 602 North Ave. 26mz1wX

Zu verkaufen: Modernes 2-Flat Frame, 4 und 5 Zimmer Flats, großes Basement und Attic, 2445 Belle Plaine Ave. Um Näheres telephoniert Humboldt 5629. frsason

Zu verkaufen: Cottage, 4 und 5 Zimmer, mit Bad; 3138 N. Racine Ave. Zu erfragen in 2454 N. Spaulding Ave., 1. Floor. frsa

Zu verkaufen: 2stöck. Frame, zwei 4-Zimmerflats, Gas, Bad und Garage. Nachzufragen 3416 N. Robey Str. dofrsa

Zu verkaufen: 2-Flat Brick, zwei Furnaces, elektr. Licht, 6 und 7 Zimmer, an Altgeld nahe Sheffield Ave.; Preis $6750; Anzahlung $500 oder mehr. Hanus, 2572 Lincoln Avenue. do—son

Verkaufe Brickgebäude, zwei 4-Zimmerflats, mit $500 oder mehr Anzahlung, an Parry Ave., nahe Lincoln, Preis $3800. Tongeln, 2572 Lincoln Ave. do—son

Zu verkaufen: Irving Park Eckgebäude auf 39 Fuß Lot, 4 und 4 Zimmer Frame; in feinem Zustand; Miete $528 jährl.; verschleudere für $3800, wenn vor dem 30. April gekauft. Peter Lauermann, 1152 N. Ashland Avenue. dofrsa

Zu verkaufen: Schönes Nordseite 6 Flat Gebäude; 5 und 7 Zimmer; Bad, elektr. Licht, Dampfheizung; Miete $4100; Preis $24,000; $8000 bis $10,000 Anzahlung, keine Agenten. Adr.: L 550 Abendpost. dofrsa

Zu verkaufen: 4 Flat Brick, 1864 Maud Ave., $3200. Schreibt. Adr.: W 196 Abendpp. dofrsa

Zu verkaufen: 3stöck. Brickhaus, mit Dampfheizung; an Webster, nahe Clifton; billig; beim Eigentümer bar oder Abzahlung. A. Morgenroth, 5915 S. Campbell Ave. 'Phone: Prospect 4589. mi—son

Zu verkaufen: Haus, $2000 bar nötig. Nachzufragen morgens, 1535 N. LaSalle Straße. 24mz1wX

Ehe Ihr Nordseite-Grundeigentum kauft, verkauft oder vertauscht, seht R. G. Ludwig & Co., 3766 N. Clark Str., Ecke Grace und Racine. 12nb,mifrsa*

Zu verkaufen: Ein Bargain, 2 Flat und Basement Doppelhaus, Brick Front. 1333 Mohawk Str., nahe Clybourn Ave. momifr

Bargain! 2½stöck. Framehaus, 2 Flats, große Yard, nahe öffentlicher und katholischer Schule. 1946 Mohawk Str. 24mz1wX

Zu verkaufen: 3 Flatgebäude, Lot 35 bei 135, Garage, 5 Cars, nahe Lincoln Park; Miete $1260 jährlich, Preis $6500, Abzahlung, $1000 bar. Ludwig, 3766 N. Clark Straße. mz20,21,24,26,27,28,31

Zu verkaufen: 3-Flat Brickgebäude, Dampfheizung, nahe Sheridan L-Station, $12,000. Ludwig, 3766 N. Clark Str. 5-28mz,frsaso

Muß sofort verkaufen: 3-Flat Brick, Dampfheizung, an Rokeby nahe Waveland; nur $12,500. Adr.: L 530 Abendpost. midofr

Bargain: Schönes 3—4 Zimmer Haus, Frame, nahe Belmont und Southport; nur $4500. Adr.: L 529 Abendpost. midofr

Tausche 3-Flat Frame, Nordseite, gegen billige Farm. 112 N. La Salle Str., Zim. 33. 24mz1wX

Zu verkaufen: Vierstöckiges Backsteinhaus, Laden, zehn kleine moderne Wohnungen, drei und vier Zimmer, Ofenheizung. Miete $2672 das Jahr. Kleine Anzahlung. Kaufmann, Telephon: Wellington 8265. 22feb*X

Zu verkaufen: Auf monatliche Zahlungen, 2 Flat Brick, Ravenswood, 1 vier und 1 fünf Zimmer Wohnung. 112 N. La Salle Str., Zimmer 33. 22mz1wX

Zu verkaufen: 1922 Bissell Str., 8 Zimmer, Brickresidenz, Furnaceheizung, — vollständig möbliert, zum spottbilligen Preis von $3500. Anzahlung $1000, Rest wie Miete. William Hardt, 540 Center Str., 3. Flat. 21mz1wX

Verkaufe 3-stöck. Brick, Furnace, $11,000, 2-stöck. Brick, Ofen, $6220, 2stöckiges Brick und Frame, $3200. Ruedel, 602 North Ave. 20mz1wX

Zu verkaufen: Clark und Chicago Ave. Geschäfts-Property, alles neu, rein, modern und up-to-date. Neue Plumbing, elektr. Licht. Gut für Roominghaus oder Hotel. Eigentümer wohnt außerhalb der Stadt und muß verkaufen. Großer „Snap". $10,500 für Anteil.— Eigentümer H. P. Armiter Colonial Gardens Co., St. Cloud, Minn. mz12—28

Ehe Ihr Nordseite-Grundeigentum kauft, verkauft od. tauscht, seht A. Torpe, 820 North Ave. 7ll*X

Grundeigentum und Häuser zu verkaufen
(Anzeigen unter dieser Rubrik 14c die Zeile.)

Nordwestseite

Der Hausbesitzer
wird verurteilt
wegen sogenannter
Profitgrabscherei.
Solltet auch nicht Ihr, die Mieter, einen Teil der Schuld für diesen Zustand übernehmen?
Gelegenheiten wurden früher verpaßt, aber seid jetzt gerecht gegen Eure Familie und laßt diese nicht entschlüpfen.
Wir bauen dieses Frühjahr und Sommer für viele Leute in der feinsten Heim-Nachbarschaft in der Stadt, auf der Nordwestseite gelegen.
Unser Plan bedingt
nicht viel wirkliches Bargeld.
Kommt, telephoniert oder schreibt.
Wm. Zelosky Co.,
3553 N. Western Avenue.
Lake View 8024.
20mz1wX

Wm. Zelosky Co.,
etabliert seit 1894,
hat den schnellsten, praktischen Plan für Leute, die von $100 bis $500 haben, um Ihr eigenes Heim zu besitzen. Unsere prachtvoll aufgebauten Subdivisions sind ein positiver Beweis für die obigen Angaben. Wir tragen 85% zu den Kosten bei für Euer Gebäude und Baustelle.
Hättet Ihr die Sache letztes Jahr in Angriff genommen, würdet Ihr jetzt in Eurem eigenen Heim wohnen.
Unser Grundeigentum befindet sich nordwestlich, 20 Minuten von der Schleife. Handelt jetzt. Sprecht vor, telephoniert oder schreibt.
1905 Belmont Avenue.
Graceland 4579.

Zu verkaufen: 2 Flat Frame an N. Francisco, ½ Block nördlich von Irving Park Boulevard; jedes 5 Zimmer und Bad; auf hohes Stein-Basement; hat 3 Zimmer, alles modern; Eichenholzverkleidung; 5 Jahre alt; Lot 62½ bei 125; großer Gemüsegarten; Miete $61 monatlich; kann erhöht werden; Preis $6700, bar $2700, Rest nach Belieben.
Residenz, 2stöck., 7 Zimmer und Bad; Frame auf Brick-Basement, mit 4 Zimmern; an Oakley, nahe Montrose, Lot 50 bei 125, Eichenholzverkleidung; Preis $5700; $2500 bar, Rest nach Belieben.
Frame Cottage von 5 Zimmern auf 2 Lotten, Ecke, an Giddings, Mead und Lawrence Ave., 1½ Block von Straßenbahn, hochfeiner Gemüsegarten; Lot 30 bei 311; Preis $3200, $1500 bar, Rest wie Miete. Eigentümer: H. Radan,
651 W. North Ave. Tel.: Diversey 9064. 21—31mzX

Zu verkaufen: Zwei neue, moderne Brick-Bungalows in der
Kellogg Park Subd., Grundstück 30 bei 125 Fuß, Preis $6300, Anzahlung $1000.
Geo. M. Felbinger, 5912 Grand Avenue.
dofrsa

Zu verkaufen: 2 Flat Brickgebäude; Heißwasserheizung für beide Flats; eine 5 und 6 Zimmerwohnung; elektr. Licht, Hartholz im ganzen Haus; dies ist ein wunderschönes Heim in einer guten Nachbarschaft und muß angesehen werden, um den Wert zu schätzen. Preis $10,000, bar $4000 oder mehr. Charles Jarchow, 3717 Armitage Ave. Belmont 2973.

Zu verkaufen: Nur $5250 für schönes modernes Pressed Tile Stukko Haus, 5 Zimmer, Heißwasserheizung, elektrisches Licht, auf 60× 125 Fuß Ecklot, $1500 Anzahlung, Rest Abzahlung, nahe Belmont und Cicero Ave.
John Heim, 3148 N. Ashland Ave.

2-Flat mod. Brickhaus, Furnaceheizung, feine Nachbarschaft, Irving Park, Lot 33 bei etwa 150 Fuß; Preis $8200, Anzahlung $4200.
Geo. M. Felbinger, 5912 Grand Ave. dofrsa

2-Flat Brick in Hanson Park, feines Basement, 30 Fuß Lot, Ofenheizung, Preis $6500, Anzahlung $2000.
Geo. M. Felbinger, 5912 Grand Ave. dofrsa

Zu verkaufen: Vom Eigentümer, zwei neue 5 Zim. Brick-Bungalows; modern; fertig zum Einziehen; $5000; $1000 Anzahlung Rest monatlich. Wm. Pierson, 4725 Castello Ave. dofrsason

Zu verkaufen: Zweistöckiges Framegebäude mit leerer Lot. 2955 N. Oakley Ave. Nachzufragen im ersten Floor. 23mz1wX

Zu verkaufen: Albany Park, neues, modernes 5 Zimmer Bungalow; Schlafporch; Heißwasserheizung; 2 Block von Hochbahnstation. Keine Agenten. Beim Eigentümer. Adr.: A 423 Abendpost. dofr

Zu verkaufen: Dreistöckiges modernes Brickhaus, Geschäftsecke, auch gutzahlendes Kaffeegeschäft ist billig zu verkaufen, wenn schnell genommen. Adr.: W 199 Abendpost. frsaso

Muß schnell verkauft werden: Dreistöckiges modernes Brickgebäude. 3472 Elston Avenue. frsason

Zu verkaufen: 2stöck. Framehaus, zwei große 6-Zimmerflats, Basement, in bestem Zustand, Preis mäßig. Nachzufragen 3236 N. Sacramento Ave., 1. Flat. frsaso

Verschleudere wegen Verlassens der Stadt: Prachtvolles 2-Flat Brick, 4 und 5 Zimmer, Hartholz-Trim, Oak Floors, elektr. Licht, Gas, alles modern; Lot 60x300; ein wirkliches ½-Acker-Heim; Bargain, $7150. McCollam & Co., 5962 Lawrence Ave. Tel. Kildare 8466. frsason

Bargain, $5,300. 5 Zimmer, Brick, elektr. Licht, Buffet, modern, Lot 50x131, nahe Milwaukee Ave. und Gunnison Str., nur $1500 Bar und Abzahlungen nach Wunsch. McCollam & Co., 5062 Lawrence Ave. frsaso

Zu verkaufen: Großer Bargain nahe Lawrence und Milwaukee Ave., modernes 2-Flat Brickgebäude, 5—6 Zimmer, Sonnenparlors, Heißwasserheizung; große Lot. Preis $9250. Kraemer, 'Phone: Majestic 7772. mifr

Zu verkaufen: 2 Flat Frame, 3557 McLean Ave., Preis $4650. Vom Eigentümer. Phone Columbus 9531. 20mz1wX

Westseite

Zu verkaufen: Zwei Läden, Brick, 3502 West Harrison Str. Miete $72.50 monatlich, Ofenheizung; Preis $7500. W. H. McKillip, 72 West Washington Str.

Zu verkaufen: Wegen Wegzug, 2stöck. Brickgebäude 7 und 7 Zimmer, Basement, Stallung; Miete $45; nahe Hoch- und Straßenbahn. Preis $4500. 230 N. California Ave. do—son

Südseite

Zu verkaufen: Zweistöckiges Frame, zwei 5-Zimmer Flats, Bad und Gas; Straße gepflastert und bezahlt. Preis $2250; ein außergewöhnlicher Bargain.

Zweistöckiges Frame, Steinfundament, 1—5 Zimmer Flat, Bad und Gas, und 3—4 Zimmer Flats, mit Garage; Eigentümer kaufte Farm und verkauft billig zu $4650.

Zweistöckiges Frame, Laden mit Wohnzimmern im ersten Floor, zwei 4-Zimmer Flats oben. Es bezahlt sich für Euch, dieses Eigentum zu untersuchen.

G. F. Matthews & Co., 4443 Wentworth Ave. 23mz1wX

Weshalb Miete bezahlen?
wenn eine $500 Anzahlung Sie unabhängig macht von dem Hausherrn, mit kleinen monatlichen Abzahlungen, weniger wie Miete, und in einigen Monaten werden Sie das Property eignen, enthaltend einen großen Brick-Laden mit vier Wohnzimmern. Dieses Eigentum ist etwas reparaturbedürftig und Eigentümer will deshalb billig verkaufen. Besichtigt 607 Ost 45. Straße und fragt nach Mr. Dean, 320 Ost 51. Str. 24mz1wX

Südwestseite

Achtung!
Ein Brickhaus in deutscher Gegend zu verkaufen; Geschäftsecke; oder für Grocery oder Butcher Shop zu verkaufen; polnische Gegend vorgezogen. Nachzufragen: 1846 West 34. Pl., nahe S. Lincoln Str. Telephon: Boulevard 1122. dofrsa

$50 Anzahlung Rest $10 monatlich, kaufen prachtvolle ¼ und ¼ Acker Hühner-Farmen; neue Gebäude; 7c Fahrgeld. 155 N Clark Str., Room 1620. 9ag*X

Vorstädte

Zu verkaufen, oder vermieten: Vorstadtheim, 4 Zimmer Haus mit Barn und Hühnerstall; 50 Fuß Front: in West Hinsdale; 3 Block südlich vom Westhinsdale Depot. Heinrich Seesemann, West Hinsdale, Ill. frsason

Zu verkaufen: 2-Flat Frame-Gebäude, fünf Zimmer, mit allen Verbesserungen. Nachzufragen 510 S. 10. Avenue, Maywood. Telephon 1614. di—fr

Grundeigentum und Häuser zu verkaufen
(Anzeigen unter dieser Rubrik 14c die Zeile.)

Farmländereien

Bargains in Farmen.
300 Acres in Marinette County, Wisconsin, erster Klasse Gebäude, Riverfront; Depot und Town neben der Farm, ist $30,000 wert, will verkaufen für $18,000.
1200 Acres in Taney County, Missouri, $20 der Acre.
640 Acres in Perkins County, South Dakota, $40 der Acre.
200 Acres in Roseau County, Minnesota, $65 der Acre.
360 Acres in Cook County, Minnesota, Mineralienland, $50 der Acre.
240 Acres in Marshfield, Wis., $50 d. Acre.
11 Acres Apfelgarten in Wenatchie, Washington, $1000 der Acre.
Bungalow in Berkley, California, Preis $5000. Diese muß verkauft werden zur Regelung einer Teilhaberschaft. Schickt Offerte an den Unterzeichneten.
160 Acres Oelland in Newton County, Texas, $50 der Acre.
2 Lotten Nr. 4123—4127 Archer Ave., Chicago; Preis $3300.
$4000 Hypothek auf 240 Acres in Sawyer County, Wisconsin.
$6000 Werte Chattel Mortgages und Noten. Tausche für Auto, Kaufmannsartikel oder Wisconsiner Grundeigentum.
C. Leinß, 431 West 24. Straße, Milwaukee, Wisconsin. 20mz1wX

Jetzt ist die Zeit, nach dem Süden zu gehen und zugleich Land zu kaufen das jetzt noch zu mäßigen Preisen zu haben ist. Ich habe 20 Acres, verbessert, mit oder ohne Stock, sehr billig; 10 Acres, $1000; 40 Acres Colony Land, kein Geld notwendig; 80 Acres, gut verbessert, $3500; auch große Quantität Land von 10 bis 100 Acres. Exkursion am 1. und 15. jeden Monats. Um Näheres wende man sich an
F. H. Herbrich,
348 W. Chicago Ave. Tel.: Superior 2985. 6feb,frsonmi*

Macht Euer Heim
in unserer deutschen Kolonie in Langlade County in Ober-Wisconsin, wo ihr sofort Geld verdienen könnt. Wir eignen über 48,000 Acres fruchtbares Hartholzland. Schreibt deutsch um freies Landsucher-Büchlein, Zirkulare und Karten. Arbeitsgelegenheiten sowie Absatz für Farmprodukte sehr günstig. Langlade Lumber Co. Box N. Antigo Wis. 7-31mz*

Verkaufe den größten Bargain, welcher je in Taylor County, Wisconsin offeriert wurde: 160 Acres, vollständig eingerichtete Dairy-Farm, gutes Haus, Basement, Stall mit Zementfußboden, Pumphaus, 5 Pferde, 19 Stück registrierte Milchkühe, 6 Stück Jungvieh, ein Bulle, 2 Schweine, 35 Hühner, 2 Wagen, 3 Buggies, Schlitten und Maschinerie. Die Milcheinnahme beträgt $350 monatlich. Preis $15,000. Anzahlung $5000. Eigentümer Stefan Trendler, 1646 Larrabee Str. frsa

Verkaufe 40 Acres vollständig eingerichtete Wisconsin Dairy-Farm, eine Meile zu deutscher Stadt; gutes Wohnhaus, Stall, Brunnen; 2 junge Pferde, 6 Milchkühe, 4 Stück Jungvieh, 2 Schweine, Hühner, Wagen, Buggy und Maschinerie. Preis $5000; Anzahlung $2500. Stefan Trendler, 1646 Larrabee Str. frsa

Zu verkaufen oder vertauschen: 10 Acres Farm, nahe Paw Paw, Mich., gutes Land, Gebäude, guter Schatten, $2000. Habe viele gute Farmen zu verkaufen. Muenzer & Co, 155 N. Clark Straße. 24mz1wX

Zu verkaufen, oder zu vertauschen: 54 Acker, nahe North Judson, Ind.; fast neue Gebäude; kein Stock oder Geräschaften; guter Grund; nahe Station; Eigentümer seit 16 Jahren auf dieser Farm; nur $3800, Abzahlung, $1500 bar. Vertausche für gutes verbess. Eigentum. Baumann, 3065 Lincoln Ave. midofr

Witwe vermietet 112 Acker Mich. Farm, mit allem Stock und Maschinerie; würde auch billig verkaufen. Mrs. Wolters, 2144 Hudson Ave. do—son

Vertausche gute 112 Acker Mich. Farm wegen Sterbefall des Besitzers, mit allem lebenden und toten Inventar; Preis $10,000. Tongeln, 2572 Lincoln Ave. do—son

Zu verkaufen, oder zu vertauschen: Hübsche 53 Acker Farm; guter Grund; gute Gebäude; Lawrence, Mich.; mit Stock, Farmgerätschaften etc.; nur $6500. Abzahlung. Baumann, 3065 Lincoln Avenue. midofr

Zu verkaufen: 480 Acker Land, alles schwarze Erde, Fluß fließt durch, Schule an Ecke, 100 Acker eingesät, gehen an den Käufer; 200 Acker Eichenwald; keine Häuser; Preis für schnellen Verkauf $25 per Acker. Wm. J. Kelly, 4600 Lincoln Ave., Chicago. 25mz1wX

Zu verkaufen: 200 Acker schwarzer Lehmboden, trockenes Land; keine Verbesserungen, nahe Eisenbahn, Town; Bargain für schnellen Verkauf $25 per Acker. Wm. J. Kelly, 4600 Lincoln Ave., Chicago. 25mz1wX

Kleine Farm, 7½ Acker, gutes Talland, mitten im Dörfchen; gutes Basement; Barn, 60 bei 20; 8 Zimmer Haus, zu verkaufen; 45 Meilen von Chicago. Nähere Auskunft: 2547 Fullerton Ave., Chicago. dofrsa

Zu verkaufen: Hühnerfarm, monatliche Zahlungen, billig; 4 Lotten, gutes Haus, 11. Ave. und Madison Straße, Maywood. 112 N. La Salle Str., Zimmer 33. 23mz1wX

Verkaufe 40 Acker, 1 Meile zur Stadt, wo Countysitz ist, mit Basement Barn, Silo, Haus, 8 Kühe, 5 Stück Jungvieh, 2 Pferde, Hühner sonstiges Zubehör. Adr.: L. 526, Abendpost. midofr

Verschiedenes

Cottage, mit 1 bis 3 Acker, zu mieten gesucht; nahe Chicago. L. B., 1433 Clybourn Avenue. dofr

Grundeigentum und Häuser zu kaufen gesucht
(Anzeigen unter dieser Rubrik 14c die Zeile.)

Zu kaufen gesucht an Nord- oder Nordwestseite: Cottage oder 2-Flat; muß Bargain sein, um schnell zu kaufen, nur Eigentümer. Adr.: W 406 Abendpost. frsa

Suche modernes 4—8-Flat Gebäude nahe Irving Park bei jeder Anzahlung vom Eigentümer zu kaufen. Adr.: W 407 Abendpost. frsa

Zu kaufen gesucht vom Eigentümer: Modernes 2-Flat Brick, nicht über $8000; habe $5000 Bargeld. Hanus, 2572 Lincoln Ave. frsaso

Will kaufen vom Eigentümer, 1½ oder 2-Flat Gebäude, Nachbarschaft Belmont, Irving Park Blvd., östlich von Milwaukee Ave. Adr.: W 761 Abendpost. dofrsa

Zu kaufen gesucht: Zwei- oder dreistöckiges Brickhaus, Nordwestseite. Adr.: K 72 Abdpost. 24mz1wX

Zu kaufen gesucht: 2—3 oder 6-Flat Gebäude. Gebt Einzelheiten. Adr.: W 165 Abendpost. 20mz1wX

Zu kaufen gesucht: 4 oder 5 Zimmer Cottage, 55. Str., Belmont, östlich. Adr.: L 548 Abendpost. dofa

An- und Verkauf von Grundeigentum in Lake View berm. Waldau, 2128 Belmont Ave. 23mz1wX

Zu kaufen gesucht: 3 bis 6 Flatgebäude; Heißwasser oder Dampf; Ravenswood oder Edgewater; vom Eigentümer, Kraber, 309 Wisconsin Str. frsa

Dachdecker und Klempner.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 14c die Zeile.)

Durch vorsichtiges Einkaufen eines großen Lagers von Gravel-Roofing Material bin ich im Stande, die beste und billigste Arbeit zu garantieren. Ph. Allendorfer, 2440-48 No. Oakley Ave. Telephon Armitage 6428. 12mz1mtX

3 Dach-Lecke repariert, garantiert, $6; Auto-Truck Dienst nach allen Teilen Chicagos; etabliert 32 Jahre. J. F. Dunne Roofing Co., 3413 Ogden Ave. Telephon: Rockwell 329. 12ag*X

Aerztliches
(Anzeigen unter dieser Rubrik 14c die Zeile.)

Wenn Ihr an einer chronischen Krankheit leidet, so könnt Ihr in unserer Klinik freie Behandlung erhalten. 3 bis 4 Uhr nachm. Behandlung ohne Drogen. The American College, 11 N. Ashland Blvd., 2. Floor. 25mz1wX

Dr. Hasenclever, Spezialist für Frauenkrankheiten und alle chronischen Leiden. Rat frei. 3006 W. Madison Str., nahe Sacramento. 9—5 12mz*X

Dr. med. F. E. Reichardt. — Lesen Sie meine Anzeige in der Sonntagpost 22da*

Nähmaschinen, Bicycles u. s. w.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 14c die Zeile.)

Zu verkaufen: Neue Singer-Nähmaschinen zu Fabrikpreisen; wenig gebrauchte $5 aufwärts, garantiert; auch Reparaturen. Cooper, 835 North Ave. Tel Diversey 2709 22ja*X

Zu kaufen gesucht: Nähmaschine. Phone: Kildare 8126. dofrsa

Kaufs- und Verkaufsangebote
(Anzeigen unter dieser Rubrik 14c die Zeile.)

Zu verkaufen: Roter und weißer Traubensaft zu haben für $3.00 per Gallone in irgend einer Quantität. Gemacht von den besten ausgesucht Cal Trauben. Auch sind Weintrauben zu haben und können gegen kleine Entschädigung mit Benützung meiner Presse in meinem Lokal ausgepreßt werden. Um die richtige Gesundheit zu erhalten, soll man nach Ansicht eines deutschen Arztes Traubensaft trinken. $3.50 per Gallone abgeliefert nach irgend einem Teil der Stadt; in meinem Geschäftsplatz $3.00 per Gallone. F. H. Herbrich, Fabrikant, 348 W. Chicago Ave. Telephon: Superior 2985. In Chicago seit Mai 1869. 6feb,frsonmi*

Zu verkaufen: Geld-Safe, Ice Box, Möbel von Saloon; billig. 2636 Orchard Str., Janitor. frsa

Zu verkaufen: Witfrau hat ein Middleby $3 Backofen zu verkaufen. 3542 Southport Avenue, 2. Flat. frsa

Zu verkaufen: Acht Fuß lange Floor Show Case, wie neu. 950 Diversey Parkway. frsasonmo

Möbel, Hausgeräte u. s. w.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 14c die Zeile.)

Parlor-, Eßzimmer, Bettzimmer-Suites — Floorlampe, Victrola, Gardinen, Rugs, Davenport-Bett, alles erster Klasse; verkaufe billig. 437 Arlington Place. Tel. Diversey 4316. 26mz1wX

Zu verkaufen: Billig, ein Kohlenkochofen und eine Cyphers Brutmaschine, 10 Dutzend Eier. Peter Zahren, 309 W. 42. Str. frsason

Zu verkaufen: Davenport und 2 Stühle in bestem Zustande; Rug. 3916 N. Hoyne Ave. frsason

Zu verkaufen: ¼ Short Oak Bett mit Spring und Matratze, $25; eine Couch, $15; Refrigerator, $5; elektr. und Gas-Chandeliers und Glas Dome für Eßzimmer, $10; alle Gegenstände haben den vierfachen Wert. 1247 Norwood Str., Edgewater. Norwood Str. kreuzt Broadway an 6000.

Zu verkaufen: Parlor-Set und Tisch. 6868 Dayton Str. Selban. frsa

Zu verkaufen: Feiner Garland Heizofen. — 409 W. North Avenue.

Zu verkaufen: Wenig gebrauchter echter Reed Kinderwagen. Billig. 4737 N. Troy Str., 1st. frsa

Zu verkaufen: Parlor Ofen, Self Feeder; $10; muß sofort verkauft werden. 1818 Foster Avenue.

Prachtvolle Möbel, blaues Leder Parlor Set, Queen Ann Dining Set, Messingbett, Bettzimmer Set, Fußboden- und Tischlampen, Bibliothektisch, Buffet große Sorte Phonograph und 2 Dressers. Muß sofort verkauft werden. Mäßiger Preis. 1349 Wolfram Str., nahe Southport. frsasomodi

Zu verkaufen: 9 bei 12 Rug und Eßzimmertisch; kleiner Mission Tisch. 1517 Granville Av., Phone: Edgewater 4126.

Zu verkaufen: Eichen Eßzimmer Set, Bibliothektisch, Schaukelstühle und Messingbett. 1111 Ardmore Str., 3. Apartment. 'Phone Edgewater 7518. dofrsa

Zu verkaufen: Möbel, 3 Stücke Leder Parlor Suit, William Mary Eßzimmer-Einrichtung 2 Messingbetten, zwei 9 bei 12 Rugs, 2 Dressers. 4119 Fullerton Ave. do—son

Zu verkaufen: Lease für 8 Zimmer, mit Laundry und Furnaceheizung, auch Möbel, Tel.: Lincoln 9061. dofr

Zu verkaufen: Leder Couch, Oak Combination Bücherschrank und Schreibpult, Hall Tree, Mahagoni Pianobank, auch Eisschrank. 1557 Diversey Parkway, 3. Flat. dofr

Billig! Cane Velour Parlor-Set, Eß- und Schlafzimmer-Set, Victrola, Geschirr, Bilder, Rugs. 1525 N. Kedvale Ave., nahe North Ave. dimifrson

Zu verkaufen: Kinderwagen; Kinderbett und Spielgarten; billig. H. Marcus, 1014 Irving Park Boulevard. Telephon: Wellington 705. midofr

Zu verkaufen: Alle Gattungen Möbel, 80 Zimmer. 157 E. Erie Str. midofr

Zu verkaufen: Cane Suit; ebenfalls Oak Parlor Suit, echtes Leder; ferner Rugs und Phonograph. 1928 Mohawk Str., 2. Flat. 6mz1mtX

Zu verkaufen: Neuer Heizofen, Koch- und Gasofen, Betten, spottbillig. 1625 Larrabee Str. 3mz1mtX

Zu verkaufen: Alle meine hochfeinen Möbel von 6 Zimmern, darunter ein Mahagoni-Spielerpiano und Victrola mit Records, billig, wenn sofort genommen. 3220 West Jackson Blvd. Tel.: Kedzie 6803. Verkaufe einzeln. 2mz*X

Händler

Seht unser Lager von neuen und gebrauchten Möbeln. Spart Geld in Werner Bros. Furniture Shop, 2261 Lincoln Ave. Tel. Lincoln 1377. 25mz*X

Leichenbestatter

Western Casket and Undertaking Co., Michigan Blvd u. Randolph Str. Tel. Central 368. 13ma*X

Nach sechs Wochen.

Wichtiger Zeuge gegen Enrights angebliche Mörder auf freien Fuß gesetzt.

Tony Cifaldo, der von der Staatsanwaltschaft als Zeuge in dem Prozesse gegen „Big Tim" Murphy, Mike Carrozo, Vincenzo Cosmano und Tony Vinci, die angeblichen Mörder „Moß" Enrights, festgehalten wurde, befindet sich wieder in Freiheit. Sein Anwalt Malato reichte gestern vor Richter Crowe ein Habeas Corpus-Gesuch ein, über das heute verhandelt werden sollte. Hilfsstaatsanwalt Prystalski suchte um Verschiebung der Verhandlung bis zum Montag nach, auf den Grund hin, daß Staatsanwalt Hoyne, der mit allen Einzelheiten des Falles vertraut ist, verreist sei. Das Gesuch wurde gewährt, aber gleichzeitig verfügte der Richter auch, daß Cifaldo gegen Bürgschaft freigelassen werde, nachdem Hilfsstaatsanwalt Prystalski zugegeben hatte, daß keine Beschuldigung gegen den Genannten vorliegt und er nur als Zeuge festgehalten wurde. Kurze Zeit später verließ Cifaldo das Kriminalgerichtsgebäude, wo er seit etwa sechs Wochen gefangen gehalten wurde. Vincenzo Cutia, 827 Milton Avenue, ein Expreßfuhrmann, leistete die verlangte Bürgschaft von $1000.

In der Befreiung Cifaldos aus seiner Haft sieht die Staatsanwaltschaft einen Versuch seitens der Verteidigung, das gegen die angeblichen Mörder Enrights vorliegende Beweismaterial abzuschwächen. Man fürchtet, daß die Freunde von Murphy und Genossen keine Gelegenheit unbenützt werden vorübergehen lassen, um Cifaldo zu bewegen, seine Zeugenaussagen vor Gericht zugunsten der Angeklagten zu mildern. Der Staatsanwaltschaft gestand Cifaldo angeblich bald nach seiner Verhaftung, daß der Versuch gemacht worden sei, ihn mit der Ermordung Enrights zu betrauen, daß er sich aber geweigert habe, zum Mörder zu werden.

Der Prozeß gegen Murphy und Genossen ist, wie schon berichtet, auf den 19. April anberaumt worden. Er wird vor Richter Sabath geführt werden.

Leset die „Sonntagpost".

Streit nahm schlimmen Ausgang

Joseph Padmonsky dabei durch einen Messerstich getötet.

Gestern abend zwischen acht und neun Uhr geriet der 32 Jahre alte Joseph Padmonsky, Nr. 1224 Sennoth Place, vor dem Gebäude Nr. 2324 Ohio Straße, mit einem Bekannten in einen Streit, der schließlich in Tätlichkeiten ausartete. Padmonsky sank plötzlich mit einem tiefen Messerstich in der Brust zu Boden und verschied in dem Ambulanzwagen, der ihn ins Hospital bringen sollte. Der Täter, dessen Name bis dahin nicht in Erfahrung gebracht werden konnte, entkam.

Bleibt der Stadt erhalten.

C. F. Gunthers wertvolle Kunstsammlung ist heute für $150,000 an die Chicagoer Historische Gesellschaft verkauft worden.

Börsennotierungen.

Chicago, den 26. März 1920.

Nachstehend die Notierungen an der Getreidebörse, vom Beginn der Börsenstunden bis um 11 Uhr vormittags:

	11 vorm.	Schluß gestern
Mais—		
Mai	$1.54⅝	$1.53⅞
Juli	1.49⅝	1.48¾
Hafer—		
Mai	.86⅛	.85½
Juli	.78⅜	.78½
Speck—		
Mai	36.75	36.50
Schmalz—		
Mai	21.00	20.67
Rippen—		
Mai	18.90	18.87

Nachstehend die heutigen Notierungen an der Getreidebörse:

	Mais	Hafer	Speck	Schmalz	Rippen
Mai	$1.56⅜	.86⅜	36.75	21.00	18.92
Juli	1.50⅜	.79⅛			

Der Markt ist schwach, und die Stimmung wandte sich anfangs den „Bären" zu, dann aber trat ein Umschwung ein. Maimais fiel auf $1.52½, stieg dann aber auf 1.56⅜. Barmais und Hafer sind niedriger.

Europäische Wechselraten.

Nach dem Bericht der Merchants Loan and Trust Co., 112 W. Adams Str., stellen sich die Europäischen Wechselraten für Beträge von $25,000 oder mehr (für kleinere Beträge sind sie entsprechend höher) im Verkehr der Banken unter einander heute wie folgt:

London—		**Dänemark—**	
Cables	3.94	Checks	18.70
Checks	3.93	**Norwegen—**	
Paris—		Checks	19.10
Cables	14.15	**Schweden—**	
Checks	14.17	Checks	21.60
Holland—		**Spanien—**	
Checks	37.00	Checks	17.90
Italien—		**Deutschland—**	
Checks	19.50	Checks	1.45
Schweiz—		**Oesterreich—**	
Checks	5.75	Checks	0.65

Wert der Freiheitsbonds.

	Geboten.	Verlangt.
1., 3½-proz.	97.52	97.60
1., 4-proz.	90.40	90.60
2., 4-proz.	89.32	89.40
1., 4¼-proz.	90.50	90.70
2., 4¼-proz.	89.72	89.76
3., 4¼-proz.	92.64	92.68
4., 4¼-proz.	89.66	89.70
1.-2., 4¼-proz.	97.00	97.40
Siegesanleihe, 4¾-proz.	97.50	97.56
do., 3¾-proz.	97.50	97.56

Produktenbörse.

Die folgenden Preise gelten für den Großhandel. Beim Einkauf kleinerer Quantitäten sind die Preise etwas höher.

Molkereiprodukte.

Butter.

(Notierungen von Wayne & Low, 159 West South Water Straße.)

„Creamery", extra, das Pfund 0.64½
„Firsts", das Pfund 0.63½
„Seconds", das Pfund 0.52 —0.55

Eier.

(Notierungen von Wayne & Low, 159 West South Water Straße.)

„Extras", Car, das Dutzend 0.43½—0.44
Gemischte Waren, Kisten eingeschlossen, das Dutzend 0.42 —0.43
(Eier für Grocers ungefähr 3c höher.)

Aktienbörse.

Nachstehend die gestrigen Verkäufe an der hiesigen Aktienbörse:

Aktien.

	Verkäufe	Hoch	Nied	Schluß
Albert Pick	295	41	40	41
Amer. Radiator, neu	75	82½	82	82
do., Rights	2850	2	1⅞	1⅞
Amer. Shipbuilding	20	111	111	111
do., Vorzugsaktien	50	77	77	77
A. Decker & Co.	12	35	35	35
do., Vorzugsaktien	40	93½	93¼	93½
Armour, Vorzugsak.	975	99¾	99	99¾
Armour Leather	350	17⅛	16¾	17⅛
do., Vorzugsaktien	60	95	94⅝	95
Beaver Board	80	55½	55	55
Booth Fisheries	40	11¼	11¼	11¼
do., Vorzugsaktien	10	65	65	65
Briscoe Motor	30	64¾	64¾	64¾
Chic. Pneum. Tool	180	103½	102	102
Chic. Rys., Ser. 3	275	1¼	1¼	1¼
do., Series 4	75	⅜	⅜	⅜
Cudahy Comp.	1	99	99	99
Commonw'lth Edison	68	107	107	107
Continental Motor	1150	11⅞	11⅝	11½
Deere & Co., Vorz.	10	100	100	100
Great Lakes D & D	50	86	86	86
Hupp Motor	2235	17	16½	16⅝
Hartman Corp.	10	90	90	90
Illinois Brick	180	90	88	88
J. J. Case Plow	605	19¾	18⅞	19
Libby, McN. & L.	11,350	29⅜	27⅞	29¼
Lindsay Light	200	6¾	6¾	6¾
Montgomery Ward	5110	40	38⅛	39¼
do., Vorzugsaktien	10	106	106	106
Midw. Utilities, Vorz.	10	39	38¾	38¾
Mitchell Motor	25	42	42	42
National Leather	810	14	13¾	14
Orpheum Circuit	250	30⅜	30¼	30¼
Quaker Oats, Vorz.	70	95¼	95¼	95
Reo Motor	300	26⅝	26⅝	26⅝
Sears-Roebuck	100	228½	[illegible]	228½
Shaw Taxi	2120	86½	[illegible]	86
Stewart-Warner	2110	43¾	[illegible]	43¾
Stewart Mfg.	95	47	47	47
Swift International	810	43¼	42¼	43
Swift & Comp.	460	123	120	123
Thompson Comp.	180	50	49	49
Temtor Prod. „A"	15	43	43	43
Un. Carbide & Carb.	1047	71½	70⅛	71½
United Iron Works	610	67	65½	66
Wahl Comp.	50	40⅜	40⅜	40⅜
Western Stone	100	4½	4½	4½
Western Knitting	760	21¼	20⅜	20⅜
Wrigley Comp.	40	80	79	79

Die nachstehenden Notierungen der New Yorker Börse in den wichtigsten Aktien sind heute:

	Schlußpreise Heute	Gestern
American Can Co.	48	47½
American Locomotive Co.	103	102⅞
American Smelting	69¼	67¼
Anaconda	64⅝	63¾
Atchison	82⅞	82¼
Baldwin Locomotive	134	133⅞
Baltimore & Ohio	35⅝	35½
Bethlehem Steel	95¾	95⅜
Chicago, Milw. & St. Paul	37½	36⅝
Central Leather Co.	86	85½
Crucible Steel	245½	242
General Motors	385	384
Inspiration Copper	59⅝	58[illegible]
Int. Mercantile Marine	35½	36¼
do. Vorzugsaktien	95¼	93⅞
Int. Paper Co.	85¼	82¼
Mexican Petroleum	197	197
New York Central	74⅜	74
Northern Pacific	80¼	80
Pennsylvania Linien	42⅞	42¾
Peoples Gas		38
Reading	85⅝	84⅞
Republican Iron and Steel	107¾	105½
Searus Roebuck		230
Southern Railway	24	23½
Texas Oil	207½	209
Tobacco Products	72	71½
Union Pacific	119¼	119⅞
U. S. Rubber	109¼	108⅝
U. S. Steel	102½	102
Utah Copper	79	77½
Westinghouse	52¼	52⅞

Die Kurse blieben fest. Um 1 Uhr waren 741,700 Aktienanteile verkauft worden. Für Geld wurden 9 bis 10 Prozent bezahlt.

Die Baumwollebörse.

An der New Yorker Baumwollbörse wurden heute zwischen 10 und 2:15 folgende Preise verzeichnet:

	2:15 nachm.	Hoch	Niedrig	Schluß gestern
Mai	38.50	38.55	38.02	38.15
Oktober	[illegible]	32.19	31.91	32.11

Leset die „Sonntagpost".

FOOD DRAFTS

der American Relief Administration für die amerikanischen Lagerhäuser in Oesterreich, Deutschland, Polen u. Czecho-Slovakei können Sie bei uns kaufen.

Geldsendungen

zu den billigsten Raten und unter Garantie

werden durch unsere spezielle deutsche Abteilung ausgeführt. Kommen Sie oder schreiben Sie. Auskunft wird bereitwilligst erteilt.

Depositors State Bank

Eine $5,000,000.00 Bank.

4633-37 S. Ashland Ave.

Geöffnet von 9—4, Donnerstags von 7—9 abends. Sonnabends von 9 bis 9 abends.

Verlangen Sie nach der Deutschen Abteilung.

Expreß-, Fracht- u. Post-Paket-Sendungen nach Deutschland

und nach allen anderen europäischen Ländern werden jetzt in der möglichst kürzesten Zeit mit absoluter Garantie gesendet. Individuelle Versicherungspolizen ausgegeben mit jeder durch unsere Office gemachten Expreß-Fracht-Sendung. Bringt Eure Nahrungsmittel oder was Ihr senden wollt, in unsere Office und wir packen sie für Euch; keine Kosten für Packen oder Kisten berechnet. Wir führen ein großes Assortiment von notwendigen Groceries und frischen Fleischwaren zur Bequemlichkeit unserer Kunden [illegible]. Kommt zu uns und seht selbst.

181 N. La Salle Str. nahe Lake Str. — GLOBE EXPORT AND IMPORT CO. INCORPORATED — Chicago, Ill. Telephon: Franklin 6126.

Wir senden für das „Rote Kreuz".

Geldanweisungen und Kreditbriefe werden nach allen Teilen der Welt kabelt oder per Post verschickt.

Wir holen Ihre Pakete ab!

Offen täglich von 9 Uhr morgens bis 7 abends. — Aufträge entgegengenommen durch Hans Joder, 552 W. North Ave.

mz25dofrsonl

Schiffskarten-Agentur
Geldsendungen

nach Deutschland, Oesterreich, nach ganz Ungarn, Jugoslavien, Czechoslovakia, Siebenbürgen, Bukowina

Telegraphische Geldsendungen.

Notariats-Kanzlei.

Postaufträge werden pünktlich ausgeführt.

A. Schlesinger, 644 North Avenue
CHICAGO ILL.
2. Floor, erste Tür. Tel. Lincoln 559.
Offen jeden Abend bis 9 Uhr und Sonntags bis Mittag.

Geldüberweisungen nach Deutschland und allen Ländern der Welt

prompt und unter voller Garantie.

Deutsches Notariat.

Schiffskarten.

Verlangt unsere Raten

Briefliche Anfragen werden prompt beantwortet.

Ausland-Abteilung
K. R. Beak & Company
196 N. Clark Straße, Ecke Lake Straße.
Telephon Franklin 3210.

Lebensmittel-Versand

per Postpaket und Fracht, versichert und verzollt; ab Chicago oder direkt ab Hamburg.

Unser Hamburger Lager ist etabliert 3 bis 4 Wochen Zeitgewinn.

Wir versenden versichert und verzollt nach allen Ländern (Deutschland, Oesterreich, Böhmen, Schlesien, Polen etc.) ab Hamburg innerhalb zwei Wochen, nur erstklassige Waren: Fett, Fleischwaren, Groceries, Milch- und Eierpulver. Wir erhalten für jedes Paket Postquittung als Empfangsschein. Wir ersetzen verlorene Pakete. Standard Kisten zu $25, $45 und $75 enthalten Speck, Schmalz, Schinken, Kaffee, Zucker, Mehl etc. Sprechen Sie bei uns vor oder schreiben Sie.

GRIEM & MEYER-EIGEN
160 N. La Salle Str.
Tel. Main 1295.
Zweite Tür von Randolph Str.

Cameras-Kodaks

Hauptquartier für alle Arten **Photographische Bedarfsartikel.**

Großes und vollständiges Lager. Niedrigste Preise in der Stadt.

Entwickeln—Drucken—Vergrößern

Freie Instruktion im Aufnehmen und Fertigstellung von Bildern. **Hier wird deutsch gesprochen.**

Etabliert 21 Jahre.
Offen Abends und Sonntags.

Lang's Photo Supply House
115 North Avenue
nahe Clark Str.
10mzmifrsonlmi

WILLIAM B. LUCKE
Plumbing, Gas Fitting, Heating and Sewerage
1901 Irving Park Blvd.
Reparaturen werden schnell, zuverlässig und billig ausgeführt. Telephon: Wellington 4690.

* Wer sein Grundeigentum schnell verkaufen will, erreicht schnell seinen Zweck durch eine kleine Anzeige in der „Abendpost".

Finanzielle Bereitschaft

Der Mann mit einem Sparkonto kann zu der geeigneten Zeit Gelegenheiten sich zunutze machen.

Ihr könnt ein Sparkonto in dieser Bank mit $1.00 oder mehr eröffnen. Es zählt entschieden zu Euren Gunsten, ein Depositor in einer starken Bank wie der unsrigen zu sein, mit einem Kapital und Ueberschuß von $15,000,000.

Kommt heute!

Bankstunden für Spareinlagen
Montags 10 vorm. bis 8 abds.
Samstags 9 vorm. bis 8 abds.
Andere Tage 10 vorm. bis 3 nachm.

ILLINOIS TRUST & SAVINGS BANK
La Salle et Jackson Chicago

Foreman Bros. Banking Co.

S.-W.-Ecke LaSalle u. Washington Str.

Check-Kontos erwünscht.
3% Zinsen bezahlt auf Spareinlagen

Grundeigentumsdarlehen
auf verbessertes Chicago Grundeigentum zu den niedrigsten Raten geliehen.

Allgemeines Bankgeschäft

Kapital u. Ueberschuß $3,000,000

ja14fr,sonmi*

North Avenue State Bank

North Ave. und Larrabee Str.
Chicago, Ill.

Eine sichere Bank für Eure Ersparnisse.

Spareinlagen in Summen von einem Dollar oder mehr bis zu irgend einer Summe werden angenommen, auf welche drei Prozent Zinsen bezahlt werden, halbjährlich gutgeschrieben.

Geld, das am oder vor dem Zehnten eines jeden Monats deponiert wird, zieht Zinsen vom Ersten an.

Sicherheitsgewölbe. Das geräumigste und vollständigste Sicherheitsgewölbe auf der Nordseite steht in Verbindung mit der Bank. Kästen $3 per Jahr und aufwärts.

Beamte:
Landon C. Rose .... Präsident
Charles C. Schick .... Vizepräsident
Otto G. Roehling .... Kassierer
Victor H. Thiele .... Hilfskassierer
Walter R. Loy .... Hilfskassierer

Offen Samstag abends von 6 bis 9 Uhr.
Eure Kundschaft ist herzlich willkommen.

frsondi*

Schiffskarten
Geldsendungen

Billigste Preise.

Erbschaften ∴ Vollmachten

K. W. KEMPF

Tel.: Main 4491. 120 N. La Salle Str.
Offen 9—6. Sonntags 9—12.

fb12*X

Personen, welche wünschen nach

Deutschland

zu gehen, offerieren wir unsere Einrichtungen, um ihnen

Pässe, Reise-Erlaubnis, Dampfer- u. Eisenbahnbillette, Wechsel auf Berliner Banken

und alle notwendigen Dokumente zu besorgen, die sie in..und setzen, mit einem Mindestmaß von Unbequemlichkeit und Zeitverlust zu reisen. Zu Besprechungen eingeladen, bei denen vollständige Auskunft erteilt wird.

Transatlantic Transportation Co., Inc.

1646 LARRABEE STR.
Tel. Diversey 2567.

Wir offerieren deutsche Mark zu sehr niedrigen Preisen, was sie zu einer wünschenswerten Geldanlage macht. Wir überweisen Geld nach Deutsch-Oesterreich, Ungarn, Czecho-Slovakia, Jugo-Slavien, Rumänien u. der Schweiz.

ds10*X

Senden Sie durch uns Ihre

Oster-Geldsendungen

nach Deutschland, Deutsch-Oesterreich, Czecho-slovakia, Jugoslavia, Ungarn, Poland, Rumänien und Italien.

Schiffskarten

Agentur und Notariats-Kanzlei.
Wir kaufen und verkaufen:

Liberty Bonds

J. V. ZINNER & CO.

(Im Geschäft seit 1908.)
619 W. North Ave. Tel. Diversey 8287.
5107 S. Ashland Ave. Tel. Blvd. 6570.
Offen 9—8. Sonntags 9—12.

19ds*X

* Wer sein Grundeigentum verkaufen will, erreicht schnell seinen Zweck durch eine Kleine Anzeige in der „Abendpost".

(Für die „Abendpost".)

Von der Wasserkante.

Zeitbetrachtung. — Blinde Haß- und Rachsucht. — Anklage und Rechtfertigung des deutschen Volkes. — Wer Deutschland hilft, hilft Europa.

Schwerin, Ende Februar.

„Wen die Götter verderben wollen, den schlagen sie mit Blindheit", lautet der bekannte Weisheitsspruch der Alten, der sich bis auf unsere Zeit bewährt hat. Jene Götter aber waren stets dämonischer Art! Es waren die Götter des Hasses und der Rache; denn nichts trübt den klaren Blick der Menschen leichter als Haß und Rachsucht. Sie sieht nur das nächste Ziel vor sich, die Befriedigung ihrer unedlen Gelüste, ohne die Folgen in Betracht zu ziehen. Hiervon erlebt unsere Zeit ein schlagendes Beispiel. Denn nicht nur einzelne Personen, sondern ganze Völker werden von solch verderblicher Blindheit befallen. Die Massensuggestion treibt die allerschlimmsten Giftblüten und dagegen gibt es fast keine Hülfe: Verderben, nimm deinen Lauf!

Solche Gedanken müssen jedem kommen, der heute mit ansehen muß, wie das Deutsche Reich von blinder Feindeswut zerstückelt, beschnitten, zur Ohnmacht gezwungen wird. Wären wir Deutschen nicht die am tiefsten Betroffenen in diesem wahnsinnigen Beginnen, wir könnten triumphierend rufen: „Nur zu, grabt euch euer eigenes Grab, euch oder euren Kindern und Kindeskindern! Vollendet Euer Werk, die Vernichtung Europas, der Kultur und Zivilisation der arischen Rasse, indem ihr den Schutzwall niederreißt, der Euch vor dem Ueberfluten der asiatischen Völker seit Jahrhunderten geschützt hat.

Wilhelm II., der bei all seinen Fehlern und menschlichen Schwächen einen klaren (?) Blick besaß, hatte Recht mit seinem Mahnwort an die Westmächte: „Völker Europas, wahrt eure heiligsten Rechte!" Aber diese Völker sahen nur die Gefahr, die ihren Industrien, d. h. ihrem Geldsack, durch das industriell immer stärker werdende Deutschland drohte und achteten nicht auf das, was dahinter liegt. Aber die Zeit wird kommen, da man die Gefahr erkennt, wenn es dann nicht zu spät ist! Die Schutzmauer im Osten ist eingerissen. Dort wie im Westen gähnt ein großes Loch, ein bequemer Durchgang für die Völkerflut aus Asien, wenn deren Stunde gekommen ist. Dann werden die Feinde Deutschlands im Westen erst die Bekanntschaft der „Hunnen" machen und alle Ursache haben, sich schmerzlich nach jenem Volke zurückzusehnen, dem sie heute jenen Namen nicht oft genug als Schimpfwort ins Gesicht schleudern können.

Wir liegen am Boden, das ist gewiß. Nach unerhörten Heldentaten sind wir einer Uebermacht erlegen. Feigheit ist es, einem solchen Heldenvolke einen Frieden zu diktieren wie den Versailler. Millionen braver Deutscher von ihrem Vaterlande abzutrennen, uns unsere wertvollsten Industriegebiete, die uns mit Kohle und Nahrungsmitteln versorgten, zu rauben, unsere Bewegungsfreiheit zu unterbinden, uns geradezu zu Sklaven zu machen und Deutschland in ein zweites Indien zu verwandeln. Wer das für übertrieben hält, der ist in einem optimistischen Wahn befangen. Deutschland verliert auf Jahrzehnte hinaus seine staatliche Selbständigkeit. „Der eigentliche Herrscher Deutschlands", sagte jüngst ein Volksredner mit Recht, „wird die Entschädigungskommission werden." Das Schlimmste aber ist, daß wir selber mit Blindheit geschlagen sind, oder es wenigstens waren; denn — und dies ist der erste Hoffnungsstrahl, der uns seit langer Verzweiflungsnacht winkt — es fängt an bei uns zu dämmern. Der gesunde Menschenverstand, der im Volke ganz verschwunden zu sein schien, beginnt sich auf sich selbst zu besinnen, und das ist der erste Schritt zum Wiedererwachen Deutschlands.

An dieser Tatsache wird nichts dadurch geändert, daß noch heute die Vergnügungs- und Verschwendungssucht im Volke wütet — der Gipfelpunkt ist überschritten. Auf den wüstesten Karneval folgt der trübselige Aschermittwoch freiwillig oder erzwungen.

Wir nüchternen Norddeutschen sind für karnevalistische Ausschreitungen überhaupt nicht geschaffen. Wir bringen es höchstens zu einem ehrbaren Maskenball. Die Dinge, die sich in den letzten Wochen in München, Frankfurt a. M. und anderen süddeutschen Städten abgespielt haben, sind hier — Gott sei Dank! — unmöglich. Aber wir brauchen uns dessen nicht pharisäerhaft zu rühmen, sondern mögen getrost an die eigene Brust schlagen: Gott sei mir Sünder gnädig!

Ein amerikanischer Korrespondent soll seiner Zeitung einen abschreckenden Bericht über die Vergnügungssucht der Deutschen, im Besonderen der Münchener, gegeben und am Schlusse desselben die Frage aufgeworfen haben, ob es sich lohne, einem solchen Volke mit amerikanischem Kapital wieder auf die Beine zu helfen.

Ich kann es wohl verstehen, wie dieser Amerikaner sein Urteil gebildet hat, aber ihm kann der Vorwurf nicht erspart bleiben, daß er nur nach dem Schein urteilt und daß ihm das innerste Wesen des deutschen Volkes verschlossen geblieben. Das, was er in den Münchener Festsälen, den Brauhäusern, Theatern, in Schwabing, ja, auf den Gassen, in dieser ersten Karnevalsperiode, nach fünf ernsten Kriegsjahren, gesehen hat, mag noch so abstoßend gewesen sein, es ist doch nur das, was in allen europäischen Ländern unter gleichen Umständen zu finden wäre, ja, zu finden ist, denn in Paris z. B. geht es noch tausendmal toller zu. Es ist eben der Abschaum des Volkes aus allen Gesellschaftsschichten. Die aufgewühlte See wirft den unsauberen Grund eine zeitlang nach oben, so, daß das Wasser wie eine trübe Jauche erscheint, aber bald beruhigt sie sich und unter ihrem klaren Spiegel verschwinden die unsauberen Bestandteile und sinken in das Dunkel zurück, aus dem sie zeitweilig aufgetaucht.

Genau so verhält es sich mit unserem Volke.

Wenn tausende von leichtfertigen, oberflächlichen und nichtsnutzigen Geschöpfen in dieser bitterernsten Zeit sich nicht schämen, ausschweifenden Vergnügungen nachzujagen, ja, schamlose Orgien zu feiern, wo hunderttausende von Stammesgenossen im tiefsten Elend, in Trauer und Sorge schmachten, hunderttausende von Kindern darben und dahinwelken, so stehen jenem Heer von Kriegsgewinnlern, Schiebern und Wucherern Millionen kerndeutscher Vaterlandsfreunde gegenüber, die seit Jahr und Tag kein Vergnügungslokal betreten, die in strenger Selbstzucht sich ausschließlich der Arbeit widmen und in ernster Kunstpflege allein ihre Erholung suchen.

So ist die Masse des deutschen Volkes, der Kern der Nation, beschaffen, der im Stillen wirkt und schafft an dem Wiederaufbau des zertretenen Vaterlandes. Dies zu erkennen und zu verfolgen ist dem Fremden kaum möglich, und das ist tief zu beklagen, da durch solche Berichterstattung falsche und ungünstige Vorstellungen von unserem Volke im Auslande erweckt werden, welche jene abschrecken, die uns helfende Hände entgegenzustrecken bereit sind.

Das deutsche Volk ist es nicht nur wert, daß man ihm tatkräftig unter die Arme greift, es hat auch einen Anspruch an Hülfe und Sympathie. Wenn Deutschland zugrunde geht, so ist das der Anfang des Unterganges ganz Europas. Wer Deutschland hilft, der hilft Europa.

D. Böttcher.

Handschuhe für Ostern

Feine Milanese seidene Damenhandschuhe, 2 Klaspen, dopp. Fingerspitzen, schwarz, weiß, grau, champagne, Paris P't Rück., zu.. $1.50

Import. franz. Glace-Handschuhe f. Damen, zwei Klasp., einf. weiß, m. schwarz bestickten Rücken; wert $2.50 — Paar zu.. $1.50

Lange weißseidene Handschuhe für junge Mädchen, für Konfirmation; 2 Klaspen am Gelenk, ass't. Größen, — das Paar zu.. $2.00

Diese Verkäufe für Samstag in beiden Läden

Doppelte "S. & H." Grüne Stamps bis Mittag

WIEBOLDT'S

MILWAUKEE AVE AT PAULINA ST. — 2 STORES — LINCOLN, SCHOOL AND ASHLAND

Candy-Eier für Ostern

[illegible]

Cordial Eier, der richtige Artikel, nur 10,000 Pfd. für diese Saison, das Pfund zu 59c

Assortierte Chocolates, feine rahmige Füllung, Pfd. 49c

M. M. Robin Eier, feine Marshmallow Füllung, Pfd. 55c

M. M. Tauben-Eier — Marshmallow Füllung m. Zucker-Ueberzug, Pfd. 49c

Candy Robin Nester, aus Candy gemacht, versch. Farb. u. Größ., zu Stück 20c und 30c

Diese Oster-Anzüge für Männer sind für den sofortigen Gebrauch

Sie werden ganz sicherlich einen neuen Anzug zu Ostern wünschen zu einem mäßigen Preise. Ist das der Fall, so bietet Ihnen der Samstags-Verkauf Gelegenheit, ihn zu einem solchen Preise zu erhalten. Nicht allein, daß der Preis mäßig ist, auch Passen, Mode und Arbeit ist tadellos. Beachten Sie die Spargelegenheiten.

Anzüge für Männer und junge Leute, einige seidengefüttert, alle doppelbrüstig, formanschließende oder Full Back konservative Muster; handgeschneidert und in den neuesten beliebten Moden, einfach- und in zwei Partien eingeteilt, zu

$42.50 & $32.50

Andere, in allen Moden u. Arten, zu $35, $40, $45, $50 und $60.

Anzüge für junge Männer, mit zwei Paar Hosen, doppelbrüstig, neueste Mode, Röcke ganz gefüttert mit gestreiftem Alpaca Futter — die Farben sind hübsche braune Mischungen u. die Stoffe sehr beliebt und hübsch; Größen 32 (16 Jahre) bis 37; zu ... $17.95

Blaue Serge Anzüge, Größen 34 bis 44, Moden für Männer oder junge Leute, gute Qualität, — echtfarbig, zu ... $25.00

Frühjahr-Ueberzieher für Männer, spezielles Mittelgewicht und Farben, weit im Schnitt; french faced; einige dieser Ueberzieher sind wasserdicht; nur Größen 34 bis 40; zu ... $12.50

Männerhosen, Größen 30 bis 42 Taillenmaß, Futter und Taschen aus extra guten, schweren Stoffen; die Muster sind höchst wünschenswert; sie umfassen blaue Serges, extra schwere graue Eismännerhosen, Streifen und Mischungen in Worsteds und Cassimeres; hunderte zur Auswahl; zu ... $5.00 & $3.95

Mit irgend einem Knaben-Anzug zu $10.95 (oder mehr) eine goldene Füllfeder frei!

Jede gewünschte Farbe und Muster, Hosen ganz gefüttert, Röcke in neuesten Moden. Die Stoffe wurden ausgewählt wegen ihrer guten, dauerhaften Qualitäten, sie sind markiert zu $25.00, $20.00, $18.00 und hunderte zur Auswahl zu ... $14.99

Einige schon zum Preise von $12.50 und $10.95.

Blaue Serge Konfirmations- oder Dreß-Anzüge für Knaben. Wir haben uns schon lange auf diese Ostern vorbereitet, und aus diesem Grunde haben wir bessere Auswahl und Qualitäten als irgendwo anders. Konfirmationsanzüge zu $27.50, $25, $20, $18, $15 und so niedrig wie ... $12.50

Frühjahr-Reefers für Knaben, eine hübsche Partie von beliebten Farben, offeriert zu $12.50, $10.00 und $7.95

Neue Frühjahr-kappen für Knaben, aus extra feinen Stoffen gemacht, — Tailor Ends — zu $1.50 und zu $1.00

Waschbare Knaben-Anzüge, jede beliebte Mode — Größen 2½ bis 8 Jahre; zu $6.50, $5.00, $4.50, und eine spezielle Partie für Samstag zu $3.95

Frühjahr-Hüte

Eine große Auswahl neuester Moden und Farben. Hüte von unvergleichlicher Qualität, passend für Männer jeden Typs und in einer so großen Auswahl, um jeden Geschmack zu befriedigen.

Ein neuer Derby oder weicher Hut gehört zur Garderobe jedes sich gut kleidenden Mannes. Wir haben sie in großer Auswahl

$4.00, $4.50 & $5.00

Neue Oster-Suits, Mäntel und Kleider

Hunderte und aberhunderte neuer Kleider sind in den letzten paar Tagen angekommen, eine ungewöhnliche Zusammenstellung der neuesten Moden bietend. Es gereicht Ihnen zum Vorteil, Ihre neuen Osterkleider jetzt zu kaufen. Jede nur erdenkliche Mode ist hier in prachtvoller Auswahl vertreten.

Zu einem solch niedrigen Preis ist es wirklich wunderbar, daß solch prächtige Kleider aus reinwollenen Stoffen offeriert werden können. Der hier abgebildete Suit ist aus reinwollenem Poplin gemacht — in marineblau — und wird bei diesem Verkaufe offeriert zu nur ... $29.95

Mehr als gewöhnliche Eleganz zeigt sich in diesen ganzwollenen, hier abgebildeten Serge Suits. Andere Moden, ebenso effektvoll, sind aus Tricotine, hübsch mit flachem Seidenbraid garniert, zu nur ... $59.50

Eine reizende Auswahl von neuen Taffetkleidern der beliebten Sorte, zu einem ganz erstaunlich niedrigen Preise, die Güte der Seide und die ausgezeichnete Arbeit in Betracht gezogen — speziell zu nur ... $49.95

Die neuen Polo-Röcke sind wundervoll. Sie sind so hübsch und so kleidsam; eine große und reichhaltige Auswahl zu geld-ersparenden Preisen, zu ... $29.95

Ein weiteres Modell, wie in der Abbildung gezeigt, ist durchweg mit fancy gemustertem Satin gefüttert — die neumodische Tasche und die Gürtel-Effekte sind sehr wirkungsvoll — wir offerieren sie zu nur ... $49.95

Endlose Varietät von Mänteln und Kleidern für Kinder und wachsende Mädchen

Hübsche Plaid Mäntel, Größen 2 bis 6, offeriert zu ... $5.95

Weiße Mäntel zur Konfirmation, sind etwas zerknittert, $20 Werte, zu ... $5.00

Sportmäntel, aus hell-lohfarb. Polo, ähnlich denen Erwachsener, in Flappergrößen, 12, 14 und 16. Sehr hübsche, geschmackvolle Modelle in Dutzenden hübscher Moden, zu ... $22.50

Konfirmationskleider in Flapper-Größen, 12, 14 und 16. Weite, bequeme Kleider für Mädchen, denen die gewöhnlichen Größen für Kinder nicht passen. Es ist eine ganz wundervolle Auswahl von Organdy, Voils und Georgette.

Das abgebildete Modell ist aus bestickten Organdy gemacht, zu ... $9.95

Mädchen-Konfirmationskleider

Zwei-Stücke weiße Middy-Kleider für Kinder; Bluse mit Tasche und breitem Cuff unten gemacht; Seitentasche und Halsbinde; entweder weiße, blaue oder rote Kragen; waschechte Farben; mit Full Pleated Skirt; Größen 8 bis 14 Jahre; Samstag zu $3.48

Weiße Konfirmations-Kleider für Mädchen, aus Crepe de Chine, neueste Moden, garniert mit Seide bestickt. Pleated oder Tucked; Größen 8 bis 14 Jahre, zu nur $19.50

Weiße Organdy Konfirmations-Kleider für Kinder, mit Spitzen und Stickerei besetzt; gut gemacht; hübsche Moden; extra Werte, zu $3.98, $4.98 & $6.98

Nette waschbare Gingham-Kleider für Kinder, Größen 8 bis 14 Jahre; mit Schärpen und Gürteln; verschiedenartige Modelle; all die neuesten Moden; wunderbare Werte, zu ... $2.98

Für Ihr Dinner am Palm-Sonntag

Eier, ausgewählte Country Candled, Dutzend 45c	Swift's Silver Leaf Schmalz, in ein Pfd. Kartons, Pfund für 26c	Butter, feinste Elgin Creamery, aus rein. reichen Rahm, Pfund 62½c	Feinster roter Bar Brick-Käse, das Pfund für 29½c	Von unseren eigenen Oefen: Lagenkuchen mit Himbeer-Füllung und assortierten Icings, das Stück zu 42c und 32c

Home-made Kaffeekuchen, mit Mandeln gefüllt, Lemon Rings oder Streusel, Stück 15c
Sawyer Biscuit Co. Crispo Graham Dainties oder Lily Sodas, Büchse 59c
Frisch gebackenes Brot, weißes, Roggen, Graham oder Pumpernickel, Laib 9c
Wieboldt's Royal Marke frisch gerösteter Kaffee, 3 Pfund für 1.29
Sehr feiner Gunpowder-Tee, Pfund 59c
Fancy Rolled Rib of Beef, weder Knochen noch Abfall, Pfund 31¾c
Native zartes Pot Roast, Pfund 17¾c
Veal Roast, Short Leg oder Loin, Pfund 29¾c
Frisch abgeschnittene Veal Shoulder, Pfund 25c
Pork Loins, feine kleine und magere, fein zum Braten, Pfund zu 29¾c
Frisch abgeschnitt. magere Pork Butts, Pfund .. 26¾c
Veal Stew, Pfund 15c
Hetzel's Mild Cured geräuch. Schinken, Pfd. .. 33½c
Swift's Premium geräucherte Schinken, Pfd., 35¾c
Feiner kalter gekochter Schinken, nach Wunsch geschnitten, Pfund 59c
Blaurock's home-made Sommerwurst, Pfund ... 45c
Benson's echte holländische Heringe, Faß $1.22
Aristo Marke fancy Aprikosen, Büchse zu 49c

Unome Marke gelbe Cling Peaches, Büchse 35c
Monsoon Marke weiße Kirschen, in Sirup, Büchse 25c
Perlen Tapioca oder feiner Sago, Pfund 12½c
Sniders echter Tomaten Catsup, Pintflasche 25c
Campbell's Pork and Beans, in Sauce, 3 Büchsen 35c
Unome Marke östliche Birnen in echtem Rohrzucker-Sirup, Büchse 35c
Feiner Blue Rose Kopfreis, Pfund 15c
Snider's echte Frucht-Präserven, Erdbeeren oder Himbeeren, Jar 49c
Reiner gemahlener schwarzer Pfeffer, Pfund 28c
Fuji Chop Suey Sauce, die große Flasche 29c
Curtice Marke Blue Label Chokolade, aus reiner Chokolade, Zucker und Milch zubereitet, in einer Minute gemacht, Büchse 36c
O-Joy Dessert, Amerikas wohlschmeckend. Mahlzeit-Dessert, schnell hergestellt, erfordert keine Eier, Paket 12½c
Jell-O. das wohlschmeck. Tischdessert, 3 Pakete ... 35c
Columbine Garden Run süße Erbsen, 3 Büchsen .. 33c
Big Chief Marke feine Cut String Beans, sehr zart, Büchse 12½c
Imperial Marke zubereiteter Senf, Jar 10c
Pompeian Marke echtes Olivenöl, Pint-Büchse .. 75c
Feine Thompson Bleached samenlose Rosinen, Pfd. 35c

Oster-Handtaschen

Leder Victory Taschen, Stetiengriff, Seidenfutter, Security Gest., m. Spiegel. $1.98

Reinseidene Moire Taschen, Seidenfutter, gest. Drop Spiegel, Seidenquaste u. Kleingeldbörse, wt. $5.98, 5.50

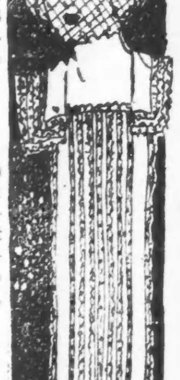
Seidenmoire Taschen, In neumodische, großer Spiegel, Metallgestell, schwarz, braun, marineblau, taupe, wt. $3.98, zu 2.98

Seidene Strümpfe

Reine Fadenseide Damenstrümpfe, Full fashioned, hochgespleißt, mercer. Garter Tops, einf. schw'z u. weiß u. einf. schwarz m. fancy spl. bestickter Front, ein Strumpf für Slippers $3.00

Neumodische seid. Damenstrümpfe, hinten semifash., versch. Farb., Head Drop Stitch, hochgespleißt, Lisle Garter Tops, reg. $2 $1.50

Halstrachten u. Schleierstoffe



Net und Organdy Westees, weiß und farbig, mit oder ohne Kragen, großes Sortiment, wert bis $2.50 ... $1.25

Organdy und Pique Kragen und Sets, Spitzen besetzt, große Auswahl, wert $1, speziell zu 50c

Neueste Fancy Fassons in Oster-Hut-Schleiern, in allen Farben und Kombinationen — von $2.98 herunter bis zu ... 58c

Großes Sortiment neuer Gesichtschleier, punktiert, moderne und fancy Maschen, auch farbige Punkte, wert bis 75c, Yd., 58c

Beide Läden offen Samstags von 8:30 vormittags bis 6 abends.

Kinder Schreien
NACH FLETCHER'S
CASTORIA

Von seinem Schicksal ereilt.

Herman J. Blumson in der Bundeshauptstadt festgenommen.

Von der Behörde in Washington, D. C., wurde die hiesige Polizei telegraphisch benachrichtigt, daß es gelungen sei, Herman J. Blumson festzunehmen, der bekanntlich beschuldigt ist, hier großartige Schwindeleien verübt und mehrere Banken um große Summen — wie es heißt zusammen $300,000 — geschädigt zu haben.

Die Verhaftung erfolgte, als Blumson, dem seit nahezu acht Monaten ein ganzes Heer von Geheimpolizisten auf den Fersen war, auf der Post einen Brief seines Sohnes in Empfang nehmen wollte. Die nötigen Auslieferungspapiere wurden unverzüglich beantragt und alles Mögliche wird getan werden, um ihn sobald als möglich hierher zurückzubringen und zu prozessieren.

Bereits vor mehreren Wochen glaubte man den Gesuchten in Johannesburg in Südafrika gefaßt zu haben, doch gelang es ihm damals zu entwischen. Fast über das ganze Erdenrund wurde Blumson gesucht, bis ihn jetzt in der Landeshauptstadt sein Schicksal erreilte. Er war vor seiner Flucht Präsident der Star Cereal & Milling Company, Direktor einer hiesigen Bank und genoß den Ruf eines Philantropen; namentlich verschiedene jüdische Wohltätigkeits- und Erziehungsanstalten beklagten damals den Verlust des stets hilfsbereiten Gönners.

(Für die „Abendpost".)

Tagesneuigkeiten aus Davenport und Umgegend.

Davenport, Ia., 25. März. Chas. Moeller hat sich von seiner Frau scheiden lassen.

Herr Tony May aus Schleswig-Holstein ist hier im Alter von 41 Jahren gestorben, desgleichen Jürgen Herbst im Alter von 88 Jahren; dieser stammte aus Rendsburg, Deutschland.

Webster City, Ia., 25. März. Nachdem die Stadt die Gasanstalt für $75,000 angekauft hat, befindet sie sich im Besitze der Gas-, Elektrizitäts- und Wasserwerke.

Rock Island, Ill., 25. März. Die „Daly Union", eine der alten englischen Zeitungen, wird sich mit dem „Argus" verschmelzen. Die „Daily Union" wurde im Jahre 1862 gegründet.

An alle kranke und leidende Leute von Chicago

Ich offeriere eine moderne, praktische und wissenschaftliche Behandlungsmethode

Dr. Whitney

Sie hat viele unglückliche Leute geheilt und deren Leben verlängert.

Es ist klar, daß, was getan worden ist, wieder getan werden kann; daher solltet Ihr, wenn Ihr nicht wohl seid,

mich sofort zu Rate ziehen.

Fast jede Krankheit ist heilbar, wenn frühzeitig geeignete Behandlung angewendet wird; also

wenn Ihr leidet an

einer chronischen, Nerven-, Blut-, Haut- oder schleichenden Krankheit, Rheumatismus, Nieren-, Leber- oder Magenleiden, Katarrh oder irgend einer Krankheit oder Schwäche des Auges, Ohres, der Nase, des Halses oder der Lungen, so besucht mich jetzt und trefft Vorkehrungen, um ohne Verzug auf den Weg der Gesundheit zu gelangen.

Meine 26 Jahre erfolgreicher Praxis, zusammen mit der modernen Ausstattung, die mir zu Gebote steht, beweisen meine Geschicklichkeit als kompetenter und erfahrener Spezialist.

Ich bin verantwortlich, nicht nur finanziell, sondern ich bin ein zuständiger und gründlicher Spezialist.

Die Methoden, welche ich anwende, werden von hervorragenden Spezialisten in fremden Ländern gutgeheißen.

Es erfordert Tausende von Dollars, um eine Office so auszustatten, wie die meinige. Ich kann Euch deshalb eine bessere Behandlung zuteil werden lassen, als andere Aerzte, die weniger vom Glück begünstigt sind, als ich.

Preise und Bedingungen für Behandlung werden so vereinbart werden, daß alle, die meiner Dienste bedürfen, sich diese zunutze machen können.

Konsultation und Untersuchung frei.

DOKTOR WHITNEY

422 S. State Str. Nahe Van Buren Straße. Chicago, Ill.

Stunden: 9 Uhr vorm. bis 8 Uhr abends. Sonntags von 10 vorm. bis 1 mittags.